

DEUTSCH

9

Видавництво «Освіта»
пропонує учням шкіл усіх типів,
абітурієнтам та студентам

Тестові завдання з німецької мови
(авт. С. Ю. Ніколаєва, Л. А. Сажко)

Українсько-німецький розмовник
(авт. Г. І. Бочко, О. Ф. Кудіна)

Німецько-українсько-російський
словник для учнів

(укл. Е. І. Лисенко,
М. Р. Корольова, Л. І. Сергєєва)

Ці та інші видання за цінами виробника
можна придбати у книгарнях
видавництва «Освіта» за адресами:

04053, м. Київ, вул. Юрія Коцюбинського, 5

Тел.: (044) 216-93-46 (за готівку)
(044) 216-93-21 (безготівково)

Факс: (044) 216-54-44

E-mail: osvita@ukrpack.net

79007, м. Львів, вул. Шпитальна, 30
магазин «Глобус»

Тел./факс: (0322) 72-34-03

E-mail: viddillv@gal.ukrpack.net

ISBN 966-04-0445-X



9 789660 404458 >

2002

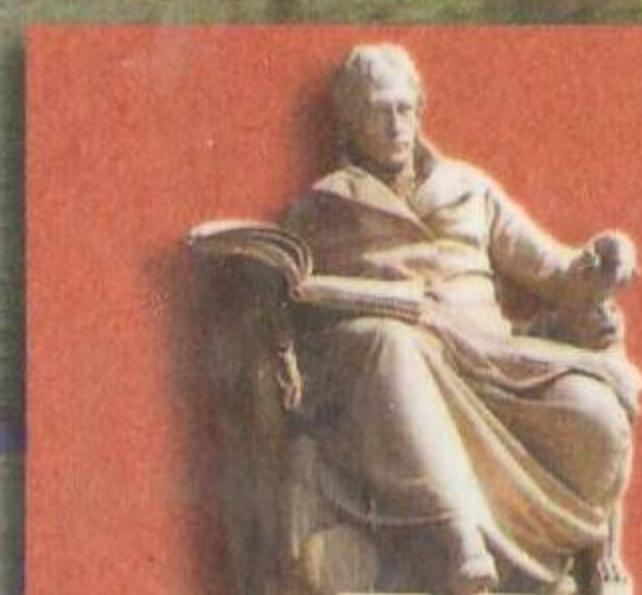
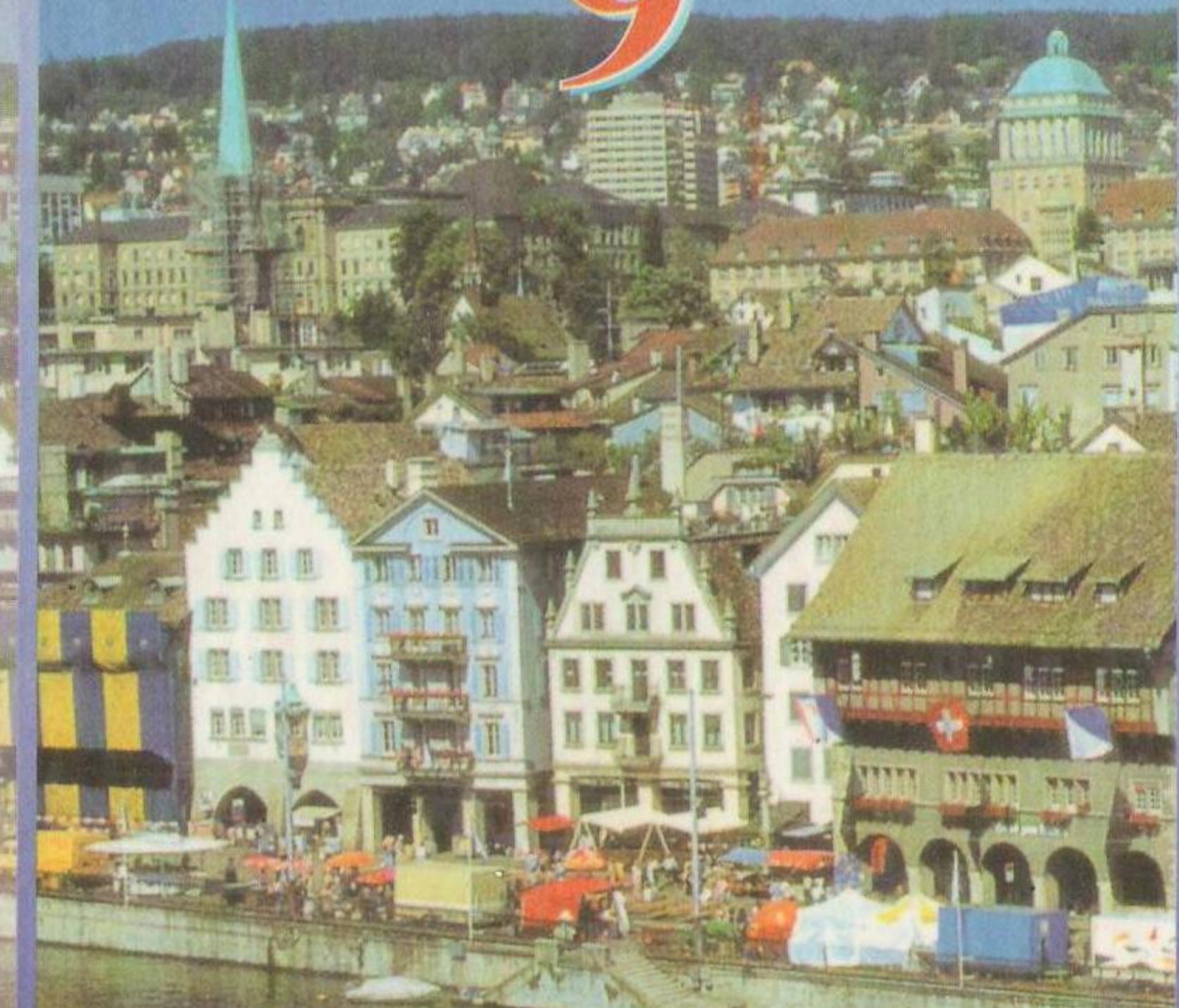
DEUTSCH

9

DEUTSCH

9

N. P. Bassai



Н. П. Басай

НІМЕЦЬКА МОВА

Підручник для 9 класу

*Допущено Міністерством освіти
і науки України*

КІЇВ «ОСВІТА» 2002

Допущено Міністерством освіти і науки України
(Лист Міністерства освіти і науки України №1/11-1091
від 24.05.2000)

У підручнику враховано останні зміни в німецькій орфографії

УМОВНІ ПОЗНАЧЕННЯ



— Зверни увагу і запам'ятай!



— зразок



— домашнє завдання

Художник О. Л. Басс

Басай Н. П.
Б27 Німецька мова: Підруч. для 9 кл.— К.: Освіта, 2002.—
288 с.

ISBN 966-04-0445-X

ISBN 966-04-0445-X

ББК 81.2HIM-922

© Н. П. Басай, 2000
© Видавництво «Освіта», ху-
дожнє оформлення, 2000

WIEDERHOLUNG



Stunde 1

1. Der Sommer ist vorüber. Herzlich willkommen¹ in der Schule! Dein Lehrer / deine Lehrerin und deine Mitschüler fragen dich bestimmt über deine Sommerferien. Beantworte die folgenden Fragen!

Hast du dich in den Ferien gut erholt?

Wo warst du im Sommer?

Hast du dich im Süden erholt?

Mit wem hast du deine Sommerferien verbracht?

Was hast du während der Ferien Interessantes erlebt?

Wie war das Wetter?

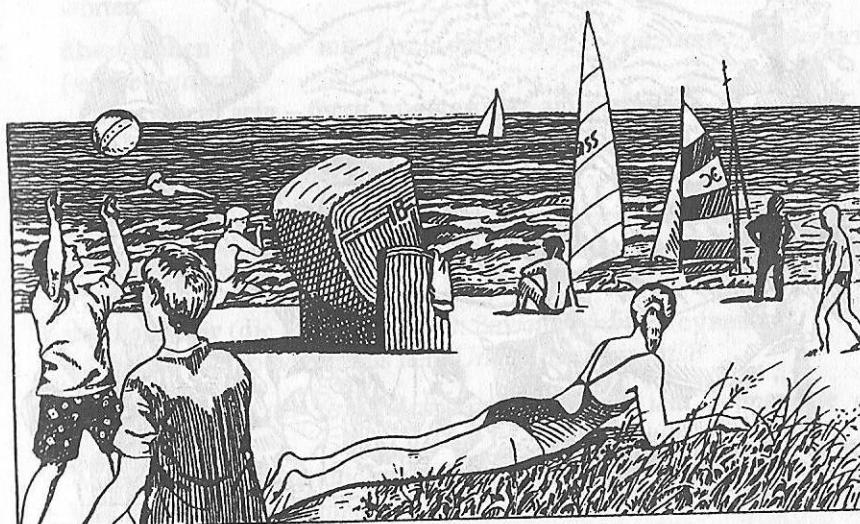
Wohin möchtest du im nächsten Sommer fahren?

Bist du mit deinen Sommerferien zufrieden? Warum?

2. Schau dir die Bilder (S. 3—4) an und beantworte die Fragen!

Wo sind die Leute und wie erholen sie sich?

Welche Erholungsart gefällt dir? Warum?



¹ Herzlich willkommen (in Dat.) — Ласкаво просимо до...



3. Merke dir den Gebrauch der folgenden Vokabeln!

die Rundfahrt (die Rundfahrten) – 1. екскурсія; турне; 2. поїздка за кіловим маршрутом

Wir wollen eine Rundfahrt durch Berlin machen. Diese Rundfahrt mit dem Schiff hat mir gefallen.

Pech haben (mit *Dat.*) – не щастити, не таланити (в чомусь)
Er hat Pech. In diesem Sommer hatten wir Pech mit unseren Ferien am Meer.

Pech gehabt! – Не пощастило! Не поталанило!
So ein Pech! – От не щастить! От не поталанило!

aufhören – 1. переставати, припинятися, закінчуватися; 2. (mit *Dat.*) припиняти, закінчувати (щось)
Der Regen hat aufgehört. Wir müssen jetzt mit der Arbeit aufhören. Hört endlich auf! Aufhören!

verderben (verdarb, verdorben) – 1. псувати; 2. псуватися, гнити

verdorben sein — бути зіпсованим/гнилим
j-m den Tag/das Spiel/die Freude verderben; Er hat mir durch seine Worte den ganzen Tag verdorben. Unser Urlaub war verdorben, weil es die ganze Zeit geregnet hat. Diese Früchte sind verdorben.

sogar – навіть
Sogar der beste Schüler unserer Klasse konnte diese Frage nicht beantworten.

überraschen – (j-n mit *Dat.*, durch *Akk.*) уражати, дивувати (когось чимсь)

überrascht sein – бути враженим, здивованим
Sein Besuch hat mich angenehm überrascht. Du wirst überrascht sein, wenn du diese Fotos bekommst.

die Überraschung – 1. несподіваність, раптовість; 2. сюрприз
Sie hat uns eine große Überraschung vorbereitet. Das ist ja eine Überraschung!

das Souvenir (die Souvenirs) (lies: ʃuwenɪr) franz. – сувенір
Ich habe viele Souvenirs aus dem Urlaub mitgebracht.

4. Lies die Texte der folgenden Ansichtskarten¹ und beantworte die Fragen!

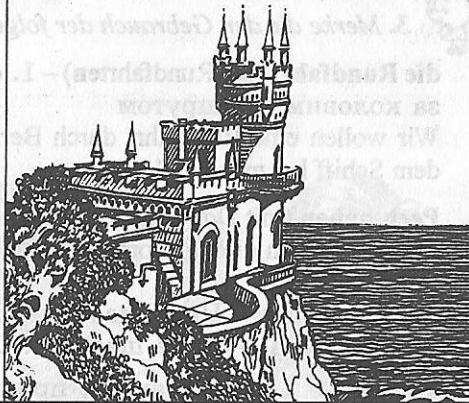
Wo waren diese Jugendlichen in den Ferien?
Was haben sie dort gemacht?

¹ die Ansichtskarte — поштова картка з краєвидом

Liebe Oxana,
unsere Gruppe ist jetzt auf der Krim. Hier ist es toll! Wir sitzen gerade in einem Café. Dann gehen wir das Schloss „Schwalbennest“¹ besichtigen.

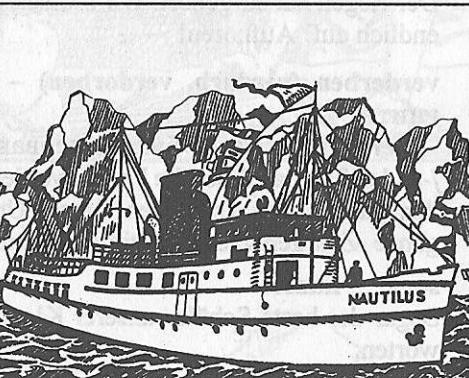
Ich habe meinen Fotoapparat mit und werde viele Fotos machen. Du wirst überrascht sein, wenn du diese Fotos siehst. Es ist so herrlich hier!

Deine Natalka



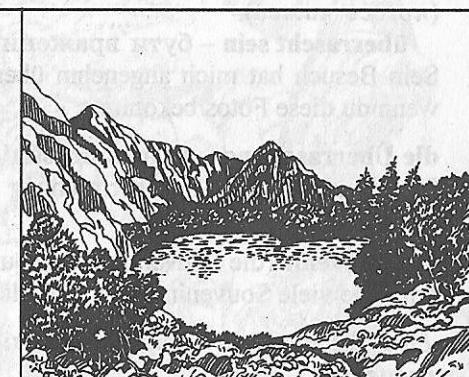
Liebe Natalka,
ich habe wunderschöne Ferien in Deutschland. Wir sind jetzt auf einem Schiff auf dem Rhein. Hier ist es herrlich! Die Landschaft ist den Rhein entlang sehr malerisch. Wir fahren gerade an der Lorelei² vorbei. Ich möchte, dass diese Fahrt nie aufhört.

Deine Oxana



Lieber Taras,
es regnet wieder am Balaton³. Wir sitzen die ganze Zeit in den Zelten. Unsere Sachen sind ganz nass. Die traumhaften Ferien sind verdorben. So ein Pech!

Dein sehr nasser und schmutziger Freund
Robert



¹ das „Schwalbennest“ — «Ластівчине гніздо» (старовинний замок у Криму)

² die Lorelei — Лорелая (скеля на Рейні в землі Рейнланд-Пфальц)

³ der Balaton — Балатон (озеро в Угорщині)

5. Lies einen Auszug aus Monikas Tagebuch und beantworte die Fragen!

Wo hat sich Monika erholt?

Wo hat sie gewohnt?

Mit wem war sie in den Ferien zusammen?

Was hat sie dort gemacht?

MONIKAS REISETAGEBUCH

4. Juni: Nach einer langen Busfahrt sind wir endlich am Balaton angekommen. Wir sind hier 20 Schüler aus unserer Schule. Wir wohnen in einem Ferienhaus. Sabine und Kirstin sind mit mir zusammen. Die Natur ist hier märchenhaft!

5. Juni: Heute machten wir einen langen Spaziergang in der Gegend. Marko nahm seinen Fotoapparat mit und machte viele schöne Fotos. Am Nachmittag badeten wir. Das Wasser war herrlich!

7. Juni: Am Morgen regnete es und wir blieben in unseren Zimmern. Leider konnten wir nicht baden gehen. Der Regen hörte nicht auf. Wir lasen und sahen fern. Einige schliefen sogar.

9. Juni: Heute Nachmittag trafen wir Karin und Anton aus der Klasse 9b. Sie sind hier auch zur Erholung. Ihre ungarischen Bekannten¹ haben sie für zwei Wochen eingeladen. Sie zeigten uns Fotos. Karin erzählte über ihre Ferien in Spanien. Sie war dort im vorigen Sommer mit ihren Eltern zusammen.

13. Juni: Gestern hatte Karin Geburtstag. Wir kauften ihr eine schöne Blumenvase und einen großen Blumenstrauß². Sie freute sich sehr. Wir feierten ihren Geburtstag bei ihren Bekannten. Es war toll! Wir tanzten viel. Es gab eine sehr leckere³ Geburtstagstorte. Ich lernte ein ungarisches Mädchen kennen. Sie heißt Marika. Wenn meine Eltern einverstanden sind, lade ich sie im nächsten Sommer zu uns ein.

18. Juni: Wir waren drei Tage in Budapest⁴. Dort wohnten wir im Grand Hotel Hungaria⁵. Jeden Tag gingen wir durch die Stadtbummeln. Jeder von uns hat einige ungarische Souvenirs gekauft. Wir besuchten das Budaer Burgschloss⁶ und das Museum der bildenden Künste⁷. Marko fotografierte mich vor dem Parlament und der Staatsoper. Wir machten sogar eine Stadtrundfahrt mit dem Fiaker⁸.

¹ ihre ungarischen Bekannten — їхні угорські знайомі

² der Blumenstrauß — букет квітів.

³ lecker — смачний

⁴ Budapest — Будапешт (столиця Угорщини)

⁵ das Grand Hotel Hungaria — гранд-готель «Угорщина»

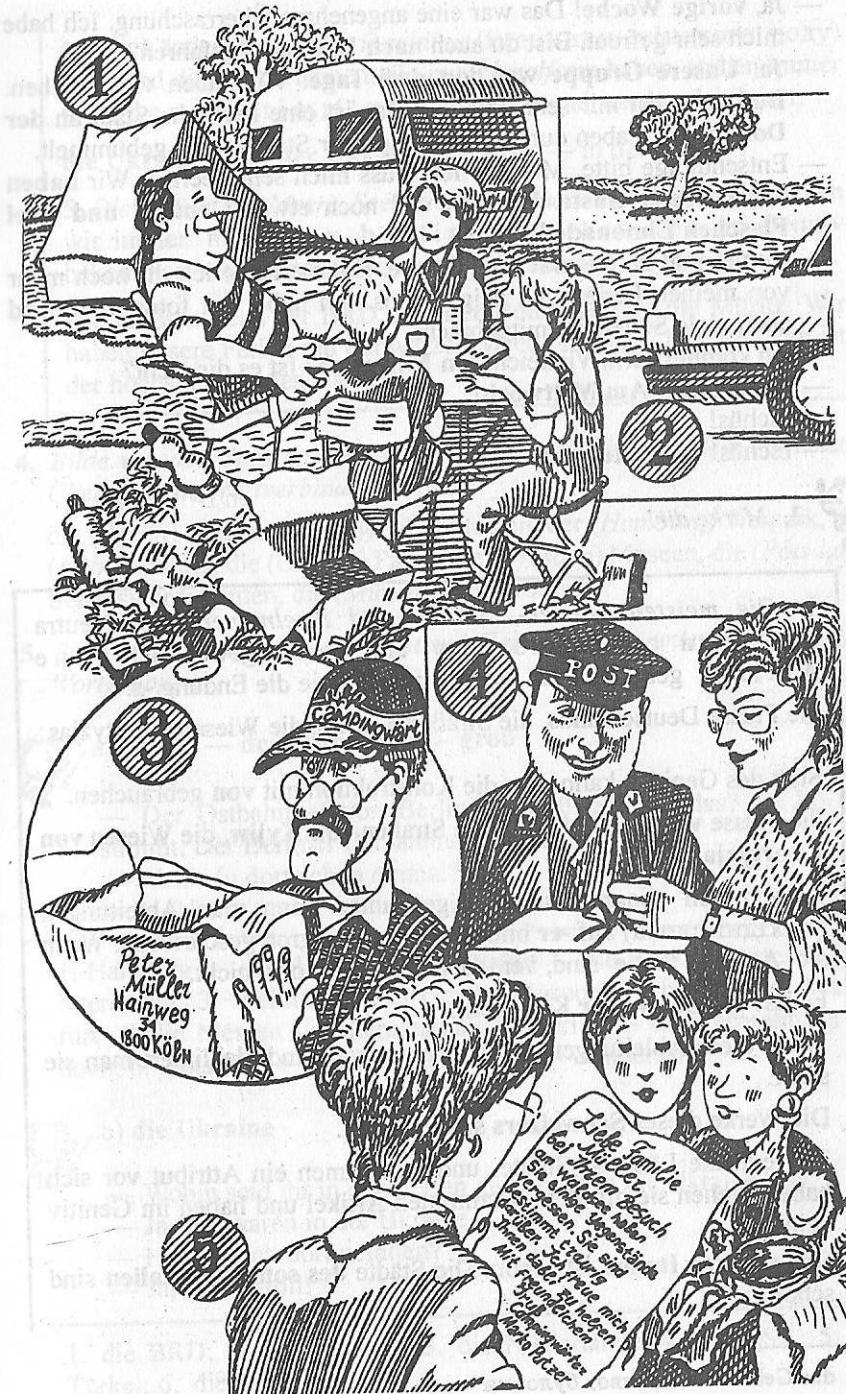
⁶ das Budaer Burgschloss — Будайський замок

⁷ das Museum der bildenden Künste — Музей образотворчого мистецтва

⁸ der Fiaker — фіакр (візок)

6. *Macht ein Interview-Spiel! (5 Reporter gehen durch die Klasse; jeder von ihnen befragt 3 Schüler und macht einen Bericht darüber, wie sie ihre Sommerferien verbracht haben.)*
 7. *Erzähle deinen Mitschülern, wie du deine Sommerferien verbracht hast!*
 8. *Schau dir die Bilder auf Seite 9 an!*
 - a) *Stell deinen Mitschülern Fragen zu diesen Bildern und lass sie diese Fragen beantworten!*
 - b) *Beschreibe die Bilder so, dass es eine Geschichte entsteht! Gebrauche dabei folgende Wörter und Wortverbindungen:*

in Urlaub fahren; mit dem Auto; für eine Woche; in einem Camping am Fluss zelten; das Essen mitbringen; sich erholen; schönes Wetter; baden; sich sonnen; im Freien essen; Abfall wegwerfen; nach Hause fahren; Flaschen, Dosen, Papier zurücklassen; ein Paket bekommen; das Paket öffnen; den eingepackten Abfall zurückerhalten; einen Brief finden; der Campingwärter (сторож у кемпінгу)
 - c) *Welche Meinung hast du zu dieser Geschichte?*



Stunde 2

1. Beantworte die Fragen und begründe dabei deine Meinung mit 3–5 Sätzen!

Ist es gut, die Ferien zu Hause zu verbringen und sich dem Bücherlesen und dem Theaterbesuchen zu widmen?

Was hat Goethe mit den Worten „Was ich nicht erlernt¹ habe, habe ich mir erwandert²“ gemeint?

Kann man wirklich durch Reisen viel erlernen?

2. a) Lest den Dialog mit verteilten Rollen!
b) Bildet einen ähnlichen Dialog; ersetzt dabei die **fettgedruckten Wörter und Wortverbindungen durch andere passende!**

— Hallo, Monika! Du bist wieder da!
— Hallo, Robert! Ja, **seit gestern** bin ich zu Hause.
— Na, wie hast du dich erholt?
— **Prima!** Ich habe mich **wunderbar** erholt! Hast du meine **Ansichtskarte aus Ungarn** bekommen?

1 erlernen — вивчати

² erwandern — набувати (знань, досвіду) під час подорожей

- Ja, **vorige Woche!** Das war eine angenehme Überraschung. Ich habe mich sehr gefreut. Bist du auch **nach Budapest** gefahren?
- Ja. **Unsere Gruppe** war dort **drei Tage**. Wir haben viel gesehen. **Budapest** hat mir sehr gefallen. Das ist eine herrliche Stadt an der **Donau**. Wir haben durch die **Budapester Straßen** viel gebummelt.
- Entschuldige bitte, Monika. Ich muss mich sehr beeilen. Wir **haben** heute Abend **Gäste**. Und ich will noch etwas **Gebäck¹** und zwei **Flaschen Limonade** kaufen.
- Komm mal zu uns **nächste Woche**. Dann erzähle ich dir noch mehr von meinen Ferien und zeige Fotos. Ich habe viel fotografiert und auch viele Souvenirs mitgebracht.
- Ich komme gern. Vielleicht **am Mittwoch**? Ist es dir recht?
- Abgemacht! **Am Mittwoch**!
- Tschüs!
- Tschüs! **Bis Mittwoch**!



3. Merke dir!

1. *Die meisten Länder-, Städte- und Inselnamen* sind Neutra (именники середнього роду) und werden gewöhnlich ohne Artikel gebraucht. Im Genitiv erhalten sie die Endung **-s**.
die Flüsse Deutschlands, die Straßen Kyjiws, die Wiesen Chortyzjas
- Statt des Genitivs kann man die Konstruktion mit **von** gebrauchen.
die Flüsse von Deutschland, die Straßen von Kyjiw, die Wiesen von Chortyzja
2. Von den geographischen Eigennamen kann man Ableitungen (похідні слова) auf **-er** bilden. Sie werden groß geschrieben. Wenn sie **Adjektive** sind, verändert sich ihre Form nicht.
Er isst den Schweizer Käse gern.
- Wenn diese Ableitungen **Substantive** sind, dekliniert man sie stark.
Die Werke dieses Schweizers sind bekannt.
3. Wenn die Länder-, Städte- und Inselnamen ein Attribut vor sich haben, stehen sie mit dem bestimmten Artikel und haben im Genitiv **kein -s**.
Das sonnige Italien ist schön. Die Städte des sonnigen Italien sind schön.

¹ das **Gebäck** — печиво, булочки

4. Die Ländernamen, die *Feminina* (іменники жіночого роду) sind, und die Ländernamen, die *nur Pluralform* haben, stehen immer mit dem bestimmten Artikel und werden dekliniert.

die Ukraine — **in der Ukraine**, **die USA** — **in den USA**

5. *Die Namen der Meere, Seen, Flüsse, Kanäle und Berge* gebrauchen wir immer mit dem bestimmten Artikel. Im Genitiv bekommen Maskulina (іменники чоловічого роду) **-(e)s**.

Die größten Seen der BRD sind **der Bodensee** und **die Müritz**. Wir haben unsere Ferien **am Schwarzen Meer** verbracht. Der Brocken ist der höchste Berg **des Harzes**.

4. *Bilde von den Substantiven in Klammern Adjektive mit dem Suffix **-er**! Übersetze die Wortverbindungen!*

die (Berlin) Straßen, die (Kyjiw) Studenten, der (Hamburg) Tierpark, die (Köln) Schüler, die (Odessa) Parks, die (Dresden) Museen, die (Potsdam) Sehenswürdigkeiten, die (München) Einwohner

5. *Sprecht zu zweit nach den Mustern! Gebraucht die unten angegebenen Wortgruppen!*

a) **Berlin — der Ostbahnhof — groß**

— Der Ostbahnhof von Berlin ist groß. Stimmt das? — Ja, das stimmt. Der Berliner Ostbahnhof ist groß.

— Warst du dort schon einmal?

— Ja./Nein.

1. Hamburg — der Hafen — alt; 2. Erfurt — die Blumenausstellung — interessant; 3. Weimar — das Goethe-Museum — bekannt; 4. Frankfurt — die Messen — international; 5. Berlin — der Fernsehturm — hoch; 6. Potsdam — der Park Sanssouci — wunderschön

b) **die Ukraine**

— Wohin seid ihr in den Ferien gefahren? In die Ukraine?

— Ja, wir waren in der Ukraine.

— Hat es euch dort gefallen?

— Ja, es war toll!

1. die BRD; 2. die Schweiz; 3. die Niederlande; 4. die USA; 5. die Türkei; 6. die Slowakei



c) Kyjiw — der Dnipro

- An welchem Fluss liegt Kyjiw?
- Kyjiw liegt am Dnipro.
- Ist der Dnipro ein großer Fluss?
- Ja, er ist der größte Fluss im Land./Nein, der Fluss ist nicht besonders groß.

1. Berlin — die Spree; 2. Dresden — die Elbe; 3. Köln — der Rhein;
4. Tschernihiw — die Desna; 5. Tscherniwzi — der Pruth; 6. Winnyzja — der Piwdenny Buh

6. Antworten auf die Fragen! Nimm dir eine Karte zu Hilfe!

- Wo liegt Deutschland?
 Wie groß ist die Fläche der Bundesrepublik?
 Wie viele Menschen leben in Deutschland?
 An welche Länder grenzt es?
 Hat Deutschland auch Meeresgrenzen?
 Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik?
 Wie heißen sie und ihre Hauptstädte?
 Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands und an welchem Fluss liegt sie?
 Wie heißen die größten deutschen Flüsse?
 Wie heißen die höchsten Berge der Bundesrepublik?



7. Merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

fremd — 1. чужий, сторонній; 2. іноземний
 eine fremde Stadt, eine fremde Sprache, ein fremdes Land, fremde Menschen, fremd sein; Es ist sehr interessant, fremde Länder und fremde Leute kennen zu lernen. Er war fremd in dieser Gesellschaft.

die Burg (die Burgen) — замок; фортеця
 eine alte Burg, eine Burg bauen/errichten/besuchen/besichtigen/zerstören; Das Schönste an einer Reise ist die Besichtigung der alten Burgen. Die Geschichte einer Burg ist gewöhnlich mit der Geschichte einer Stadt verbunden (пов'язана).

sehenswert — визначний; вартий уваги
 In dieser Gegend sind die alten Burgen und Schlösser besonders sehenswert. Die sehenswerten Bauten dieser Stadt stammen aus dem 17. Jahrhundert.

die Jugendherberge (die Jugendherbergen) — молодіжна туристська база

in einer Jugendherberge wohnen/sich erholen; Viele Jugendliche verbringen ihre Ferien in Jugendherbergen.

die Talsperre (die Talsperren) — водоймище
 eine große/kleine/berühmte Talsperre, sich an einer Talsperre erholen; Bei Oelsnitz im Vogtland befindet sich die Talsperre Pirk.

8. a) Lies den Text!

b) Finde die Sätze, die die Hauptgedanken des Textes ausdrucken!

WILLKOMMEN IM VOGTLAND

Das Vogtland ist ein Plateau¹, das sich von Norden nach Süden Deutschlands erstreckt und an beiden Ufern der Weißen Elster² liegt. Die Heimat der Vogtländer ist nicht nur an Naturschönheiten, sondern auch an Sehenswürdigkeiten reich. Darum stellen die Vogtländer sie ihren Gästen besonders gern vor.

Zu Fuß und mit dem Rad kommen jedes Jahr viele Touristen ins Vogtland. Im Mittelpunkt ihrer Interessen stehen natürlich Bauwerke, die selten zu finden sind³. Die Göltzschtalbrücke, ihre kleinere Schwester die Elsterbrücke und die jahrelang gebaute Autobahnbrücke bei Pirk sind zu nennen. Viadukte waren und sind in dieser Mittelgebirgslandschaft unentbehrlich⁴.

Besonders beliebt sind die Aussichtstürme⁵, von welchen man die Schönheit der vogtländischen Region beobachten kann. Oft sind dabei die Spitzen der Kirchtürme⁶ zu sehen. Es ist interessant diese Bauten zu besuchen. Hier findet man ein bedeutendes Bauwerk — die damals größte Rundkirche Sachsens „Zum Friedfürsten“⁷ in Klingenthal. Die Geschichte dieses und der anderen Gotteshäuser⁸, auch der Schlösser und Burgen ist meist lang. Die Burgruine Elsterberg — als größte Burgenlage der Region — und das Schloss Voigtsberg in Oelsnitz sind für die interessante Historie des Vogtlandes zu erwähnen. Mit der Entwicklung dieser Gebäude ist ihre Nutzung⁹ eng verbunden. Meist ist sie auch für den Touristen interessant. Man findet doch oft Museen in diesen alten Mauern. Das Musikinstrumentenmuseum in Markneukirchen mit seiner bekannten und wertvollen Sammlung von rund 3 000 Instrumenten aller

¹ das Plateau (lies: platō:) — плоскогір'я

² die Weiße Elster — Вейсе-Ельстер (назва річки)

³ die selten zu finden sind — які трапляються рідко

⁴ unentbehrlich — необхідний

⁵ der Aussichtsturm — оглядова башта

⁶ die Spitzen der Kirchtürme — шпілі церков

⁷ die Rundkirche „Zum Friedfürsten“ — кругла церква «До князя миру»

⁸ das Gotteshaus = die Kirche

⁹ die Nutzung — використання

Epochen aus allen Teilen der Erde im spätbarocken Paulusschlösschen (1784), das Museum „Göltzsch“ auf der Schlossinsel in Rodewisch oder das Heimatmuseum in Adorf mit seiner einzigartigen Perlmuttersammlung im Freiberger Tor stehen dafür.

Wer Erholung und Entspannung sucht, der findet sie bestimmt in den Kurorten Bad Elster und Bad Brambach, die mit ihren gepflegten Anlagen und Kurhäusern zum Verweilen einladen¹. Noch viel gibt es an Sehenswertem, Interessantem und Wissenswertem im Land der Vögte² zu nennen: der Mittelpunkt der Erde in Pausa; die Schulsternwarte³ / Planetarium in Rodewisch; das Bauernmuseum in Landwüst; das Schloss Treuen, ein Bau der Spätrenaissance und heute Baudenkmal; der 47 m hohe Schlossturm in Auerbach; der Tierpark in Falkenstein; das Alte Rathaus in Plauen und viele andere. Einen Überblick über diese Mannigfaltigkeit kann man in der kleinen obervogtländischen Stadt Adorf erhalten⁴. In einem parkähnlichen Gelände in der Nähe des neugestalteten Adorfer Wald- und Ganzjahresbades, idyllisch am Waldrand gelegen, sind die Bauwerke unterschiedlichster Art (Türme, Kirchen, Brücken, Talsperren und Fachwerkgebäude) auf der Miniaturenschauanlage „Klein-Vogtland“ zu besichtigen. So ist es nun auch möglich, mit wenigen Schritten sowohl die Windmühle Syrau als auch den Kapellenturm zu besichtigen. Diese in ganz Sachsen einmalige Schauanlage wurde im Frühjahr 1995 eröffnet. Ein Besuch der kleinen und großen Sehenswürdigkeiten lohnt sich⁵.

9. Nenne die ukrainischen Äquivalente der folgenden Wörter und Wortverbindungen aus dem Text!

- a) der Tourist, der Viadukt, die Ruine, die Historie, das Musikinstrumentenmuseum, die Perlmutter, der Kurort, die Landschaft
- b) die Naturschönheiten; die jahrelang gebaute Autobahnbrücke bei Pirk; im Mittelpunkt stehen; die Mittelgebirgslandschaft; der Aussichtsturm; die Spitzen der Kirchtürme; die Burgruine Elsterberg; die interessante Historie des Vogtlandes; die bekannte und wertvolle Sammlung; seine einzigartige Perlmuttersammlung im Freiberger Tor; die Kurorte Bad Elster und Bad Brambach; die gepflegten Anlagen und Kurhäuser; das Sehenswerte, Interessante und Wissenswerte

¹ zum Verweilen einladen — запрошувати провести час (десь)

² im Land der Vögte — у землі фогтів (фогт — іст. управитель)

³ die Schulsternwarte — школа обсерваторія

⁴ einen Überblick über diese Mannigfaltigkeit erhalten — дістати загальне уявлення про цю різноманітність

⁵ ein Besuch ... lohnt sich — варто відвідати...

10. Antworte auf die folgenden Fragen zum Text!

Wo liegt das Vogtland?

Woran ist dieses Gebiet reich?

Wozu kommen Touristen nach Vogtland?

Was gibt es hier Sehenswertes, Interessantes und Wissenswertes?

Welche bedeutenden Bauwerke gibt es im Vogtland?

Wo kann man alle diesen Sehenswürdigkeiten in Miniaturen besichtigen?

Wo kann man hier Erholung und Entspannung finden?

11. Lies die folgenden Annoncen und beantworte die Fragen:

Welche Städte des Vogtlandes sind in diesen Annoncen erwähnt?

Welche Sehenswürdigkeiten des Vogtlandes werden den Touristen angeboten?

Welche Erholungsmöglichkeiten haben die Besucher des Vogtlandes?

HERZLICH WILLKOMMEN

in der Teppichstadt
OELSNITZ im Vogtland

Besuchen Sie unser
Teppich- und Heimatmuseum
Schloss Voigtsberg

Öffnungszeiten:
Do — So von 13.00 — 17.00 Uhr
Montags geschlossen

Waldpark Grünheide

die Nr. 1 im Vogtland für
Kinder-, Jugend-, Familien-
und Vereinsfreizeit

08209 Grünheide
Tel./Fax 0 37 44/21 32 32

Einzigartig Syrau
im Vogtland

Windmühle
Drachenhöhle

08548 Syrau
Öffnungszeiten ganzjährig
9.00 — 16.30 Uhr
Windmühle: Mai — Oktober
11.00 — 16.30 Uhr

DEUTSCH-DEUTSCHES MUSEUM MÖDLAREUTH

Museum zur Geschichte der deutschen Teilung
Ehemals geteiltes Dorf an der Bayrisch-
Thüringischen Grenze

Freilichtmuseum

Original Grenzsperranlagen mit Mauer und Beobachtungsturm
Rekonstruierte Darstellung des ehemaligen DDR-Grenzgebietes

4 km langer Grenz-Lehrpfad
Gruppenführungen
Tel.: 092 95 / 13 34

**Auf nach Sachsen¹
in das sonnige Vogtland**

Sind Sie Mitglied im DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK, dann freuen sich die vogtländischen Jugendherbergen auf Ihren Besuch.

Fröbersgrün

Tel.: 03 74 31/29 52

Klingenthal

Tel.: 03 74 67/22 09 4

Schöneck

Tel.: 03 74 31/81 06

Taltiz

Tel.: 03 74 21/37 27 1

**Herzlich willkommen im
Ferienzentrum
Vogtländische Schweiz
Eine reizvolle Landschaft
um die Talsperre Pöhl**

Unser Angebot für Sie: *Schiffahrten mit Spezialarrangements, Surfen, Angeln, Schwimmen, Radfahren, Wandern, Campingplatz, Hotelzimmer, Pensionen, Privatquartiere*

08543 Möschwitz Hauptstr. 51
Tel.: 03 74 39 20 1

**Falkenstein/Vogtland
Stadtrecht seit 1448**
10 000 Einwohner
Naheerholungsgebiet —
Talsperre Falkenstein
Bootsverleih, der Lochstein,
Tiergarten
Freibad, Schloss, Schießhaus
Rathaus, Kirche
*Fremdenverkehrsamt der Stadt
Falkenstein
im Alten Spital an der B 169
Telefon: 0 37 45/7 01 25*



12. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über ein sehenswertes Gebiet der Ukraine zu berichten! Benutze die folgenden Fragen als einen Plan.

1. Wo liegt dieses Gebiet?
2. Woran ist es reich?
3. Was lockt die Touristen hierher an?
4. Wo kann man sich hier gut erholen und entspannen?

Stunde 3

1. Beantworte die Fragen!

Wann beginnt dein Arbeitstag?
Was machst du am Morgen?
Wäschst du dich kalt?
Isst du regelmäßig?

Machst du Spaziergänge oft?
Treibst du Sport?
Wann gehst du zu Bett?
Wie fühlst du dich?

¹ Auf nach Sachsen — Вперед, у Саксонію

2. Sprecht zu zweit zu folgenden Themen! (Einer braucht Rat, der andere gibt Ratschläge.)

- a) Du fühlst dich nicht wohl.
- b) Dein Freund isst nicht regelmäßig.

3. Sprich zum Thema „Wie lerne ich eine Fremdsprache“! Antworte dabei auf die folgenden Fragen!

In welche Schule gehst du?
Welche Fächer hast du in der 9. Klasse?
Welche Fremdsprache lernst du?
Wie lernst du die Fremdsprache?

4. Lies den Dialog und suche die Antworten auf die folgenden Fragen!

Wo hat Taras seine Sommerferien verbracht?
Wie sah sein Kursprogramm aus?
Welche Sportart hat er getrieben?
Wo hat er gewohnt?

*Oxana: Hallo, Taras! Lange nicht gesehen! Wo warst du in den Ferien?
Taras: Grüß dich, Oxana! Freue mich dich zu sehen! Diesen Sommer habe ich an einem 4-wöchigen Sprachkurs in Deutschland teilgenommen.*

*Oxana: Toll! Dann hast du deine Deutschkenntnisse erweitert, nicht?
Taras: Stimmt. Das war Klasse! Dort waren 14—17-jährige Jugendliche aus Frankreich, England, Ungarn, Russland, aus der Ukraine und vielen anderen Ländern.*

Oxana: Und was habt ihr dort alles gemacht?

Taras: Oh, wir hatten ein abwechslungsreiches Programm. Jede Woche 15 Stunden Deutsch, drei Mal in der Woche Sport, 1 Kulturprogramm pro Woche, 2 Ausflüge.

Oxana: Welchen Sport hast du getrieben?

Taras: Jeder Schüler musste sich für einen Sport entscheiden: Tennis, Reiten, Segeln und Surfen. Ich habe Tennis gewählt.

Oxana: Und was habt ihr in der Freizeit gemacht?

Taras: An jedem freien Nachmittag und an allen Abenden fanden verschiedene Aktivitäten statt: Sport, Spiele, Bastelarbeiten wie Erstellen¹ von Gipsmasken oder lustigen Anstecknadeln², Bemalen von T-Shirts, Origami³, Pantomime oder Theaterspiele. Man hat natürlich auch die allgemein beliebten Disko-Abende nicht vergessen.

Oxana: Und wo hast du gewohnt?

¹ das Erstellen — виготовлення

² die Anstecknadel — значок, брошка

³ Origami — опірами (мистецтво виготовлення фігурок з паперу)

Taras: Ich habe bei einer Gastfamilie geschlafen. Bei Seidels. Eine sehr nette Familie mit Papa Georg, Mama Steffi und zwei Kindern — Frank (14 Jahre) und Nora (9 Jahre). Da der Berufs- und Schultag in Deutschland sehr früh beginnt (7.30 Uhr), musste ich relativ früh zu Bett gehen, um morgens auch früh aufzustehen. Am Anfang war es sehr schwer, sich auf diesen Rhythmus einzustellen¹.

Oxana: Und wo hast du gegessen?

Taras: Frühstück und Abendessen gab es bei Seidels und zu Mittag habe ich in der Stadt gegessen. Ich musste mich natürlich auf die Essgewohnheiten dort einstellen. Das deutsche Abendessen bleibt öfters „kalt“ — Wurst, Käse, Salate usw.

Oxana: Ich sehe, dass du einen interessanten Sommer hattest. Leider muss ich mich beeilen. Ich hoffe, dass du das nächste Mal² noch mehr davon erzählen wirst.

Taras: Komm an diesem Samstag zu uns! Ich werde dir Fotos zeigen, die ich in Deutschland gemacht habe. Einige Souvenirs habe ich auch mitgebracht.

Oxana: Ich komme gern. Tschüs! Bis Samstag!

Taras: Bis Samstag!

5. Dieses Kursprogramm hat Taras aus Deutschland mitgebracht. Finde darin die Antworten auf die folgenden Fragen:

- 1) Wann hat Taras Ausflüge gemacht?
- 2) Wann hat Taras Einkäufe gemacht?
- 3) Wann hat Taras die Stadt besichtigt?
- 4) Wann hat Taras Sport getrieben?

Montag	vormittags: 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	nachmittags: 2 Stunden Projektarbeit nach Wahl Spiel oder Sport 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Video
Dienstag	vormittags: 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	nachmittags: Stadtrundfahrt für alle Teilnehmer 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Erstellen von Anstecknadeln

¹ sich (auf Akk.) einstellen — пристосовуватися (до чогось)

² das nächste Mal — наступного разу

Mittwoch	vormittags: 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	nachmittags: Projektarbeit in Form eines ausgewählten Videofilms mit anschließender Diskussion 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Gaudi ¹ -Abend (lustige Verkleidung)
Donnerstag	vormittags: 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	nachmittags: Projektarbeit nach Wahl Schwimmen oder Einkaufsbummel 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Disko-Party
Freitag	vormittags: 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	nachmittags: Halbtagsausflug oder Stadtbesichtigung 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Kegeln / Minigolf
Samstag	9.30 bis 17.30 Uhr: Tagesausflug	abends: Grillen im Freien Ballspiele
Sonntag	Großes Frühstück zwischen 9.00 und 10.30 Uhr, dann Wanderung oder Bootsfahrt 19.00 Uhr: Abendessen; 20.00 Uhr: Bemalen von T-Shirts	

6. Erzähle darüber, wie Taras an einem Sprachkurs teilgenommen hat! Nimm die Übungen 4 und 5 zu Hilfe!

7. Schaut euch die Bilder (S. 20) an und macht solche Aufgaben:

- a) Betitelt jedes Bild!
- b) Stellt euch gegenseitig Fragen zu den Bildern und beantwortet sie!
- c) Bildet einen kleinen Dialog zu jedem Bild!

8. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde zum Thema „Ich will im nächsten Sommer an einem Sprachkurs teilnehmen“ zu sprechen! Berichte dabei über:

1. den Ort des Sprachkurses;
2. den Termin;
3. die Wohnung;
4. das Essen;
5. das Unterrichtsprogramm;
6. das Freizeitprogramm.

¹ die/das Gaudi — розваги



1. Beantworte die Fragen!

Welche ukrainischen und deutschen Zeitungen kennst du?

Wie heißt die Zeitung, die du regelmäßig liest?

Welche Artikel liest du besonders aufmerksam? Warum?

Soll man die ganze Zeitung oder nur einige Seiten lesen?

Welche Zeitungen sind für dich interessant?

Was findest du an einer Zeitung am interessantesten?

Ist es notwendig, regelmäßig Zeitungen zu lesen? Warum?

Welche Zeitungen abonniert deine Familie?

Wozu lesen wir Zeitungen?

2. Sprecht zu zweit nach dem Muster! Gebraucht die unten angegebenen Wortgruppen!

 „Bild“ — Leserbriefe

— Wird „Bild“ viel gelesen?

— Ja, das ist eine der meist gelesenen Zeitungen Deutschlands.

— Werden im „Bild“ Leserbriefe veröffentlicht?

— Ich glaube, dass Leserbriefe täglich veröffentlicht werden.

1. „Sächsische Zeitung“ — Wetterberichte; 2. „Frankfurter Rundschau“

— Nachrichten aus aller Welt; 3. „Berliner Zeitung“ —

Anzeigen/Annoncen; 4. „Die Welt“ — Sportberichte; 5. „Rheinische

Post“ — Wirtschaftsinformationen

3. Bildet ähnliche Dialoge über ukrainische Zeitungen und Zeitschriften!

4. Lies den Zeitungsartikel und beantworte die folgenden Fragen!

Was lockt die zahlreichen Touristen in Weimar an?

Mit wessen Namen ist die Geschichte Weimars eng verbunden?

Was feierte Deutschland und die ganze Welt im Jahre 1999?

Am 28. August 1999 feierte die ganze Welt den 250. Geburtstag von Johann Wolfgang Goethe. Zwanzig Städte Deutschlands bereiteten ein vielfältiges Kulturprogramm vor. Besonders weit wurde das Jubiläum in Weimar gefeiert, das für das Jahr 1999 zur „Kulturstadt Europas“ wurde. Und das mit Recht! Weimar hat eine tausendjährige Geschichte. Es liegt in Thüringen, das wegen seiner herrlichen grünen Waldflächen

„Deutschlands grünes Herz“ genannt wird. Aber nicht nur aus diesem Grund kommen Touristen aus der ganzen Welt hierher. Seit dem 19. Jahrhundert ist Weimar zu einem Zentrum des deutschen und europäischen Geisteslebens (духовне життя) geworden. In Weimar entstanden einige der berühmtesten Werke von Goethe, so zum Beispiel die endgültige Fassung¹ des „Faust“. Von 1787 bis 1789 und von 1799 bis 1805 lebte auch Friedrich Schiller in Weimar und schrieb hier unter anderem seinen „Wilhelm Tell“. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konzertierte und komponierte Franz Liszt in der kunstsinnigen² Stadt.

5. *Frage deine Mitschüler, was sie über das Feiern des 185. Geburtstages von T.H. Schewtschenko wissen! Frage dabei nach:*
 - dem Ort der Feierlichkeiten;
 - der Zeit dieser Feierlichkeiten;
 - den Veranstaltungen während des Feierns.
6. *Erzähle, was in den Zeitungen über die Feierlichkeiten anlässlich³ des 185. Geburtstages von T.H. Schewtschenko berichtet wurde!*
7. *Stellt euch gegenseitig Fragen über das Feiern des Tages der Unabhängigkeit der Ukraine!*



8. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde zu folgenden Themen zu sprechen.*

1. Die Feierlichkeiten anlässlich des 250. Geburtstages von J.W. Goethe.
2. Die Veranstaltungen anlässlich des 185. Geburtstages von T.H. Schewtschenko.

Stunde 5

1. *Stell Fragen zu den folgenden Themen und lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!*

1. Weimar feiert den 250. Geburtstag von J.W. Goethe.
2. Die Ukraine feiert den 185. Geburtstag von T.H. Schewtschenko.

2. *Beantworte die Fragen!*

Was hast du in den Sommerferien gelesen?
Warum hast du gerade diese Bücher gewählt?
Was gefällt dir an diesen Büchern?

¹ die endgültige Fassung — остаточний варіант

² kunstsinnig — який розуміється на мистецтві

³ anlässlich (Gen.) — з нагоди, з приводу чогось

3. a) *Hier ist die Liste der Bücher, die von deutschen Mädchen und Jungen gern gelesen werden. Lies diese Liste!*

1. H. Beecher Stowe „Onkel Toms Hütte“
2. G.A. Bürger „Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Land, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen“
3. L. Carroll „Alice im Wunderland“
4. J.F. Cooper „Lederstrumpferzählungen“
5. D. Defoe „Robinson Crusoe“
6. Ch. Dickens „Oliver Twist“
7. A.C. Doyle „Der Hund von Baskerville“
8. H. Fallada „Damals bei uns daheim“
9. Homer „Odyssee“
10. E. Kästner „Das Märchen vom Clück“
11. G. Keller „Kleider machen Leute“
12. J. London „Seewolf“
13. H. Melville „Moby Dick“
14. E. M. Remarque „Im Westen nichts Neues“
15. R.L. Stevenson „Die Schatzinsel“
16. J. Swift „Gullivers Reisen“
17. L.M. Tolstoi „Kosaken“
18. M. Twain „Tom Sawyer“, „Huckleberry Finn“

b) *Beantworte die Fragen!*

Welche von diesen Büchern hast du schon gelesen?

Welche davon möchtest du auch lesen?

Welche davon hast du zu Hause?

4. *Lies die Texte und finde darin Antworten auf die folgenden Fragen!*

Was ist den Lesern verschiedener Altersstufen (вікові групи) von diesen Büchern in Erinnerung geblieben?

Was hat sie an diesen Büchern besonders beeindruckt?

David Bergmann, 14 Jahre

Mit Bücherlesen ist bei mir nicht viel. Die bekannten Märchen und Abenteuergeschichten kenne ich schon, aber durch Video. Da war immer alles toll gemacht. Zuschauen war viel aufregender, als ein Buch zu lesen. Nur Comics habe ich immer gelesen. Superman und Tarsan sind Klasse! Ein Asterix-Album¹ habe ich auch zu Hause.

¹ das Asterix-Album — альбом з наклейками з мультфільму про Астекса

Maria Schön, 19 Jahre

Mein erstes Buch war „Die kleine Hexe“¹ von Otfried Preußler. Dieses Buch erinnert mich noch viel an meine Kindheit. Ich reagierte sehr stark auf die fantastischen Geschichten. Auch die Bilder darin waren eine Welt, in der ich mich wohl fühlte. Mein Vater hat mir dieses Buch zu meinem sechsten Geburtstag geschenkt.

Elisabeth Müller, 52 Jahre

Ungern hörte ich Geschichten, in denen über „Böses“ erzählt wurde, so wie in „Hänsel und Gretel“, wo Eltern ihre Kinder wegschicken und sie dann von einer Hexe gefangen genommen werden². Ich hatte Angst vor solchen Büchern.

Friedrich Stamm, 63 Jahre

„Robinson Crusoe“ fiel mir unerwartet in die Hände. Das Buch lag in einer Kiste; das stammte vielleicht aus der Jugendzeit meines Onkels Albert. Er las so etwas, weil er immer Träume, Fantasien hatte, Pläne machte. Ich las die Geschichte mit Interesse, aber ein Buch fürs Leben wurde es für mich nicht, ich vergaß es bald.

5. Sage, welche Bücher du magst und welche nicht magst! Gebrauche die angegebenen Wörter und Wortverbindungen!

Ich möchte ein...

Ich mag besonders...

Ich lese am liebsten...

Mich interessieren...

Ich suche ein...

Weniger interessieren mich...

dünn	lehrreich	langweilig
dick	technisch	interessant
klein	unterhaltsam ³	lustig
	aufregend	traurig
	nützlich	spannend
	abenteuerlich	humorvoll
	fantastisch	geheimnisvoll

6. Erzähle deinen Mitschülern davon, welchen Eindruck auf dich dein Lieblingsbuch gemacht hat! Beantworte dabei die folgenden Fragen:

- Was verbindet dich mit diesem Buch?
- Warum hat es dir besonders gefallen?
- Haben auch Bilder und der Umschlag⁴ eine Rolle dabei gespielt?
- Welche Gefühle entstehen beim Lesen dieses Buches?

7. a) Lies den Zeitungsartikel!

b) Finde im Text die Antworten auf die folgenden Fragen!

¹ die Hexe — відьма

² von einer Hexe gefangen genommen werden — потрапляють у полон до відьми

³ unterhaltsam — розважальний

⁴ der Umschlag — обкладинка

- Wie heißt der neue Zirkel am Altenburger Kinder-Center?
- Wann wurde er gegründet?
- Wer leitet diesen Zirkel?
- Wann findet der Zirkel statt?

EIN ZIRKEL STELLT SICH VOR

„Freude am Schreiben“, so nennt sich ein Zirkel, der im vergangenen Jahr am Altenburger Kinder-Center gegründet wurde. Es gibt gar nicht so wenige Kinder und Jugendliche, die Freude am Schreiben haben, an eigenen Gedichten und Geschichten. Das zeigten nicht nur der vorjährige Literaturwettbewerb des Altenburger Landes, sondern auch drei Schreibwerkstätten¹, die in der Klasse 7a des Lerchenberg-Gymnasiums durchgeführt wurden. Sich regelmäßig mit Gleichgesinnten² zu treffen, andere Texte kennen zu lernen und über die eigenen zu sprechen ist inzwischen für einige Schüler zu einer schönen Gewohnheit³ geworden. Andere, die sich nicht zu diesem Schritt entschließen⁴ konnten oder vielleicht gar nicht wissen, dass es diese Möglichkeit gibt, seien hiermit herzlich eingeladen. Willkommen sind alle Texte, alle Schreibarten, ob Märchen, Krimi oder Liebesgedicht, ob Tiergeschichte oder Umweltproblematik. In den Zirkelstunden selbst wird auch geschrieben. Da gibt es einen ersten Satz oder einen seltsamen Gegenstand⁵, und dann ist es interessant zu erleben, welch unterschiedliche Texte dazu erfunden werden. Wem so etwas absolut nicht gefällt, der kann auch etwas anderes schreiben. Am besten probiert man mal aus, ob man sich in dieser Gruppe wohl fühlt. Der Zirkel, der von der Schriftstellerin Elisabeth Dommer geleitet wird, findet alle drei Wochen um 16.00 Uhr im Kinder-Center statt. Für Teilnehmer höherer Klassenstufen kann ein Treffen ab 18.00 Uhr vereinbart⁶ werden. Der nächste Termin ist der 26. Februar. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter Telefonnummer: 03446 / 31 50 14.

Das Altenburger Land. *Amtsblatt des Landkreises*⁷
(21. Februar 1998)

¹ die Schreibwerkstätte — майстерня письма (гурток, в якому діти вчаться писати художні твори)

² der Gleichgesinnte — однодумець

³ die Gewohnheit — звичка

⁴ sich zu einem Schritt entschließen — зважитися на якийсь крок

⁵ ein seltsamer Gegenstand — дивний предмет

⁶ etw. vereinbaren — домовлятися про щось

⁷ Amtsblatt des Landkreises — офіційний бюллетень земельного округу

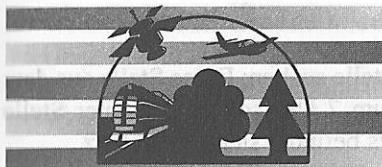
8. Beantworte die Fragen!

- Gibt es in deiner Schule oder in deiner Stadt/deinem Dorf einen solchen Zirkel?
Besuchst du einen Lesezirkel?
Was macht man in diesem Zirkel?
Bespricht man dort nur gute Bücher?

9. Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:

1. Mein erstes Buch.
2. Mein Lieblingsbuch / Lieblingsautor.
3. Ein Buch, das ich nie mehr lesen würde¹.
4. Der Platz, wo ich am liebsten lese.

¹ das ich nie mehr lesen würde — яку я ніколи більше не читатиму



GRUNDKURSUS

Kulturelles Leben

Stunde 1

die Kultur, kulturell, modern, öffentlich, der Sitz, seinen Sitz (in Dat.) haben, die Stelle, erst, der Buchhandel, unter anderem, allgemein, der Band, verfügen, die Verfügung, j-m zur Verfügung stehen, berücksichtigen

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

	[sp]		[sp]
Wespe	Kaspar	Sport	Spaß
Prospekt	Aspekt	Spanien	Speise
Perspektive	Knospe	Spiel	Spezialität



2. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

die Kultur (die Kulturen) — культура

die neue/nationale Kultur; Die weitere Entwicklung der nationalen Kultur der Ukraine ist eine der Aufgaben der Regierung.

kulturell — культурний

kulturelles Leben, ein kulturelles Ereignis; Das Theater spielt eine wichtige Rolle im kulturellen Leben unseres Landes.

modern — 1. модний; 2. сучасний

eine moderne Musik, ein modernes Kleid, ein moderner Mensch; Moderne Zeiten brauchen moderne Ideen. Zu Hause haben wir die modernste Technik in der Küche.

öffentliche — 1. громадський; 2. публічний; 3. офіційний; державний

das öffentliche Leben, die öffentliche Meinung, eine öffentliche Bibliothek, die öffentliche Schule; In unserem Land gibt es viele öffentliche Bibliotheken.

der Sitz (die Sitze) — 1. місце, сидіння; 2. місцезнаходження, місцеперебування

seinen Sitz (in Dat.) haben — постійно перебувати у...

Die Bundesregierung hat ihren Sitz in Berlin.

die Stelle (die Stellen) — 1. місце, пункт; 2. посада, робота;
3. інстанція, установа
an dieser Stelle, an deiner Stelle, eine Stelle suchen; Diese Stelle aus dem Roman kenne ich auswendig. Genau um 7 Uhr soll er an seiner Stelle sein. Die Hauptstelle des Bundesarchivs befindet sich in Koblenz.

erst — 1. спочатку; 2. тільки, лише (*pro час*)
erst heute, erst morgen, erst zehn Stunden; Erst besuchte er seine Eltern. Sie fährt erst morgen. Sie hat erst zehn Minuten gelesen.

der Buchhandel — торгівля книжками
Aus dem Buchhandel entstand die Deutsche Bücherei in Leipzig.

unter anderem (скор. u.a.) — у тому числі; між іншим
Er hat unter anderem viele Souvenirs aus dem Urlaub mitgebracht.

allgemein — загальний, всеосяжний
das allgemeine Wahlrecht, eine allgemeine Frage, ein allgemeines Problem; In Deutschland gibt es neben den allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken auch Spezialbibliotheken.

der Band (die Bände) — том
zwei Bände, der vierte Band; Die Bibliothek verfügt über eine Million Bände.

verfügen (über Akk.) — мати у своєму розпорядженні (щось),
роздорожджатися (чимсь)
Der Sportler verfügt über große Reserven.

die Verfügung — розпорядження
j-m zur Verfügung stehen — бути у чиємусь розпорядженні
Dieses Zimmer steht Ihnen zur Verfügung. Moderne Busse stehen den Touristen zur Verfügung.

etw. berücksichtigen — брати до уваги (щось), зважати (на щось)
die Situation/die Realität/jemandes Wunsch berücksichtigen; Der Arzt berücksichtigte das Alter der Kinder.

3. Bilde Sätze mit jedem neuen Wort!

4. Beantworte die Fragen!

Nimmst du am kulturellen Leben deiner Schule teil?
Welche Theaterstücke gefallen dir: moderne oder klassische?
Welche Ausstellungen besuchst du oft?
Was für einen Film hast du dir in dieser Woche angesehen?

Welche Bücher leihst du in deiner Bibliothek aus?
Über wie viele Bände verfügt deine Bibliothek?
An welchen Stadt- oder Dorffesten nimmst du teil?
Welche Museen gibt es in deiner Stadt/deinem Dorf?

5. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche und bilde einige Sätze!

українська національна культура	культурне життя
мати у своєму розпорядженні бібліотеку	сучасний театр
брати до уваги його слова	лише у 2000 році
загальні та спеціальні питання	багато томів

6. Bestätige oder verneine die folgenden Aussagen!

In allen Städten stehen der Bevölkerung moderne Bibliotheken zur Verfügung.
Man freut sich immer, wenn man ein gutes Buch ausleihen kann.
Es ist schwer, ein Buch für drei Tage auszuleihen.
Wenn ein Buch dem Leser gefällt, kann er es in der Bibliothek kaufen.
Jede Bibliothek verfügt über zwei Millionen Bände.
Es gibt keine Bibliothek in meinem Wohnort.
In jeder Bibliothek gibt es Sonderabteilungen¹ für Kinder und Jugendliche.

7. Lies und übersetze den Text!

BIBLIOTHEKEN IN DEUTSCHLAND

Deutschland ist ein Land mit vielen kulturellen Zentren. Köln und Düsseldorf sind nur zwei der Zentren des modernen Kunstlebens. Die meisten Bühnen bietet Berlin an. Die Akademien der Wissenschaften haben ihren Sitz in Berlin, Düsseldorf, Darmstadt, Göttingen, Halle, Heidelberg, Leipzig, Mainz und München. Die bedeutendsten Museen befinden sich in Berlin, Hildesheim, München, Nürnberg, Köln und Stuttgart. Die beiden wichtigsten Literaturarchive liegen in Marbach und Weimar. Das Bundesarchiv, mit der Hauptdienststelle in Koblenz, verfügt über Außenstellen u.a. in Berlin, Potsdam, Freiburg/Breisgau und Bayreuth. Die größte Konzentration von Medien hat Hamburg. Die Deutsche Bibliothek befindet sich in Frankfurt am Main, Leipzig und Berlin.

Deutschland besitzt keine große, jahrhundertealte Nationalbibliothek. Erst ab 1913 sammelte die neu gegründete Deutsche Bücherei in Leipzig die gesamte deutschsprachige Literatur. Die Teilung Deutschlands führte 1947 zur Gründung der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main. Sie wurde

¹ die Sonderabteilung — спеціальний відділ

wie die Leipziger Bücherei vom Buchhandel gegründet und ist seit 1996 eine Bundesanstalt¹.

Im August 1990 wurden die beiden Bibliotheken unter dem Namen „Die Deutsche Bibliothek“ vereinigt. Die Deutsche Bibliothek ist Gesamtarchiv der deutschsprachigen Literatur und nationalbibliographisches Informationszentrum der Bundesrepublik. Sie besitzt zur Zeit rund 14 Millionen Bände. In Leipzig befindet sich unter anderem das Deutsche Buch- und Schriftmuseum². In Berlin liegt seit 1970 das Deutsche Musikarchiv als Abteilung des Frankfurter Hauses.

Zu den wichtigsten wissenschaftlichen Bibliotheken gehören die Bayrische Staatsbibliothek in München mit über sechs Millionen Bänden und die „Staatsbibliothek zu Berlin — Preußischer Kulturbesitz“ in Berlin mit rund vier Millionen Bänden. Neben allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken gibt es Spezialbibliotheken, wie z.B. die Medizinische Zentralbibliothek in Köln.

Den Lesern stehen in der Bundesrepublik rund 13 500 öffentliche Bibliotheken mit über 129 Millionen Bänden zur Verfügung. Viele Bibliotheken sind durch Autorenlesungen, Veranstaltungen und Ausstellungen zu aktiven kulturellen Zentren geworden. Man erhält hier nicht nur Literatur und Informationen; durch Sonderabteilungen für Kinder und Jugendliche, Musikabteilungen und Artotheken³ berücksichtigen sie besondere Interessen. Viele Städte besitzen mobile Bibliotheken, um auch in Vororten⁴ und Dörfern Bücher zur Ausleihe anbieten zu können.

8. Beantworte die Fragen zum Text!

Wo befindet sich die Deutsche Bibliothek?

Wann wurde sie gegründet?

Warum wurde in Frankfurt am Main eine zweite Deutsche Bibliothek gegründet?

Wie viele Bände besitzt die Deutsche Bibliothek?

Stehen auch andere Bibliotheken den deutschen Lesern zur Verfügung?

Welche?

Wodurch sind viele Bibliotheken zu aktiven kulturellen Zentren geworden?

9. Stell einen Plan zum Nacherzählen des Textes zusammen!

¹ die Bundesanstalt — федеральна установа

² das Buch- und Schriftmuseum — музей книги і писемності

³ die Artothek = die Sammlung von Gemälde-reproduktionen

⁴ der Vorort — передмістя

1. Lies die Wörter mit richtiger Aussprache!

Mieter — Meter

Riegel — Regel

wiegen — wegen

wieder — weder

legen — liegen

leben — lieben

Leder — Lieder

lest — liest

wahr — wer — wir

Waage — Wege — Wiege

Sage — Segel — Sieger

ragen — Regen — Riga

2. Beantworte die Fragen!

Was liest du am liebsten?

Wo leihst du die Bücher aus?

Womit fährst du zur Bibliothek?

Arbeitest du dort im Lesesaal oder nimmst du Bücher nach Hause mit?

Wie sieht der Lesesaal aus?

Gibt es in der Bibliothek auch deutsche Bücher?

Welche deutschen Schriftsteller kennst du?

Weißt du etwas über das Leben und Schaffen der deutschen Schriftsteller?

3. Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche! Beachte den Gebrauch von nur und erst!

У цьому будинку тільки двадцять квартир.

Цю звістку я одержав лише вчора.

Я бачу тут тільки Моніку. А де Роберт?

Телепередача починається лише о 6 годині вечора.

Йому тільки 10 років, але він вже добре грає на роялі.

Лише 5 учнів нашого класу поїхали цього літа до Німеччини.



4. Merke dir!

Крім інфінітивного звороту um ... zu + Infinitiv, у німецькій мові є ще й такі звороти:

statt ... zu + Infinitiv — замість того щоб
ohne ... zu + Infinitiv — не + дієприслівник

Er blieb zu Hause, statt ins Kino zu gehen. — Він залишився вдома, замість того щоб піти в кіно.

Sie ging, ohne ein Wort zu sagen. — Вона пішла, не кажучи ні слова.

Ці звороти є в реченнях обставинами способу дії. Спочатку перекладають сполучник, потім інфінітив, що стоїть у кінці звороту, а потім усе інше.

Ich gehe in die Stadtbibliothek, statt das Buch in der Schulbibliothek auszuleihen.— Я іду до міської бібліотеки, замість того щоб взяти книжку в шкільній бібліотеці.
Інфінітивні звороти на письмі можуть виділятися комами.

5. Übersetze die folgenden Sätze ins Ukrainische!

Statt mit uns ins Museum zu gehen, blieb er zu Hause.

Er sieht fern, statt Hausaufgaben zu machen.

Der Junge besuchte seinen kranken Freund, statt auf die Eisbahn zu gehen.

Sie hat dieses Gedicht nur gelesen, statt auswendig zu lernen.

Er sitzt jeden Tag vorm Fernseher, ohne auf die Zeit zu achten.

Der Schüler gab dem Lehrer seinen Aufsatz ab, ohne ihn noch einmal zu lesen.

Ich nahm das Buch, ohne auf den Titel zu sehen.

Sie geht an uns vorbei, ohne uns zu grüßen.

6. Lies den Text!

BÜCHERPARADIES

So heißt die Zentrale Kinderbibliothek der ukrainischen Hauptstadt. Das Haus sieht wie ein aufgeschlagenes (розгорнутий) Buch aus. Die Bibliothek verfügt über mehrere tausende Bände. Es gibt hier auch eine Noten- und Musikabteilung. Hier können Kinder und Jugendliche Musik aus der ganzen Welt hören.

In der Märchenabteilung sind viele Bände mit den bekanntesten Märchen gesammelt. Die Leser, die sich für Wissenschaft und Technik interessieren, finden entsprechende Literatur in der Nebenabteilung. Im großen Lesesaal kann jeder einen Platz finden und in Ruhe sein Lieblingsbuch lesen.

Die Mitarbeiter der Bibliothek helfen ihren Lesern das nötige (потребний) Buch zu finden, ohne viel Zeit zu verlieren. Sie beraten die Leser in verschiedenen Fragen. Um mehr Leser zu gewinnen, organisieren sie Buchbesprechungen, Treffen mit interessanten Leuten, mit Schriftstellern. Bei der Bibliothek arbeitet auch ein Lesezirkel, der verschiedene Literaturwettbewerbe durchführt. Die Gewinner des Wettbewerbs bekommen Preise: Bücher.

Die Ukraine ist ein Leseland. Fast jeder Ort hat eine Bibliothek. Kinderbibliotheken werden stark besucht.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

Wie heißt die Zentrale Kinderbibliothek in Kyjiw?

Wie sieht sie aus?

Welche Abteilungen gibt es in der Bibliothek?

Gibt es einen Lesesaal in der Bibliothek?

Wer hilft den Lesern beim Wählen der Bücher?

Was organisieren die Mitarbeiter der Bibliothek für ihre Leser?

8. Erzähle deinen Mitschülern über die Bibliothek, die du gern besuchst! Beantworte dabei die folgenden Fragen!

1. Wo befindet sich die Bibliothek?
2. Welche Abteilungen gibt es dort?
3. Welche Bücher gibt es in diesen Abteilungen?
4. Werden in der Bibliothek verschiedene Veranstaltungen organisiert?
5. Wer besucht die Bibliothek?
6. Warum gehst du in diese Bibliothek?

9. Schreib deinem deutschen Brieffreund über die Bibliotheken in der Ukraine oder über deine Stadt- /Dorfbibliothek. Nimm dir die Fragen der Übung 8 zu Hilfe!

Stunde 3

einen Film drehen, das Drehbuch, die Fassung, das Licht, beleuchten, der Beleuchter, aufnehmen, die Aufnahme, verantwortlich sein (für Akk.), proben, die Probe, (sich) schminken, notwendig

1. Stell dir vor, dass du mit den deutschen Jugendlichen sprichst und dich für die Kinder- und Jugendbibliotheken Deutschlands interessierst. Stell möglichst viele Fragen, um mehr Informationen zu bekommen!

2. Beantworte die Fragen deiner Mitschüler, die über die Bibliothek, die du besuchst, mehr wissen wollen!

3. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

einen Film drehen — знімати фільм

In unserer Stadt wird ein historischer Film gedreht.

das Drehbuch — кіносценарій

Das Drehbuch für diesen Film hat der berühmte deutsche Schriftsteller geschrieben.

die Fassung (die Fassungen) — варіант

Die letzte Fassung dieses Drehbuchs hat dem Regisseur gefallen.

das Licht — світло; освітлення

Das Licht kommt von einer kleinen Lampe. Das Zimmer hat gutes Licht.

beleuchten – освітлювати

Die großen Lampen beleuchteten den Zuschauerraum.

der Beleuchter (die Beleuchter) = освітлювання

Der Beleuchter bringt Spiegelreflektoren an die richtige Stelle, damit es mehr Licht gibt.

aufnehmen (*nahm auf, aufgenommen*) – знімати, фотографувати; записувати (*на магнітну стрічку*)

Im Urlaub haben wir viele Städte besucht und dort verschiedene Sehenswürdigkeiten aufgenommen.

die Aufnahme (die Aufnahmen) – 1. знімання, зйомка; запис;
2. знімок, фотографія; запис

Diese Aufnahme ist nicht gut gemacht. Diese schönen Aufnahmen haben wir aus Weimar mitgebracht.

verantwortlich sein (für Akk.) – бути відповідальним, відповідати (за щось)

Der Toningenieur ist für die gute Tonaufnahme aller Geräusche und der Sprache verantwortlich.

proben – репетирувати

Der Regisseur und die Schauspieler proben jede Szene des Films mehrmals, erst dann wird diese Szene aufgenommen.

die Probe (die Proben) = 1. репетиция; 2. выступление

Die Proben (die Proben) 1. реєсція; 2. випробування
Die Proben dauern oft stundenlang, bis der Regisseur zufrieden ist. Das
war eine harte Probe für ihn.

schminken – 1. підфарбовувати, гримувати; 2. sich ~ підфарбовуватися, гримуватися

Die alte Frau arbeitete schon lange in diesem Theater und schminkte viele berühmte Schauspieler. Sie hat sich vor dem Treffen mit ihm leicht geschminkt.

notwendig = необхідний, потрібний

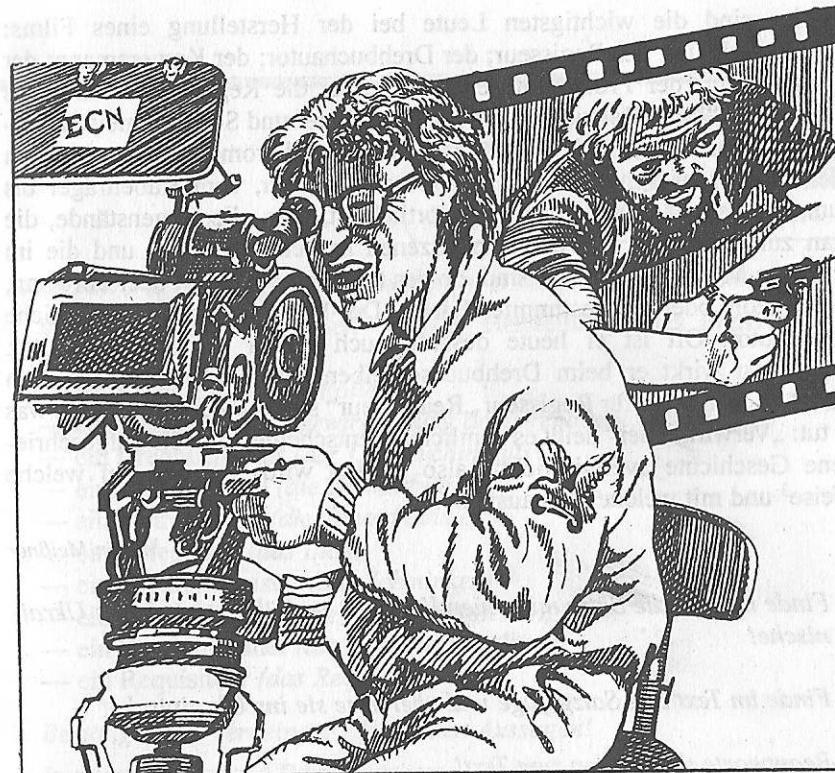
Vor der Reise haben wir alle notwendigen Reisevorbereitung

1. *Bilde Sätze mit den neuen Vokabeln!*

2. *Lies und übersetze die folgenden Wörter ohne Wörterbuch!*

a) der Film	der Regisseur	der Meister	der Autor
die Kamera	das Festival	der Assistent	die Probe
das Kino	das Forum	die Maske	der Ton

b) der Filmregisseur	das Filmfestival	der Drehbuchautor
der Kameramann	das Filmforum	die Filmprobe
der Kinofilm	der Schminkmeister	der Tonfilm



6. Lies den Text!

WIE EIN SPIELEFILM ENTSTEHT

Die Bilder unseres Berichts entstanden auf der Insel Dscherba in Tunesien, als der französische Kriminalroman „Die verschwundene Tasche“ gedreht wurde. Schauspieler, der Kameramann, der Toningenieur und das ganze andere Personal, das bei der Herstellung eines Films notwendig ist, standen Tag für Tag von morgens bis abends in der glühenden Hitze¹.

Jede Szene muss oft geprobt und dann auch noch mehrmals gefilmt werden, damit man am Schluss die beste gelungene Fassung nehmen kann. Und dann muss man mal stundenlang auf die Sonne warten – oder auf Wolken, oder auf Windstille oder eben nicht Windstille – je nachdem, wie man es braucht (oft auch deswegen, weil in einer Teilszene zuvor dies so war!) Das alles macht die Filmarbeit mühsam².

¹ die glühende Hitze — жахлива спека

² mühsam — виснажливий, важкий

Dies sind die wichtigsten Leute bei der Herstellung eines Films: die Schauspieler; der Regisseur; der Drehbuchautor; der Kameramann; der Toningenieur; der Produktionsleiter; der oder die Regie-Assistentin; das „Script-Girl“¹; die Beleuchter; die Maskenbildner und Schminkmeister. Dazu kommt noch zahlreiches weiteres Hilfspersonal, vom Chauffeur bis zum Elektriker, vom Schreiner² bis zum Kostümbildner, vom Kabelträger bis zum Requisiteur (der dafür verantwortlich ist, dass alle Gegenstände, die man zum Film bei den einzelnen Szenen braucht, beschafft und die im richtigen Moment zur Stelle sind: ob das nun ein U-Boot ist oder ein Kran, eine Pistole oder ein bestimmtes Kleid). Der Regisseur ist der eigentliche Film-Autor. Oft ist er heute deshalb auch gleich der Drehbuchautor. Zumindest wirkt er beim Drehbuchschreiben entscheidend mit. In dem französischen Wort für Regisseur „Realisateur“ steckt eigentlich genau, was er tut: „Verwirklicher“ heißt es nämlich. Er entscheidet, wie die aufgeschriebene Geschichte „verwirklicht“, also gefilmt wird: wo und auf welche Weise³ und mit welchen Schauspielern.

Martin Meißner

7. Finde im Text die Sätze mit neuen Vokabeln und übersetze sie ins Ukrainische!

8. Finde im Text alle Satzgefüge und übersetze sie ins Ukrainische!

9. Beantworte die Fragen zum Text!

Wo wurde der Film gedreht?

Nach welchem Buch wurde der Film gedreht?

Warum musste das ganze Filmpersonal manchmal auf die Sonne oder auf Wolken warten?

Was macht die Filmarbeit mühsam?

Welche Fachleute sind bei der Herstellung eines Films notwendig?

Wofür ist der Requisiteur verantwortlich?

Was ist ein Regisseur für den Film?

Was entscheidet ein Regisseur beim Drehen eines Films?



10. Gib den Inhalt des Textes wieder! Nimm die Fragen der Übung 9 zu Hilfe!

¹ das „Script-Girl“ = das Schreib-Mädchen (schreibt alle Phasen der Dreharbeiten auf)

² der Schreiner — столяр

³ auf welche Weise — яким чином

die Wochenschau, besorgen, die Eintrittskarte, der Star, die Premiere, der (Zeichen)trickfilm

1. Beantworte die Fragen! Gebrauche dabei die Wörter in Klammern!

Wofür sind diese Personen bei der Herstellung eines Films verantwortlich?

- ein Schauspieler (die Rolle)
- ein Regisseur (die Verwirklichung des Drehbuches)
- ein Drehbuchautor (der Drehbuchinhalt)
- ein Kameramann (die Filmaufnahme)
- ein Tonregisseur (die Tonaufnahme)
- ein Beleuchter (das Licht)
- ein Schminkmeister (das Schminken)
- ein Maskenbildner (die Maskenherstellung)
- ein Kostümbildner (die Kostümherstellung)
- ein Requisiteur (das Requisit)

2. Bestätige oder verneine die folgenden Aussagen!

In allen Städten und Dörfern unseres Landes werden moderne Kinos mit großen Bühnen und Zuschauerräumen gebaut.

Wir freuen uns immer, wenn wir uns einen guten Film ansehen.

Es ist ganz leicht, eine Kinokarte für eine Abendvorstellung zu bekommen. Wenn der Film dem Kritiker gefällt, gefällt er auch den Zuschauern.

Jeder moderne Zuschauerraum verfügt über 30 Sitzreihen.

Wir freuen uns immer, wenn unser Lieblingsschauspieler die Hauptrolle in einem Film spielt.

In unserem Land werden mehrere Filme jedes Jahr gedreht.

Ein gutes Drehbuch ist für den Film sehr wichtig.

Nur die amerikanischen Filme sind interessant.

3. Ergänze die Sätze durch entsprechende Wörter!

... sehen sich die Handlung auf der Bühne gespannt an.

Der Raum, in dem sie sitzen, heißt

Leute, die in einem Film eine bestimmte Rolle spielen, sind

Schauspieler und der ... müssen jede Szene mehrmals proben.

Den Mann, der mit der Kamera arbeitet, nennt man

Ein Werk, nach dem man einen Film dreht, ist ein

Der ... ist für eine notwendige Tonaufnahme verantwortlich.

Vor dem Filmdrehen werden die Schauspieler vom ... geschminkt.



4. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

die Wochenschau – кіно журнал, кінохроніка

Vor einem Film wird gewöhnlich eine Wochenschau gezeigt.

besorgen – діставати, купувати

Ich habe gestern vier Theaterkarten für die neue Vorstellung besorgt.

die Eintrittskarte – вхідний квиток

Es ist immer schwer, eine Eintrittskarte für einen guten Film zu besorgen.

der Star (die Stars) (*lies: ßta:*) **engl.** – зірка (*кино, meampy*)

In diesem Film spielt ein berühmter deutscher Kinostar.

die Premiere (die Premieren) – прем'єра

Gestern hatte „Don Carlos“ von Friedrich Schiller in unserem Schauspielhaus Premiere.

der (Zeichen)trickfilm (die Zeichentrickfilme) – мультиплікаційний фільм

Die Zeichentrickfilme von Walt Disney sind weltbekannt. Besonders beliebt sind die Trickfilme über Tom und Jerry.

5. Wie heißt es im Ukrainischen?

ein Spielfilm

ein Dokumentarfilm

ein Kurzfilm

ein Zeichentrickfilm

ein Musikfilm

ein Märchenfilm

ein Schwarzweißfilm

ein Farbfilm

ein Tonfilm

6. Übersetze die Wörter aus der Wortfamilie „Film“!

das Filmstudio, die Filmaufnahme, der Filmstar, der Filmschauspieler, der Farbfilm, der Tonfilm, der Schwarzweißfilm, das Filmprogramm, filmen, verfilmen

7. Lies die folgenden Dialoge!

EIN TELEFONGESPRÄCH

Oxana: Hallo, hier ist Oxana. Kann ich Taras sprechen?

Taras: Hallo, Oxana. Ich bin am Telefon.

Oxana: Taras, heute läuft ein wunderbarer italienischer Film in unserem Kino. Willst du mitkommen?

Taras: Woher weißt du, dass es ein guter Film ist?

Oxana: In der Zeitung steht, dass es einer der besten Filme des berühmten Regisseurs ist. Heute ist seine Premiere in der Ukraine. Ich will ihn mir unbedingt ansehen.

Taras: Meinst du, dass wir Eintrittskarten leicht bekommen?

Oxana: Ich bin sicher. Heute gibt es drei Vorstellungen. Ich habe schon die Kasse angerufen. Es gibt noch Karten für die Vorstellung um 17 Uhr. Ich habe drei Karten bestellt.

Taras: Und für wen ist die dritte Karte?

Oxana: Für Monika. Du weißt doch, dass sie bei uns zu Besuch ist. Sie kommt auch mit.

Taras: Dann treffen wir uns an der Kasse.

Oxana: Abgemacht. Auf Wiederhören!

AN DER KASSE

Oxana: Guten Tag! Ich habe drei Eintrittskarten für die Vorstellung um 17 Uhr bestellt. Auf den Namen Prokopenko.

Kassiererin: Moment bitte! Ja, hier sind sie. Drei Karten für je 5 Hrywnjas: 12. Reihe, der 15., der 16. und der 17. Sitz. Zusammen 15 Hrywnjas.

Oxana: Vielen Dank. Und noch ein Filmprogramm bitte.

Kassiererin: Leider sind alle Programme ausverkauft.

Oxana: Gibt es eine Wochenschau vor dem Film?

Kassiererin: Nein, heute nicht.

NACH DEM KINO

Taras: Na, Monika, was sagst du zum Film?

Monika: Toll! Ich glaube, das ist wirklich einer der besten Filme dieses Regisseurs.

Oxana: Ja, ich bin auch der Meinung. Das Drehbuch hat auch ein bekannter Schriftsteller geschrieben. Das ist seine zweite Arbeit mit diesem Regisseur.

Taras: Ja, das Drehbuch und Regie (*lies: reshie*) sind Klasse! Und die Schauspieler? Den Schauspieler, der die Hauptrolle spielt, habe ich schon in anderen Filmen gesehen. Das ist ein Weltstar.

Monika: Stimmt, zu Hause habe ich ihn auch schon in einigen Filmen gesehen. Aber mir hat mehr die junge Schauspielerin, die die zweite Rolle spielt, gefallen. Ihr Spiel hat auf mich einen großen Eindruck gemacht.

Oxana: Der Film ist Klasse! Ich freue mich, dass ich ihn mir angesehen habe.

Taras: Stimmt. Das hat mir auch Spaß gemacht. Danke dir, Oxana, für diese gute Idee.

Monika: Wenn ich auch¹ nicht alles sprachlich verstanden habe, hat der Film mir sehr gefallen. Zu Hause werde ich diesen Film meinen Freunden empfehlen.

¹ wenn ... auch — хоча й...

8. Bildet kleine Dialoge nach den Mustern! Gebraucht die unten angegebenen Wörter.

 a) der Spielfilm

A: Heute läuft ein amerikanischer Spielfilm im Fernsehen. Willst du dir ihn ansehen?
deutsche

B: Eigentlich nicht. Ich wollte mir einen italienischen Film ansehen.
Ukrainisch

A: Aber das ist ein interessanter Film.

B: Ich mag amerikanische Filme nicht.
deutsche

1. der Dokumentarfilm; 2. der Kurzfilm; 3. der Musikfilm; 4. der Schwarzweißfilm; 5. der Zeichentrickfilm; 6. der Märchenfilm

 b) das Parkett

A: Ich möchte zwei Eintrittskarten im Parkett.

B: Leider sind alle Plätze im Parkett ausverkauft. Ich kann Ihnen nur noch den Balkon vorschlagen.

A: Welche Plätze?

B: In der letzten Reihe sind noch einige Plätze frei. Möchten Sie?

A: Nein, danke. Ich nehme lieber die Karten für morgen.

1. die Loge; 2. die 6. Reihe; 3. der 2. Rang; 4. die letzte Reihe; 5. die erste Reihe

 c) der Schauspieler

A: Wie hat dir dieser Schauspieler gefallen?

B: Er ist Klasse!

A: Kennst du ihn schon von anderen Filmen?

B: Ja, er ist ein Star. Ich habe ihn schon in fünf oder sechs Filmen gesehen.

1. die Schauspielerin; 2. der Filmstar; 3. der Darsteller der Hauptperson

9. Spielt die Szene „Ein Kinobesuch“! Nehmt die Übungen 7 und 8 zu Hilfe!

10. Stell dir vor, dass du mit einem Jugendlichen aus Deutschland über das Kino sprichst. Stell ihm die Fragen und lass ihn diese Fragen beantworten!

Wie oft gehst du ins Kino?

Welche Filme siehst du dir besonders gern an: moderne oder alte?

Welche ukrainischen und deutschen Filmstars kennst du?

Welche von ihnen gefallen dir am besten? Warum?

Ist es bei euch schwer, Eintrittskarten für einen Film zu besorgen?

Wo sitzt du gewöhnlich im Kino?

Mit wem gehst du am liebsten ins Kino?



11. Schreib deinem Freund einen Brief und erzähle ihm von deinem letzten Kinobesuch!

Stunde 5

die Mühe, das Niveau, geschehen, das Geschehen, (sich) gestalten, die Gestaltung, fortführen, forsetzen, die Fortsetzung, die Umgebung, behaupten, der Grund, überzeugen, großzügig, fördern, die Förderung

1. a) Lies die Wörter!

die Kunst	künstlich	die Filmkunst	die Kunstart
der Künstler	künstlerisch	die Theaterkunst	das Kunstwerk
die Künstlerin	kunstlos	die Baukunst	der Kunstmuseum
der Kunstschaffende	kunstreich	die Redekunst	die Kunstmuseum

b) Übersetze diese Wörter ohne Wörterbuch!

2. Beantworte die Fragen!

Welche Filme laufen heute in Kinos deiner Stadt/deines Dorfes?

Welchen Film willst du dir ansehen?

Was für ein Film ist das?

Wer ist der Regisseur dieses Films?

Wer spielt in diesem Film mit?

Wer ist der Darsteller der Hauptperson in diesem Film?

Mit wem gehst du heute ins Kino?

Hast du schon Eintrittskarten besorgt?

Was kostet eine Kinokarte?

Wo wirst du sitzen?

3. a) Schau dir das Programm des internationalen Kinofestivals in Potsdam an (S. 42)!

b) Suche heraus:

- einen amerikanischen Spielfilm — einen deutschen Film
— einen tschechischen Film — einen französischen Film

c) Um welche Zeit beginnen die folgenden Filme?

- „Scream“
- „Frühstück bei Tiffany“
- „Jackie Brown“
- „Good Will Hunting“

d) Was kostet eine Eintrittskarte für:

- den Film „Der große Diktator“?
- den Film „Kolja“?
- das Universal-Druckluft-Orchester-Konzert?
- das Fußballfinale?
- die Kunstaustellung „Stadtindianer“?

e) Welche von diesen Filmen hast du schon gesehen?

PROGRAMM IM JULI 1998

Mi. 01.07.	Film	22.00	Im Körper des Feindes	10 DM
Fr. 03.07.	Film	22.00	Frühstück bei Tiffany	10 DM
Sa. 04.07.	Film	21.00	Dead Man (USA 1995)	10 DM
Mi. 08.07.	Film	22.30	Der große Diktator (USA 1940)	10 DM
Do. 09.07.	Konzert	22.00	Universal-Druckluft-Orchester	20 DM
Fr. 10.07.	Film	22.00	The Big Lebowski (USA 1998)	10 DM
Sa. 11.07.	Film	21.00	Kolja (TCH 1996)	10 DM
So. 12.07.	Spezial	21.30	Das Fußballfinale (Live-Übertragung)	Eintritt frei
Mi. 15.07.	Film	22.00	From Dusk Till Down (deutsch: Vom Morgengrauen bis Sonnenuntergang) (USA 1995)	10 DM
Fr. 17.07.	Film	21.30	Das Leben ist ein Chanson (F/CH/GB 1997)	10 DM
Sa. 18.07.	Film	21.30	Lost Highway (deutsch: Die Verlorene Chaussee) (USA 1996)	10 DM
Mi. 22.07.	Film	22.30	Scream (deutsch: der Schrei) (USA 1996)	10 DM
Do. 23.07.	Kunst	22.30	Vernissage: STADTINDIANER	Eintritt frei
Fr. 24.07.	Film	22.00	Good Will Hunting (deutsch: Der kluge Will Hunting) (USA 1998)	10 DM
Sa. 25.07.	Film	21.30	Jackie Brown (USA 1997)	10 DM
Mi. 29.07.	Film	22.00	L.A. Confidential (deutsch: Die Geheimnisse von Los Angeles) (USA 1996)	10 DM
Fr. 31.07.	Film	22.00	Comedian Harmonists (deutsch: Lustige Harmonisten) (D/A 1996)	10 DM

4. Empfehl deinen Mitschülern drei Filme aus dem Programm! Charakterisiere sie; gebrauche dabei solche Wörter.

интересант, schön, sensationell, toll, lustig, klassisch, romantisch, deutsch, amerikanisch, ukrainisch, bekannt, ausgezeichnet, groß, langweilig, dumm, wunderschön

5. a) Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

художній фільм	мистецтво кіно
великий актор	пригодницький фільм
відомий режисер	фільм-казка
класичний фільм	музичний фільм
цікавий сценарій	короткометражний фільм
весела кінокомедія	документальний фільм
гарний оператор	молодий сценарист

b) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!



6. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

die Mühe (die Mühen) — турботи, клопіт; зусилля
etw. kostet j-n-j-m viel Mühe — щось потребує від когось багатьох зусиль
sich Mühe geben — старатися, намагатися
Diese Arbeit kostet ihn/ihm viel Mühe. Geben Sie sich keine Mühe!

das Niveau (die Niveaus) (lies: niwóh) franz.— рівень
Die Aufgabe der Presse besteht unter anderem in der Erhöhung des kulturellen Niveaus der Bevölkerung.

geschehen (geschah, geschehen) — відбуватися, траплятися
Was ist mit dir geschehen? Das geschah an einem Winterabend.

das Geschehen — подія
ein historisches/internationales Geschehen, im Mittelpunkt/am Rand des Geschehens sein/bleiben/stehen. Dieser Film ist ein kulturelles Geschehen.

gestalten — 1. надавати вигляду (чомусь); оформляти (щось);
2. sich ~ — набувати вигляду, формуватися; складатися

die Gestaltung (die Gestaltungen) — оформлення
Die Gestaltung und Technik der deutschen Filme ist bemerkenswert.

fortführen/fortsetzen — продовжувати (щось, якусь справу)
Die Herstellung dieser Autos wird fortgeführt. Morgen setzen wir unser Gespräch fort.

die Fortsetzung (die Fortsetzungen) — продовження
Die Fortsetzung der Diskussion ist morgen. Die Fortsetzung folgt.

die Umgebung (die Umgebungen) — 1. околиця; 2. оточення, середовище

Die Umgebung von Kyjiw ist sehr schön. Zu seiner Umgebung gehörten auch berühmte Schriftsteller und Künstler.

behaupten — стверджувати, запевняти

Sie behaupten, dass sie ihn gesehen haben.

der Grund (die Gründe) — підстава, причина

wichtige Gründe haben, keinen Grund haben, aus welchem Grund?; Welchen Grund hatten Sie, um das zu behaupten? Aus welchem Grund hast du das getan? — Ich habe wichtige Gründe dazu.

überzeugen (von Dat.) — 1. переконувати (когось у чомусь); 2. sich ~ (von Dat.) — переконуватися (в чомусь)

jemanden schwer/leicht überzeugen; Ich konnte sie nur schwer überzeugen. Deine Worte haben mich gar nicht überzeugt. Er hat sich überzeugt, dass sie recht hatte.

überzeugend — переконливий

Seine Worte waren ganz überzeugend. Ihre überzeugende Erklärung gefiel allen.

großzügig — 1. широкий (про натуру), щедрий, велико-душний; 2. щедро, великодушно

ein großzügiger Mensch, eine großzügige Natur, großzügige Hilfe, großzügig sein/werden/bleiben; Er ist in Geldfragen sehr großzügig. Sie hat einen großzügigen Charakter.

fördern — сприяти (розвитку); просувати, прискорювати (щось); заохочувати, стимулювати (когось)

die Wissenschaft/den Sport/die Kunst/die Jugend/Talente fördern. Die Regierung fördert die Wissenschaft und Technik.

die Förderung (die Förderungen) — сприяння; заохочення, стимулування; прискорення

Die Filmförderung spielt eine große Rolle für die Kulturentwicklung unseres Landes. Die Förderung der Jugend ist eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

7. Bildet Sätze mit jeder neuen Vokabel!

8. Lies den Text und finde darin Antworten auf die folgenden Fragen!

Welche berühmten deutschen Filmregisseure wirkten in den zwanziger und dreißiger Jahren?

Dank welchem Film wurde Marlene Dietrich zu einer Ikone der Filmwelt?

Wie hießen die größten Filmgesellschaften in beiden Teilen Deutschlands?

Wie heißt das wichtigste internationale Filmforum in Deutschland?

DER DEUTSCHE FILM

Der deutsche Film war einmal weltberühmt und genoss Weltgeltung. In den zwanziger und frühen dreißiger Jahren entstanden die großen Filme von Fritz Lang, Ernst Lubitsch und Friedrich Wilhelm Murnau. Marlene Dietrich wurde seit ihrer Rolle in „Der blaue Engel“ zu einer Ikone der Filmwelt. Die Nazi-Herrschaft bereitete dieser glanzvollen Entwicklung ein Ende. Die meisten großen Regisseure und viele Schauspieler emigrierten, die legendäre Filmgesellschaft Ufa verlor viele künstlerische Kräfte und wurde zu einer Produktionsstätte nationalsozialistischer Propagandafilme. Nach dem Krieg kostete es dem deutschen Film im zweigeteilten Land viel Mühe, Anschluss an das internationale Niveau zu finden¹. Immer am Rand des Geschehens stand der vom Staat finanzierte und kontrollierte Film in der DDR, wo neben fünfzehn bis zwanzig eigenen Produktionen und wenigen westlichen jedes Jahr sehr viele Filme aus dem damaligen Ostblock gezeigt wurden.

Nach der Vereinigung Deutschlands im Jahre 1990 konnte die viele Mitarbeiter beschäftigende, in ihrer Gestaltung und Technik bemerkenswerte Produktion der DEFA aus wirtschaftlichen Gründen nicht fortgeführt werden. Nur wenige der Filmschaffenden konnten bei anderen Firmen ihre Arbeit fortsetzen. Heute muss der deutsche Film gegen mächtige Konkurrenz kämpfen: Das Fernsehen lockt nicht nur Zuschauer vom Kino weg, sondern auch Regisseure und Schauspieler. Filme aus Hollywood dominieren in den Spielplänen der Kinotheater. Die ausländische Produktion gewinnt auch davon, dass fast alle fremdsprachigen Filme synchronisiert werden.

In dieser Umgebung hat es der deutsche Film schwer sich zu behaupten. Dennoch werden in Deutschland immer wieder künstlerisch überzeugende Filme geschaffen; ihre Entstehung verdanken sie nicht selten einer großzügigen staatlichen Filmförderung und dem Fernsehen, das häufig Kinofilme mitfinanziert.

Neben den internationalen Kurzfilmfestivals von Mannheim, Oberhausen, Leipzig und einer Reihe von Spielfilmfestivals mit spezieller Orientierung in Hof, Lübeck, München ist die „Berlinale“, 1951 gegründet, das wichtigste Forum für die internationale Begegnung der Filmbranche².

¹ Anschluss finden (an Akk.) — приєднатися до чогось; т у т: досягти якогось рівня

² die Filmbranche (lies: -brangsche) franz. — кіногалузь



9. Finde im Text die Wörter, die den ukrainischen ähnlich klingen, und übersetze sie!
10. Übersetze den Text ins Ukrainische!
11. Schreib 12—15 Fragen zum Text!

Stunde 6

1. Lest den Dialog zu zweit!

A: Hallo!

B: Hallo! Toller Abend heute! Kommst du mit ins Kino? Ein wunderschöner Film: Goethes „Faust“. Ein klassischer Film.

A: Klassik? Interessiert mich nicht.

B: Dann hier: „Die Ehre der Maria Braun“. Ein ausgezeichneter Film. Romantisch.

A: Liebe? Interessiert mich nicht. Also tschüs und viel Spaß!

B: Warte, hier: „Männer“. Eine Filmkomödie. Sehr lustig.

A: Hm.

B: Kommst du nicht?

A: Doch.

2. Bildet einen ähnlichen Dialog!

3. Schau dir die Spielpläne der Kyjiwer Kinos an und empfehl deinen Mitschülern einen Kinobesuch! Nimm die Übung 1 zu Hilfe!

ДІВІТЬСЯ У КІНОТЕАТРАХ МІСТА

КІЙВ

з 18 до 24 червня

Червоний зал
Ретроспектива фільмів за участю

Ади Роговцевої

Мужчини є мужчины

ст. ім. О.Довженка, реж. О.Мороз
Кінокомедія про школярів, що
показали
себе справжніми мужчинами
Сеанс: 11.00

Шість днів, сім ночей

Пригодницький фільм
США, реж. I.Рейтман
У гол. ролях Гаррісон Форд
та Ені Хеч
Сеанси: 13.40, 15.40, 19.40
Вартість квитка 5 грн.

ДРУЖБА

з 15 до 24 червня

Червоний зал
Звук у системі DOLBY STEREO
Культова, авангардна кінокомедія

Великий Лебовскі

реж. Джоел Коен
Сеанси: 10.00, 14.00, 20.30

Ронін

У гол. ролях Роберт де Ніро та Жан
Рено
Сеанс: 17.15

Зелений зал

Поки ти спав

Комедія
У гол. ролі Сандра Балок
Сеанси: 11.15, 14.35, 17.50

Голубий зал Парк Юрського періоду

Пригодницький фільм
США, реж. С.Спілберг
Сеанси: 11.10, 13.30, 16.40, 19.10
Вартість квитка 5 грн. Тел. 224-33-80

Титанік

У гол. ролі Леонардо Ді Капріо
Сеанси: 19.30
Вартість квитка 9 грн. 60 коп.,
дит. — 4 грн. 80 коп.

4. Besprecht eine der folgenden Themen! Begründet eure Meinungen!

1. Die Kinos werden von allen gern besucht.
2. Ein Film hat Erfolg. Wovon hängt das ab?
3. Große Werke der Weltliteratur wurden mehrere Male gefilmt. Warum?

5. Besprecht einen Film, den die meisten von euch gesehen haben!

6. Übersetze ins Deutsche!

Фріц Ланг у двадцяті роки належав до визначних режисерів кіноміста Берліна.

У своєму фільмі «Метрополіс» у 1927 році він зобразив місто майбутнього.

Письменник, режисер кіно та театру Райнер Вернер Фасбіндер знімав іноді протягом року десять фільмів.

Макс Оппенгеймер створив до 1933 року свій перший фільм.

У 1996 році кінокаси продали на 7,5 мільйона квитків більше, ніж у 1995. 133 мільйони кіноглядачів відвідали німецькі кінотеатри.

Лише голлівудський фільм «День незалежності» подивився 9,2 млн. глядачів.

7. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die berühmten ukrainischen Regisseure, Schauspieler und Filme zu erzählen! Bringe Illustrationen mit!

Stunde 7

aufführen, die Aufführung, träumen, der Traum, vorkommen, die Vielfalt, kaum, (sich) leisten, die Leistung, überragen, die Pracht, verdanken, bestimmt

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

Pech	reich	billig	hoffentlich	brechen
echt	leicht	fleißig	eigentlich	stechen
recht	vielleicht	wenig	wesentlich	lächeln
schlecht	zeichnen	wichtig	mündlich	sprechen

2. Beantworte die folgenden Fragen!

Welche Möglichkeiten gibt es für die sinnvolle Freizeitgestaltung?
 Gibt es ein Theater in deiner Stadt?
 Gehst du oft ins Theater?
 In welches Theater gehst du am liebsten?
 Was siehst du dir besonders gern an?
 Wozu gehst du ins Theater?
 Ist es leicht, Theaterkarten zu besorgen?



3. Merke dir!

Суфікси **-voll** і **-los** утворюють прикметники від іменників:

die Liebe + voll = liebevoll — ласкавий, ніжний
 der Takt + los = taktlos — нетактовний, неделікатний

Деякі прикметники утворюються зі з'єднувальною **-s**:
 der Eindruck + voll = eindrucksvoll
 die Arbeit + los = arbeitslos

Прикметники з **-voll** позначають якість відповідного іменника. Суфікс **-los** вказує на відсутність чогось.

4. a) Lies und übersetze die folgenden Adjektive!

humorvoll, wertvoll, eindrucksvoll, kraftvoll, talentvoll, wirkungsvoll

b) Bilde zu diesen Adjektiven Antonyme mit **-los** und übersetze sie!
 c) Bilde Sätze mit jedem Adjektiv!

5. Lies die folgenden Wörter und übersetze sie ohne Wörterbuch!

die Oper

die Operette

das Musical (lies: mjúsik')

das Variete

das Ballett

die Kammer

die Provinz

das Prozent

garantieren

organisieren

inszenieren

die Truppe

die Tournee (lies: turné)

das Ensemble (lies: angBángb')

die Szene

die Kulisse

die Inszenierung

die Metropole

die Liga

barock

spontan

finanziell



6. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

aufführen — ставити, виконувати (на сцені)
 eine Oper/ein Ballett/ein Schauspielstück aufführen; Dieses Drama wird oft aufgeführt.

die Aufführung (die Aufführungen) — 1. постановка (фільму);
 2. виконання (на сцені); 3. вистава
 eine gute/schlechte Aufführung des Films, die Aufführung einer Sinfonie; Diese Aufführung wird morgen wiederholt.

träumen (von *Dat.*) — 1. бачити уві сні (когось, щось);
 2. мріяти (про когось, про щось)
 Ich habe von dir geträumt. Er träumt von wunderbaren Ferien am Meer.

der Traum (die Träume) — 1. сновидіння, сон; 2. мрія
 ein schöner/schwerer/wunderbarer Traum; der Traum meiner Jugend

einen Traum träumen/haben — бачити сон
 Ich habe heute einen schönen Traum geträumt/gehabt.

vorkommen (kam vor, vorgekommen) — 1. відбуватися,
 траплятися; 2. (*Dat.*) здаватися (комусь)
 Das kommt oft vor. Das darf nicht mehr vorkommen! Du kommst mir krank vor. Das kommt mir komisch vor.

die Vielfalt — різноманітність
 In Berlin gibt es eine große Vielfalt von Theatern. Hier findet man eine große Vielfalt von Erholungsmöglichkeiten.

kaum — 1. ледве, майже не; 2. навряд чи
 Sie kann kaum sprechen. Der Junge konnte kaum lesen. Kommt er heute?
 — Kaum.

Es ist kaum zu glauben. — У це важко повірити.

leisten — 1. робити; здійснювати, виконувати; 2. sich (*Dat.*)
 etw. ~ дозволити собі щось

In diesem Jahr hat er eine große Arbeit geleistet. Kleine Städte in Deutschland können sich auch ein eigenes Theater leisten. Ich kann mir diesen Konzertbesuch nicht leisten.

die Leistung (die Leistungen) — 1. виконана робота; 2. досягнення; успіх; 3. продуктивність; потужність; 4. спорт.
 рекорд; результат; 5. pl успішність

Unsere Sportler haben hervorragende Leistungen im Boxen. Seine Leistung im 100-m-Laufen ist 11,8 Sekunden. Seine Leistungen in der Schule sind sehr gut.

überragen (an Dat.) — перевершувати (когось у чомусь)
In Deutschland gibt es keine Theater-Metropole, die alle anderen übertragt. Er ist jünger, aber er überragt seinen Bruder an Kraft.

die Pracht — пишнота, розкіш
Die Pracht der deutschen Theater begeistert ihre Besucher.

verdanken (Dat.) — завдячувати, бути зобов'язаним (чимсь комусь, чомусь)
Das deutsche Theater verdankt seine Pracht den Fürsten und Königen.

bestimmt — 1. визначений; точний; 2. напевно, безперечно
Das ist eine bestimmte Sache. Er kommt heute Abend bestimmt.

7. Lies den Text!

DAS DEUTSCHE THEATER

Berlin ist eine Theaterstadt und hat rund 150 Theater. Ein Abend in der Staatsoper Unter den Linden, im Deutschen Theater mit seinen Kammerspielen, im Variete Wintergarten, in der Schaubühne am Lehniner Platz oder im Theater des Westens garantiert Ihnen beste Unterhaltung. Aber auch in Hamburg, Düsseldorf, Köln, Dresden und Frankfurt kann man gutes Theater erleben.

Das große Theater, die teuere Inszenierung ist oft auch in der sogenannten Provinz zu finden. Auch auf dem Lande kennt man Strindberg, Goldoni und Shakespeare nicht nur vom Fernsehen: das nächste Tourneetheater kommt bestimmt.

Etwa vierhundert Bühnen — vom Staatstheater mit barockem Deckenschmuck bis zur Wandertruppe mit Kulissenkarren¹ — führen eine große Zahl von Opern, Operetten, Musicals, Tanzwerken, Schauspielen und Kinder- sowie Jugendstücken auf. Diese Aufführungen sehen etwa zehn Prozent der Bevölkerung. Das Theater hat damit mehr Zuschauer als die Fußball-Bundesliga. Aber sicherlich könnten es wesentlich mehr sein, und noch ist das Ziel nicht erreicht, von dem Regisseur Peter Zadek träumt: „Ein Theaterbesuch muss genauso spontan möglich sein wie ein Kinobesuch.“ In Hamburg hat er das schon organisiert: An jedem Vorstellungstag kommen 400 Karten zum Einheitspreis² von zehn Mark — kaum teurer als eine Kinokarte — an die Abendkasse.

Prächtig kommt manchem Theatremacher im Ausland die deutsche Theaterszene vor. Staatliche Subventionen³ machen die Vielfalt möglich.

¹ die Kulissenkarre — театральний візок

² der Einheitspreis — стандартна ціна

³ die Subvention — дотація, підтримка (грошова)

Jede verkauft Theaterkarte in den öffentlichen Theatern ist mit 110 Mark subventioniert. Die Spitzenträger¹ verdienen im Theater genauso viel wie leitende Angestellte² in der Industrie, aber auch Anfänger bekommen genug Geld. Und dadurch können sich auch kleinere Städte ihr eigenes Ensemble leisten. Es gibt ein gutes Theater auch in der Provinz. Die Bundesrepublik Deutschland hat keine Theater-Metropole, die alle anderen überragt.

Die deutsche Theaterszene soll ihre Pracht den Herzögen, Fürsten und Königen verdanken, die unbedingt ihr eigenes Hoftheater haben wollten und dafür kein Geld sparten.

8. Beantworte die folgenden Fragen zum Text!

Wie viele Theater gibt es in Berlin?

Wie heißen die bedeutendsten Berliner Theater?

Welche großen Städte Deutschlands haben auch viele Theater?

Über wie viele Bühnen verfügt Deutschland?

Was bieten Theater dem Zuschauer an?

Wie viel Prozent der Bevölkerung besucht die Aufführungen?

Zu welchem Einheitspreis kann man eine Theaterkarte in Hamburg besorgen?

Wer hilft den Theatern bei ihrer Existenz?

Wie viel verdienen die Spitzenträger in einem Theater?

Wem verdanken die deutschen Theater ihre Pracht?



9. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über das deutsche Theater zu berichten!

Stunde 8

1. Lest den Dialog zu zweit!

A: Was hast du heute Abend vor?

B: Eigentlich nichts Besonderes.

A: Was denkst du von einem Theaterbesuch?

B: Tolle Idee! Was gibt es heute?

A: Heute führt man „Die traurige Geschichte von Friedrich dem Großen“ von Thomas Mann auf.

B: Worum handelt es sich im Schauspiel?

A: Um die despotische Liebe des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm zu seinem Sohn.

B: Wer führt das Stück auf?

¹ die Spitzenträger — провідний акторський склад

² der Angestellte — службовець

A: Der Regisseur Alexander Lang hat es 1982 für das Theater bearbeitet und fortgeführt. Dabei ist ein unglaublich wahres und komisches Stück von der militärischen Dressur des preußischen Königsohns entstanden.

B: Wann beginnt die Vorstellung?

A: Um 19 Uhr.

B: Was kostet eine Eintrittskarte?

A: Von 32,- bis 52,- DM.

B: Bist du sicher, dass wir Karten bekommen werden?

A: Ich habe sie schon am Telefon bestellt.

B: Klasse! Ich freue mich schon auf diesen Theaterbesuch.

2. Bildet ähnliche Dialoge! Gebraucht dabei die folgenden Wörter:

die Oper, die Operette, das Ballett, das Drama, das Schauspiel

3. Schau dir den Spielplan der Kyjiwer Theater an und empfehl deinen Freunden einige Aufführungen, die sie deiner Meinung nach unbedingt besuchen müssen! Begründe deine Empfehlungen!

У ТЕАТРАХ МІСТА			
Національна опера України ім. Тараса Шевченка Репертуар на червень			Київський міський театр ляльок вул. Миропільська, 1 тел. 5131500, 5174237 Репертуар на червень
18 п'ятниця	Дж. Верді	Поновлення Трубадур	Опера на 4 дії
19 субота	Х. Левенсхольд	Сильфіда	Балет на 2 дії
20 неділя (день)	К. Хачатурян	Чіполліно	Балет на 3 дії
20 неділя (вечір)	Дж. Верді	Поновлення Трубадур	Опера на 4 дії
22 вівторок	Л. Деліб	Прем'єра Коппелія	Балет на 3 дії
23 середа	Дж. Верді	Набукко	Опера на 4 дії Вистава італійською мовою
24 четвер	А. Хачатурян	Спартак	Балет на 3 дії
Київська ОПЕРА В НІМЕЧЧИНІ			
З великим успіхом пройшли гастролі Національної опери України в багатьох містах Німеччини. В одному з найбільших франкфуртських концертних залів тільки-но закінчилася вистава опери Верді «Набукко». Яке враження справила вистава на глядачів?			
Пан Шопф з Вайльбурга: «Голоси чудові! Це був справжній успіх.»			
Пан Беезе з Ешборна: «Хор і диригент — просто велики митці!» Захоплені глядачі стоячи вітали митців з України. Того вечора були квіти, оплески, вигуки (Rufe) «Браво!»			
У репертуарі киян є й опера німецького композитора Вагнера «Лоєнгрін», поставити яку було не дуже просто.			
7. Lies die kurzen Texte über einige deutsche Theater und beantworte die Fragen!			
Wo befinden sich diese Theater?			
Wer hat sie gegründet?			
Wie sehen sie aus?			

25 п'ятниця	М. Римський-Корсаков Царева наречена Опера на 3 дії	26 субота	Велика сцена М. Старицький За двома зайцями Експресіоністична комедія на 2 дії
26 субота	Дж. Верді Поновлення Трубадур Опера на 4 дії	27 неділя (вечір)	Велика сцена Ж.-Б. Мольєр Дон Жуан Комедія-міф на 2 дії
Володимирська, 50 Телефони дирекція: 2290592 адміністратор: 2247165 касси: 2291169		Квитки продаються в касах театру та ЦТК Початок вистав: днівних — о 12 год. вечірніх — о 19 год.	
27 неділя (день)	В. Орлов Переклад В. Довжика Золоте курчач Дитячий мюзикл на 2 дії		

4. Stellt euch gegenseitig Fragen zu dem Spielplan aus der Übung 3 und beantwortet diese Fragen!

5. Spielt die Szene „An der Theaterkasse“! Gebraucht dabei solche Fragen:

Was wird heute im Theater aufgeführt?

Was möchten Sie sehen/hören?

Gibt es noch Eintrittskarten?

Was kostet eine Theaterkarte?

Haben Sie Karten für das Parkett/für eine Loge?

Kann man ein Programm kaufen?

Was für Plätze haben wir?

6. Übersetze den Text ins Deutsche!

КІЇВСЬКА ОПЕРА В НІМЕЧЧИНІ

З великим успіхом пройшли гастролі Національної опери України в багатьох містах Німеччини. В одному з найбільших франкфуртських концертних залів тільки-но закінчилася вистава опери Верді «Набукко». Яке враження справила вистава на глядачів?

Пан Шопф з Вайльбурга: «Голоси чудові! Це був справжній успіх.»

Пан Беезе з Ешборна: «Хор і диригент — просто велики митці!» Захоплені глядачі стоячи вітали митців з України. Того вечора були квіти, оплески, вигуки (Rufe) «Браво!»

У репертуарі киян є й опера німецького композитора Вагнера «Лоєнгрін», поставити яку було не дуже просто.

7. Lies die kurzen Texte über einige deutsche Theater und beantworte die Fragen!

Wo befinden sich diese Theater?

Wer hat sie gegründet?

Wie sehen sie aus?

Das Schlosstheater im Neuen Palais gilt als eine der schönsten Spielstätten des 18. Jahrhunderts. Friedrich II. hat den Auftrag gegeben im größten Bau des Schlösserensembles im Park Sanssouci ein Theater zu schaffen. Seit seiner Eröffnung am 18. Juli 1768 stand es den verschiedenen Sparten¹ zur Verfügung: Oper, Schauspiel, Ballett und Konzert. Der König ließ den Zuschauerraum dem antiken Amphitheater ähnlich bauen. Es entstand ein idealer Kontakt zwischen den Zuschauern und dem Geschehen auf der Bühne. Das Schlosstheater ist ein Juwel im kulturhistorischen Nachlass² Preußens.

Der prächtige Bau der Semperoper lockt uns an. 1838–1841 als Hoftheater gebaut, stellte es Dresden in den Mittelpunkt des deutschen Kulturlebens. 1869 durch Brand zerstört, entstand Semperoper im Stil der italienischen Hochrenaissance und wurde 1878 festlich eröffnet. Damit begann die wohl glanzvollste Ära der Dresdner Oper. Hier wirkten u.a. Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber und Richard Wagner. 1945 wurde die Oper völlig zerstört. Erst 1985 entstand die Oper im alten und neuen Glanz³. Sie war und bleibt Mittelpunkt der Dresdner Musik- und Operntraditionen.

8. Erzähle über das Theater in deiner Stadt oder über ein anderes ukrainisches Theater!



9. Schreib einen Aufsatz zum Thema „Ein Theaterabend“!

Stunde 9

1. Beantworte die Fragen!

Was macht ein Kunstmuseum? (malt, besucht Museen, ...)

Was macht ein Musikfreund? (hört Musik, geht ins Konzert, ...)

Was macht ein Bücherfreund? (liest, sammelt Bücher, ...)

Was macht ein Filmfreund? (geht ins Kino, ...)

Was macht ein Sportfreund? (geht zum Fußball, ...)

¹ die Sparte = die Art

² der Nachlass — спадщина

³ der Glanz — пишиота

2. Stellt euch gegenseitig Fragen über den letzten Film/das letzte Schauspiel, welchen/welches ihr euch angesehen habt! Fragt:

- über den Eindruck, den dieser Film/dieses Schauspiel auf euch gemacht hat;
- über die Schauspieler, die dort mitspielen;
- über die Film- und Theaterstückschaffenden;
- über die Zuschauer;
- über den Zuschauerraum im Kino/im Theater;
- über das Kino/Theater, wo ihr wart.

3. Erzähle über einen Film oder ein Schauspiel, den/das du dir in der letzten Zeit angesehen hast, nach folgendem Plan:

1. Titel des Films/des Theaterstücks.
 2. Drehbuch, Regie.
 3. Kurzer Inhalt.
 4. Hauptpersonen und ihre Darsteller.
 5. Deine Eindrücke.
4. Lies die kurze Rezension zu einem Film und übersetze sie ins Ukrainische!

SKLAVIN DER LIEBE

Regisseur: Mykyta Michalkow.

Hauptdarsteller: Olena Solowej, Alexander Kaljagin.

Eine Gruppe russischer Filmschaffender flieht nach der Oktoberrevolution in eine kleine Stadt am Schwarzen Meer, um in scheinbar idyllischer Ruhe weiter ihre Stummfilmromantiken zu drehen. Die Hauptdarstellerin, eine Diva mit dem Gemüt eines verzogenen Kindes¹, ein Star, der seine melodramatischen Rollen auch im wirklichen Leben spielt und seine wahren Gefühle von den künstlerischen nicht mehr unterscheiden kann, findet sich plötzlich inmitten der Brutalität des wirklichen Lebens wieder.

5. Schreib eine Rezension zu einem Film/einem Theaterstück, welchen/ welches du dir in der letzten Zeit angesehen hast! Nimm die Übungen 3 und 4 zu Hilfe!

¹ mit dem Gemüt eines verzogenen Kindes — з характером розпещеної дитини

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| a) moderne Musik | b) nationale Kultur |
| ein kulturelles Ereignis | unter anderem |
| der fünfte Band | eine allgemeine Frage |
| Eintrittskarten besorgen | eine neue Aufführung |
| sich Trickfilme ansehen | ein italienischer Filmstar |
| ein junger Regisseur | ein klassischer Film |
| das kulturelle Niveau | die Herstellung fortführen |
| eine Diskussion fortsetzen | die Wissenschaft fördern |
| ein überzeugender Film | bekannt vorkommen |
| ein großzügiger Mensch | die schöne Umgebung |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|---|--------------------------|
| a) українська культура | b) культурне життя |
| мати в розпорядженні вели-
ку бібліотеку | сучасний театр |
| знятий фільм | цікавий сценарій |
| відповідати за звук | важке випробування |
| гримувати акторів | художній фільм |
| репетиувати сцену | дивитися кіножурнал |
| сучасна постановка | документальний фільм |
| перевершувати когось у сили | публічна бібліотека |
| завдячувати своїми успіхами | розвідка глядачової зали |
| друзям | різноманітність вистав |
| короткометражний фільм | |

3. Gestaltet ein Gespräch zu einem der folgenden Themen:

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| Ein Kinobesuch. | Mein Lieblingsfilm. |
| Ein Theaterbesuch. | Mein Lieblingsschauspieler. |

4. Schreib einen Brief an deinen deutschen Freund und erzähle ihm über einen Kino- oder Theaterbesuch!

das Gebiet, der Gelehrte, der Fachmann, erfinden, entdecken, die Ursache, (er)forschen, verbinden, der Fortschritt, erringen, gelingen

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| die Biologie — der Biologe | die Physik — der Physiker |
| die Geologie — der Geologe | die Mathematik — der Mathematiker |
| die Zoologie — der Zoologe | die Botanik — der Botaniker |
| die Psychologie — der Psychologe | die Technik — der Techniker |
| die Technologie — der Technologe | die Kybernetik — der Kybernetiker |

2. a) Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!
 b) Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln!
 c) Bilde neue Sätze mit diesen Vokabeln!

das Gebiet (die Gebiete) — сфера, галузь
 auf dem Gebiet der Physik/Mathematik/Medizin/Elektronik/Biologie
 arbeiten; Viktor Hluschkow arbeitete auf dem Gebiet der Kybernetik.

der Gelehrte (die Gelehrten) = der Wissenschaftler — науковий працівник, учений
 Die berühmten ukrainischen Gelehrten Eugen und Borys Paton sind jedem Ukrainer bekannt. Diese bedeutenden Wissenschaftler sind Vater und Sohn.

der Fachmann (die Fachmänner/die Fachleute) — фахівець
 Max Planck war ein Fachmann auf dem Gebiet der Physik.

erfinden (erfand, erfunden) — 1. винаходити; 2. вигадувати
 Der russische Gelehrte Alexander Popow hat das Radio erfunden. Du hast diese Geschichte erfunden.

entdecken — 1. відкривати (щось нове); 2. виявляти, знаходити
 Christoph Kolumbus entdeckte Amerika. Ich habe dieses Buch in einem alten Schrank entdeckt.

die Ursache (die Ursachen) — 1. причина; 2. підстава, привід
 Keine Ursache! — Нема за що!, Не варто подяки! (у відповідь на слова вдячності)

Die Ursache seiner Krankheit ist die unregelmäßige Ernährung. Ich danke dir für deine Hilfe. — Keine Ursache!

forschen (nach Dat.)/erforschen (Akk.) — досліджувати (щось),
дошукуватися (чогось)

nach der Ursache der Krankheit forschen/die Ursache der Krankheit
erforschen

verbinden (verband, verbunden) — 1. зв'язувати, з'єднувати,
сполучати; 2. sich ~ з'єднуватися

Der Kanal verbindet die beiden Flüsse. Sie verbindet die Arbeit mit dem
Studium. Chlor verbindet sich mit Zink zu Zinkchlorid.

der Fortschritt (die Fortschritte) — успіх, прогрес
Er hat große Fortschritte im Studium gemacht.

erringen (errang, errungen) — добиватися, досягати (чогось);
завойовувати (щось)

Der Sieg wurde im schweren Kampf errungen. Der Sportler hat den
ersten Platz errungen.

gelingen (gelang, gelungen) — 1. удаватися; 2. щастити
Der Apfelkuchen gelingt meiner Mutter immer. Es ist uns nicht gelungen,
den Zug zu erreichen.

3. Von welchen Verben sind diese Substantive gebildet? Übersetze die
Wörter!

der Gelehrte, der Lehrer — ... der Besuch, der Besucher — ...

der Erfinder, die Erfindung — ... der Erforscher, die Erforschung — ...

der Entdecker, die Entdeckung — ... die Verbindung, der Verband — ...

der Forscher, die Forschung — ... die Errungenschaft — ...

4. Beantworte die Fragen!

Was kann man erfinden? (eine Maschine, ...)

Was kann man entdecken? (eine Insel, ...)

Was kann man erforschen? (die Natur, ...)

Was kann man erringen? (den Sieg, ...)

Was kann man verbinden? (Arbeit und Studium, ...)

5. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

У Національній академії наук України працюють багато
тисяч науковців.

Володимир Вернадський започаткував нові галузі природо-
ничої науки. Скільки досліджень він провів, скільки зробив
наукових відкриттів!

Агатангел Кримський був видатним дослідником історії та
культури країн Сходу.
Борис Патон працює в галузі металургії.

Микола Амосов усе життя шукав причини захворювання
серця, щоб допомагати людям.

Українські вчені досягли великих успіхів у багатьох галу-
зях науки.

Батько мого друга — фахівець у галузі кібернетики.
Ніколаус Август Отто винайшов і сконструював газовий
двигун.

Видатному німецькому вченому Генріху Шліману вдалося
дослідити культуру Трої.

6. Lies den Text!

FRÜHSTÜCK

Der berühmte englische Gelehrte Isaac Newton wurde im Jahre 1643
geboren. Sein ganzes Leben lang beschäftigte er sich mit Mathematik und
Physik; seine Verdienste auf diesem wichtigen Wissensgebiet sind wirklich
sehr groß. Noch heute lernt man in der Schule die physikalischen Gesetze,
die von diesem Gelehrten entdeckt wurden.

Newton war immer in seine Gedanken vertieft (заглиблений), und
deshalb war er manchmal unaufmerksam. Eines Tages geschah mit ihm fol-
gendes: Er saß in seinem Arbeitszimmer an einem großen Tisch und arbei-
tete. Da kam seine alte Köchin ins Zimmer und fragte: „Herr Newton, was
wünschen Sie zum Frühstück?“ — „Ein Ei“, antwortete der Gelehrte.
„Bringen Sie mir bitte das Ei ins Arbeitszimmer. Ich koche es selbst.“

Die Köchin brachte ihm ein Ei. Newton nahm einen Kochtopf mit kaltem
Wasser und stellte ihn auf das Herd. Er wollte schon das Ei in den Topf
legen, aber in diesem Moment kam ihm ein interessanter Gedanke in den
Kopf. Einige Minuten später erinnerte er sich an sein Frühstück. Er sah in
den Topf hinein, und was war dort? In dem Topf lag seine alte teure Uhr und
in der Hand hielt er ein Ei, das er jetzt aufmerksam erforschte.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

Was war Isaac Newton?

Wann und wo wurde er geboren?

Womit beschäftigte er sich?

Wodurch ist er in der Wissenschaft bekannt?

Was wollte er eines Tages zum Frühstück haben?

Was kochte er sich zum Frühstück wirklich?

Warum hat er die Uhr gekocht?

8. Gib den Inhalt des Textes mit 7—10 Sätzen wieder!



9. Finde eine ähnliche Geschichte über einen ukrainischen Gelehrten
und bereite dich vor darüber zu erzählen!

benennen, der Preis, sich kümmern (um Akk.), nämlich, lenken, beweisen, zunächst, schwierig, schlimm, verlangen

1. Beantworte die Fragen!

Welche bedeutenden deutschen und ukrainischen Gelehrten kennst du?
Welche weltberühmten Erfinder sind dir bekannt?
Auf welchen Gebieten der Wissenschaft haben sie gearbeitet?
Was weißt du über die bedeutenden Entdecker und Forscher?

2. Ergänze die Sätze!

Johannes Kepler hat den Lauf der Planeten um die Sonne (erforschen)
Dem Norweger Roald Amundsen ... es als erstem den Südpol zu erreichen. (gelingen)
Dank Heinrich Schliemann wurde ... von Kulturen des 2. Jahrhunderts v.u.Z. möglich. (die Erforschung)
Charles Darwin machte wichtige ... auf dem Gebiet der Biologie. (die Entdeckung)
Pawlo Jablotschkow wurde durch ... der elektrischen Lampe bekannt. (die Erfindung)

3. a) Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!
b) Bilde neue Sätze mit diesen Vokabeln!

benennen (benannte, benannt) — називати, іменувати
Viele Straßen in Kyjiw sind nach bedeutenden Gelehrten benannt.
der Preis (die Preise) — 1. ціна; 2. премія; винагорода; приз
Der Preis dieses Kleides ist nicht hoch. Er bekam den ersten Preis. Sie hat auch einen Preis im Lotto gewonnen.
sich kümmern (um Akk.) — турбуватися, піклуватися (про когось, про щось)
sich um das Kind/das Haus/das Auto kümmern. Er kümmert sich um seine kleine Schwester.

nämlich — а саме, тобто

Er ist weg, er ist nämlich nach Poltawa gefahren.

lenken (Akk.) — 1. правити, керувати (чимсь); 2. спрямовувати, скеровувати (щось)

Ich lerne das Auto lenken. Unser Lehrer lenkt unsere Arbeit in der Stunde.

beweisen (bewies, bewiesen) — доводити

Er bewies, dass er den Brief selbst geschrieben hat.

zunächst — насамперед; спочатку

Zunächst fuhr sie ihre Eltern besuchen.

schwierig — важкий, складний, скрутний
eine schwierige Sache/Frage/Aufgabe, ein schwieriger Mensch; Er hat diese schwierige Frage richtig beantwortet. Wir haben jetzt schwierige Zeiten.

schlimm — поганий, кепський

Heute ist ein schlimmes Wetter. Es ist schlimm, was du gemacht hast. Das ist nicht so schlimm.

verlangen — 1. потребувати (чогось); 2. вимагати; 3. (nach Dat.) прагнути, жадати (чогось)

Diese Aufgabe verlangt viel Zeit. Er verlangt sein Buch. Wir verlangen nach der Arbeit.

4. Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Der Chemiker Otto Schott war der Erfinder des Jenaer Glases, der zusammen mit Ernst Abbe 1884 in Jena das nach ihm benannte Glaswerk errichtet hat.

Ferdinand Graf von Zeppelin erfand das Luftschiff, das nach ihm benannt wurde.

Wilhelm Conrad Röntgen entdeckte die Strahlen (промені), die nach ihm benannt wurden.

Der schwedische Chemiker und Erfinder des Dynamits Alfred Nobel gründete 1895 den nach ihm benannten Preis, der den bedeutendsten Gelehrten der Welt verliehen wird.

Der bedeutende deutsche Physiker Georg Simon Ohm fand das nach ihm benannte Gesetz.

Der russische Chemiker Dmytro Iwanowitsch Mendelejew stellte das Periodensystem der Elemente auf.

5. Merke dir!

Konjunktiv (умовний спосіб), як і в українській мові, виражає нереальну умову або можливість, припущення, нездійснене бажання. Але між українським умовним способом і німецьким кон'юнктивом є відмінності як в утворенні, так і у вживанні.

1. На відміну від української мови, Конjunktiv має ті самі часові форми, що й Indikativ (дійсний спосіб), а також форму Konditionalis.

2. Konjunktiv i Konditionalis утворюються від відповідних часових форм Indikativ (див. таблиці на с. 233—235).

3. Konjunktiv вживається ширше, ніж умовний спосіб в українській мові.

На українську мову речення з дієсловами в Конjunktiv або Konditionalis перекладаються дієсловом з часткою би (б) або за допомогою сполучника якби.

Wenn wir jetzt im Stadion wären! — Були б ми зараз на стадіоні! /Якби ми були зараз на стадіоні!

Gestern wären wir gern aufs Land gefahren. — Ми із задоволенням поїхали б учора в село.

Morgen ginge ich gern ins Museum. — Завтра я охоче пішов би в музей.

Кон'юнктив вживається й для вираження реальних побажань, припущень, наказів, розпоряджень, а також у непрямій мові.

Es lebe die Ukraine! — Хай живе Україна!

Man nehme 300 Gramm Butter und eine Tasse Mehl. — Треба взяти 300 г масла і чашку борошна.

Er sagte, er habe Eintrittskarten für das Konzert. — Він сказав, що має квитки на концерт.

6. Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Wenn wir unsere Ferien zusammen verbringen könnten, wäre ich sehr zufrieden.

Wenn es nicht so spät wäre, blieben wir gern länger bei Ihnen.

Wenn du nach Berlin fährst, könntest du dort meinen Onkel besuchen.

Wenn Sie nach Kyjiw kommen würden, könnte ich Ihnen gern alle bedeutenden Sehenswürdigkeiten zeigen.

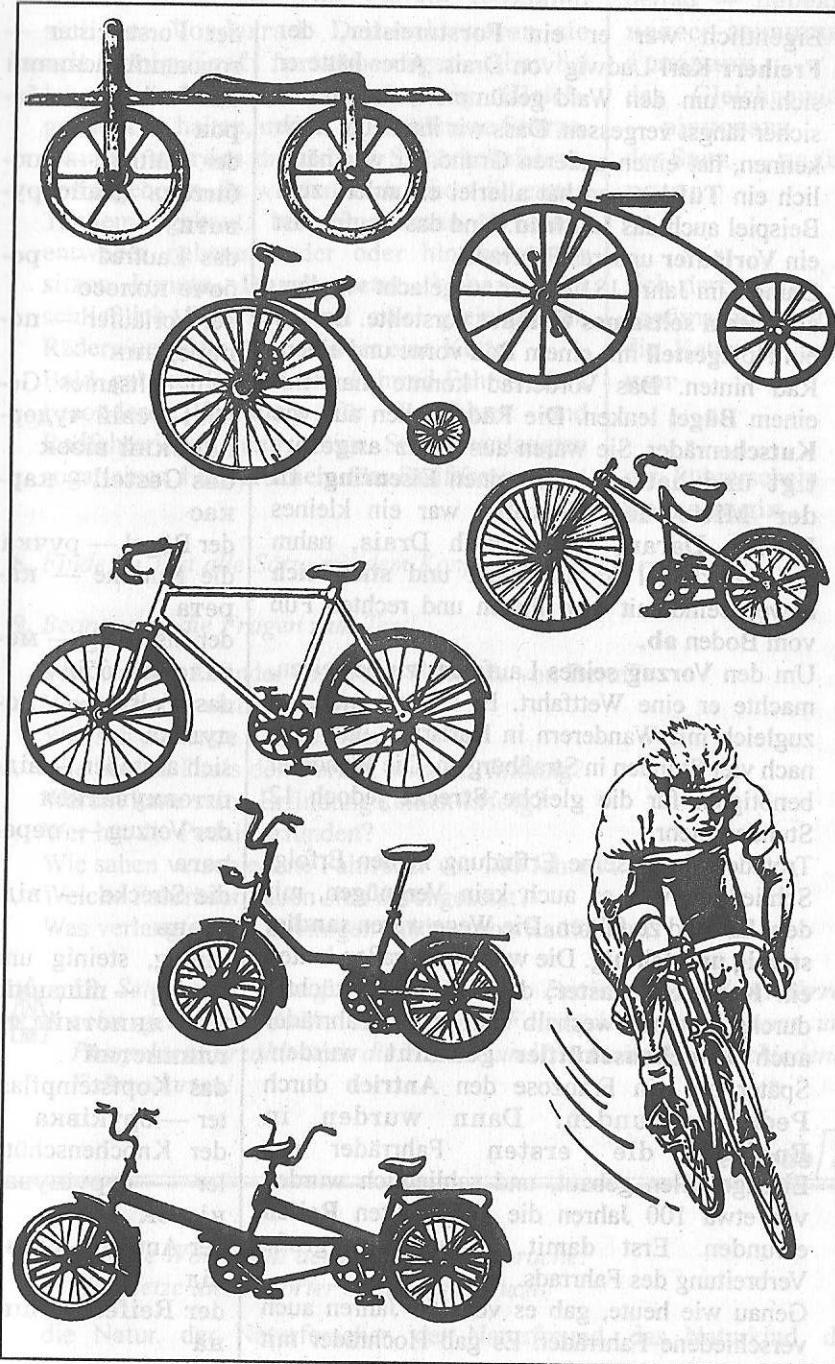
Mein Freund ginge gern mit uns ins Theater, wenn wir Eintrittskarten besorgen würden.

Könnten Sie mir bitte den Weg zum Bahnhof erklären?

Wenn du jetzt Zeit hättest, könnten wir ins Kino gehen.

Wenn er besser Deutsch sprechen könnte, würde er uns verstehen.

7. Lies den Text (S. 64) und schau dir diese Bilder an!



WIE ALLES BEGANN

Eigentlich war er ein **Forstmeister**, der **Freiherr** Karl Ludwig von Drais. Aber hätte er sich nur um den Wald gekümmert, so wäre er sicher längst vergessen. Dass wir ihn heute noch kennen, hat einen anderen Grund. Er war nämlich ein **Tüftler** und hat allerlei erfunden, zum Beispiel auch das **Laufrad**. Und das Laufrad ist ein **Vorläufer** unseres Fahrrads.

Damals im Jahre 1817 ist er ausgelacht worden, als er sein **seltsames Gefährt** vorstellte. Es war ein **Holzgestell** mit einem Rad vorne und einem Rad hinten. Das Vorderrad konnte man mit einem **Bügel** lenken. Die Räder sahen aus wie **Kutschengeräder**. Sie waren aus Holz angefertigt und hatten außen einen **Eisenring**. In der Mitte des Gestells war ein kleines **Polster**. Darauf setzte sich Drais, nahm den Lenkbügel in die Hand und stieß sich abwechselnd mit dem linken und rechten Fuß vom Boden ab.

Um den **Vorzug** seines Laufrades zu beweisen, machte er eine Wettfahrt. Er startete morgens zugleich mit Wanderern in Karlsruhe und kam nach vier Stunden in Straßburg an. Die Wanderer benötigten für die gleiche Strecke jedoch 12 Stunden mehr.

Trotzdem hatte seine Erfindung keinen Erfolg. Schließlich war es auch kein Vergnügen, mit dem Laufrad zu fahren. Die Wege waren **sandig, steinig und lehmig**. Die wenigen Straßen hatten ein **Kopfsteinpflaster**, das den Fahrer tüchtig durchschüttelte, weshalb die ersten Fahrräder auch **Knochenschüttler** genannt wurden. Später hat ein Franzose den **Antrieb** durch **Pedale** erfunden. Dann wurden in England die ersten Fahrräder aus Eisengestellen gebaut, und schließlich wurden vor etwa 100 Jahren die luftgefüllten **Reifen** erfunden. Erst damit begann die große Verbreitung des Fahrrads.

Genau wie heute, gab es vor 100 Jahren auch verschiedene Fahrräder. Es gab Hochräder mit

der Forstmeister — головний лісничий
der Freiherr — барон

der Tüftler — любитель майструвати

das Laufrad — побоче колесо

der Vorläufer — по-передник

sein seltsames Gefährt — свій чудернацький візок

das Gestell — каркас

der Bügel — ручка
die Kutsche — карета

der Eisenring — металевий обід

das Polster — подушка

sich abstoßen — відштовхуватися
der Vorzug — перевага

die Strecke — відстань

sandig, steinig und lehmig — піщаний, кам'янистий та глинистий

das Kopfsteinpflaster — бруківка

der Knochenschüttler — струшувач кісток

der Antrieb — привід

der Reifen — шина

einem fast **mannshohen Vorderrad** und einem kleinen Hinterrad. Die Pedale befanden sich am Vorderrad. Dadurch waren sie mit wenig Kraft fortzubewegen. Aber bei langsamer Fahrt war es schwierig, **Gleichgewicht** zu halten, und es gab schlimme **Stürze**. Darum wurden dreirädrige Sicherheitsfahrräder angeboten. Es wurden auch schon die ersten Tandems gebaut, bei denen man zu zweit entweder nebeneinander oder hintereinander sitzen konnte. **Durchgesetzt** haben sich schließlich Fahrräder mit zwei gleichgroßen Rädern und dem Antrieb über eine **Kette**. Bald gab es Radrennen, Fahrrad-Fahrschulen, besondere Kleidung für Radfahrer und Radfahrerinnen, und einige Städte verlangten sogar einen **Führerschein** fürs Radfahren.

ein mannshohes Vorderrad — переднє колесо заввишки з людину
das Gleichgewicht — рівновага
der Sturz — падіння

sich durchsetzen —
здобути визнання
die Kette — ланцюг

der Führerschein —
права водія

8. Finde im Text alle Sätze mit dem Konjunktiv und übersetze sie!

9. Beantworte die Fragen zum Text!

Was war der Erfinder des ersten Fahrrads von Beruf?

Worum hat er sich gekümmert?

Wie sah das erste Fahrrad aus?

Wie bewies Drais den Vorzug seiner Erfindung?

Warum hatte seine Erfindung keinen Erfolg?

Wer hat die Pedale erfunden?

Wie sahen verschiedene Fahrräder vor 100 Jahren aus?

Welche Fahrräder haben sich durchgesetzt?

Was verlangte man in einigen Städten von Radfahrern?

10. Seit der Erfindung des Laufrads von Drais hat sich das Fahrrad sehr geändert. Suche Bilder von Fahrrädern in Büchern und Prospekten! Erzähle über die Vorteile und Nachteile der verschiedenen Fahrradarten!

Stunde 3

1. a) Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

b) Übersetze diese Wörter ohne Wörterbuch!

die Natur, der Naturforscher, der Naturfreund, das Naturkind, der

Naturmensch, das Naturreich, das Naturprodukt, die Naturschätze, das Naturschutzgebiet, die Naturwissenschaft, der Naturwissenschaftler; die Forschung, die Forschungsreise, das Forschungsinstitut, das Forschungsgebiet, die Forschungsarbeit, die Forschungsaufgabe, das Forschungsergebnis

2. a) Lies den Text!

b) Beantworte die Fragen!

Was studierte Diesel?

Womit beschäftigte er sich?

Was für einen Motor wollte Diesel konstruieren?

Diesel, der am 18. März 1858 in Paris geboren wurde, studierte Maschinenbaukunde und bestand seine Prüfung an der Technischen Hochschule in München. Die nächsten Jahre führten ihn wieder nach Paris. Während er dort und später in Berlin als Ingenieur arbeitete, beschäftigte er sich mit dem Plan, eine Kraftmaschine zu konstruieren. Mit fantastischer Ausdauer arbeitete er an seinen Forschungen bis endlich im Jahre 1892 sein „rationeller Wärmemotor“ in Berlin patentiert wurde. Im Sommer 1898 wurde der Dieselmotor auf einer Maschinenausstellung in München zum ersten Mal gezeigt. Diesel arbeitete unermüdlich weiter. Er wollte einen Motor schaffen, der die Dampflokomotive durch die Diesellokomotive ersetzen konnte.

3. a) Erzähle über Diesel!

b) Erzähle über einen ukrainischen Erfinder!

4. Beantworte die Fragen!

Hast du schon etwas entdeckt/erfunden?

Willst du ein Forscher werden?

Welches Wissenschaftsgebiet interessiert dich?

Hast du den Wunsch später auf diesem Gebiet zu arbeiten?

Welche berühmten deutschen und ukrainischen Gelehrten kennst du?

Auf welchen Wissenschaftsgebieten arbeiten/arbeiteten sie?

5. a) Lest den Dialog zu zweit!

b) Bildet einen ähnlichen Dialog!

A: Neulich habe ich gehört, dass du alles über Erfinder weißt. Wer ist denn der größte Erfinder gewesen?

B: Natürlich Thomas Alva Edison. Ihm sind hervorragende Erfindungen gelungen: die elektrische Glühbirne, das Sprachrohr (Megaphon), das Filmvorführgerät und noch viele andere.

A: Wann hat Edison mit seinen Erfindungen begonnen?

B: Schon als Kind haben Edison Experimente interessiert.

A: Was haben seine Lehrer dazu gesagt?

B: Er ist nur kurz in die Schule gegangen. Seine Mutter hat ihn unterrichtet.

A: Wie viele Erfindungen hat Edison gemacht?

B: Fast 3 000 Patente sind auf seinen Namen eingetragen!



6. Schreib einen Dialog zum Thema „Der bedeutendste ukrainische Erfinder“!

Stunde 4

gewinnen, versuchen, der Versuch, verwenden, vergehen, erstaunen, der Stein, leuchten, vorsichtig, das Geheimnis, löschen, umsonst

1. Lies den Spruch mit der richtigen Aussprache!

Meine Tante, Trude Tüftelhuber, saß in ihrem Tüftelzuber; was sie erfand, pausenlos verschwand: piekfeine, plappernde Porzellanpapageien, kaputte Kaffeekannen, die schreien; praktische, pelzige Plastikpantoffeln, sogar pechschwarze Pellkartoffeln; knirschende Hemdkragenknöpfe; weg waren plötzlich pinkfarbene Perlenketten, Trude tüftelt trotzdem weiter — wollen wir wetten?

2. Übersetze die Sätze!

Ich habe heute keine Zeit. Wenn ich heute Zeit hätte, ginge ich gern mit dir zusammen ins Kino./Wenn ich heute Zeit hätte, würde ich gern mit dir ins Kino gehen.

Mein Freund ist nicht in Odessa. Wenn er in Odessa wäre, käme er heute zu mir./Wenn er in Odessa wäre, würde er heute zu mir kommen.

Meine Schwester ist krank. Wenn sie gesund wäre, könnte sie auch mit uns fahren.

Dieser Schüler könnte besser lernen, aber er ist unaufmerksam. Wenn er etwas aufmerksamer wäre, würde er auch weniger Fehler in den Kontrollarbeiten machen.



3. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

gewinnen (gewann, gewonnen) — 1. здобувати, одержувати;

2. видобувати (корисні копалини)

Zucker wird aus Rüben (бураць) gewonnen. In unserem Land werden viele Bodenschätze (корисні копалини) gewonnen.

versuchen — намагатися, пробувати

Ich versuche den Text ohne Wörterbuch zu übersetzen.

der Versuch (die Versuche) — 1. спроба; 2. дослід, дослідження, експеримент

Beim ersten Versuch gelang es ihm nicht, den Sieg zu erringen. Im chemischen Labor wurden erfolgreiche Versuche durchgeführt.

verwenden (verwandte, verwandt/verwendete, verwendet) — використовувати, застосовувати

Wir verwenden das Wörterbuch in der Deutschstunde.

vergehen (verging, vergangen) — проходити, минати (про час)
Die Zeit vergeht in den Ferien sehr schnell.

erstaunen — 1. (h) дивувати, вражати; 2. (s) (über Akk.) — дивуватися (з когось, чогось)

Du hast mich erstaunt. Ich war über seine Worte erstaunt.

der Stein (die Steine) — 1. камінь; 2. коштовний камінь
Die Kinder saßen am Ufer und warfen Steine ins Wasser.

leuchten — світити(ся); сяяти; блищати
Ihre Augen leuchteten vor Freude. Der Mond leuchtet im Himmel.

vorsichtig — 1. обережний, обачливий; 2. обережно
Man muss auf der Straße sehr vorsichtig sein.

das Geheimnis (die Geheimnisse) — таємниця, секрет
Sie hat keine Geheimnisse vor uns.

löschen — 1. гасити (вогонь, світло); 2. угасовувати (спрагу)

Wir löschen das Feuer. Er löscht seinen Durst mit einem Glas Wasser.

umsonst — 1. даром, бесплатно; 2. даремно, марно
Er bekam diese Bücher umsonst. Alle seine Worte waren umsonst.

4. Von welchen Verben sind die folgenden Wörter gebildet? Lies und übersetze sie!

die Gewinnung — gewinnen

das Erstaunen, erstaunlich — ...

die Verwendung — ...

die Vergangenheit — ...

das Leuchten — ...

das Löschen, löschar — ...

5. Lies den Text!

PHOSPHOR — EIN ELEMENT DES LEBENS

Die Alchimisten des siebzehnten Jahrhunderts versuchten auf verschiedene Weise den Stein der Weisen¹ zu gewinnen, der den Alten jung macht und aus Metall Gold herstellen hilft. Aber alle ihre Versuche waren umsonst.

Im Jahre 1669 gelang es aber einem Alchimisten aus Hamburg bei diesen Versuchen eine bedeutende Entdeckung zu machen. Er wollte einen Edelstein gewinnen und bei einem seiner Versuche erhielt er in der Retorte einen schwarzen Stoff. Der Alchimist erwärmte diesen Stoff erst vorsichtig, dann immer intensiver. In der Retorte bildete sich eine weiße Masse, die zu seinem Erstaunen zu leuchten begann. Diese Entdeckung machte auf Heinrich Brandt, so hieß der Alchimist, einen großen Eindruck. Vielleicht war es gerade der Stein der Weisen, an dessen Entdeckung viele Alchimisten des 17. Jahrhunderts umsonst arbeiteten? Der Stein leuchtete in einem kalten und ruhigen Licht. Er wurde das „kalte Feuer“ genannt, und die Masse erhielt die Benennung „unlösbares Licht“ oder „Phosphor“ (aus dem Griechischen).

Die Gewinnung des Phosphors blieb eine lange Zeit ein Geheimnis der Alchimisten. Aber alle ihre Versuche, mit seiner Hilfe Gold aus Silber zu



¹ der Stein der Weisen — філософський камінь (дослівно: камінь мудреців)

gewinnen, waren erfolglos. Der Phosphor blieb ein geheimnisvoller Stoff. Es vergingen fast zwei Jahrhunderte, bis der Mensch hinter das Geheimnis der Verwendung des Phosphors bei den Pflanzen gekommen war. Phosphorverbindungen wurden für die Landwirtschaft sehr wichtig.

6. Finde im Text Antworten auf die folgenden Fragen!

Was erwarteten die Alchimisten vom Stein der Weisen?

Wie gelang es Heinrich Brandt Phosphor zu entdecken?

Welche Eigenschaften hatte der Phosphor?

Wie lange blieb Phosphor ein geheimnisvoller Stoff?

7. Finde im Text und übersetze ins Ukrainische:

a) alle Infinitivgruppen;

b) alle zusammengesetzten Substantive.

8. Ergänze die Sätze durch die rechts stehenden Wörter!

Diese weiße ... ist Phosphor.

Phosphor ist ein chemischer

Der Versuch aus Silber Gold zu gewinnen war

Die Alchimisten suchten nach dem Stein der

Diese weiße Masse ... in einem kalten Licht.

Die Gewinnung des Phosphors war eine lange Zeit ein

Es ... fast zwei Jahrhunderte, bis das Geheimnis des Phosphors bekannt wurde.

umsonst
das Geheimnis
leuchten
die Masse
der Stoff
vergehen
der Weise

9. Erzähle den Text nach!



10. Übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!

1939. Im Hohen Norden werden auf der Kola-Halbinsel Millionen Tonnen von hellgrünem Mineral gewonnen. Der Stein kommt in große Fabriken, wird dort zermahlen und von allen schädlichen Bestandteilen befreit. Es entsteht ein weißes Pulver, das weich wie Mehl ist. Dutzende von Zügen bringen dann dieses Pulver aus dem Polargebiet in viele Städte, wo es zu einem neuen Stoff verarbeitet wird. Millionen Tonnen dieser Phosphorverbindungen, die Phosphate genannt werden, gehen auf die Felder, wo sie den Ertrag des Flachses, der Rüben und der Baumwolle verdoppeln und die Fruchtbarkeit der Gemüsekulturen erhöhen. Über diese Felder gelangen winzige Teile von Phosphor ins Brot, ins Gemüse, in eine ganze Reihe von Erzeugnissen, die wir im täglichen Leben verwenden. Jedes Stück Brot enthält z. B. bis zu zehn Trillionen Atome Phosphor.

Doch der Phosphor wird nicht nur in der Landwirtschaft verwendet. Vor allem ist er ein Element des Lebens. Mangel an phosphorhaltiger Nahrung

führt zur Schwächung des gesamten menschlichen Organismus. Aber nicht nur der Mensch, sondern auch Pflanzen und Tiere brauchen bestimmte Mengen von Phosphor. Vor unseren Augen wurden Versuche angestellt, die Teiche mit Phosphor anzureichern. Das Ergebnis war, dass die Fische darin ihre Größe und ihr Gewicht verdoppelten.

Stunde 5

die Last, der Wagen, stammen (aus Dat.), selbst, die Werkstatt, die Geschwindigkeit, warnen (vor Dat.), die Gefahr, der Abschied, Abschied nehmen (von Dat.), fahren

1. Beantworte die Fragen!

Hat deine Familie ein Auto?

Was für ein Auto ist das?

Weißt du, wer das erste Auto erfunden hat?

Welche Automarken kennst du?

Welche Automarken werden in der Ukraine hergestellt?

 **2. a) Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!**

b) Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln!

c) Bilde neue Sätze damit!

die Last (die Lasten) — ноша, вантаж

Autos bringen verschiedene Lasten zu ihren Besitzern.

der Wagen (die Wagen) — 1. екіпаж; візок; віз; 2. автомобіль, машина; 3. залізничний вагон

Auf den Straßen unserer Stadt fahren viele Wagen. Der Zug hatte 16 Wagen.

stammen (aus Dat.) — 1. походити, бути родом (з якоїсь місцевості); 2. вести походження (від чогось); брати початок (у чомусь), мати вихідним пунктом (щось)

Ich stamme aus Berlin. Er stammt aus einer Arbeiterfamilie.

selbst — 1. сам (сама, само, сами); 2. навіть

Er hat diese Aufgabe selbst gemacht. Selbst er hat diese Aufgabe gemacht.

die Werkstatt (die Werkstätten) — майстерня; цех (на заводі, фабриці)

Die Schüler unserer Klasse arbeiten heute in der Werkstatt.

die Geschwindigkeit (die Geschwindigkeiten) — швидкість

Die Geschwindigkeit dieses Autos ist 80 km in der Stunde.

warnen (vor *Dat.*) — застерігати (*когось від чогось*); попереджати (*когось про щось*)

Das Radio warnte die Bevölkerung vor dem Gewitter. Ich habe dich davor gewarnt!

die Gefahr (die Gefahren) — 1. небезпека; 2. ризик

Der Arzt warnt uns vor Gefahr der Grippe.

der Abschied (die Abschiede) — прощання

Abschied nehmen (von *Dat.*) — прощатися (*з кимсь*)

Ich nahm Abschied von meiner Familie und stieg in den Zug ein.

fahren (fuhr, gefahren) — 1. їхати; 2. водити (*автомобіль*), керувати (*автомобілем*); 3. возити (*когось, щось*)

Der Zug fährt. Ich kann Auto fahren. Die Lastautos fahren Lebensmittel.

3. Beantworte die Fragen!

Aus welcher Gegend stammst du?

Hast du vor der Reise Abschied von deiner Schwester genommen?

Wovor hat euch euer Klassenlehrer gewarnt?

Hat deine Familie eine Autowerkstatt?

Wie groß ist die Geschwindigkeit eures Autos?

Kannst du schon Auto fahren?

Wovor hat dich deine Mutter heute gewarnt?

Wer trägt die schwerste Last, wenn ihr in die Berge geht?

Hast du diese Übung selbst gemacht?

Gibt es viele Gefahren auf der Straße?

4. Bestimme die Bestandteile der folgenden zusammengesetzten Substantive und übersetze diese Substantive!

der Bauernwagen

der Kraftwagen

der Krankenwagen

der Lastwagen

der Eisenbahnwagen

der Personenkraftwagen

der Straßenbahnwagen

der Lastkraftwagen

der Schlafwagen

der Speisewagen

5. a) Lest den Dialog zu zweit!

Marko: Du, Robert!

Robert: Ja?

Marko: Robert, wie gefällt dir die Maschine?

Robert: Das Motorrad? Klasse, du! Wie schnell?

Marko: 165.

Robert: 165! Wie stark ist der Motor?

Marko: 50 PS¹.

Robert: Ist die neu?

Marko: Sicher.

Robert: Ich gratuliere. Tolle Maschine!

Marko: Leider ist sie nicht meine.

b) Ergänzt den Dialog!

A: Gefällt dir der Sportwagen?

B: Sehr schöner Wagen. Wie schnell ...?

A: 250.

B: Wie stark ...?

A: 120 PS.

B: ... ganz neu?

A: Sicher.

B: ...?

A: Leider

6. Lies den Text!

DAS AUTO

In jeder Stadt und in jedem Dorf sehen wir auf den Straßen Autos fahren. Das sind Lastautos und Personenwagen, kleine und große. Die Lastautos fahren Lebensmittel, Baumaterial, Möbel und vieles andere. Das Auto ist ein wichtiges Verkehrsmittel. Heute können wir unser Leben ohne Auto nicht mehr vorstellen.

Die ersten Autos wurden in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts gebaut. Einer der ersten Erfinder und Autobauer war der deutsche Ingenieur Carl Benz. Er stammte aus Karlsruhe. Sein Vater und sein Großvater waren Dorfschmiede². Schon in jungen Jahren hatte Carl versucht, einen selbstfahrenden Wagen zu bauen. In seiner kleinen Werkstatt konstruierte und baute er später einen Zweitaktmotor³, dann einen Viertakter. Und im Frühling 1885 stand der Wagen als Dreirad mit Kühler, Zündung und Lenkrad⁴ fertig auf dem Hofe der Werkstatt. Der Wagen wurde schnell bekannt. 1889 zeigte man das erste Benz-Auto auf der Ausstellung in Paris. Es begann ein neues Kapitel in der Geschichte des Verkehrs.

Das erste Auto fuhr mit einer Stundengeschwindigkeit von 6 Kilometern in der Stadt und 12 Kilometern auf der Landstraße. Viele Menschen behaupteten, dass das Autofahren sehr gefährlich sei. Wenn in einer Stadt

¹ PS = Pferdestärke — кінська сила

² der Schmied — коваль

³ der Zweitaktmotor — двотактний двигун

⁴ das Dreirad mit Kühler, Zündung und Lenkrad — триколісний автомобіль з радіатором, запалюванням і кермом



ein Auto erschien, rannten die Einwohner auf die Straße, um den neuen Wagen mit eigenen Augen zu sehen. In einigen Städten durften die Fahrer nur mit einer Geschwindigkeit von 10 Kilometern in der Stunde fahren. Dabei musste jemand mit einer Glocke vor dem Auto laufen, um die Leute vor Gefahr zu warnen. Wer eine Autofahrt unternehmen wollte, nahm aufgeregt Abschied von Verwandten und Bekannten, denn er dachte: „Wer weiß, vielleicht kehre ich von dieser Fahrt nicht mehr zurück. Die Reise ist ja so gefährlich.“

Die modernen Kraftwagen sehen natürlich dem ersten Benz-Wagen kaum ähnlich. Sie fahren mit großen Geschwindigkeiten. Ein Sportwagen fährt

heute einige Hundert Kilometer in der Stunde. Der erste Automotor hatte nur 2 PS und heute hat der moderne Wagenmotor mehrere Hundert PS. In dem Personenkraftwagen (Pkw) von heute haben bis 8 Passagiere Platz und der moderne Lastkraftwagen (Lkw) kann Lasten bis zu 40 Tonnen fahren.

So hat sich der alte Dreiradwagen zu einem Verkehrsmittel entwickelt, das für die Wirtschaft aller Länder von großer Bedeutung ist.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

Was für Autos gibt es heute?

Was können Lastautos fahren?

Wie heißen die Autos für den Personenverkehr?

Wer war einer der ersten Autobauer?

Wann wurde das erste Benz-Auto hergestellt?

Wo und wann wurde das erste Auto ausgestellt?

Mit welcher Geschwindigkeit fuhren die ersten Autos?

Was dachten Menschen über das Autofahren?

Warum rannten die Einwohner einer Stadt oder eines Dorfes auf die Straße, wenn dort ein Auto erschien?

Warum lief jemand mit einer Glocke vor dem Auto?

Warum nahm ein Reisender vor der Fahrt Abschied von seiner Familie?

Sehen die modernen Autos dem ersten Benz-Wagen ähnlich?

Mit welcher Geschwindigkeit fahren Autos heute?

Wie schwer kann heute die Last sein, die ein Lkw fährt?

8. Finde im Text alle Passivsätze und übersetze sie!

9. Gib den Inhalt des Textes wieder!

10. Übersetze den Text ohne Wörterbuch!

CARL BENZ UND DER MILCHWAGEN

Der Autobauer Carl Benz durfte mit seinem Auto in der Stadt nur mit einer Geschwindigkeit von 6 Kilometern in der Stunde fahren. So wollte es die Verkehrspolizei. Benz war damit nicht zufrieden.

Eines Tages kam ihm eine glückliche Idee. Er lud die Herren von der Verkehrspolizei zu sich ein. Er wollte ihnen zeigen, dass man mit seinem Wagen ohne Gefahr auch schneller fahren könnte.

Die Herren stiegen in den Wagen ein und freuten sich, dass er so ruhig und langsam fuhr. Als aber ein Milchwagen mit einem Pferd das Auto überholen (перегнать) wollte, rief einer der Herren: „Herr Benz, können Sie denn nicht schneller fahren?“

„Das könnte ich, aber ich darf es nicht“, antwortete Benz. „Die Verkehrspolizei hat es verboten.“

Seit dieser Zeit durften Autos schneller als Pferdewagen fahren.

1. Lies die zusammengesetzten Wörter mit der richtigen Betonung!

der Benzínmötör, die Höchstgeschwindigkeit, die Holzkonstruktion, die Pferdestärke, das Mótorrád, zweirädrig, weltbekannt, der Zwéitaktmötör, der Stadtverkehr, der Reiseverkehr, der Férnreiseverkéhr, die Landstraße

2. a) Lies und übersetze die Adjektive!

- b) Nenne Suffixe, mit deren Hilfe sie gebildet sind!
- c) Bilde Wortverbindungen mit diesen Adjektiven!

ukrainisch, ausländisch, technisch, mechanisch, spezifisch, wichtig, mächtig, zweirädrig, wissenschaftlich, öffentlich, jährlich, täglich

3. a) Von welchen Wörtern sind die folgenden Substantive gebildet? Übersetze sie!

- b) Bilde Sätze mit diesen Substantiven!

der Arbeiter, der Mechaniker, der Fahrer, der Erfinder, der Hersteller, der Forscher, der Bauer

4. a) Lies die folgenden Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

- b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

c) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

der technische Fortschritt
eine wissenschaftliche Entdeckung
die ukrainischen und die deutschen Gelehrten
eine öffentliche Forschungsstätte
alle wissenschaftlichen Fächer
der öffentliche Verkehr
jährliche Autoausstellungen
ein berühmter Fachmann
eine bedeutende Erfindung
mit dem Nobelpreis auszeichnen

технічний прогрес
наукове відкриття
українські та німецькі вчені

державна дослідна установа
усі наукові дисципліни
громадський транспорт
щорічні виставки автомобілів
відомий фахівець
важливий винахід
нагороджувати Нобелівською премією

5. Beantworte die Fragen!

Welche Beispiele des technischen Fortschrittes kannst du anführen (наводити)?

Welche wissenschaftlichen Entdeckungen haben die ukrainischen Gelehrten in den letzten Jahren gemacht?

Wer war der erste Erfinder eines dreirädrigen Autos?

Welche Verkehrsmittel gehören zum öffentlichen Verkehr?

Werden in der Ukraine jährliche Autoausstellungen durchgeführt?

Welche berühmten ukrainischen Fachleute auf dem Gebiet der Kybernetik sind dir bekannt?

Welche bedeutenden Erfindungen auf dem Gebiet der Physik sind dir bekannt?

Welche technischen Ausstellungen möchtest du gern besuchen?

6. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

В останні роки німецькі вчені були нагороджені Нобелівськими преміями в галузі хімії, фізики і медицини.

До Другої світової війни 16 Нобелівських премій з хімії та 10 з фізики належали німецьким ученим.

У Федеративній Республіці Німеччині дослідження проводяться у вищих навчальних закладах, у державних та приватних дослідницьких установах.

У вищих навчальних закладах проводяться дослідження з усіх наукових дисциплін.

У ФРН дослідженнями займаються близько 475 000 осіб. Більше третини з них — це вчені та інженери.

7. Lies den Text!

WILHELM CONRAD RÖNTGEN

Am 23. Januar 1886 war der große Saal der Würzburger Universität bis auf den letzten Platz besetzt. Professoren und Studenten saßen in den Reihen. Professor Röntgen begann mit seinem Vortrag. Er sprach davon, wie er zu seiner Entdeckung gekommen war. Im Dezember 1885 arbeitete er in seinem Labor an der Universität. Er erforschte die Kathodenstrahlen in einem Vakuumrohr. Das Labor war verdunkelt. Zum Schutz vor den Strahlen hatte er vor das Rohr einen Schirm gehängt.

Als Röntgen das Rohr eingeschaltet hatte, erstrahlte der Schirm in grünlichem Licht. Der Gelehrte schaltete das Rohr aus, die Strahlung verschwand. Röntgen nahm eine Holztafel und hielt sie zwischen dem Rohr und dem leuchtenden Schirm. Erstaunlich! Die Strahlung verschwand nicht. Das konnten aber keine Kathodenstrahlen sein, denn sie können

der Vortrag — доповідь

der Strahl — промінь
das Rohr — труба,
трубка

das Holz — деревина

A: Oh, ja. Das Internet ist in Mode, weil es den Schlüssel zu allen Informationen der Welt hat.

B: Ja, ich habe beobachtet, wie die Schüler in unserer Schule sich damit beschäftigen. Sie sind begeistert. Jetzt suche ich auch einen Fachmann, der mir das Internet anschließt.

A: Wir können Ihnen helfen und unsere Fachleute zu Ihnen schicken. Sie machen das schnell und sicher.

B: Wann können sie kommen?

A: Morgen um 10 Uhr. Geben Sie uns Ihre Adresse und Telefon.

B: Hier bitte. Und vielen Dank. Auf Wiedersehen.

A: Auf Wiedersehen. Bis morgen.

7. a) Meinungen über das Internet sind verschieden. Einige Zeitschriften wollten die Meinungen der Menschen zum Thema „Das Internet — ja oder nein?“ hören. Hier sind sie:

A: Ich habe beobachtet, wie die Studenten an meiner Universität sich mit dem Web¹ vertraut machen. Sie sind begeistert: Schau all die Sachen, die du kriegen kannst! Ich finde es auch toll! Ich arbeite auch damit und habe schon viele deutsche Jugendliche dadurch kennen gelernt.

B: Ja, aber diese Begeisterung nimmt in wenigen Wochen ab. Viele Probleme werden dabei entstehen. Das Internet ist langsam. Es ist schwierig, mit den Informationen umzugehen. Es ist allgemein bekannt, dass Menschen leichter vom Papier als vom Bildschirm lesen. Ich habe kein Interesse daran. Ich gehe lieber in die Bibliothek.

C: Stimmt. Und auf die Verbindung ist kein Verlass. Wenn du eine Information gefunden hast und später noch einmal sie lesen willst, wird der Zugang geschlossen. Und es ist schwer die riesige Menge an Informationen, die auf dem Internet zur Verfügung steht, zu filtern und die nötige finden.

D: Trotz aller dieser Probleme wächst die Zahl der Internet-Benutzer. Die Leute behaupten, dass das Internet sehr bequem ist. Du brauchst nicht aus dem Haus in eine Bibliothek zu gehen, um ein notwendiges Buch auszuleihen. Die Information kommt selbst zu dir. Außerdem kann man durch das Internet viele Freunde in der ganzen Welt gewinnen.

b) Welche Meinung hast du zu diesem Thema?

8. Bereite einen Bericht über das Internet in der Ukraine vor!

¹ das Web — der grafische Teil des Internets

der Weltraum/der Kosmos, der Kosmonaut/der Astronaut, das Raumschiff, die Raumschiffahrt/ die Kosmonautik, der Mond, etw. (Akk.) umläufen, etw. (Akk.) betreten, die Landung

1. a) Lest den Dialog zu zweit!

b) Bildet einen ähnlichen Dialog!

A: Wozu dient ein Auto?

B: Das Auto transportiert Menschen und Lasten.

A: Was für Autos gibt es?

B: Es gibt Personen- und Lastkraftwagen.

A: Wie stark können Autos sein?

B: Bis zu 120 PS.

A: Und wie groß kann die Geschwindigkeit eines Autos sein?

B: Bis zu 300 Kilometern.

2. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

der Weltraum/der Kosmos — космос

der Kosmonaut (die Kosmonauten)/der Astronaut. (die Astronauten) — космонавт/астронавт

das Raumschiff (die Raumschiffe) — космічний корабель

die Raumschiffahrt/die Kosmonautik — космонавтика

der Mond — Місяць (супутник Землі)

etw. (Akk.) umläufen (umlief, umlaufen) — облітати (щось, навколо чогось)

etw. (Akk.) betreten (betrat, betreten) — заходити, входити, ступати (кудись)

die Landung (die Landungen) — посадка, приземлення

3. a) Lies die folgenden Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wortverbindungen ins Deutsche!

c) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

der erste Kosmonaut der Welt | перший у світі космонавт

der erste deutsche Kosmonaut | перший німецький космонавт

die amerikanischen Astronauten | американські астронавти

als erster den Mond betreten | першим ступити на Місяць

die Erde umlaufen
mit dem Raumschiff „Wostok 1“

der Internationale Tag der Luft-
und Raumfahrt
die Landung auf den Mond

облітати Землю
на космічному кораблі «Восток-1»
Всесвітній день авіації і кос-
монаутики
посадка на Місяць

4. Beantworte die Fragen!

Was weißt du über die Kosmosforschung?
Wer war der berühmte ukrainische Konstrukteur der Raumschiffe?
Wer ist der erste Kosmonaut der Welt?
Wer ist der erste deutsche/ukrainische Kosmonaut?
Kannst du amerikanische Astronauten nennen?
Wie hieß das Raumschiff, mit dem Juri Gagarin in den Kosmos flog?
Wann feiern wir den Internationalen Tag der Luft- und Raumfahrt?

5. Übersetze ins Deutsche!

Ці хлопці хочуть стати космонавтами.
Юрій Гагарін першим полетів у космос на космічному ко-
раблі «Восток-1» 12 квітня 1961 року.
Він першим облетів Землю на своєму кораблі.
12 квітня ми святкуємо Всесвітній день авіації і космонау-
тики.
Першою жінкою-космонавтом є Валентина Терешкова.
Американський астронавт Ніл Армстронг першим ступив
на Місяць.
Сергій Корольов — відомий конструктор космічних
кораблів.
Зігмунд Йен був першим німецьким астронавтом.
Леонід Каденюк — перший космонавт незалежної
України.

6. a) Lies den Artikel aus der Zeitung!

b) Beantworte die Frage: Welchem Thema ist dieser Artikel gewidmet?

DER ERSTE SPAZIERGANG AUF DEM MOND

Am 16. Juli hob die 110 Meter hohe Saturnrakete von der Erde ab in Richtung Mond. An Bord befanden sich die drei Astronauten: Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Michael (lies: Maikl) Collins. Drei Tage nach dem Start erreichte *Apollo 11* den Mond und schwenkte auf eine Umlaufbahn ein. Nach 12 Umläufen wurde die Mondfähre abgetrennt. Armstrong und Aldrin begannen den Abstieg zum Mond. Während Collins auf der Umlaufbahn blieb, landete die Mondfähre am 21. Juli im „Meer der Ruhe“.

Armstrong kletterte die Leiter hinab und betrat als erster Mensch den Mond. Über zwei Stunden blieben die beiden Astronauten auf der Mondfläche. Sie stellten Messgeräte auf und sammelten Gesteinsproben und Mondstaub. Mit dem oberen Teil der Landefähre kehrten sie zu der Kommandokapsel zurück. Dann begann der Rückflug zur Erde.

7. Beantworte die Fragen!

Was hast du über die erste Mondlandung erfahren?
Wo landete die Mondfähre?
Wie hieß der erste Mensch, der den Mond betrat?
Was meinst du: Wie fühlten sich die Astronauten?



8. Finde in der Bibliothek Bücher zu diesem Thema und schreib einen Artikel über die Flüge des Menschen zum Mond!

9. Übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!

ERSTER ÖFFENTLICHER FERNSPRECHER IN BERLIN

Am 15. August 1881 wurde im Postamt Unter den Linden Nr. 5 die erste öffentliche Fernsprechzelle für die Berliner in Betrieb genommen. Vier Jahre zuvor konnte das erste Telefongespräch in Deutschland vermittelt werden. Es wurde zwischen dem Generalpostamt in der Leipziger Straße und dem Generaltelegraphenamt in der Französischen Straße geführt. Dafür wurde eines der ersten nach Europa gelieferten Telefone des amerikanischen Wissenschaftlers Professor Alexander Graham Bell benutzt. Am 18. und 21. November 1877 erhielten die ersten 18 Postämter in Deutschland Telefone. Fernsprechnetze entstanden außer in Berlin zunächst in den deutschen Industriezentren. Am 14. Juni 1880 erschien das „Verzeichnis der bei der Fernsprecheinrichtung Beteiligten“. Dieses erste Telefonbuch der Welt nannte unter den 187 Telefonbesitzern vor allem Banken, größere Fabriken und Geschäfte.

Stunde 9

1. Lies deinen Artikel über die Mondflüge des Menschen vor!
2. Berichte über den ersten Flug des Menschen in den Kosmos!
3. Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Die Kosmosforschung“!
4. Schreib deinem deutschen Freund einen Brief über die Kosmosforschung in unserem Land!

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

a) auf dem Gebiet der Physik
sich um das Kind kümmern
ein Fachmann in der Chemie
ein schwieriges Problem
eine neue Insel entdecken
nach der Ursache forschen
über die Erfindung erstaunen
den Sieg erringen
das Feuer löschen
vor Gefahr warnen

b) nach ihm benennen
der berühmte Gelehrte
das Radio erfinden
Bodenschätze gewinnen
ein Auto lenken
zwei Flüsse verbinden
vor Freude leuchten
nach seinem Freund benennen
in der Werkstatt arbeiten
in den Kosmos fliegen

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

a) технічний прогрес
виставка вантажних автомобілів
першим ступити на Місяць
американський астронавт
Всесвітній день авіації і космонаутики
визначні досягнення
посадка на Місяць
український космонавт
видатне наукове відкриття
відомий конструктор
космічний корабель «Восток-1»

b) перший у світі космонавт
відомий фахівець з хімії
наукові дисципліни
важливий винахід
нагородити Нобелівською
премією
облетіти Землю
відома дослідна установа
німецькі вчені
перший німецький космонафт
досліджувати космос
вийти у відкритий космос

3. Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen!

1. Die berühmten Gelehrten der Ukraine.
2. Eine erstaunliche Entdeckung.
3. Der Internationale Tag der Luft- und Raumfahrt.
4. Die bekanntesten deutschen Erfinder.

das Atomkraftwerk, die Abwässer,
der Schmutz, (sich) reinigen, der
Schaden, enthalten, der Stoff, das
Gift, giftig, bedrohen, sperren,
gefährden, (sich) einstellen, die
Kläranlage, die Wüste

1. Beantworte die Fragen!

Was trinken wir gern?
Was trinkst du gern?
Wie viele Liter Flüssigkeit trinkst du an einem Tage?

2. Denk nach und beantworte die Fragen!

1. Ein Mensch kann über 30 Tage, ohne zu essen, auskommen. Aber wie viele Tage kann er, ohne zu trinken, überleben?
2. Wie viel Wasser braucht man, wenn man einen Liter Tee oder Kaffee kochen will?
3. Orangenlimonade oder Cola werden in Fabriken hergestellt. Was meinst du: Wie viel Wasser wird dort für einen Liter Limonade gebraucht?



a) Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!
b) Bilde Beispielsätze mit diesen Vokabeln!

das Atomkraftwerk (die Atomkraftwerke) — атомна електростанція

In der Ukraine gibt es einige Atomkraftwerke. Einige von diesen Atomkraftwerken müssen geschlossen werden.

die Abwässer pl — стічні води

Unsere Flüsse und Seen müssen von Abwässern geschützt werden.

der Schmutz — сміття, бруд

der Schmutz an der Kleidung/auf der Straße/im Wald/im Wasser; Nach dem Picknick ist viel Schmutz im Wald geblieben.

reinigen — 1. чистити, очищати; прибирати (приміщення);
2. sich ~ очищатися

die Luft reinigen, den Wald reinigen, die Kleidung chemisch reinigen, die Wohnung reinigen; Die Kleidung wird vom Schmutz gereinigt. Das Wasser reinigt sich in Reinigungsstationen.

der Schaden (die Schäden) — шкода, збитки

j-m, etw. (Dat.) Schaden bringen; großen Schaden nehmen/(er)leiden; Wer der Natur Schaden bringt, muss die Verantwortung tragen (відповідати). Unsere Umwelt nimmt/(er)leidet großen Schaden durch die Verschmutzung der Luft.

enthalten (enthielt, enthalten) — містити

Das Buch enthält viele Bilder. Der Brief enthielt eine freudige Nachricht.

der Stoff (die Stoffe) — речовина

mineralische Stoffe, chemischer Stoff; Das Wasser enthält viele chemische Stoffe.

das Gift (die Gifte) — отрута

Im Volksmund (у народі) werden Salz und Zucker das weiße Gift genannt.

giftig — отруйний; токсичний

giftige Stoffe, giftige Pilze, giftige Worte; Im Wasser findet man heute viele giftige Stoffe. Vorsicht (обережно) — giftige Beeren!

j-n, etw. (mit Dat.) bedrohen — грозити, загрожувати (комусь, чомусь чимсь)

(von Dat.) bedroht sein/werden — бути під загрозою (чогось) das Leben/die Gesundheit bedrohen, *j-n* mit der Strafe bedrohen; Sein Leben war bedroht. Das Leben des Menschen wird von vielen Infektionen bedroht.

sperren — загороджувати, блокувати, закривати

einen Fluss sperren, eine Straße sperren, die Grenze sperren, *j-m* den Weg sperren, gesperrt sein; Der gefallene Baum hat uns den Weg gesperrt. Der Verkehr auf der Hauptstraße ist heute gesperrt. Badeplätze sind in einigen Orten am Meer gesperrt.

gefährden — наражати на небезпеку (когось); загрожувати (комусь, чомусь)

Durch unbedachtes (необдуманий) Handeln des Menschen wird unsere Umwelt gefährdet. Deine Gesundheit wird durch unregelmäßiges Essen gefährdet.

einstellen — 1. припиняти (щось), класти край (чомусь); 2. sich ~ починатися, наставати (про морози, спеку, біль тощо)

ein Spiel einstellen, die Arbeit /die Produktion/den Zugverkehr einstellen; Der Flugverkehr wurde wegen des Nebels eingestellt. Meine Zahnschmerzen haben sich wieder eingestellt. Der Winter hat sich eingestellt.

die Kläranlage (die Kläranlagen) — очисна споруда

Abwässer werden in den Kläranlagen gereinigt. Damit unsere Flüsse und Seen sauber bleiben, müssen in vielen Industriebetrieben der Großstädte entsprechende Kläranlagen errichtet werden.

die Wüste (die Wüsten) — пустеля

In der Wüste gibt es wenig Wasser. Sahara ist die größte Wüste der Erde.

4. *Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den folgenden Verben und übersetze sie!*

warnen — die Warnung

verschmutzen — ...

reinigen — ...

bedrohen — ...

sperren — ...

gefährden — ...

einstellen — ...

verbinden — ...

5. *Lies den Text! Finde die Sätze, die den Hauptgedanken des Textes ausdrücken!*

DIE OSTSEE DARF NICHT MEHR ALS MÜLLKIPPE BENUTZT WERDEN

Wasser ist lebenswichtig. Nur dort, wo es ausreichend und in guter Qualität gibt, können Menschen, Tiere und Pflanzen existieren. Das gilt für das Salzwasser der Meere und für das Süßwasser in Flüssen, Seen, in dem Polareis und in den Gletschern. Insgesamt bedeckt Wasser über siebzig Prozent unserer Erde. Schon vor einigen Jahren warnten die Umweltfachleute: die Ostsee wird bald eine Wasserwüste ohne Fische und Pflanzen sein. An der rund 20 000 Kilometer langen Ostseeküste stehen Papier- und Zellstofffabriken, Werften und Erdölraffinerien, Atomkraftwerke, Chemie- und Stahlwerke. Die Menge der Abwässer in den Küstenstädten nimmt ständig zu. Die Flüsse transportieren immer mehr Schmutz in die Ostsee. Der Verkehr der Tanker und Fahrgastdampfer, der Erz- und Papierfrachter, der Segelboote und Kriegsschiffe wächst weiter.

Die Folgen waren mehr als trübe:

Hunderttausende von Tonnen fester und flüssiger Abfälle wurden alljährlich in die Ostsee

die Müllkippe — смітник

ausreichend — у достатній кількості

die Qualität — якість

das Süßwasser — прісна вода

der Gletscher — льодовик

der Zellstoff — целюлоза

die Werft — верф

die Erdölraffinerie — нафтоперегонний

завод

die Menge — кількість

nimmt ständig zu — постійно зростає

der Fahrgastdampfer — пасажирське судно

der Erzfrachter — рудовоз

der Papierfrachter — судно для транспортування паперу

geleitet — oft nur **zerkleinert**, meist überhaupt nicht gereinigt. Diese Abfälle aus Haushalten, aus Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben, die Abwässer der Städte und Schiffe enthielten auch hochgiftige Schadstoffe.

Das Leben in und an der Ostsee war bedroht: Hunderttausende **verendeter Schollen, Steinbutte und Dorsche** in der Kieler Förde, gesperrte Badeplätze bei Flensburg und an der Trave bei Lübeck sowie Fischfangverbote an mehreren Küstenplätzen.

Deswegen schlossen die Anliegerstaaten der Ostsee 1974 eine Vereinbarung. Es wurde festgelegt, welche Schad- und Giftstoffe nicht mehr versenkt oder mit den Abwässern ins Meer geleitet werden dürfen.

Erste Erfolge im Kampf um die saubere Ostsee haben sich inzwischen eingestellt.

Das besonders gefährliche **Insektenvernichtungsmittel** DDT wurde in allen Ostseeländern verboten. Fabriken mussten ihre Produktion einstellen, wenn sie die **Bestimmungen** für besser gereinigte Abwässer nicht erfüllen konnten. Viele Großstädte haben neue Kläranlagen gebaut.

Die besonders gefährdeten Stellen an der Ostsee sind schon unter Kontrolle. Aber es müssen noch große **Anstrengungen** unternommen werden, um **endgültig** die Gefahr von der Ostsee abzuwenden.

6. Lies und übersetze die folgenden Fremdwörter!

das Papier, die Fabrik, die Werft, die Chemie, der Stahl, der Tanker, der/das Kilometer, der Frachter, das Atom, die Industrie, die Förde, die Produktion, die Tonne, der Experte, die Kontrolle

7. Finde im Text die deutschen Äquivalente für folgende Wörter und Wortverbindungen!

водна пустеля без риби й рослин
твірді та рідкі відходи
наслідки були сумні

die Folge — наслідок
trübe — сумний
zerkleinert — подрібнений
verendet — померлий
die Scholle — камбала
der Steinbutt — річкова камбала
der Dorsch — тріска
die Anliegerstaaten — прибережні держави
eine Vereinbarung schließen — укладти угоду
versenken — затоплювати
das Insektenvernichtungsmittel — засіб для знищення комах
die Bestimmung — розпорядження
die Anstrengung — зусилля
endgültig — остаточно
abwenden — відвернути

відходи з хатніх господарств
високотоксичні шкідливі речовини

очищені стічні води місця, яким особливо загрожує небезпека

8. Beantworte die Fragen zum Text!

Wovor warnten die Umweltfachleute schon vor einigen Jahren? Wie waren die Folgen des wachsenden Verkehrs, der Industrialisierung der Küste und der zunehmenden Menge der Abwässer für die Ostsee? Welche Vereinbarung schlossen die Anliegerstaaten der Ostsee? Welche Erfolge haben sich schon eingestellt? Sind die besonders gefährdeten Stellen an der Ostsee unter Kontrolle?



9. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde zu den folgenden Problemen zu sprechen!

1. Verschmutzung der Ostsee.
2. Verschmutzung des Schwarzen Meeres.

Stunde 2

(sich) sorgen, verbrauchen, angehen, verseuchen, niedrig, die Menge, beseitigen, das Geräusch, der Lärm, bekämpfen

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

Pestizide	Potenz	Tropenwald
Insektizide	Immunsystem	Erosion
Fungizide	Infektion	Ökologie
Herbizide	Chemikalien	Effekt

2. a) Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

b) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

захист води	захист здоров'я людини
захист рослин	захист довкілля
захист тварин	захист повітря
захист клімату	захист ґрунтів
захист природи	захист річок
захист міських околиць	захист тропічних лісів

3. a) Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

c) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

viele Kläranlagen bauen
die Produktion einstellen
Badeplätze sperren
die Umwelt bedrohen
giftige Schadstoffe enthalten

die Abwässer reinigen
die Atomkraftwerke schließen
vom Schmutz reinigen
die Gesundheit gefährden

будувати багато очисних споруд
припиняти виробництво
закривати місця для купання
загрожувати довкіллю
містити отруйні шкідливі речовини
очищати стічні води
закривати атомні електростанції
очищати від сміття/бруду
загрожувати здоров'ю



4. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

sorgen — 1. (für Akk.) дбати, піклуватися (*про когось, про щось*); 2. sich ~ (um Akk.) — турбуватися (*про когось, про щось*), тривожитися, хвилюватися (*за когось, за щось*)
für Sauberkeit/Ordnung/Gesundheit/Umwelt sorgen, für Kinder/Eltern/Großeltern/alte Leute sorgen; sich um die Kinder sorgen; Jeder Mensch soll für den Umweltschutz sorgen. Die Kinder sorgen für Ordnung in ihrem Zimmer. Meine Eltern sorgten sich immer um mich und meine Geschwister.

verbrauchen — 1. споживати, витрачати; 2. спожити (*повністю*), витратити (*до кінця*)
Ein Leben lang verbraucht jeder von uns rund 11 400 Liter Luft pro Tag. Bis zum Abend wurde das Geld verbraucht.

angehen (ging an, angegangen) — стосуватися (*когось*)
Der Umweltschutz geht uns alle an. Das geht dich auch an. Dieses Problem geht mich gar nicht an.

verseuchen — заражати, отруювати (*місцевість*)
mit verschiedenen Giftstoffen verseuchen, die Luft/das Wasser verseuchen; Der Boden ist mit Pestiziden verseucht. Die Chemiefabrik hat das Grundwasser verseucht.

niedrig — низький, невисокий; невеликий
ein niedriges Haus, niedrige Preise, ein niedriges Niveau, eine niedrige Zahl; Sie wohnten in einem niedrigen Haus. Ich habe diese Bluse zum niedrigsten Preis bekommen. Die Produktion ist hier sehr niedrig.

die Menge (die Mengen) — велика кількість; безліч, сила-силенна; дуже багато
eine Menge Geld/Probleme/Menschen/Beeren; Er hat eine Menge Geld. Wir haben eine Menge Probleme. Ich habe eine Menge zu tun.

beseitigen — 1. усувати (*когось, щось*); 2. знищувати, ліквідувати (*щось*)

Schaden/Schmutz/Folgen/Gründe beseitigen; Man soll zuerst die Ursachen der Krankheit beseitigen. Wir beseitigen die Folgen des Handelns des Menschen in der Natur.

das Geräusch (die Geräusche) — (легкий) шум, шурхіт
das Geräusch der Bäume; Ich höre Geräusche in der Nacht.

der Lärm — шум (*сильний*)
der Lärm des Motors; Autos machen viel Lärm. Schrecklicher Lärm hörte man in den Bergen.

bekämpfen — боротися (*з кимсь, чимсь*); подолати (*щось*), перемогти (*когось*)

die Krankheit/die Ursachen bekämpfen; Man bekämpft den Lärm auf den Straßen. Die Ärzte bekämpfen Krankheiten mit den neuesten Medikamenten.

5. Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den folgenden Verben und übersetze sie!

verseuchen — ...	beseitigen — ...	bedrohen — ...
benutzen — ...	bekämpfen — ...	einstellen — ...

6. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Великі міста споживають велику кількість води, електроенергії та продуктів харчування.

Місто, яке налічує лише один мільйон мешканців, витрачає щодня близько 625 000 т води.

Багато річок у країні отруєні хімічними шкідливими речовинами.

Багато людей страждають від шуму автомобілів.

Охорона довкілля стосується всіх нас.

Боротися з шумом — це важливо для охорони довкілля.
Необхідно ліквідувати сміття на вулицях міст і сіл.

7. Stell deinen Mitschülern Fragen zum Thema „Umweltschutz“! Lass sie diese Fragen beantworten! Gebraucht dabei neue Vokabeln!

8. a) Setze dass oder das im Text ein! Vergiss die Kommas nicht!
b) Übersetze den Text und beantworte die Frage: Um welches Problem handelt es sich in diesem Text?

Jeder kennt das Problem ... für unsere Zeit so wichtig geworden ist. Das Autowrack (уламки автомобілів) ... am Waldrand verrostet (ржавіє), führt es uns genauso deutlich vor Augen wie ... kleine, eklige

Kaugummipflaster (бридкий шматочок жувальної гумки)... am Schultisch klebt. Jedes einzelne Mitglied unserer Gesellschaft ... etwas weg wirft, meint vielleicht ... nicht so schlimm ist. ... der Schaden aber jährlich schon über eine Milliarde Mark beträgt ... wissen nur wenige. Deshalb sorgt dafür ... die Natur sauber bleibt! Umweltverschmutzung ist ein Problem ... uns alle angeht.



9. Lies den Artikel aus der Zeitung und übersetze ihn ins Ukrainische mit Hilfe des Wörterbuchs!

PESTIZIDE BEGÜNSTIGEN AUSBREITUNG VON INFektIONEN

Pestizide bedrohen vor allem in der Dritten Welt in wachsendem Maße die Gesundheit der Bevölkerung. Das in Washington ansässige *World Ressource Institute* (Інститут світових ресурсів), das sich mit Umweltforschung beschäftigt, teilte jetzt mit, die in der Landwirtschaft verwendeten Chemikalien verfügten über die Potenz, das menschliche Immunsystem zu schwächen und damit die Ausbreitung von Infektionskrankheiten und die Entstehung von Krebs (рак) zu begünstigen.

Besondere Gefahr geht von Pestiziden wie DDT, Lindan und Malathion aus. Die Verwendung dieser Mittel ist in Europa und den USA seit langem verboten, in Entwicklungsländern hingegen werden sie wegen ihres niedrigen Preises großflächig eingesetzt.

Nahezu die Hälfte der Weltproduktion an Pestiziden wird in den Ländern der Dritten Welt verbraucht, und in diesen Ländern ist auch die Rate ansteckender Krankheiten besonders hoch. Das Ressource Institute: „Der Tod durch gewöhnliche Infektionskrankheiten in den Entwicklungsländern ist zu einem Teil durch die Einwirkung von Pestiziden bedingt.“

Stunde 3

einsetzen, die Ressource, die Kohle, das Gas, das Öl, entsorgen, der Reststoff, verbrennen, betreiben

1. Lies die Wörter und übersetze sie ins Ukrainische ohne Wörterbuch!

die Energie
die Atomenergie
radioaktiv
die Radioaktivität

die Industrie
diskutieren
der Reaktor
das Klimaproblem

2. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

einsetzen — 1. вставляти; поміщати; 2. вводити в дію, застосовувати

die Ressource (die Ressourcen) (lies: reßúrs(e) franz. — ресурси

die Kohle (die Kohlen) — вугілля

das Gas (die Gase) — газ

das Öl (die Öle) — нафта

entsorgen — знищувати (відходи)

der Reststoff (die Reststoffe) — залишки, відходи

verbrennen (verbrannte, verbrannt) — 1. спалювати; 2. згорати

betreiben (betrieb, betrieben) — 1. займатися (чимсь); 2. експлуатувати (підприємство)

3. Von welchen Verben sind die folgenden Substantive gebildet?

die Gewinnung — ...

der Einsatz — ...

die Entsorgung — ...

die Beseitigung — ...

die Verpflichtung — ...

die Forschung — ...

die Verbrennung — ...

der Betrieb — ...

4. Lies den Text!

REAKTORENSICHERHEIT

Als Industrieland kann Deutschland ohne sichere Energiequellen nicht auskommen. Dabei muss die Energiegewinnung umwelt- und ressourcenschonend sein. Der Einsatz der Atomenergie hat den Vorteil, dass — anders als bei der Verbrennung von Kohle, Öl oder Gas — kaum klimagefährdende Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Die Sicherheit von 21 Atomkraftwerken, die in Deutschland betrieben werden, ist durch Atomgesetz kontrolliert. Es stellt hohe Anforderungen an den Bau, Betrieb von Atomkraftwerken und an die Entsorgung radioaktiver Abfälle. Einen Unfall wie in Tschornobyl kann nicht geben. Die Betreiber der Atomkraftwerke sind verpflichtet, radioaktive Reststoffe schadlos zu entsorgen. Durch diese hohen Sicherheitsanforderungen wurden die Atomkraftwerke der ehemaligen DDR geschlossen.

Seit der Tschornobylkatastrophe wird das Problem der Atomenergie immer wieder diskutiert. Die eine Seite behauptet, dass man ohne Atomenergie andere Stoffe verbrennen muss. Das wird das Klimaproblem noch schlimmer machen. Die andere Seite ist gegen die Atomkraftwerke und meint, dass sie die Umwelt zu sehr belasten und die Entsorgung der radioaktiven Reststoffe unklar ist. Sie schlagen andere Wege der Energiegewinnung vor: durch Wasser, Sonne, Wind und anderes.

5. Beantworte die Fragen zum Text!

Wie viele Atomkraftwerke werden in Deutschland betrieben?

Wodurch wird die Sicherheit der Atomkraftwerke kontrolliert?

Welchen Vorteil haben die Atomkraftwerke bei der Energiegewinnung?

6. Stellt euch vor, dass ein Teil der Klasse für Atomenergie und die andere dagegen ist. Begründet eure Meinungen!

7. Finde in der Bibliothek Informationen über andere Quellen der Energiegewinnung und bereite dich vor, in der nächsten Stunde darüber zu sprechen!

Stunde 4

die Birke, die Buche, die Eiche, die Kastanie, die Linde, die Linde, die Fichte, die Kiefer, der Zweig/der Ast, die Krone, die Wurzel, der Stamm, das Laub, das Blatt, die Nadel, die Knospe, die Blüte

1. Beantworte die Fragen!

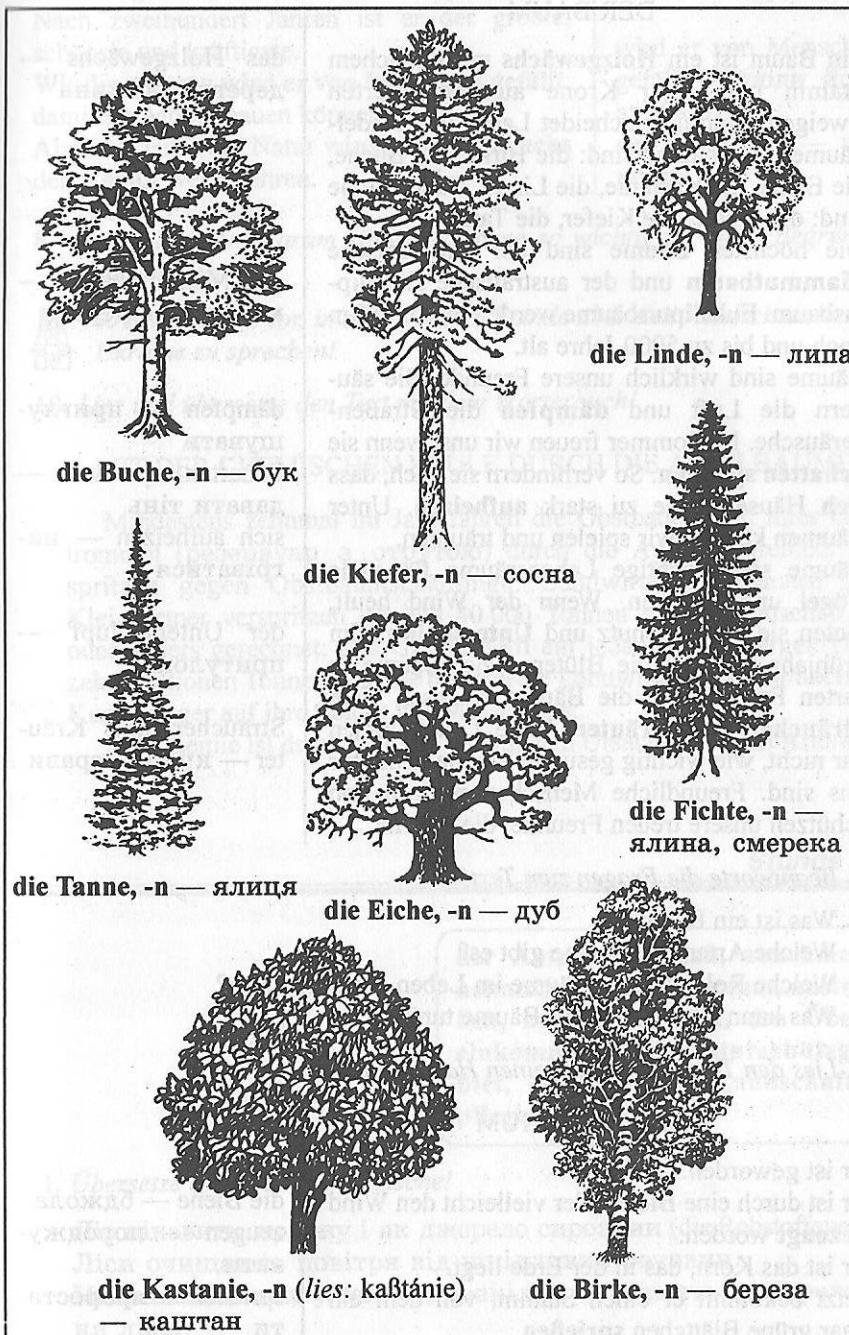
Gibt es einen Wald in der Umgebung deiner Stadt/deines Dorfes?
Was für ein Wald ist das?
Welche Bäume wachsen dort?
Stehen diese Bäume unter Naturschutz?
Welche Bäume sind in die *Rote Liste* («Червона книга») der Ukraine eingetragen?
Sind viele Pflanzen und Tiere in die *Rote Liste* der Ukraine eingetragen?
Wie kann man diese Pflanzen und Tiere vor Aussterben (вимирання) schützen?

2. Schau dir die Bilder (S. 95) an und merke dir die Benennungen der Bäume!

3. Merke dir, wie die einzelnen Teile des Baums heißen!

der Zweig (die Zweige) /der Ast (die Äste) — гілка
die Krone (die Kronen) — крона
die Wurzel (die Wurzeln) — корінь
der Stamm (die Stämme) — стовбур
das Laub — листя, зелень
das Blatt (die Blätter) — листок
die Nadel (die Nadeln) — голка, колючка, шпилька; *множ.* глиця
die Knospe (die Knospen) — 1. брунька; 2. бутон, пуп'янок
die Blüte (die Blüten) — квітка; цвіт

4. Beschreibe einen Baum: Woraus besteht er?



5. Lies den Text!

DER BAUM

Ein Baum ist ein **Holzgewächs** mit einfachem Stamm und einer Krone aus beblätterten Zweigen. Man unterscheidet Laub- und Nadelbäume. Laubbäume sind: die Birke, die Buche, die Eiche, die Kastanie, die Linde. Nadelbäume sind: die Fichte, die Kiefer, die Tanne.

Die höchsten Bäume sind der kalifornische **Mammutbaum** und der australische Eukalyptusbau. Eukalyptusbäume werden bis zu 155 m hoch und bis zu 5000 Jahre alt.

Bäume sind wirklich unsere Freunde. Sie säubern die Luft und **dämpfen** die Straßengeräusche. Im Sommer freuen wir uns, wenn sie **Schatten spenden**. So verhindern sie auch, dass sich Häuserwände zu stark **aufheizen**. Unter Bäumen können wir spielen und träumen.

Bäume sind wichtige Lebensräume für viele Vögel und Insekten. Wenn der Wind heult, bieten sie ihnen Schutz und **Unterschlupf**. Im Frühjahr leuchten die Blüten vieler Bäume in zarten Farben. Um die Bäume wachsen viele **Sträucher und Kräuter**. Viele Leute wissen gar nicht, wie wichtig gesunde Bäume heute für uns sind. Freundliche Menschen pflegen und schützen unsere treuen Freunde, die Bäume.

6. Beantworte die Fragen zum Text!

Was ist ein Baum?

Welche Arten der Bäume gibt es?

Welche Rolle spielen Bäume im Leben des Menschen?

Was kann ein Mensch für Bäume tun?

7. Lies den Text und nenne seinen Hauptgedanken!

DER EICHBAUM

Er ist geworden.

Er ist durch eine **Biene** oder vielleicht den Wind **gezeugt** worden.

Er ist das Korn, das in der Erde liegt.

Jetzt bekommt er einen Stamm, von dem ein paar grüne Blättchen **sprießen**.

das Holzgewächs — деревна рослина

der Mammutbaum — мамонтове дерево

dämpfen — приглушувати

Schatten spenden — давати тінь
sich aufheizen — наріватися

der Unterschlupf — притулок

Sträucher und Kräuter — кущі й трави

Er lernt seine Stelle kennen und gegen alle Schwierigkeiten des Lebens zu kämpfen.

Nach zweihundert Jahren ist er der größte, schönste und kräftigste.

Wie die anderen **wird er von Menschen gefällt**, damit sie Möbel bauen können.

Aber mit Hilfe der Natur wird sein **Nachwuchs** den Kampf weiterführen.

wird er von Menschen gefällt — люди його зрубають
der Nachwuchs — по-росль

8. Was meinst du: Warum sind die Bäume so wichtig für uns? Begründe deine Antwort!

9. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über den Waldschutz in der Ukraine zu sprechen!

10. Lies und übersetze den Text mit dem Wörterbuch!

MIT DER CHEMISCHEN KEULE DURCH DIE APFELBÄUME

Mindestens zehnmal im Jahr fahren die Obstbauern mit ihrer Gifttrommel (резервуар з отрутою) durch die Apfelbaumreihen. Sie spritzen gegen Obstbaumschädlinge. Landwirte, Obstbauern und Kleingärtner verspritzen jährlich 40 000 Tonnen in die Landschaft — oder anders gerechnet: 800 Gramm Gift auf jeden Bundesbürger. Über zehn Millionen Tonnen Chemie bringen die Landwirte jedes Jahr noch als Kunstdünger auf ihre Felder und Wiesen aus.

Die Chemie ist damit eine der wichtigsten Ursachen für den Artentod.

Stunde 5

der Anteil, naturnah, abnehmen, heimisch, der Lebensraum, anstreben, anerkannt, wild, das Übereinkommen, das Naturschutzgebiet, erklären, die Landschaftspflege

1. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Ліс цікавить людину і як джерело сировини (die Rohstoffquelle).
Ліси очищають повітря від шкідливих речовин.

Найважливішим у захисті довкілля залишається збереження лісів.

Рок-музиканти Брайан Феррі і Джо Коккер, художники Христо і Рой Ліхтенштайні, актори Віччо фон Бюлло і Уве Оксенкнект закликають свою творчістю до захисту природи і особливо тропічних лісів.

Німецька пошта у 1992 році випустила (herausgeben) спеціальну марку «Рятуймо тропічні ліси».

У Бразилії щороку знищуються 10—20 гектарів тропічних лісів. «Міжнародний екологічний клуб Амазонії» організував програму, згідно з якою кожна сім'я має посадити 300 фруктових дерев.

2. Beantworte die Fragen!

Gibt es einen Umweltschutzclub in deiner Schule/deiner Stadt/deinem Dorf?

Besuchst du einen Umweltschutzclub?

Welche Probleme besprecht ihr dort?

Wie beteiligst du dich am Umweltschutz?



3. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

der Anteil (die Anteile) — частина, частка
naturnah — наближений до природи, природний

abnehmen (nahm ab, abgenommen) — зменшуватися
Die Zahl der Kinobesucher nimmt ständig ab.

heimisch — місцевий
der Lebensraum (die Lebensräume) — життєвий простір
anstreben (Akk.) — прагнути, добиватися (чогось)
anerkannt — визнаний, відомий
wild — 1. дикий; 2. дикий, незайманий; занедбаний
das Übereinkommen (die Übereinkommen) — угода, договір
das Naturschutzgebiet (die Naturschutzgebiete) — заповідник

erklären — 1. пояснювати; 2. (zu Dat.) оголошувати (чимсь)
In Deutschland gibt es zwölf Naturschutzgebiete, die zu Nationalparks erklärt wurden.

die Landschaftspflege — піклування про ландшафти
Die Landschaftspflege ist ein aktuelles Problem für Deutschland.

4. Übersetze die Wortverbindungen

a) ins Ukrainische:

der naturnahe Lebensraum
das internationale Übereinkommen
Lebensräume der Vögel
von der UNESCO anerkannte Museen

ein großer Anteil
ein wilder Garten
die heimische Natur
ein Ziel anstreben

b) ins Deutsche:

важливий договір
місцеві рослини
національний парк,
визнаний ЮНЕСКО

прагнути високої мети
дікі тварини й рослини
кількість лісів зменшується

5. Bilde Sätze mit angegebenen Wortpaaren!

abnehmen — der Anteil
anstreben — ein hohes Lebensniveau
sorgen für — heimische Pflanzen

erklären zu — das Naturschutzgebiet
schützen — Lebensräume der Vögel
realisieren — das Naturschutzübereinkommen

6. Lies den Text!

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Der Anteil der Siedlungsfläche und Verkehrsfläche in der westlichen Bundesrepublik vergrößerte sich von Ende der fünfziger Jahre bis Ende der achtziger Jahre von rund acht auf etwa zwölf Prozent der Gesamtfläche. Der Anteil der naturnahen Landschaftsräume hat in der gleichen Zeit bedeutsam abgenommen. Die Zahl der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wurde immer größer. Der Schutz der heimischen Arten sowie die Erhaltung der naturnahen Lebensräume ist daher eine aktuelle Aufgabe von Naturschutz und Landschaftspflege. Bund und Länder streben an, 10 bis 15 Prozent der Landesfläche zu Naturschutzgebieten zu erklären.

Zwölf ausgedehnte Gebiete von besonderer Schutzbedeutung sind in Deutschland bisher zu Nationalparks erklärt worden. Dazu kommen rund 5 200 Naturschutzgebiete und 12 von der UNESCO anerkannte Biosphären-Reservate.

Deutschland beteiligt sich aktiv an Realisierung der internationalen Naturschutzübereinkommen. Zu nennen sind insbesondere:

- das Bonner Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wild lebender Tierarten;
- das Berner Übereinkommen zur Erhaltung der europäischen Wildtiere und Wildpflanzen, das durch die Zusammenarbeit west- und osteuropäischer Staaten im Europarat noch an Bedeutung gewinnen wird;
- das Washingtoner Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen;
- das 1992 auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro gezeichnete Übereinkommen über die biologische Vielfalt.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

Stunde 6

- Warum hat der Anteil der naturnahen Landschaftsräume in der westlichen Bundesrepublik stark abgenommen?
Was ist die aktuelle Aufgabe von Naturschutz und Landschaftspflege?
Wie viele Nationalparks gibt es in Deutschland?
Wie viele Naturschutzgebiete kommen dazu?
Wie viele Biosphären-Reservate sind von der UNESCO anerkannt?
Wie beteiligt sich Deutschland an Realisierung der internationalen Naturschutzübereinkommen?
Welchen Problemen sind diese Dokumente gewidmet?

 8. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über den Naturschutz und die Landschaftspflege in der Ukraine zu berichten!

9. Lies und übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!

WO SIND SIE GEBLIEBEN?

Nach Jahren der Abwesenheit bin ich wieder einmal in meinem Heimatort. Ich will die Plätze aufsuchen, an denen ich als Junge Tierbeobachtungen gemacht habe.

Vieles hat sich verändert: Waldstücke sind abgeholt und zu Äckern umgewandelt oder mit Häusern bebaut. Die früher mit Blumen übersäten Wiesen sind verschwunden. Straßen durchziehen die Landschaft. Alles kommt mir eintöniger vor. Nur der alte Steinbruch scheint geblieben zu sein wie er war. Unverändert liegen die verwitterten, von Moos überwachsenen Steinblöcke in der längst nicht mehr genutzten Grube.

Wo aber sind die Eidechsen geblieben, die sich früher auf den Steinen sonnen? Auch die Schmetterlinge fehlen, welche die Blütenkelche umgaukelten. Also selbst hier haben sich die chemische Schädlingsbekämpfung und die künstliche Düngung ausgewirkt.

Die Insektengifte töten Eier und Raupen der Falter ab, Giftstoffe gegen „Unkräuter“ vernichten ihre Futterpflanzen. Durch Kultivierung von Ödland werden die Lebensräume vieler Falter verkleinert, und auch schnell fahrende Autos und Züge töten viele Insekten. Mancher abgelegene Steinbruch wird als Müllkippe benutzt und damit für empfindliche Kleintiere unbewohnbar. So ist auch der alte Steinbruch, der früher von vielfältigem Leben erfüllt war, heute verarmt, verödet.

Nach Rudolf Kumans

die Lösung, die Kosten, die Maßnahme, erheben, (ver)meiden, schädigen, verantworten, (sich) beteiligen, gleichwertig, sich verpflichten, erfordern, sanieren, (ver)mindern, (sich) schonen

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

Generation	Ökologie	global
Konvention	Ökonomie	international
Investition	Ozon	sozial
Kooperation	Özean	normal

 2. a) Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!
b) Bilde Beispielsätze mit diesen Vokabeln!

die Lösung (die Lösungen) — вирішення, розв'язання (проблеми, задачи)

eine leichte/richtige/schnelle Lösung, keine Lösung finden; Die Lösung dieses Problems ist nicht einfach.

die Kosten pl — кошти, витрати

die Kosten für eine Reise, auf eigene/fremde Kosten, auf Kosten des Staates, große Kosten tragen; Dieses Haus haben wir auf unsere eigenen Kosten gebaut.

die Maßnahme (die Maßnahmen) — захід

Maßnahmen treffen (traf, getroffen) — вжити заходів
eine politische/eine wirtschaftliche Maßnahme, die Maßnahmen zum Umweltschutz, Maßnahmen erfordern; Um unsere Umwelt zu schützen, muss man bestimmte Maßnahmen treffen.

erheben (erhob, erhoben) — 1. піднімати; 2. підносити
die Hand/den Kopf/ die Augen/das Glas/die Stimme erheben; Wir müssen unsere Stimmen für den Naturschutz erheben.

meiden (mied, gemieden)/vermeiden (vermied, vermieden) (Akk.) — уникати (когось, чогось), ухилятися (від чогось)
j-n (ver)meiden, einen Fehler/eine Gefahr (ver)meiden, einander (ver)meiden, j-s Haus (ver)meiden, etwas zu tun (ver)meiden; Sie (ver)meidet uns. Du sollst diese Fehler (ver)meiden. Der Erfolg (ver)meidet ihn. (Ver)meide, dass man dich dort sieht.

j-n, etw. (Akk.) schädigen — шкодити (комусь, чомусь)
die Natur/die Umwelt/die Gesundheit schädigen; Der Mensch hat die Natur sehr geschädigt.

etw. (Akk.) verantworten — відповідати, нести відповідальність (за щось)

Ich werde es verantworten. Der Mensch verantwortet die Verschmutzung der Umwelt.

beteiligen — 1. (j-n an Dat.) залучати (когось до чогось); 2. sich ~ (an Dat.) брати участь (у чомусь)

die Schüler an einer Diskussion beteiligen; Die Stadt beteiligte ihre Bürger an der Aktion „Patenschaft für Bäume“.

sich an einem Gespräch/an einer Diskussion/an einer Aktion/an einer Messe beteiligen; Unser Staat beteiligt sich jährlich an vielen internationalen Messen.

gleichwertig — рівноцінний; еквівалентний

Alle Staaten müssen eine gleichwertige Verantwortung für den Umweltschutz tragen.

sich verpflichten (zu Dat.) — зобов'язатися, взяти на себе зобов'язання (щось зробити)

Die Vertragsstaaten verpflichteten sich zu der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Klimaschutzes.

erfordern — потребувати

Zeit/Kraft/Mut erfordern; Diese Arbeit erfordert viel Zeit und Konzentration.

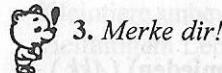
sanieren — санірувати, оздоровляти, проводити санацию

Die Wälder müssen saniert werden. Dieses Haus wurde im vorigen Monat saniert.

(ver)mindern — зменшувати, скорочувати

die Umweltgefahren vermindern, den Schaden vermindern; Man muss die Folgen des menschlichen Handelns in der Natur vermindern.

schonen — 1. берегти, щадити; 2. sich ~ берегтися, щадити себе die Natur/die Umwelt/die Umgebung/die Stimme schonen; Du musst deine Gesundheit schonen. Der Kranke muss sich schonen.



3. Merke dir!

Невідокремлюваний префікс **ver-** надає слову таких відтінків:

1. **переміщення** — verstellen (переставляти), versetzen (переміщати);

2. **віддалення** — verreisen (від'їжджати), verschicken (відправляти);

3. **використання**, **переробки**, **втрати** — verleben (прожити), verarbeiten (переробляти);

4. **помилковості** або **невдалого результату дії** — verschlafen (проспати), sich verrechnen (помилитися);

5. **протилежності** тій дії, на яку вказує безпрефіксне дієслово — verlernen (розучитися), verbieten (забороняти);

6. **з'єднання**, **зв'язку** — verbinden (з'єднувати), verwachsen (зростатися);

7. **перетворення**, **зміни стану** (від іменників та прикметників) — verfilmen (екранізувати), verarmen (збідніти);

8. **надання певної якості** (від іменників та прикметників) — vergolden (позолотити), vertiefen (поглибити).

4. Bilde Verben mit dem Präfix ver- von den folgenden Wörtern und übersetze sie!

tragen, bieten, teilen, reisen, achten, binden, brauchen, bringen, bummeln, arm, besser, breit, gleich, der Kabel, der Körper, das Gold, das Glas

5. Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den folgenden Verben und übersetze sie ins Ukrainische!

erheben, vermeiden, bedrohen, schädigen, verantworten, beteiligen, verpflichten, erfordern, sanieren, vermindern, schonen

6. a) Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

c) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

zum Staatsziel erheben

die Kosten tragen

Vermeidung und Beseitigung der Umweltschäden

die Lösung der Umweltprobleme

die Wirtschaft, die Bürger und die gesellschaftlichen Gruppen beteiligen

ationale Maßnahmen

die Verschmutzung von Luft, Flüssen und Meeren

піднести до рівня державної мети

оплачувати витрати

уникнення й усунення ушкоджень довкілля

вирішення проблем довкілля залучати економіку, громадян і суспільні групи

національні заходи

забруднення повітря, річок і морів

die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen

gemeinsames Handeln

die Lösung der Probleme erfordern

поліпшення економічних і соціальних умов життя

спільна діяльність

потребувати вирішення проблем

7. a) Lies den Text!

b) Suche die Antworten auf die folgenden Fragen!

Wann wurde der Umweltschutz in der Bundesrepublik zum Staatsziel erhoben?

Wer ist für den Umweltschutz in der Bundesregierung verantwortlich?

Welche Prinzipien leiten die Umweltpolitik der Bundesregierung?

Wozu haben sich 178 Staaten in Rio de Janeiro verpflichtet?

Was ereignete sich 1995 in Berlin?

DER UMWELTSCHUTZ IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1994 wurde der Umweltschutz in dem neuen Artikel 20a des Grundgesetzes zum Staatsziel erhoben: „Der Staat schützt auch **in Verantwortung für** die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen.“

Das Bundesumweltministerium ist für den Umweltschutz in der Bundesrepublik verantwortlich. Jedes Bundesland hat auch sein Bundesministerium.

Drei Prinzipien leiten die Umweltpolitik der Bundesregierung:

- das **Vorsorgeprinzip**: Umweltpolitik soll so angelegt sein, dass Gefahren **abgewehrt** und Umweltbeeinträchtigungen so weit wie möglich vermieden werden.

- das **Verursacherprinzip**: Derjenige, der die Umwelt bedroht oder schädigt, ist verantwortlich und trägt die Kosten der Vermeidung oder Beseitigung von Umweltschäden.

- das **Kooperationsprinzip**: Bei der Lösung von Umweltproblemen beteiligt der Staat die Wirtschaft, die Bürger und die gesellschaftlichen Gruppen, denn jeder einzelne trägt Verantwortung für die Umwelt.

in Verantwortung für ... — усвідомлюючи відповідальність за ...

das Vorsorgeprinzip — принцип передбачливості
anlegen — планувати
abwehren — запобігати

die Beeinträchtigung — завдавання шкоди
das Verursacherprinzip — принцип винуватця
die Lebensverhältnisse — умови життя

Ziel der Bundesregierung ist es, so bald wie möglich in ganz Deutschland gleichwertige ökologische **Lebensverhältnisse** auf hohem Niveau zu schaffen. Aber nationale Maßnahmen allein reichen nicht aus, denn die Verschmutzung von Luft, Flüssen und Meeren kennt keine Grenzen. **Vor diesem Hintergrund** haben sich 1992 in Rio de Janeiro auf der **VN-Konferenz** für Umwelt und Entwicklung 178 Staaten zu dem **gemeinsamen Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung“** verpflichtet. Darin wird die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen aller Menschen mit der langfristigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen **in Einklang gebracht**. Gemeinsames Handeln erfordert insbesondere die Lösung der globalen Umweltprobleme wie Klimaänderung, **Abbau** der Ozonschicht und **Rückgang** der biologischen Vielfalt. Die Bundesregierung betreibt deshalb auch international eine **engagierte Umweltpolitik**, besonders in der **Europa-Union**, aber auch in zahlreichen internationalen Organisationen. Bedeutendes Ereignis im Jahr 1995 war die erste Vertragsstaatenkonferenz zur **Klimarahmenkonvention** in Berlin.

vor diesem Hintergrund — з цієї причини

die VN-Konferenz — конференція Організації Об'єднаних Націй

das gemeinsame Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung“ — спільна керівна лінія тривалого розвитку in Einklang bringen — узгоджувати der Abbau — руйнування

der Rückgang — зменшення
betreiben — проводити

engagiert (lies: angashirt) franz. — відповідальний
die Europa-Union — Європейський Союз
die Klimarahmenkonvention — спільна конвенція з проблем клімату



8. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die Umweltpolitik der Ukraine zu sprechen!

Stunde 7

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

- a) Aktion — aktiv — aktivieren
Kooperation — kooperativ — kooperieren
Produktion — produktiv — produzieren
Finanz — finanziell — finanzieren
Industrie — industriell — industrialisieren
Masse — massiv

b) Konflikt	Explosion	Evolution
Pártner	Organisation	Regeneration
Ozon	Region	Reduktion
Ressource	Nation	Produktion
c) Planet — planetárisch	Energie — energisch	
Dokument — dokumentárisch	Ökologie — ökologisch	
Klima — klimátsch	Tropen — tropisch	
Problem — problemátsch	Politik — politisch	
System — systemátsch		

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

конференція з питань розвитку і охорони довкілля
найважливіше політико-екологічне завдання
вживаючи певних заходів
зобов'язатися зменшити загрозу забруднення довкілля
зобов'язання, які взяли на себе держави
турбуватися про збереження довкілля

3. Bilde Sätze mit den angegebenen Wörtpaaren!

verschmutzen — die Luft	sanieren — die Wälder
sich sorgen um — die Umwelt	beseitigen — die Folgen
verbrauchen — die Energie	sich beteiligen an — die
beteiligen — die Bürger	Konferenz
sich verpflichten — die Zusammenarbeit	schädigen — die Natur
angehen — das Problem	bekämpfen — der Schaden

4. Sage nach den Bildern (S. 107): Welche Umweltprobleme müssen bekämpft werden? Beginne so:

Ich finde, dass...	Ich glaube, dass...
Ich meine, dass...	Ich weiß, dass...
Ich bin der Meinung, dass...	Ich bin sicher, dass...

5. Erzähle über die Umweltpolitik der Bundesrepublik Deutschland!

6. Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Umweltschutz in der Ukraine“!

7. Erzähle über den Umweltschutz in der Ukraine!

8. Schreib deinem deutschen Brieffreund darüber, was man in der Ukraine für den Umweltschutz tut!



1. Beantworte die Fragen!

Was gehört zum Thema „Umweltschutz“?
Was verstehst du unter diesem Begriff (поняття)?
Was tust du für den Umweltschutz?

2. Lies den Text!

WELTUMSEGLER¹ KÄMPFT FÜR BEDROHTE DELPHINE

Rollo Gebhard gelang es, die Erde allein in einem Segelboot (яхта) zu umrunden. Mit der „Solveig IV“ startete der Dokumentarfilmer 1983 zusammen mit seiner Frau Angelika Zilcher zur dritten Erdumrundung. Vor Alaska geriet das Boot in Gefahr: „Bei Windstärke fünf blieben wir plötzlich stehen — ohne ein Geräusch, ohne Bewegung. Eine unsichtbare Kraft hielt uns fest. Dann merkten wir: Das Boot hatte sich in einem Treibnetz verfangen²“, erinnert sich Rollo Gebhard.

Mit solchen Treibnetzen wird Fischfang betrieben. Doch es verfangen sich auch Delphine darin. Die Tiere ertrinken (потопати), weil sie nicht mehr an die Oberfläche zum Atmen kommen.

Gebhard konnte das Boot aus dem Treibnetz befreien. Doch das Erlebnis ließ ihn nicht mehr in Ruhe. „Unbemerkt von der Öffentlichkeit findet auf den Weltmeeren ein Massaker (різня) statt. Deshalb beschloss ich den Delphinen zu helfen.“ 1991 gründete Gebhard die Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD). In einem erregenden Fernsehfilm berichtete er über die Treibnetze.

Rollo Gebhard setzte sich ein Ziel, die Treibnetze aus den Meeren zu verbannen (вилучати), um den Delphinen zu helfen. In Vorträgen und in seinen Büchern warnte er immer wieder, wie bedroht die intelligenten Tiere sind.

Gebhard hatte Erfolg. Über 95 Prozent der deutschen Importeure verpflichteten sich, keinen mit Treibnetz gefangenem Thunfisch (тунець) zu verarbeiten oder zu importieren. Gebhards Verein publiziert auch eine Verbraucherliste (спісок споживачів) mit „delphin-sicher“ gefangenem Thunfisch. Treibnetzware ist heute in Deutschland so gut wie unverkäuflich. Auch die Europäische Union hat inzwischen reagiert: Ab dem Jahr 2002 ist Fischfang mit Treibnetzen verboten.

¹ der Weltumsegler — яхтсмен, який плаває навколо світу

² sich in einem Treibnetz verfangen — заплутатися в неводі-загоні

3. Teile den Text in Abschnitte und gib jedem Abschnitt eine Überschrift!
4. Schreib 3—4 Fragen zu jedem Abschnitt! Lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!
5. Gib den Textinhalt in 12—15 Sätzen wieder! Nimm dir Übung 4 zu Hilfe!
6. Lies den Text!

SUBTROPISCHE PFLANZEN FÜR HEIDELBERG

„Warum sollen wir die herrlichen Pflanzen aus dem mediterranen¹ Raum nur während des Urlaubs bewundern?“ fragte sich der Jurist Dr. Arthur Tischer viele Jahre lang immer wieder. 1951 war er nach Heidelberg umgezogen. Auf seinen Spaziergängen entlang dem Philosophenweg, einer berühmten Promenade über dem Neckar, fielen ihm die günstigen Klimabedingungen auf, die in der Region herrschten. „Hier müssten eigentlich Gewächse² aus der Mittelmeergegend gedeihen³“, dachte Tischer.

Nach seiner Pensionierung pachtete⁴ er einen Garten, in dem er mit frostempfindlichen Sträuchern und Bäumen experimentierte. Nachdem er Erfahrungen gesammelt hatte, fasste er einen Entschluss: Er wollte die vernachlässigte⁵ Eichendorf-Anlage⁶ am Philosophenweg in einen Park mit südländischem Charakter umwandeln und dort Einheimischen und Touristen zeigen, welch vielfältige Pflanzenwelt hier gedeihen konnte.

Mit seinen Vorschlägen wandte er sich vor gut 20 Jahren an den damaligen Oberbürgermeister Reinhold Zundel, der die Idee begeistert aufnahm und ihm drei Gärtner zur Verfügung stellte. „Ich habe die Anlage geplant und die Gewächse besorgt; insgesamt habe ich 120 Arten gepflanzt“, erinnert sich Tischer. „Natürlich habe ich auch selbst kräftig mitgearbeitet.“

Heute gibt es in dem Park das ganze Jahr über etwas zu bewundern. Vom Granatapfel bis zum Zitrusstrauch gedeihen darin alle wichtigen Pflanzen des Mittelmeerraumes. Im März blühen Kamelien und Mandelbäume, später im Mai und Juni zeigen Wildrosen und Schwertlilien ihre Pracht, im Herbst kann man Feigen ernten.

„Ohne Arthur Tischers Beharrlichkeit⁷ wäre der Park nicht entstanden“, sagt Michael Schwarz, der Leiter des städtischen Landschaftsamts. Auch heute ist der Pensioner, der inzwischen 100 Jahre alt ist, noch über-

¹ mediterran — середземноморський

² das Gewächs — рослина

³ gedeihen — рости

⁴ pachten — орендувати

⁵ vernachlässigt — занедбаний

⁶ die Anlage — сквер

⁷ die Beharrlichkeit — наполегливість

aus aktiv. Er veröffentlicht Artikel in Fachzeitschriften und Lokalzeitungen, führt Besucher durch die Parkanlage und hält Vorträge über sein Lebenswerk.

Die Stadtverwaltung setzte dem regen Hobbybotaniker im Philosophenweg mit einer Esche ein Denkmal, und im Mai 1995 übergab Oberbürgermeister Beate Weber ihm die Bürgermedaille. „Arthur Tischer hat sich um Heidelberg besonders verdient gemacht“, sagt Weber. „Die Stadt ist stolz auf ihn.“

Nach Johanna Eberhardt

7. Nur ein Teil der folgenden Aussagen zum Text ist richtig. Kreuze die richtigen an!

1. Der Jurist Dr. Arthur Tischer lebt in

- a) Berlin.
- b) Heidelberg.
- c) Hamburg.
- d) Poltawa.

2. Tischer wollte die Eichendorf-Anlage in

- a) einen Park
- b) einen Zoo
- c) einen Garten
- d) eine Datscha

umwandeln.

3. Er wandte sich mit seinen Vorschlägen an

- a) den Präsidenten.
- b) den Nachbar.
- c) seine Frau.
- d) den Oberbürgermeister.

4. Arthur Tischer ist

- a) 35 Jahre alt.
- b) 70 Jahre alt.
- c) 100 Jahre alt.
- d) 56 Jahre alt.

5. Im Park hat er

- a) 120 Pflanzenarten
- b) 200 Pflanzenarten
- c) 50 Pflanzenarten
- d) 350 Pflanzenarten

gepflanzt.

6. Im Mai 1995 übergab die Oberbürgermeisterin ihm

- a) einen Orden.
- b) eine Urkunde.
- c) eine Bürgermedaille.
- d) eine Prämie.

8. Lies den folgenden Aufruf! Um welches Problem geht es darin?

ZEIT FÜR STÖRCHE

Feuchtwiesen und Auen verschwinden. Und mit ihnen die Lebensräume für den beliebten Adebar. Es ist die höchste Zeit für Störche. Sorgt dafür, dass im Jahr 2000 nicht die Zeit ohne Störche beginnt!

Naturschutzbund Deutschland



9. Entwirf (склади) einen ähnlichen Aufruf zu einem Umweltproblem!

10. Schreib 10 Fragen zum Text der Übung 6!

Stunde 9

1. Lies den Text!

Während der gesamten Schulzeit verbringen Kinder und Jugendliche ca. 15 000 Stunden in der Schule. Gerade hier werden zukünftige Wertvorstellungen und Verhaltensweisen gegenüber der Umwelt¹ geprägt. Typisch für viele der knapp 1000 Schulen Berlins sind zubetonierte Pausenhöfe mit nicht ausreichenden Freiflächen, die den Schülern und Schülerinnen die graue und bedrückende Atmosphäre eines Hinterhofes vermitteln. Hier werden Aggressivität, Rücksichtslosigkeit und Wegwerfverhalten geradezu herausgefordert.

Ein naturnah umgestaltetes Schulgelände bietet dagegen die Chance, das ökologische sowie soziale Verhalten der Schüler und Schülerinnen positiv zu beeinflussen. Durch ihre aktive Mitarbeit bei der Begrünung haben sie die Möglichkeit, eine eigene emotionale Beziehung zur Natur zu gewinnen. Dabei kann die Umgestaltung des Schulgeländes als Modell dafür dienen, wie Probleme für demokratische Auseinandersetzungen gelöst werden können.

Wenn sie sich wohl fühlen, können die Schüler und Schülerinnen ganz von sich selbst das Bedürfnis entwickeln, die sie umgebende Natur zu bewahren und zu schützen. Somit dient der naturnahe Schulhof als

¹ Wertvorstellungen und Verhaltensweisen gegenüber der Umwelt — уявлення про цінності і ставлення до довкілля

Unterrichtsraum, Erfahrungsbereich und Nutzgarten (z.B. für Kräuter, Blätter). Er ist wichtiger Bestandteil bei der ganzheitlichen Erziehung und trägt wesentlich zum grünen Stadtbild bei.

2. a) Schreib aus dem Text die Wörter, die du ohne Wörterbuch nicht übersetzen kannst!
- b) Finde die Bedeutung dieser Wörter im Wörterbuch und übersetze die Sätze aus dem Text!
3. a) Teile den Text in Abschnitte und betitеле jeden von ihnen!
- b) Schreib je 2 Fragen zu jedem Abschnitt! Lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!
4. a) Lies die folgenden Adressen und kommentiere die Projekte, die vorschlagen werden!

ADRESSEN INTERESSANTER SCHULPROJEKTE

Max-Beckmann-Gesamtschule,
Auguste-Viktoria-Allee 37,
13403 Berlin
Teichlandschaft

Fritz-Karsen-Gesamtschule,
Onkel-Bräsig-Str. 76-78,
12359 Berlin
Sitzforum, Teich, Wiese, Skulpturen

Grundschule Hohenschönhausen,
Liebenwalder Str. 22,
10245 Berlin
Teich, Lehmhaus, Betonschlange, Weidenhütte

Lenau-Grundschule,
Nositzstr. 60,
10961 Berlin
Ganztagschule mit Tierhaltung und „grüner Straße“

- b) Welches von diesen Projekten gefällt dir? Begründe deine Wahl mit 5—6 Sätzen!

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| a) Schaden beseitigen | b) Kohle verbrennen |
| eine Menge Probleme | Reststoffe entsorgen |
| umweltschonende Energie- | ein niedriges Lebensniveau |
| gewinnung | schadlos beseitigen |
| Abwässer reinigen | ein kleiner Anteil |
| für die Umwelt sorgen | naturnahe Landschaften |
| mit Giftstoffen verseuchen | heimische Tiere und Pflanzen |
| viel Wasser verbrauchen | der Lebensraum für Tiere und |
| Atomkraftwerke betreiben | Vögel |
| Energie gewinnen | ein hohes Ziel anstreben |
| viel Zeit erfordern | eine wilde Gegend |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| a) відповідати за захист | b) потребувати вирішення |
| природи | екологічних проблем |
| не вживати жодних | отруйні шкідливі речо- |
| заходів | вчинки |
| забруднювати довкілля | національні заходи |
| залучати громадян до | берегти ресурси |
| співпраці | зменшити загрозу |
| припинити виробництво | піднести до рівня дер- |
| оголосити Національним | жавної мети |
| парком | важливий міжнародний |
| вуличний шум | договір |
| безводна пустеля | захист повітря |
| визнаний державою | містити отруйні речовини |
| будувати очисні споруди | споживати багато енергії |

3. Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Umweltschutz in unserem Lande“!

4. Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:

1. Atomkraftwerke — ja oder nein?
2. Wasser heißt Leben.
3. Bäume sind unsere Freunde.

(sich) vorstellen, mutig, intelligent, zärtlich, zuverlässig, egoistisch, blöd(e), ordentlich, aktiv, arbeitsam, schlampig, angenehm, selbstständig

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

Angst — Ängste angenehm
 Engel — Engel angehen
 Bange — Bengel angrenzen

2. a) Beantworte die Fragen!

Wer ist dein Freund/deine Freundin?
 Was für ein Mensch ist er/sie?
 Welche Figur hat dein Freund/deine Freundin?
 Welche Haarfarbe hat er/sie?
 Wie ist sein/ihr Gesicht?
 Was hat er/sie gewöhnlich an?
 Welchen Charakter hat dein Freund/deine Freundin?

b) Beschreib deinen Freund/deine Freundin!



3. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

vorstellen — 1. (j-n j-m) відрекомендувати (когось комусь);
 2. sich (j-m) ~ відрекомендуватися (комусь); 3. sich (Dat.) etw. уявити собі (щось)

Sie stellt ihren Freunden die deutschen Jugendlichen vor. Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Müller. Ich kann mir das einfach nicht vorstellen!

mutig — мужній, хоробрий, сміливий

Mein Freund ist ein mutiger Junge. Seine mutige Tat (вчинок) machte auf alle einen starken Eindruck.

intelligent — розумний; розвинений; культурний; тямущий, здібний; інтелігентний, освічений

Seine kleine Schwester ist sehr intelligent. Dieser Schauspieler ist ein sehr intelligenter Mann.

zärtlich — 1. ніжний, лагідний; 2. вразливий
 Sie ist ein zärtliches Mädchen. Sie hat ein zärtliches Herz. Ihre Seele (душа) ist sehr zärtlich.

zuverlässig — надійний, вірний; достовірний
 Marko ist ein zuverlässiger Freund. Seine Worte sind zuverlässig.

egoistisch — егоїстичний
 Seine Freundin ist ein egoistisches Mädchen. Sei nicht so egoistisch!

blöd(e) — 1. недоумкуватий, дурний; 2. дурний, безглазий
 Er sieht blöd aus. Das ist eine blöde Frage.

ordentlich — акуратний, охайній
 Ihre Kleidung ist immer ordentlich. Schreibt eure Aufgaben ordentlicher!

aktiv — активний, дійовий
 Bei der Vorbereitung dieses Festes war er sehr aktiv. Sie hat eine aktive Natur.

arbeitsam — працьовитий, стараний
 Er war in der Stunde sehr arbeitsam. Sein Bruder ist ein arbeitsamer Student.

schlampig — неохайній, нечепурний
 Er sieht immer schlampig aus. Sein Freund hat eine schlampige Kleidung an. Dein Brief ist so schlampig geschrieben!

angenehm — 1. приемний; 2. приемно
 Unser Nachbar ist ein angenehmer Mann. (Mir ist es) sehr angenehm, Sie kennen zu lernen.

selbstständig — самостійний, незалежний
 Du kannst diese Aufgabe selbstständig machen. Er ist ein selbstständiger Junge.

4. Beantworte die Fragen! Gebrauche in den Antworten die schräggedruckten Wörter!

Wer ist dieser *mutige* Junge?

Wer ist dieser *intelligente* Mann?

Wem gehört diese *zärtliche* Stimme?

Wessen Hefte sind so *ordentlich*?

Wer ist dieser *arbeitsame* Student?

Wer hat diesen *schlampigen* Brief geschrieben?

Wer hat dir bei der Vorbereitung des Festes *aktiv* geholfen?

Hast du diese Aufgabe *selbstständig* gemacht?



5. Merke dir die Antonyme! Bilde Sätze mit diesen Wörtern!

ordentlich — schlampig
zuverlässig — unzuverlässig
selbstständig — unselbstständig
angenehm — unangenehm
zärtlich — hart (грубий)

arbeitsam — faul
klug — blöd
intelligent — dumm
gutherzig — egoistisch
mutig — feige (боягузливий)

6. Übersetze ins Deutsche und bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

ненадійний товариш
приємна людина
активна допомога
ніжні обличчя
працьовитий лікар

самостійна дівчинка
єгоїстичні діти
мужній спортсмен
неохайний одяг
розумний хлопчик

7. Stimmt das oder stimmt das nicht?

Du bist ein selbstständiger Mensch.
Deine Freunde sind egoistisch.
Dein Bruder ist ein mutiger Junge.
Dein Vater ist ein sehr intelligenter Mann.
Deine Nachbarn sind angenehme Leute.
Du treibst sehr aktiv Sport.
Dein Onkel ist ein zuverlässiger Mensch.
Du machst deine Hausaufgaben sehr ordentlich.
Die Stimme deiner Schwester ist zärtlich.

8. Hier findest du zwei Schülertexte zum Thema „So sehe ich mich.“ a) Lies diese Texte!

Leonore Berger: Ich habe ein ziemlich rundes Gesicht, schwarze Haare und einen langen Pony (чубок). Meine Augen sind blau — das ist selten bei schwarzen Haaren! Ich habe Sommersprossen (веснянки) rund um die Nase. Meine Lippen sind schmal, zu schmal, finde ich, und das ärgert mich oft. Am liebsten trage ich Jeans (lies: dschihns) mit einem breiten Gürtel und einen Pullover. Meine Farben sind blau und grün. Meine Kleidung sieht immer ordentlich aus. Ich mag keine schlampige Klamotten (ганчір'я).

Meine Freunde sagen, dass ich zuverlässig bin. Ich versuche alle Probleme selbstständig zu lösen. Ich kann kochen, waschen und putzen. Ich wünsche, dass ich etwas stärker bin (damit meine ich nicht nur körperlich stark sein).

Anja Weber: Mir gefallen in meinem Gesicht am besten die Augen. Wenn ich richtig lache, strahlen sie kräftig blau. Dann sehe ich gut aus,

so ähnlich wie ein Zahnpastareklamemädchen. Wenn ich so richtig schön in Gedanken versunken bin (замислюсь), wird die Farbe irgendwie heller. „Anja, träumst du schon wieder?“ höre ich dann. Und Martina, die nicht gerade meine Freundin ist, grinst (посміхається) blöd: „Sie hat heute ihren Silberblick.“ Sie ist so unangenehm und unzuverlässig! Ich bin zärtlich. Ich mag gute Kosmetik. Ich finde es schöner, wenn man sich schminkt und eine Frisur (зачіска) hat, mit der man gut aussieht. Ich mag teure Kleidung und Schuhe. Es muss alles sauber und ordentlich sein.

b) Beantworte die Fragen!

Welche Form der Beschreibung gefällt dir, welche nicht? Warum?
Welche Form einer Personenbeschreibung wählst du für dich?



9. Schreib einen Aufsatz zum Thema „So sehe ich mich.“!

Stunde 2

sich befassen, die Angst, hassen,
(sich) streiten, ausgeben, sich ver-
stehen, erlauben, selbstbewusst,
verdienen, sparen

1. Hier sind zwei Auszüge aus dem Fragebogen zum Thema „Jugend“. Lies die Fragen und beantworte sie! Gebrauche die angegebenen Wörter!

1. Wie möchtest du sein?

— mutig	— zuverlässig	— objektiv
— stark	— ehrlich (чесний)	— selbstständig
— intelligent	— arbeitsam	— gutherzig

2. Wie siehst du dich selber?

— ordentlich/schlampig	— stark/schwach
— zuverlässig/unzuverlässig	— arbeitsam/faul
— selbstständig/unselbstständig	— mutig/feige
— gutherzig/egoistisch	— intelligent/dumm
— lebhaft/traurig	— pünktlich/unpünktlich
— offen/listig	— aktiv/müde

2. Charakterisiere dich selber! Gebrauche die Vokabeln aus der Übung 1!

3. Charakterisiere deinen Freund/deine Freundin!



4. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

sich befassen (mit *Dat.*) — *займаться* (*кимсь*, *чимсь*), мати справу (*з кимсь*, *чимсь*)

Womit befasst du dich in deiner Freizeit am liebsten? Oft befasse ich mich mit Literatur. Sie befasst sich oft mit ihrer kleinen Schwester.

die Angst (die Ängste) (vor *Dat.*) — *страх* (*перед кимсь*, *чимсь*); *боязнь* (*чогось*)

Angst haben (vor *Dat.*) — *боятися* (*когось*, *чогось*)

Wovor hast du am meisten Angst? Ich habe Angst vor Dunkelheit.

hassen — *ненавидіти*

Ich hasse den Krieg. Mein Bruder hasst Diskos.

streiten (stritt, gestritten) — 1. (über *Akk.*) сперечатися (*про щось*); (um *Akk.*) *сваритися* (*через щось*); 2. sich ~ сперечатися, *сваритися*

Wir streiten über dieses Problem. Die Kinder streiten um ein Spielzeug. Sie streiten sich jeden Tag.

ausgeben (gab aus, ausgegeben) — *витрачати* (*гроши*)

Wofür hast du dein Geld ausgegeben? — Ich habe mein Geld für ein schönes Bild ausgegeben.

sich verstehen (verstand, verstanden) — *знаходити спільну мову*; *розуміти один одного*

Verstehst du dich gut mit deinen Freunden? — Ja, wir verstehen uns prima.

erlauben — *дозволяти*

Erlauben Sie mir bitte ein Wort zu sagen! Rauchen (*палити*) ist nicht erlaubt!

selbstbewusst — *впевнений у собі*

Zwei Jahre Sporttreiben machten mich selbstbewusster. Mein Freund ist ein selbstbewusster Junge.

verdienen — 1. *заробляти* (*гроши*); 2. *заслуговувати*

Man verdient in diesem Werk viel Geld. Diese Worte habe ich nicht verdient.

sparen — *заощаджувати*, *відкладати* (*гроши*)

Meine Eltern haben gespart, um ein Auto zu kaufen.

5. Beantworte die Fragen! Gebrauche in deinen Antworten die schräggedruckten Wörter!

Wovor hast du am meisten *Angst*?

Strebst du gute Noten in der Schule *an*?

Womit *befasst* du *dich* in deiner Freizeit?

Was *hasst* du am meisten?

Wie *kannst* du dein Geld *verdienen*?

Wofür *gibst* du dein Geld *aus*?

Worum *streitest* du oft mit deinen Geschwistern?

Mit wem *verstehst* du *dich* in der Schule am besten?

Was *erlauben* dir deine Eltern nicht?

Bist du ein *selbstbewusster* Mensch?

Wofür *würdest* du *sparen*?

6. Hier sind einige Meinungen der deutschen Schüler über ihr Leben. Lies sie!

Anja: Ich verbringe viel Zeit mit Freunden, weil das immer lustig ist. Wir gehen auch in der Woche aus, die Hausaufgaben kann ich ja abends machen. Am Wochenende ist es am besten, weil wir uns dann im Café treffen und überlegen, was wir machen. Drei Freundinnen von mir arbeiten in dem Café, und ich kann auch bald anfangen. Man verdient da viel, weil die Leute immer Trinkgeld (*чайові*) geben. Wenn ich Geld verdiene, kaufe ich mir viele Sachen zum Anziehen und spare.

Monika: Meine beste Freundin ist und bleibt Alexandra. Wir verstehen uns immer gut. Natürlich liebe ich auch meine Familie, auch wenn wir uns oft streiten. Wenn ich Geld habe, ist es so gut. Wenn ich kein Geld habe, kann ich nicht leben. Auf dieser Welt brauchen alle Leute Geld. Wenn ich Geld hätte, könnte ich einen Garten und ein Auto kaufen. In meinem Leben brauche ich viel Geld. Ich spare. Letztes Jahr hatte ich 500 Mark und habe keinen Pfennig ausgegeben. Jetzt habe ich 1075 Mark. Ich spare viel Geld. Das gefällt mir.

Arthur: Wo ist der Roboter, der meine Hausaufgaben macht? Ich hasse Hausaufgaben. Alle reden über etwas, ich rede nicht, ich mache nichts, ich wünsche mir am liebsten, dass es keine Schule mehr gibt. Ich habe Angst vor Lehrern. Ich hasse Schüler, die immer gute Noten anstreben. Die sind blöd.

Jörg: Mein Wunsch ist viel Geld und eine schöne Frau und Kinder und See und ein Garten und ein Auto und ein Laden.

Angelika: Mir gefällt es, dass ich erwachsener und selbstbewusster werde. Nach der Schule essen und schlafen, dann werde ich aufstehen und Hausaufgaben machen, mit meinem Bruder zur Schule zum Elternabend gehen, wieder nach Hause, schlafen, es wird Morgen, aufstehen, Sachen packen, Frühstück machen, zur Schule gehen, Unterricht, nach Hause gehen, essen, Hausaufgaben, vielleicht spazieren gehen, dann schlafen, und es wird wieder Morgen. Ich schlafe gern, aber wach sein (*не спати*) ist besser, da kann man vieles tun. Du kannst dich mit vielen schönen Sachen befassen: lesen, Musik hören, fernsehen.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

Was ist für diese Jugendlichen das Wichtigste im Leben?
Was gefällt ihnen und was hassen sie?
Womit befassen sie sich gewöhnlich?
Was streben sie in ihrem Leben an?
Wovor haben sie Angst?

8. Bist du damit einverstanden, dass

- man gute Noten in d^{er} Schule anstreben muss?
- man selbstbewusster werden muss?
- man viel Geld verdienen und sparen muss, um glücklich zu sein?
- man die Schule und Hausaufgaben hassen kann?
- man den Kindern alles erlauben kann?
- man sich mit seiner Familie gut verstehen muss?
- man viel Geld für seine Kleidung ausgeben kann?
- man Angst vor Schule und Lehrern haben kann?

9. Schreib deine Meinung zum Thema „Was ist für Jugendliche in ihrem Leben wichtig?“ Nimm die Übungen 6 und 7 zu Hilfe!

Stunde 3

die Zukunft, nachdenken, die Neugier(de), passieren, der Sinn

1. Beantworte die Fragen! Gebrauche die rechts angegebenen Wörter! Ergänze deine Antworten durch andere passende Wörter!

a) Wofür gibst du dein Geld aus?

- die Kleidung
- die Süßigkeiten
- die Bücher/Zeitschriften
- das Essen
- die Konzerte
- die CDs/Schallplatten/Kassetten
- die Zigaretten
- die Kosmetik
- das Reisen
- ...

der Krieg
die Schule
die Kontrollarbeit
die Lehrer
die Hunde
die Eltern
die vergiftete Umwelt
die Hausaufgaben
das Gewitter
...

gute Noten
viel Geld
viel Erfolg bei der Arbeit
ein ordentliches Haus
ein besseres Leben
einen interessanten Beruf
eine aufregende Reise
...

Musik hören
Gitarre spielen
zeichnen
fernsehen
Computer spielen
Rad fahren
Diskos besuchen
Sport treiben
...

d) Womit befasst du dich in deiner Freizeit?

2. a) Übersetze die folgenden Wortverbindungen ins Deutsche!
b) Bilde Fragen mit diesen Wortverbindungen und lass deine Mitschüler sie beantworten!

впевнена в собі людина
знаходить спільну мову зі своїми батьками
сперечатися зі своїм братом про футбол
займатися майструванням
витрачати гроші на платівки і касети
прагнути гарних оцінок з усіх предметів
ненавидіти рок-музику (Rockmusik)
заробляти собі гроші на велосипед
боятися контролльних робіт



3. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

die Zukunft — майбутнє, майбуття

Jeder von uns wünscht sich eine bessere Zukunft. Einige haben Angst vor Zukunft.

nachdenken (dachte nach, nachgedacht) (über Akk.) — міркувати (про щось), замислюватися (над чимсь)

Ich muss über deinen Vorschlag nachdenken. Denkt bitte über diese Frage nach!

die Neugier(de) — цікавість, допитливість

aus Neugier(de) — з цікавості

Deine Neugier(de) ist mir unangenehm. Aus Neugier(de) ist sie stehen geblieben.

passieren — траплятися

Was ist passiert? — Es ist nichts passiert. Das kann jedem passieren.

der Sinn (die Sinne) — зміст, значення; сенс

Welchen Sinn haben seine Worte? Ich sehe darin keinen Sinn.

4. Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!

Angst vor Zukunft haben

über seine Worte nachdenken

bessere Leistungen anstreben

Geld für Bücher sparen

über das Spiel streiten

in der Zukunft passieren

5. Lies den Aufsatz einer deutschen Schülerin über die Zukunft! Was meinst du: Wie stellt sich das Mädchen die Zukunft vor?

WAS IST ZUKUNFT?

Zukunft. Was bedeutet das? Hab ich je schon darüber nachgedacht? Zukunft — dieses kleine Wort umgibt uns immer. „In Zukunft mache ich alles anders“, sagt ihr ohne nachzudenken. Ohne den Sinn des kleinen Wortes zu verstehen. Zukunft. Man weiß nicht, was später passiert. Und doch benutzt man dieses Wort.

Man möchte so gerne in die Zukunft blicken. Aber warum? Aus Neugierde? Aus Angst vor dem, was passieren wird? „Was ist Zukunft?“ Eine Frage, die sich alle Menschen stellen. Eine Frage, die niemals beantwortet werden kann.

6. a) Beantworte die Fragen! Nimm das Schema (S. 123) zu Hilfe!

Was strebst du in der Zukunft an?

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Wovon träumst du?

Was würde dich glücklich machen?

Fange so an:

- Wenn ich über meine Zukunft nachdenke, dann wünsche ich mir ...
- Wichtig für meine Zukunft ist vor allem (насамперед) ...
- Ich habe keine genaue Vorstellung von meiner Zukunft, aber manchmal (іноді) träume ich von ...
- ... würde mich glücklich machen.



b) Welche fünf Begriffe aus dem Schema sind für dich am wichtigsten?

7. Eine Jugendzeitschrift veröffentlichte auf ihren Seiten Fragebögen zu verschiedenen Themen. Darunter war ein mit der folgenden Frage: Stell dir vor, eine gute Fee erschiene dir, um dir drei Wünsche zu erfüllen. Welche drei wichtigsten Wünsche hast du für die Zukunft? Deutsche Jugendliche zwischen 13 und 17 antworteten im Jahr 1999 so:

Platz	Wunsch	Mädchen (%)	Jungen (%)
1	in einer sauberen Umwelt leben	59	55
2	einen sicheren Arbeitsplatz finden	76	26
3	in einer friedlichen Welt leben	60	40
4	viel Geld verdienen	5	41
5	viel reisen und erleben	23	17
6	eine Familie gründen	14	14
7	in Beruf Karriere machen	5	17
8	viele Freunde haben	5	16
9	in einer Welt ohne Hunger und Not leben	17	3
10	ein eigenes Haus besitzen	4	8

sich anschließen (schloss sich an, sich angeschlossen) (*Dat.*) —
приєднуватися, прилучатися (*до когось, чогось*)
Da ich ganz allein war, schloss ich mich einer Gruppe junger Deutscher an. Er schloss sich der Meinung seiner Mitschüler an.

kreativ — творчий

Mein Freund ist ein kreativer Mensch. Sie arbeitet immer kreativ.

das Verhältnis (die Verhältnisse) — 1. (zu *Dat.*) ставлення (*до когось, чогось*); 2. стосунки

Wie ist dein Verhältnis zu diesem Mann? Das Verhältnis zwischen ihm und seinen Brüdern war freundlich. Die Verhältnisse in jener Familie sind nicht ganz gut.

der Verein (die Vereine) — спілка, товариство, об'єднання

Er ist in einem Verein für Vogelschutz. Bist du in einem Verein? — Ja, ich bin in unserem Basketballverein.

der Verband (die Verbände) — спілка, товариство

In Deutschland gibt es verschiedene Verbände: der Verband der Schriftsteller, der Verband der Journalisten, der Verband der Ärzte und viele andere.

das Mitglied (die Mitglieder) — член (*організації, сім'ї*)

Wir alle sind Mitglieder eines Vereins für Naturschutz.

betreffen (betrifft, betroffen) — стосуватися (*когось, чогось*)

Der Naturschutz ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft. Diese Sache betrifft dich auch.

die Freundschaft (die Freundschaften) — дружба

Freundschaft schließen (schloss, geschlossen) — подружитися
Die Freundschaft zwischen diesen beiden Jungen ist sehr fest. Wir haben mit den deutschen Schülern aus Gera Freundschaft geschlossen.

fortschrittlich — прогресивний, передовий

Seine Ideen sind fortschrittlich. Die fortschrittliche Medizin dient der Gesundheit der Menschen.

5. Beantworte die Fragen! Gebrauche in deinen Antworten die neuen Vokabeln!

Bist du in einem Sportverein?

Hast du mit den Mitgliedern des Sportvereins Freundschaft geschlossen?

Welches Verhältnis hast du zu deinen Geschwistern?

Wie ist deiner Meinung nach die Mehrheit der Jugendlichen?

Was meinst du: Sind die Ideen der jungen Schriftsteller fortschrittlich?

Wovon hängen deine Schulleistungen ab?

Enttäuscht du deine Eltern oft?

Akzeptierst du die Meinungen deiner Freunde?

Betrifft das Problem der Umweltverschmutzung auch dich und deine Freunde?

Magst du sowohl Rock- als auch Popmusik?

6. Übersetze die Wörter aus der Wortfamilie „Jugend“!

die Jugend — der Jugendliche — die Jugendliche — das Jugendalter — die Jugendzeit — die Jugendjahre — das Jugendbuch — der Jugendfilm — die Jugendgruppe — die Jugendorganisation — die Jugendsendung — die Jugendzeitschrift — das Jugendmagazin — der Jugendtraum — der Jugendfreund — das Jugendzentrum — die Jugendsprache

7. Lies den Text!

DEUTSCHE JUGEND VON HEUTE

Es ist nicht leicht, die deutsche Jugend von heute zu charakterisieren. Junge Menschen sind so unterschiedlich. Die meisten sind aktiv, selbstbewusst, kreativ und intelligent. Es gibt aber auch egoistische, gleichgültige Jugendliche, die gar nichts in ihrem Leben anstreben, sich für nichts interessieren.

Es ist schade¹, wenn Jugendliche ihre kostbare Zeit verschwenden², wenn sie keine Interessen haben. Sie lernen schlecht, sind unordentlich und enttäuschen ihre Eltern und Lehrer. Später, wenn sie einen Beruf haben, an dem sie auch kein Interesse zeigen und den sie hassen, werden sie unglücklich. Manche können sogar alkohol- oder drogensüchtig³ werden, oder schließen sich einer Clique⁴ an. In Deutschland sind junge Menschen sehr in Gruppen aktiv. Das gilt sowohl für formale Jugendorganisationen und Vereine als auch für Cliques. Die Jugendlichen schließen sich den Cliques an, weil es zu wenig Häuser, Begegnungs- oder Sportstätten gibt, wo die jungen Menschen sich treffen könnten. Im östlichen Teil Deutschlands sind die Freizeitmöglichkeiten nicht so groß wie im westlichen, weil die Jugendlichen sehr wenig Geld, Angebote⁵ und Zeit dafür haben. Das führt dazu, dass sie weniger Sport treiben, weniger Rock- und Popkonzerte, Kino und Theater besuchen. Die beliebtesten Freizeitaktivitäten in den neuen und in den alten Bundesländern sind Lesen und Musikhören.

Es ist gefährlich, wenn die Jugendlichen ihre Jugendjahre als ein end-

¹ es ist schade — школа

² Zeit verschwenden — марно витрачати час

³ alkohol- oder drogensüchtig sein — бути алкогольком або наркоманом

⁴ die Clique (lies: klike) franz. — угрupовання

⁵ das Angebot — тут: можливість, нагода

loses Fest betrachten, nur an Vergnügungen, Diskos, eine angenehme Gesellschaft, Musik und Unterhaltung¹ denken. Sie vergessen dabei oft, dass man sich große Mühe geben muss, um etwas im Leben zu erreichen. Wenn sie das akzeptieren, werden sie dann zu den selbstbewussten Mitgliedern der Gesellschaft, die ihr Ziel im Leben gefunden haben.

Die Mehrheit der deutschen Jugendlichen sind selbstständige, arbeitsame, fortschrittliche junge Menschen. Sie lernen fleißig und werden nach der Schule weiter studieren. Viele von ihnen streben einen guten Beruf an. Diese Jugendlichen haben vielseitige Interessen: einige interessieren sich für Fremdsprachen, andere befassen sich mit der Kunst oder Literatur, viele besuchen während ihrer Schulzeit noch die Musikschule, Tanzgruppe oder Jugendkunstschule. Mehr als 12 Millionen junge Menschen nehmen pro Jahr an der Arbeit der 48 Verbände teil, die mehr als 100 000 Projekte, Wettbewerbe, Werkstätten, Begegnungen, Seminare und Tagungen organisieren und durchführen. Die Mehrheit der Jugendlichen treibt aktiv Sport, schließt sich Sportvereinen an. Hobbys der Jugendlichen sind unterschiedlich und vielseitig und hängen von ihren Interessen ab.

Mit der Jugendzeit sind auch viele Probleme verbunden. Sie betreffen vor allem die Verhältnisse in der Familie und in der Schule, die Freundschaften, auch die Mode, weil Jugendliche der Mode sehr viel Aufmerksamkeit schenken². Die Jugendzeit vergeht sehr schnell. Es ist dann schade, wenn junge Menschen ihre Ideale, ihre Lebensweise nicht gefunden haben.

8. Beantworte die Fragen zum Text!

- Wie kann man die deutsche Jugend allgemein charakterisieren?
Warum schließen sich die Jugendlichen den Cliquen an?
Welche Gefahr droht den Jugendlichen, wenn sie ihre Jugendzeit nur wie ein Fest betrachten?
Was strebt die Mehrheit der deutschen Jugendlichen an?
Welche Interessen haben sie?
Welche Probleme haben die deutschen Jugendlichen?

9. Erzähle über die deutsche Jugend!

 10. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die ukrainische Jugend zu erzählen!

¹ die Unterhaltung — розваги

² j-m, etw. (Dat.) Aufmerksamkeit schenken — приділяти увагу (комусь, чомусь)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche und bilde Sätze!

не тільки дорослі, а й підлітки	передова творча молодь
впевнена у собі молодь	байдужа людина
залежати від інтересів підлітків	приєднатися до спортивного товариства
стосуватися моди	подружитися з німецькими школярами

2. a) Hier sind einige Wörter und Wortverbindungen zum Thema „Was mag die deutsche Jugend und was mag sie nicht“. Ergänze diese Liste und erzähle über die deutsche Jugend!

b) Welche Wörter und Wortverbindungen von dieser Liste passen (niemand) auch zur Charakteristik der ukrainischen Jugend?

Musik hören	Rad fahren	Schule verbummeln (прогулювати)
Partys ¹ feiern	Sport treiben	Hausaufgaben hassen
Gitarre spielen	zelten	die Meinungen der Lehrer akzeptieren
zeichnen	Diskos besuchen	von den Eltern abhängen
fernsehen	Musik machen	...
Computer spielen	sich unterhalten	...
...

3. Beantworte die Fragen!

- Welche Eigenschaften hat die ukrainische Jugend?
Was strebt sie in ihrem Leben an?
Womit befasst sie sich in der Freizeit?
Wovon hängen ihre Freizeitbeschäftigungen ab?
Wie verstehen sich die ukrainischen Jugendlichen mit ihren Eltern?
Worüber streiten sie mit ihren Freunden?
Welche Probleme hat die ukrainische Jugend?

4. Erzähle über die ukrainische Jugend!

5. a) Lies den Dialog zwischen einem Reporter der Jugendzeitschrift und einem deutschen Jugendlichen!
b) Bildet einen ähnlichen Dialog zwischen einem Reporter und einem ukrainischen Jugendlichen!

R: Was ist in deinem Leben für dich wichtig?

J: Freunde. Freizeit. Ausgehen und Partys feiern.

R: Was machst du gewöhnlich am Wochenende?

¹ die Party (die Partys) engl. — вечірка

J: Ausgehen.

R: Wohin?

J: Ja, Diskos, Kino.

R: Gehst du viel tanzen?

J: Ja. Meistens.

R: Stell dir mal vor, du wärst jetzt zwanzig. Wie möchtest du dann gern leben? Wie, wo, mit wem?

J: Eigenes Haus am Meer, eigenes Auto. Reich sein, schöne Frau.

R: Willst du mal auch Kinder haben?

J: Ja.

R: Wie viele?

J: Zehn, nein, drei Stück vielleicht.

R: Hast du Geschwister?

J: Eine Schwester noch.

R: Älter oder jünger?

J: 19.

R: Was machst du, wenn du aus der Schule kommst?

J: Das hängt davon ab, ob ich viel oder wenig Hausaufgaben habe, ich mache mir etwas zu essen, sehe fern, mache Hausaufgaben und sehe fern. Ich mag das, wenn ich Hausaufgaben mache, dass irgendwas hörbar ist, nicht dass es so ganz still ist, ich sehe mir einen Zeichentrickfilm oder so was an.

R: Bist du oft allein?

J: Oft.

R: Wie verstehst du dich mit deinen Eltern?

J: Ach, da streiten wir uns manchmal, aber sonst ist es gut.

R: Und mit den Freunden?

J: Ja, ganz gut.

6. Beantworte die Fragen!

Bist du damit einverstanden, dass Jugend ist

— die Zeit der puren (щирый) Freude?

— die Zeit, in der man am meisten nachdenkt?

— die Zeit, in der man nur lernen muss?

— die Zeit, in der man herausfindet (визначається), was man will?

— die Zeit, in der man frei und unbelastet ist?

— die Zeit, in der man von den Erwachsenen zu wenig beachtet wird?

7. a) Hier sind einige Meinungen der deutschen Jugendlichen zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit“.

Gabi, 14 Jahre

Ich möchte nicht erwachsen sein. Ich glaube, mein Alter ist das beste Alter. Ich kann machen, was ich will, bekomme Geld von meinen Eltern und wohne zu Hause. Für mich sind Freunde sehr wichtig. Ich mag

Ausgehen und Partys feiern. All das kann man als Jugendlicher viel mehr genießen. Man hat einfach mehr Zeit und Freiheit als Erwachsene, die schon ihre Arbeit haben.

Erika, 14 Jahre

Die Jugend ist die Ausprobierphase im Leben. Man hat eine große Neugierde in sich, die alles wissen und versuchen will. Als Erwachsener ist man langweiliger. Das ist sehr schade, ich glaube, man verliert später viel von dem, was man als Jugendlicher hat. Wir Jugendliche haben noch das Ideal von einer besseren Welt. Ich meine, dass man diese Ideale verliert, wenn man arbeiten gehen und Geld verdienen muss. Dann hat man keine Zeit zum Nachdenken. Als Jugendlicher habe ich die Zeit und die Neugierde. Ich kann über alles nachdenken, was mir wichtig erscheint. Und ich finde vieles wichtig!

Markus, 14 Jahre

Als Jugendlicher hat man natürlich noch nicht so viele Sorgen (турботи) wie die Erwachsenen. Dafür kann man auch viele Sachen, die Erwachsene tun, nicht machen. Ich denke oft, ich würde lieber schon arbeiten, anstatt Chemie und Latein zu lernen. Das brauche ich später sowieso nicht. Ich würde gerne die Sachen tun, die mir Spaß machen: Etwas Kreatives wie Filme zum Beispiel (на przykład). Damit muss ich aber noch warten, bis ich älter bin und lernen, was mir gesagt wird.

b) Beantworte die Fragen zum Text!

Warum ist die Jugend das beste Alter?

Was für ein Ideal haben die Jugendlichen?

Was meinst du: Ist es besser zu arbeiten oder zu lernen?

8. Stell dir vor, dass deine Mitschüler deutsche Jugendliche sind. Stell ihnen Fragen zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit“ und lass sie diese Fragen beantworten!

9. Stellt euch vor, dass ihr an einer Radiosendung teilnehmt. Inszeniert ein Gespräch mit dem Reporter zum Thema „Was ist für die Jugendlichen in ihrem Leben wichtig?“! Gebraucht die Fragen aus den Übungen 3 und 6 und die Informationen aus den Übungen 5 und 7!

10. Bereite eine Mitteilung zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit“ vor!

das Beispiel, das Vorbild, vorbildlich, beitragen, der Beitrag, der Rekord, der Rekordhalter, der Anhänger/der Fan, der Breitensport, der Freizeitsport

1. Beantworte die Fragen!

Treibst du Sport?
 Welche Sportart treibst du?
 Wann und wo treibst du gewöhnlich Sport?
 Wozu treibst du Sport?
 Besuchst du auch Spiele in Stadien?
 Welches Spiel hast du dir das letzte Mal angesehen?
 Wer hat gewonnen?
 Wer von den Spielern hat dir am besten gefallen?



2. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

das Beispiel (die Beispiele) — приклад, зразок, взірець
ein Beispiel anführen — наводити приклад
zum Beispiel (z. B.) — наприклад
sich (Dat.) (an j-m) ein Beispiel nehmen — брати приклад (з когось)

Bitte führen Sie ein Beispiel an! Viele Tiere, z. B. Elefanten haben ein sehr gutes Gedächtnis. Sein Mut sollte uns allen ein Beispiel sein. Nimm dir ein Beispiel an diesem Sportler.

das Vorbild — приклад, зразок, взірець
 Dieser junge Sportler ist für alle Jugendlichen ein Vorbild. Er kann uns als Vorbild dienen. In diesem Helden sehen wir ein Vorbild für uns.

vorbildlich — зразковий, взірцевий, гідний наслідування
 Er ist ein vorbildlicher Schüler. Es ist vorbildlich, wie er diese schwere Aufgabe gelöst hat.

beitragen (trug bei, beigetragen) (zu Dat.) — сприяти (чомусь);
 робити внесок, вносити свою частку (у щось)
 Louis Pasteur trug viel dazu bei, Bakterien zu erforschen. Sie trugen viel zur Sicherung des Friedens bei.

der Beitrag (die Beiträge) — внесок
einen Beitrag leisten (zu Dat.) — сприяти (чомусь); робити внесок, вносити свою частку (у щось)

Das ist ein wichtiger Beitrag zu dieser Sache. Jeder muss seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

der Rekord (die Rekorde) — рекорд

einen Rekord aufstellen — встановити рекорд

Sie verbesserte ihren Rekord im Schwimmen um eine Sekunde. Er hat einen Rekord im Laufen aufgestellt.

der Rekordhalter (die Rekordhalter) — рекордсмен

Michael Schumacher ist ein langjähriger Rekordhalter im Autorennen.

der Anhänger (die Anhänger)/der Fan (die Fans) (lies: fen) — прихильник, болільник, фанат

Seine Freundin ist eine Anhängerin dieser jungen Sängerin. Mein Freund ist ein großer Anhänger der Fußballmannschaft „Dynamo“. Die Fans begleiteten ihren Lieblingssportler bis zum Stadion.

der Breitensport — масовий спорт

Der Breitensport dient der Gesundheit der Menschen.

der Freizeitsport — спорт на дозвіллі

Der Freizeitsport ist in Deutschland sehr beliebt.



3. Merke dir einige Sportartbezeichnungen!

der Lauf/das Laufen — біг

der Sprung/das Springen — стрибки

der Hochsprung — стрибки у висоту

der Weitsprung — стрибки у довжину

der Handball — ручний м'яч, гандбол

das Ringen — боротьба

das Rudern — веслування

der Eiskunstlauf — фігурне катання на ковзанах

das Fechten — фехтування

das Schießen — стрільба

das Radrennen — велогонки

das Motorradrennen — мотогонки

das Autorennen — автогонки

4. Gebrauche die Sportartbezeichnungen in kleinen Dialogen!



— Warst du gestern bei der Ukraine-Meisterschaft im Schießen?
 — Ja, ich habe dort viele junge Schießer kennen gelernt!

das Springen, der Lauf, das Reiten, das Schwimmen, das Ringen, das Fechten, das Rudern, der Eiskunstlauf



- Hast du gehört, dass N. die Landesmeisterschaft im Autorennen gewonnen hat?
- Ja, er/sie hat diesen Sieg verdient. Er/Sie trainiert sich seit Jahren im Autorennen.

das Radrennen, das Motorradrennen, das Handballspiel, der Basketball, das Schachspiel, das Boxen, das Turnen, das Tennisspiel

5. Lies den Text!

DEUTSCHE JUGEND TREIBT SPORT

Sport ist in Deutschland eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung und bei den Jugendlichen besonders. Sport wird nicht nur beim Fernsehen miterlebt, sondern auch in den mehr als 85 500 Vereinen getrieben, die zum Deutschen Sportbund¹ gehören. Jeder vierte Bundesbürger ist Mitglied in einem Sportverein. Die jungen Sportler sind in die Deutsche Sportjugend² organisiert. Den jungen Menschen stehen zahlreiche Sport- und Schulsportplätze, Sport- und Gymnastikhallen, Hallen- und Freibäder³ zur Verfügung.

Die beliebteste Sportart ist natürlich der Fußball. Er wird in Tausenden von Fußballvereinen gespielt. Deutsche Jugend ist auf ihre Fußball-Nationalmannschaft sehr stolz, weil sie dreimal die Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen hat. Die Jugendlichen wollen sich hart trainieren, um später wie Matthias Sammer, Jürgen Klinsmann oder Andreas Möller zu spielen.

Sportarten wie Tennis, Golf, Eishockey, Basketball finden immer mehr Anhänger. Internationale Erfolge von Sportstars wie Steffi Graf, Anke Huber, Boris Becker und Michael Stich haben Tennis zum Volkssport gemacht. Die Jugendlichen nehmen sich ein Beispiel an diesen berühmten Sportlern.

Die Jungen sind von den zwei Weltmeisterschaften in der Formel 1⁴ von Michael Schumacher begeistert und wollen ihn zum Vorbild nehmen. Der Motorsport hat eine große Beliebtheit in Deutschland.

Auch der Boxsport verdankt seine Popularität den großen Kämpfen von Henry Maske und Axel Schulz. Viele Jugendliche haben sich den Boxvereinen angeschlossen und trainieren sich dort. Vielleicht werden sie auch große Sportler in der Zukunft sein.

Doch treiben die Jugendlichen Sport nur, um Rekorde aufzustellen?

¹ Deutscher Sportbund (DSB) — Німецький спортивний союз

² Deutsche Sportjugend — Німецька спортивна молодь

³ das Hallen- und Freibad — закритий і відкритий плавальний басейн

⁴ die Formel 1 — Формула-1 (спортивні змагання з автоперегонів)

Nein, die meisten treiben Sport, weil sie einfach Freude an der Bewegung finden und weil eine Tätigkeit in der Gemeinschaft¹ für sie wichtig ist. In einem üblichen Verein können sie heute Fußball, Handball, Basketball, Tennis und Tischtennis spielen, turnen und Leichtathletik treiben. Sehr beliebt sind bei der Jugend auch Wassersportvereine. Sport dient der Gesundheit der Jugendlichen. Sie werden kräftiger, mutiger, selbstbewusster, aktiver, ordentlicher und zuverlässiger.

Der Entwicklung des Breiten- und Freizeitsports dienen auch die Volkswettbewerbe im Laufen, Schwimmen, Radfahren, Skilaufen und Wandern. Millionen Jugendliche nehmen alljährlich an diesen Wettbewerben zusammen mit ihren Familien teil. Der Deutsche Sportbund verleiht jedes Jahr Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze. 750 000 Deutsche, darunter auch Jugendliche, legen jedes Jahr die Prüfungen für diese Abzeichen ab.

6. Beantworte die Fragen zum Text!

Welche Bedeutung hat Sport für die Deutschen?

Wie viele Sportvereine gibt es in der Bundesrepublik?

Wie heißt der größte Sportverband Deutschlands?

Wie heißt die jugendliche Sportorganisation?

Welche Möglichkeiten stehen den jungen Sportlern zur Verfügung?

Welche Sportart ist in Deutschland besonders beliebt?

Welche berühmten Sportler dienen den Jugendlichen als Vorbild?

Warum treiben die deutschen Jugendlichen Sport?

Welche Sportarten können sie in einem üblichen Verein treiben?

Wie werden die Jugendlichen, die regelmäßig Sport treiben?

Was dient der Entwicklung des Breiten- und Freizeitsports in Deutschland?

7. a) Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

die beliebteste Sportart
j-n zum Vorbild nehmen
als gutes Beispiel für die Jugend
dienen
eine vorbildliche Sportlerin sein

einen großen Beitrag zur Sport-
entwicklung leisten

найулюбленіший вид спорту
брати приклад з когось
бути хорошим прикладом для
молоді
бути зразковою спортсмен-
кою
зробити великий внесок у
розвиток спорту

¹ die Tätigkeit in der Gemeinschaft — спільна діяльність

- 1986: 1. Turniersieg in Hilton Head im Finale gegen Evert. Nach German Open-Sieg¹ im Finale gegen Navratilova wird Steffi mit 17 erstmals Sportlerin des Jahres.
- 1988: Erster Wimbledonsieg², dazu die Grand-Slam-Titel³ in Melbourne, Paris und New York. Als sie auch noch Olympiagold in Seoul gewinnt, wird ein neuer Begriff erfunden: Golden Slam⁴.
- 1989: Ein super Jahr. 14 Turniersiege, nur zwei von 86 Matches verloren. Eines davon das Finale in Paris gegen Arantxa Sanches. Sieg in Wimbledon gegen Martina Navratilova.
- 1993: In Wimbledon gewinnt Steffi das 100. Frauen-Finale gegen Jana Novotna.
- 1996: Der siebente Triumph in Wimbledon ist der 100. Turniersieg ihrer Karriere.
- 1999: Steffi Graf kehrt in Paris triumphal zurück: 22. Grand-Slam-Titel, 107. und letzter Turniersieg im Finale gegen Martina Hingis. „Das war der größte Sieg meiner Karriere,“ sagt Steffi. Am 13. August erklärt Steffi Graf in Heidelberg ihren Rücktritt⁵.

6. Beantworte die Fragen zum Text!

- Wann und wo wurde Steffi Graf geboren?
 Welche Schule besuchte sie nach der Grundschule?
 Wann begann sie Tennis zu spielen?
 Wer widmete sein Leben der Karriere von Steffi?
 In welchem Alter gewann Steffi ihre erste Weltmeisterschaft?
 Wann wurde sie die Nummer drei der Weltrangliste?
 Wann gewann sie zum ersten Mal in Wimbledon?
 Wie viele Male war Steffi Graf Wimbledonsiegerin?

7. Und hier sind Äußerungen der berühmten Persönlichkeiten über Steffi Graf. Lies sie!

Franz Beckenbauer (Präsident FC⁶ Bayern): Steffi Graf ist eine der größten Sportlerinnen der deutschen Geschichte. Was sie erreicht hat, ist phänomenal.

Erich Ribbeck (DFB-Teamchef⁷): Steffi hat unheimlich viel für den

¹ der German (lies: dshömen) Open-Sieg — перемога у Відкритому чемпіонаті Німеччини

² der Wimbledonsieg — перемога в Уімблдонському турнірі

³ der Grand-Slam-Titel (lies: grand slem...) — титул турніру «Великий шолом»

⁴ Golden Slam — Золотий шолом

⁵ erklärt ihren Rücktritt — повідомляє про свій вихід зі спорту

⁶ der FC (lies: ef ze) = der Fußballclub

⁷ der DFB-Teamchef (lies: de ef be tímschef) — керівник національної команди Німецької футбольної ліги

Tennis- und den deutschen Sport getan. Sie war eine Top-Athletin¹ und eine Persönlichkeit.

Manfred von Richthofen (Präsident des Deutschen Sportbundes): Steffi Graf hat zum Aufschwung² des Tennissports in der ganzen Welt beigebracht. Und sie hat zweifellos ein Stück Sportgeschichte mitgeschrieben. Sie wird in den Reihen großer deutscher Sportpersönlichkeiten dauerhaft ihren Platz haben.

Henry Maske (ehemaliger Profibox-Weltmeister): Steffi Graf ist die beste Botschafterin³, die Deutschland je hatte. Sie ist einer der Ausnahme-Sportler⁴ des Jahrhunderts. Es ist bewundernswert und beispielhaft, dass sie es geschafft hat, trotz aller Rückschläge⁵ immer für den Sport zu leben und ihn wie keiner andere zu repräsentieren. Wir müssen uns alle bei ihr bedanken, dass sie uns so lange mit ihrem Spiel viel Freude bereitet hat.

8. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden Wortverbindungen!

одна з найвидатніших спортсменок у німецькій історії
 спортсменка екстра-класу і особистість
 вписала свій уривок в історію спорту
 це гідно подиву і наслідування
 жити для спорту і представляти його як ніхто інший
 вона довго радувала нас своєю грою

9. Erzähle über Steffi Graf!

10. Bereite eine Mitteilung über einen berühmten Sportler Deutschlands oder der Ukraine vor!

Stunde 8

1. Lies den Dialog!

- Wo warst du gestern Abend?
 — Ich war im Stadion „Dynamo“ beim Fußballspiel.
 — Wer hat gespielt?
 — „Dynamo“- Kyjiw und „Schachtar“ - Donezk.

¹ die Top-Athletin — спортсменка екстра-класу

² der Aufschwung — зліт

³ die Botschafterin — жінка-посол

⁴ einer der Ausnahme-Sportler — одна з видатних спортсменів

⁵ trotz aller Rückschläge — незважаючи на всі невдачі

— Wie war das Spiel?
 — Klasse! „Dynamo“ hat 2:1 gewonnen.
 — Wessen Spiel hat dir besonders gefallen?
 — Sicher von meinem Lieblingsspieler Serhij Rebrow. Sein Spiel war vorbildlich. Das hat Spaß gemacht.

2. Bildet einen ähnlichen Dialog über eine andere Sportart!

3. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Ти займаєшся спортом?

Яким видом спорту ти займаєшся?

Чи належиш ти до якогось спортивного товариства?

Чи береш ти участь у спортивних змаганнях?

Де відбуваються ці змагання?

Чи досяг ти великих успіхів у твоєму улюбленому виді спорту?

Як часто ти відвідуєш спортивні змагання?

Хто з відомих спортсменів є для тебе взірцем?

Хто у вашій школі рекордсмен з плавання?

Хто з учнів установив рекорд із стрибків у довжину?

4. Erzähle über einen berühmten deutschen oder ukrainischen Sportler!

5. Besprecht eines der folgenden Themen! Gebraucht die unten angegebenen Wortverbindungen!

Die besten ukrainischen Sportler.

Die berühmten deutschen Sportler.

sich für Sport interessieren, von Kindheit an Sport treiben, regelmäßig trainieren, einen guten Trainer haben, den ersten Rekord aufstellen, in mehreren Meisterschaften gewinnen, viele Anhänger haben, als Vorbild dienen, zur Sportentwicklung beitragen

6. Stimmt das oder stimmt das nicht? Warum?

Sport ist bei vielen Jugendlichen beliebt.

Man treibt Sport nur, um Rekorde aufzustellen.

Jeder Mensch kann jede Sportart treiben.

Das Alter spielt beim Sporttreiben eine wichtige Rolle.

Sport schadet der Gesundheit des Menschen.

Der Fußball ist in der Ukraine nicht beliebt.

In der Ukraine gibt es viele gute Sportler.



7. Schreib einen Aufsatz zum Thema „Mein Lieblingssportler“!

1. Beantworte die Fragen!

Welche Sportarten kennst du?

Welche Sportarten sind in der Ukraine besonders beliebt?

Welche Sportarten treiben deine Mitschüler?

Gibt es in deiner Schule eine Sporthalle/einen Sportplatz/ ein Hallenbad?

Welche Sportzirkel gibt es in deiner Schule?

Finden Wettkämpfe zwischen den Sportlern deiner Schule und den Sportlern anderer Schulen statt?

Gibt es Rekordhalter in deiner Schule?

Kennst du die Namen der besten Sportler der Ukraine?

An wem von diesen Sportlern nimmst du dir ein Beispiel?

2. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Учні нашого класу охоче займаються спортом.

Тренер часто розповідає нам про відомих спортсменів нашої країни.

Ми пишемося рекордами спортсменів нашої школи.

Багато учнів нашого класу — прихильники футболу.

Ми сподіваємось, що спортсмени нашої школи будуть переможцями у змаганнях з фехтування.

3. Lies den Text!

SIEGREICH MIT SKIERN UND GEWEHR¹

Als Sportlerin wurde Uschi Disl zufällig entdeckt. Sie besuchte noch die Schule in Dietramszel in Oberbayern. Der Vater, ein sehr sportlicher Mann, war sicher Vorbild, als sich Uschi dem Sportverein Moosham anschloss und Langlauf betrieb². Uschi hatte schon die Schule beendet und gerade eine Lehre als Bankkauffrau begonnen³, als sie beim Training gefragt wurde: „Wie wär's denn mit Biathlon?“ (Das Wort *Biathlon* kommt aus dem Griechischen und bedeutet *Doppelwettkampf*. Zum Biathlon gehören Skilanglauf und Schießen.) In kürzester Zeit gehörte das Mädchen zur deutschen Spitzengruppe.

¹ Siegreich mit Skibern und Gewehr — Триумфально з лижами і рушницею

² Langlauf betreiben — бігати на довгі дистанції

³ eine Lehre als Bankkauffrau beginnen — почати навчатися банківської комерції

Olympia-Teilnahme, Weltcup-Sieg¹, viele Spitzensätze in internationalen Wettbewerben waren der Lohn der Anstrengungen².

4. Beantworte die Fragen zum Text!

Aus welchem Bundesland kommt Uschi Disl?

Welche Sportart treibt sie?

Welche Sportarten gehören zum Biathlon?

Wer war für Uschi ein Vorbild im Sporttreiben?

Wer war für Uschi ein Verbündeter im Sportkreis? An welchen Wettbewerben nahm Uschi teil?

5. Erzähle über Uschi Disl!

6. Stell dir vor, dass du mit den deutschen Jugendlichen sprichst und dich für das Leben der Jugend in Deutschland interessierst. Stell möglichst viele Fragen, um mehr Informationen zu bekommen und lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten! Gebrauche dabei die folgenden Wörter und Wortverbindungen:

sich befassen mit etw., sich interessieren für etw., Wünsche für die Zukunft haben, Arbeit haben, Geld verdienen, etw. anstreben, Angst haben vor etw., über die Zukunft nachdenken, der Sinn des Lebens, Familie/Kinder haben, von Interessen abhängen, sich mit den Eltern/Freunden gut verstehen, sich einem Verein anschließen, etwas hassen, sich vorstellen, andere Meinungen akzeptieren, sowohl ... als auch ..., ein selbstbewusstes Mitglied des Vereins, Neugierde haben, gutes Verhältnis zu j-m/etw. haben, als Vorbild dienen



7. Schreib deinem deutschen Freund einen Brief und erzähle ihm über das Leben der ukrainischen Jugend! Nimm die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 6 zu Hilfe!

Stunde 10 (Kontrolle)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- a) mutige Taten
ein ordentliches Heft b) Freundschaft schließen
eine Meinung akzeptieren

¹ der Weltcup-Sieg (*lies: wéltkap-*) — перемога у змаганнях за кубок світу

² der Lohn der Anstrengungen — винагорода за зусилля

selbstbewusste Jugend
sich mit der Musik befassen
Geld für Bücher ausgeben
seine Eltern enttäuschen
ein Mitglied der Gesellschaft
Angst vor Zukunft haben
kreativ sein
eine blöde Frage stellen

den Sinn des Textes verstehen
die Mehrheit der Bevölkerung
eine angenehme Nachbarin
von den Interessen abhängen
mit den Geschwistern streiten
gleichgültige Augen
ein schlampiger Brief
die fortschrittliche Wissenschaft

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|---|--|
| а) заробляти гроші
сперечатися з друзями
міркувати про своє майбутнє
ставити рекорди
ненавидіти своїх ворогів
приєднуватися до спортив-
ного товариства | б) наводити приклади
візнати думки інших
людей
залежати від своїх батьків
бути прихильником цього
відомого спортсмена
заощадити гроші на книж-
ки |
| розчарувати свого тренера
прагнути рекордів
подружитися з сусідами
надійний друг | бути охайною людиною
знаходити спільну мову зі
своєю подругою |
| самостійно робити домашні
завдання
впевнена в собі людина | член спортивного товари-
ства |

3. Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit“!



4 Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen!

Jugendzeit ist die beste Zeit.
Ein bedeutender deutscher Sportler.
Mein Lieblingssportler.

die Zensur, das Zeugnis, das Abitur, der Beruf, der Abschluss, das Fach, die Pflicht, die Neigung, umfassen, zusammenfassen, unterrichten, erteilen, bewerten, im Allgemeinen

1. Beantworte die Fragen!

In welchem Alter gehen die ukrainischen Kinder in die Schule?
Welche Schultypen gibt es in der Ukraine?
Wie viele Jahre besuchen die Kinder die Grundschule in der Ukraine?
In welche Schule und in welche Klasse gehst du?
Was wirst du nach der Schule /nach der 9. Klasse machen?



2. Merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

die Zensur (die Zensuren) — оцінка
eine Zensur geben, eine Zensur erhalten; Die Lehrerin hat mir in Ukrainisch eine schlechte Zensur gegeben.

das Zeugnis (die Zeugnisse) — свідоцтво; посвідчення; атестат; (шкільний) табель

In ihrem Zeugnis sind nur gute Zensuren. Wenn das Schuljahr zu Ende ist, bekommen die Schüler ihre Zeugnisse.

das Abitur (die Abiture) — екзамени на атестат про середню освіту

das Abitur machen / ablegen — складати екзамени на атестат про середню освіту

das Abitur bestehen — (успішно) скласти, витримати екзамени на атестат про середню освіту

der Beruf (die Berufe) — професія, фах, спеціальність
einen/keinen Beruf haben, ein schwerer Beruf; Was ist er von Beruf? Er ist Arzt von Beruf.

der Abschluss (die Abschlüsse) — 1. закінчення, завершення;
2. закінчення (середнього) навчального закладу; 3. середня (спеціальна) освіта

seinen Abschluss machen — складати випускні екзамени
Nach dem Abschluss der Schule will er an der Universität studieren.
Die Realschule gibt den Schülern einen mittleren Schulabschluss. Er hat im vorigen Monat seinen Abschluss gemacht.

das Fach (die Fächer) — 1. навчальний предмет, дисципліна;
2. фах, спеціальність

Mein Bruder studiert an der Universität verschiedene Fächer: Chemie, Biologie, Physik und viele andere. Mein Onkel ist Chirurg von Fach. Ihr Fach ist Mathematik.

die Pflicht (die Pflichten) — обов'язок

Pflicht- (у складних словах) — обов'язковий
Alle Bürger der Ukraine haben die gleichen Rechte und Pflichten. Es ist unsere Pflicht gut zu lernen. Deutsch ist ein Pflichtfach in der Schule.

die Neigung (die Neigungen) — схильність, симпатія

Neigung zu etw. (Dat.), zu j-m haben — мати схильність (до чогось), відчувати симпатію (до когось), симпатизувати (комусь)

Er hat Neigung zu Mathematik. Die Mädchen hatten Neigung zu dieser jungen Sängerin.

umfassen — містити (в собі), охоплювати

Das Schulsystem in Deutschland umfasst verschiedene Schularten.

zusammenfassen — 1. охоплювати; 2. з'єднувати, об'єднувати; 3. підсумовувати, резюмувати, узагальнювати
Die Gesamtschule fasst die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium zusammen. Fasse bitte deine Gedanken zusammen! Jetzt fassen wir das Gesagte zusammen.

unterrichten — 1. j-n (in Dat.) викладати (комусь щось); навчати (когось чогось); 2. j-n (über Akk. / von Dat.) інформувати, повідомляти (когось про когось, про щось)

Seine Tante unterrichtet die Studenten in Deutsch. Er ist über dieses Problem sehr gut unterrichtet.

erteilen — давати

Hausaufgaben erteilen, j-m eine Antwort erteilen, eine Auskunft erteilen, eine Zensur/eine Note erteilen

j-m Unterricht erteilen — давати уроки, викладати (комусь), навчати (когось)

Der Unterricht in Sprachen wird den Schülern in Kursen erteilt.

bewerten — оцінювати

Die Leistungen der Schüler werden mit Noten/Zensuren bewertet.

im Allgemeinen — загалом; взагалі; у цілому

Die Grundschule umfasst im Allgemeinen vier Jahre.

3. a) Lies die Wörter/Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wörter und Wortverbindungen ins Deutsche!

die Grundschule

die Hauptschule

die Realschule

die Gesamtschule

das Gymnasium

die Sonderschule

die Berufsschule

die Berufsfachschule

die Fachschule

die Fachoberschule

die allgemeinbildende Schule

das Kurssystem

початкова школа

основна школа

реальне училище

загальна школа

гімназія

спеціальна школа (для дітей з психічними і фізичними вадами) (обов'язкова) професійна школа (для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній школі чи в технікумі)

1—3-річна (необов'язкова) спеціальна професійна школа середній спеціальний навчальний заклад/спеціальне училище/технікум

1—2-річна професійна школа вищого ступеня

загальноосвітня школа

курсова система

Der Religionsunterricht ist nach dem Grundgesetz ordentliches (звичайний) Lehrfach.

5. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

шкільна система

початкова школа

одержувати оцінки

складати випускні екзамени

обов'язкові предмети

мати схильність до чогось

екзамени на атестат про

середню освіту

ставити оцінки

загальна освіта

давати уроки

свідоцтво про закінчення школи

оцінювати успішність

цікава професія

вибирати професію/фах

викладати історію

мати схильність до фізики

курсова система

6. Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche!

У шість років діти йдуть у початкову школу.

Загалом вона охоплює чотири роки.

Перші два роки школярі не одержують оцінок.

Після початкової школи діти йдуть до іншої загальноосвітньої школи.

Близько третини дітей відвідують основну школу.

Реальне училище охоплює шість років від 5-го до 10-го класу.

Уроки в гімназії проводяться за курсовою системою.

Учні повинні вивчати обов'язкові предмети, а також можуть обирати ті, до яких вони мають схильність.

7. Lies den Text!

DAS SCHULSYSTEM IN DEUTSCHLAND

Mit sechs Jahren kommen die Kinder in die *Grundschule*. Sie umfasst im Allgemeinen vier Jahre (nur in Berlin und Brandenburg sechs Jahre). In den meisten Bundesländern erhalten die Schüler in den ersten zwei Schuljahren noch keine Zensuren. Ihre Leistungen werden in der Form eines Berichts bewertet.

Nach der Grundschule gehen die Schüler in eine andere allgemeinbildende Schule: die Hauptschule, die Realschule, die Gesamtschule oder das Gymnasium. Die Klassen 5 und 6 nennt man eine *Orientierungsstufe*¹.

Rund ein Viertel der Schulkinder besucht nach der Grundschule die

¹ die Orientierungsstufe — орієнтувальний, спрямовуючий ступінь

Hauptschule. Sie gibt ihren Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung¹. Jeder, der die Hauptschule besucht, erhält Unterricht in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften², Gesellschaftswissenschaften³, in einer Fremdsprache (meist Englisch) und in Arbeitslehre⁴. Wer die Hauptschule nach fünf oder sechs Jahren absolviert, besucht bis zum 18. Lebensjahr eine *Berufsschule*.

Die *Realschule* steht zwischen Hauptschule und Gymnasium und gibt ihren Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung⁵. Sie umfasst in der Regel sechs Jahre von der fünften bis zur zehnten Klasse und berechtigt die Schüler zum Eintritt in⁶ eine *Berufsfachschule* oder *Fachoberschule*.

Das in der Regel neunjährige *Gymnasium* (5.—12. oder 13. Schuljahr) gibt seinen Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung⁷. Ab 11. Klasse geht hier die Ausbildung im Kurssystem weiter. In den Kursen müssen die Schüler neben den Pflichtfächern auch die Schulfächer erlernen, die sie besonders interessieren und zu denen sie Neigung haben. Es gibt sprachlich-literarisch-künstlerische, gesellschaftswissenschaftliche und mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fächer.

Zu den Pflichtfächern gehören auch Religionsunterricht und Sport. Mit der Abiturprüfung, die in vier Fächern stattfindet, bekommen die Schüler das „Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife“⁸. Dieses Zeugnis gibt den Schülern die Möglichkeit, das Studium in allen Fachrichtungen⁹ an den Hochschulen anzufangen.

Eine weitere Schulart ist die *Gesamtschule*, die sechs Jahre von der 5. bis zur 10. Klasse umfasst. Hier wird der Unterricht ab Klasse sieben in einem Teil der Fächer (Mathematik, erste Fremdsprache, Deutsch, Chemie/Physik) auch in Kursen erteilt.

Kinder und Jugendliche, die wegen einer Behinderung¹⁰ die allgemeine Schule nicht besuchen können, werden an den Sonderschulen unterrichtet.

8. Beantworte die folgenden Fragen! Nimm den Text (Übung 7) und das Schema des Schulsystems (S. 149) zu Hilfe!

- ¹ die grundlegende allgemeine Bildung — основна загальна освіта
- ² die Naturwissenschaften — природничі науки
- ³ die Gesellschaftswissenschaften — суспільні науки
- ⁴ die Arbeitslehre — основи трудової підготовки (навчальний предмет)
- ⁵ die erweiterte allgemeine Bildung — розширена загальна освіта
- ⁶ j-n zum Eintritt in ... berechtigen — надавати комусь право вступати до ...
- ⁷ die vertiefte allgemeine Bildung — поглиблена загальна освіта
- ⁸ das „Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife“ — атестат про середню освіту, атестат зрілості
- ⁹ die Fachrichtung — спеціальність
- ¹⁰ die Behinderung — тум: вада

Klasse	Schulart und Schulabschlussart				Alter
	Berufsqualifizierender Abschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife		
13	Berufsqualifizierender Abschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	19	
12	Berufsausbildung in Berufsschule und Betrieb	Berufsfachschule	Fachoberschule	Gymnasium, Berufliches Gymnasium/Fachgymnasium, Gesamtschule	18
11					17
10	Berufsbildungsjahr, schulisch oder kooperativ				16
		Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) nach 10 Jahren Erster allgemeinbildender Schulabschluss (Hauptschulabschluss) nach 9 Jahren			15
10		10. Schuljahr			14
9			Realschule	Gymnasium	13
8				Gesamtschule	12
7	Sonderschule				11
6				Orientierungsstufe	10
5					9
4					8
3				Grundschule	7
2	Sonderschule				6
1					

In welchem Alter gehen die Kinder in die Grundschule?

Wie viele Klassen umfasst die Grundschule?

Welche Schularten gibt es in Deutschland?

In welchem Alter gehen die Kinder nach der Grundschule in eine andere allgemeinbildende Schule?

Wie lange besuchen die Kinder ein Gymnasium?

Wer besucht die Sonderschule?

Nach wie vielen Jahren erhalten die Kinder den mittleren Schulabschluss?

Welche Möglichkeiten haben sie danach?

Wo können die Jugendlichen nach dem Schulabschluss studieren?

9. Zeichne eine Tabelle des Schulsystems in der Ukraine und bereite dich vor, in der nächsten Stunde darüber zu berichten!

erlernen, der Betrieb, das Handwerk, die Industrie, die Werkhalle, die Werkbank, der Werkunterricht, das Werkzeug, geschickt

1. Lies das Gedicht vor! Bist du mit der Meinung des Autors einverstanden? Warum?

NOTEN, NOTEN, NOTEN

Hab' ich eine Fünf gebaut,
schimpfen¹ meine lieben Eltern
ziemlich² lang und reichlich² laut.

Schreib' ich aber eine Zwei,
fragen die aus meiner Klasse,
ob ich wohl ein Streber³ sei.

Am besten, alle Noten
würden streng verboten!

Paul Maar

2. Lies den Text und beantworte die Frage: Wodurch unterscheiden sich die Zensurensteine in der deutschen und in der ukrainischen Schule?

ZENSURENSYSTEM IN DER DEUTSCHEN SCHULE

1 — sehr gut (дуже добре, відмінно)

Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen (вимоги) in besonderem Maße entspricht.

2 — gut (добре)

Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

3 — befriedigend (задовільно)

Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

¹ schimpfen — сваритися

² ziemlich/reichlich — досить

³ der Streber — кар'єрист

4 — ausreichend (достатньо, задовільно)

Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist (хоча й має недоліки), aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

5 — mangelhaft (нездовільно)

Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass (проте дає можливість розпізнати, що) die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind (існують) und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können (можуть бути усунуті найближчим часом).

6 — ungenügend (погано)

Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft (з прогалинами) sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

3. Beantworte die Fragen!

Welche Zensuren hast du in verschiedenen Fächern?

Was meinst du: Welche Zensuren werden in deinem Zeugnis stehen?

Zu welchen Fächern hast du eine besondere Neigung?

Welche Zensur hast du in deinem Lieblingsfach?

In welchem Fach hast du die beste/die schlechteste Zensur?

Warum hast du gerade in diesem Fach die beste/die schlechteste Note?

Willst du dieses Fach zu deinem Beruf wählen? Warum?



4. Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

erlernen — вивчати, виучувати; навчитися (щось робити),
навчитися (чогось)

einen Beruf erlernen — здобути професію
eine Fremdsprache erlernen, Deutsch erlernen; Mein älterer Bruder hat den Arztberuf erlernt. Ich will den Lehrerberuf erlernen. Welchen Beruf willst du erlernen?

der Betrieb (die Betriebe) — виробництво, підприємство; завод;
фабрика
in einem Betrieb arbeiten, etwas im Betrieb herstellen/produzieren; Mein Onkel arbeitet in einem chemischen Betrieb.

das Handwerk (die Handwerke) — ремесло

An einer Berufsschule kann man verschiedene Handwerke erlernen.

die Industrie (die Industrien) — індустрія, промисловість
eine hochentwickelte Industrie, chemische Industrie, Leichtindustrie, in
der Autoindustrie arbeiten; Deutschland hat eine hochentwickelte
Industrie.

die Werkhalle (die Werkhallen) — цех (заводу, фабрики)
eine große/helle/hohe Werkhalle, in der alten/neuen Werkhalle arbeiten;
Dieser Betrieb hat große helle Werkhallen.

die Werkbank (die Werkbänke) — верстат
an der Werkbank stehen/arbeiten, eine moderne/alte/neue Werkbank; In
der Werkhalle stehen moderne Werkbänke.

der Werkunterricht — 1. виробниче навчання; 2. урок ручної
праці

Werkunterricht ist eines der Pflichtfächer in der Schule.

das Werkzeug (die Werkzeuge) — інструмент
neues/altes/modernes Werkzeug, mit dem Werkzeug arbeiten; Im
Werkunterricht arbeiten wir mit verschiedenem Werkzeug.

geschickt — умілий, вправний, спритний
geschickt arbeiten/spielen, ein geschickter Arbeiter; Diese Arbeiterin hat
geschickte Hände.

5. Beantworte die folgenden Fragen! Gebrauche in den Antworten die schräggedruckten Wörter!

Haben die Schüler deiner Klasse *Werkunterricht*?

Welche Zensur hast du in *Werkunterricht*?

Mit welchem *Werkzeug* arbeitet ihr in *Werkunterricht*?

Arbeitet ihr auch an *Werkbänken*?

Habt ihr *Werkunterricht* nur in der Schule oder auch in einem *Betrieb*?

Arbeitet ihr dort in *Werkhallen*?

Erklären euch die *Fachleute*, wie man einen Beruf *erlernt*?

Willst du ein *geschickter* *Fachmann* sein?

Welches *Handwerk* würdest du am liebsten erlernen?

Willst du in der chemischen *Industrie* arbeiten?

6. Ergänze die folgenden Sätze!

Er arbeitet an der Werkbank, die...

Der Lehrer führte die Schüler in die Werkhalle, wo...

Mein Onkel ist ein guter Fachmann, weil...

Dieser Betrieb produziert...

Die Arbeiter an Werkbänken arbeiten schnell und...

Diese Schüler wollen ein Handwerk im Betrieb...

7. Bilde möglichst viele Sätze!

so geschickt wie dieser Fachmann
zu arbeiten.
das Fahrrad zu reparieren.
ein Modell dieser Werkbank zu
basteln.
an der Werkbank zu arbeiten.
deine Zensur in Werkunterricht zu
verbessern.

8. Lies und übersetze den Text!

Heidelberg, den 19.09.2000

Liebe Oxana,
die Schule ist bald zu Ende. Dieses Schuljahr hat uns viel Neues gebracht.
Einmal in der Woche hatten wir Werkunterricht in einem Werk, das
Radio- und Fernsehgeräte produziert.
Am ersten Tag führte uns der Lehrmeister¹ durch das Werk und zeigte
Werkhallen. In einer der Werkhallen arbeiteten unsere Jungen an den
Werkbänken. Und die Mädchen arbeiteten in der Werkhalle, wo man die
Radiogeräte zusammenbaut².
Um acht sollten wir schon im Betrieb sein. Die Jungen gingen an ihre
Werkbänke und die Mädchen an ihre Arbeitsplätze in der großen hellen
Werkhalle mit einem Fließband³. Hier arbeiten nur Frauen. Sie machen
ihre Arbeit sehr geschickt. Wir dachten, dass es nicht schwer ist, hier zu
arbeiten. Aber es war gar nicht so einfach.
Eines Tages erschien in unserer Klasse unser Lehrmeister aus dem
Betrieb. Wir hatten gerade Mathematik. Er grüßte uns alle und setzte sich
in die letzte Bank.
Unser Mathematiklehrer Herr Laube ließ Marko an die Tafel kommen.
Marko sollte die Hausaufgabe erklären, aber er konnte es nicht. Er wurde
rot, wir auch. Der Lehrer fragte, ob jemand Marko helfen kann. Nur
wenige hoben die Hand. Wenn du nur das Gesicht unseres Lehrmeisters
sehen kannstest! Herr Laube musste alles noch einmal erklären.
Wir waren alle froh, als es endlich klingelte. Da kam unser Lehrmeister
nach vorn und fragte ironisch: „Und ihr wollt bei uns ohne Mathematik
einen Beruf erlernen und Radiogeräte bauen?“
„Ich dachte, wenn ich an der Werkbank arbeite ...“ begann Marko. „...so
brauchst du Nichts im Kopf zu haben?“ fragte der Lehrmeister und setzte

¹ der Lehrmeister — майстер на виробництві, який навчає професії

² die Radiogeräte zusammenbauen — складати радіоприймачі

³ das Fließband — конвеєр

fort: „Ohne Kenntnisse kommst du im Betrieb nicht weiter. Man braucht dazu nicht nur Mathematik oder Physik. Um ein geschickter Fachmann zu werden, musst du noch vieles andere erlernen.“

Wir hörten aufmerksam zu, denn der Lehrmeister hatte ja recht. Oder? Was meinst du dazu, liebe Oxana? Hast du schon deinen Beruf gewählt?

Viele schöne Grüße
von deiner Monika



9. Schreib 10 Fragen zum Text!

Stunde 3

die Schneiderin, der Buchhalter, der Schlosser, der Lokführer, der Maler, der Elektriker, der Automechaniker, der Gärtner, der Programmierer, der Tischler, der Schmied, der Dreher, der Drucker, die Krankenschwester, die Hausfrau

1. Beantworte die Fragen!

Welche Berufe kennst du schon?
Was ist dein Vater von Beruf?
Was ist deine Mutter von Beruf?

2. Lies die Fragen zum Text, die du zu Hause geschrieben hast, und lass deine Mitschüler sie beantworten!

3. Bildet einen Dialog zum Thema „Werkunterricht“! Nehmt die Fragen der Übung 5 (Stunde 2) zu Hilfe!

4. a) Merke dir die Berufsbezeichnungen der Leute auf den Bildern (S. 155—156).
b) Bilde von diesen Wörtern, wo es möglich ist, Substantive in Femininum!
c) Bilde je einen Satz mit den neuen Wörtern!

5. Die „Süddeutsche Zeitung“ veröffentlichte die Liste einiger Berufe und stellte den Bewohnern der Stadt Allensbach die Frage: Könnten Sie bitte in dieser Liste vier oder fünf Berufe heraussuchen, die Ihnen am meisten gefallen, vor denen Sie am meisten Achtung haben (які Ви най-більше поважаєте)?

a) Finde in der Liste (S. 157) die Berufsbezeichnungen, die du nicht kennst, und übersetze sie mit dem Wörterbuch oder mit Hilfe deines Lehrers!





b) Schau dir die Tabelle an! Bist du mit der Meinung der Allensbacher einverstanden? Welche Berufe gefallen dir am meisten? Begründe deine Meinung!

Beruf	Bevölkerung in Prozent
Arzt	81
Rechtsanwalt	37
Pfarrer, Geistlicher	37
Hochschulprofessor	32
Botschafter, Diplomat	30
Unternehmer	30
Apotheker	29
Ingenieur	28
Grundschullehrer	24
Schriftsteller	23
Direktor in großer Firma	22
Atomphysiker	22
Journalist	17
Studienrat	16
Politiker	12
Offizier	11
Gewerkschaftsführer	11
Buchhändler	7

6. Beantworte die Fragen!

Welche Berufe, die du kennst, wurden in die Tabelle nicht eingetragen?

Welche Berufe würdest du in die Tabelle eintragen?

7. a) Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

einen Beruf lernen/erlernen
den Autoschlosserberuf erlernen
Maler lernen
Schneiderin lernen
Auto fahren lernen
Medizin studieren

навчатися професії
навчатися професії автослюсаря
вчитися на маляра
вчитися на кравчиню
вчитися водити автомобіль
вивчати медицину (у вищому
навчальному закладі)

8. Lies den Text!

Der Magdeburger Arztsohn **Markus D.** (19) hat im Gymnasium das Abitur gemacht. Jetzt lernt er Maler. Er kann Tiermedizin nicht studieren, denn er die Abiturnote 3,4¹ hat (für die Universität braucht er 2,0). „Mir macht meine neue Arbeit Spaß“, sagt er, „ich hoffe, in zwei Jahren bekomme ich doch einen Studienplatz.“

Angelika Müller (18) hat dreizehn Jahre Schule hinter sich. In Abitur hat sie nur die Note 3,1 erreicht. Sie bekommt dadurch keinen Studienplatz. Sie lernt jetzt Damenschneiderin. Sie wünscht sich in fünf Jahren einen eigenen Modesalon. „Ich kann dann bis 10 000, — DM im Monat verdienen“, meint sie, „das ist so viel wie bei einem Minister.“

Auf die Frage „Warum studieren?“ antworten die Abiturienten verschieden. Hier sind einige Antworten.

David N. (18): Das Gymnasium erteilt nur akademisches Wissen. Es muss viel mehr praktisches Wissen anbieten. Nur dann kann man wählen: Studium — oder praktischer Beruf.

Monika S.: Nach der Theorie der Schule kommt die Theorie der Universität. Es wäre besser, zwischen dem Gymnasium und der Universität einige Jahre praktisch zu arbeiten. Vielleicht als Fabrikarbeiterin oder Sekretärin. Ich will später Lehrerin werden — da muss ich die Probleme der Menschen kennen. Es ist eine Chance für den Jugendlichen, ein oder zwei Jahre Praxis in der Fabrik, im Krankenhaus, auf der Baustelle zu machen. Der Mediziner kann die Patienten, der Psychologe die Menschen, der Kaufmann die Kunden viel besser kennen und verstehen lernen.

Andreas P.: Nach dem Abitur lerne ich Autoschlosser. Ich kann die Schule nicht mehr sehen. Ich muss sie erst mal vergessen.

9. Beantworte die Fragen zum Text!

Um was für ein Problem handelt es sich im Text?

Was kritisieren die Jugendlichen?

10. Bist du mit den Meinungen der deutschen Jugendlichen einverstanden? Warum? Fange so an:

1. Ja, sie haben recht. Ich denke/meine/glaube/finde, dass...
2. Nein, das stimmt nicht. Ich bin der Meinung, dass...

11. Welche Berufe werden deiner Meinung nach in der Ukraine am meisten geschätzt (ціняться)? Schreibe sie auf!

¹ die Abiturnote 3,4 — середній бал 3,4 (після закінчення школи)

1. Nenne die Berufe der Menschen, die

- im Betrieb an der Werkbank arbeiten;
- Kranke gesund machen;
- Häuser bauen;
- Kleider nähen;
- Kinder lehren;
- Lebensmittel verkaufen;
- in der Bibliothek Bücher ausleihen;
- für die Zeitung schreiben;
- Vorlesungen an der Universität halten;
- Züge von einer Stadt zu der anderen bringen;
- Romane schreiben;
- im Theater spielen;
- Getreide, Gemüse, Obst erzeugen.

2. Wer schreibt innerhalb von 60 Sekunden möglichst viele Berufsbezeichnungen auf?

3. Beantworte die Fragen!

Was ist dein Vater/deine Mutter von Beruf?

Ist er/sie mit seiner/ihrer Arbeit zufrieden?

Welcher Beruf interessiert dich am meisten?

Warum hast du Interesse an diesem Beruf?

4. Welches Wort passt nicht in die Zeile?

- Biologie, Physik, Mathematik, Chemie, Aspirin, Psychologie, Geschichte;
- Gymnasium, Akademie, Schule, Zirkus, Universität, Sprachinstitut;
- Kaufmann, Pilot, Ingenieur, Italiener, Architektin, Musikerin, Dozent.

5. Spielt Beruferaten nach dem Muster!



- Stellst du eine Ware her? — Nein.
- Hast du viel mit Menschen zu reden? — Nein.
- Arbeitest du an einem Schreibtisch? — Nein.
- Hast du mit Maschinen zu tun? — Ja.
- Führst du eine Maschine? — Ja.
- Ist das eine schwere Maschine? — Ja.
- Sitzen viele Leute in der Maschine? — Ja.
- Dann weiß ich, was du bist. Du bist Pilot. — Richtig.

6. Ergänze die Dialoge durch Verben studieren und lernen!

— Ich ... in Marburg, wo ... Sie?
 — In Leipzig. Was ... Sie?
 — Pharmazie.
 — Ah, meine Kusine ... auch Pharmazie.
 — Wo?
 — Sie ... in Jena, an der Jenaer Universität. Und was ... Ihre Schwester?
 — Sie ... Atomphysik an einer Hochschule in München.

— Mein Bruder ... Dreher bei Siemens.
 — Wo?
 — In Erlangen. ... dein Bruder auch Dreher?
 — Nein, er ... Drucker im Axel Springer Verlag.
 — Und was machst du?
 — Ich ... Automechaniker bei Volkswagen.
 — Möchtest du an einer Universität ...?
 — Nein, ich will Programmierer in einer Berufsfachschule

7. Bildet ähnliche Dialoge! Gebraucht möglichst viele Berufsbezeichnungen!

 8. Wähle einen Beruf und bereite dich vor, darüber zu sprechen!

9. Übersetze den Text mit dem Wörterbuch!

OST-JUGENDLICHE GEHEN AUFS LÄND

Die Jugendlichen in den neuen Bundesländern haben wieder mehr Interesse an landwirtschaftlichen Berufen. Nach Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung wurden im Zeitraum vom 1. Oktober 1994 bis zum 30. September 1995 in Ostdeutschland 3 296 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Die jungen Leute werden zum überwiegenden Teil nach Abschluss ihrer Ausbildung im jeweiligen Agrarbetrieb fest angestellt. Das waren 863 oder knapp 36 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den alten Ländern ging die Zahl noch einmal um 173 oder 1,8 Prozent auf 9 658 zurück. Für Deutschland insgesamt ergibt sich damit erstmals seit der Wiedervereinigung ein Anstieg auf 12 954 (Vorjahr: 12 264) abgeschlossene Ausbildungsverträge.

Stunde 5

1. Beantworte die Fragen!

Gehst du nach der 9. Klasse aus der Schule oder wirst du weiter lernen?
 Hast du schon einen Beruf gewählt?

Welcher Beruf ist das?

Warum hast du gerade diesen Beruf gewählt?

Wo kann man diesen Beruf erlernen?

Wer von deiner Familie hat auch diesen Beruf?

2. Bildet kleine Dialoge mit Hilfe der folgenden Tabellen!

Was möchtest	er euer Freund du dein Bruder sie seine Schwester ihre Freundin	(von Beruf) werden?
--------------	---	---------------------

Seine Schwester Ich Er Ihre Freundin Mein Bruder Sie Unser Freund	will	Arzt Krankenschwester Techniker Agronom Verkäuferin Bäcker Tischler Maler Schneiderin	werden.
---	------	---	---------

3. a) Übersetze die folgenden zusammengesetzten Substantive ins Ukrainische!

b) Bilde je einen Satz mit diesen Substantiven!

die Berufsschule	der Fachmann	die Abschlussprüfung
die Fachschule	der Facharbeiter	das Lieblingsfach
der Schulabschluss	der Lehrerberuf	das Pflichtfach

4. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

випускний екзамен	обрати майбутню професію
скласти випускний екзамен	здобути професію
одержати оцінку	обрати професію токаря
мати хороші оцінки	після закінчення школи
задовільні оцінки в атестаті	навчатися в технікумі

5. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Я навчаюся в середній школі.

У цьому році я закінчує дев'ятий клас.

Я маю хороші оцінки з усіх предметів.

Моя успішність у школі дуже добра.

Я ще не знаю, де вчитимусь далі.

Я хочу вчитися далі в середній школі.

Я хочу навчатися в середньому спеціальному навчальному закладі/технікумі.

На випускних екзаменах треба скласти чотири обов'язкові предмети.

Я вже обрала свою майбутню професію: я хочу бути краччиною.

Мій друг навчатиметься в технікумі; він хоче бути автомеханіком.

6. a) Lies die Fragen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Fragen ins Deutsche!

c) Lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!

Gehst du in die Schule oder studierst du an einer Hochschule?

In welcher Klasse bist du?

Wie sind deine Leistungen?

Welche Fächer lernst du?

Welches Fach ist dein Lieblingsfach?

Und welche Zensuren hast du in allen Fächern?

Und was wirst du nach der 9. Klasse machen?

Möchtest du an einer Fachschule studieren?

Was möchtest du werden?

Hast du schon einen Beruf gewählt?

Ти навчаєшся у школі чи у вузі?

У якому класі ти навчаєшся?

Яка в тебе успішність?

Які предмети ти вивчаєш?

Який твій улюблений предмет?

А які в тебе оцінки з усіх предметів?

А що ти робитимеш після закінчення 9 класу?

Ти хочеш навчатися у спеціальному училищі/технікумі?

Ким ти хочеш бути?

Ти вже обрав професію?

7. a) Lest den Dialog zu zweit!

b) Bildet einen ähnlichen Dialog! Gebraucht verschiedene Berufsbezeichnungen!

— Hast du morgen Werkunterricht?

— Ja, morgen muss ich früher aufstehen und in den Betrieb fahren, wo wir Werkunterricht haben. Um halb neun fangen wir schon an. Habt ihr auch euer Werkunterricht in einem Betrieb?

— Nein, wir arbeiten gewöhnlich in einer Autowerkstatt. Wir wollen Autoschlosser werden. Und welche Berufe erlernt ihr im Betrieb?

— Die Jungen werden Dreher.

— Und die Mädchen?

— Sie gehen in eine Fabrik. Dort erlernen sie den Schneiderberuf.



8. Bring zur nächsten Stunde ein Bild zum Thema „Wir wählen einen Beruf“ und bereite dich vor, dieses Bild zu beschreiben!

9. Schreib 10 Fragen zum Thema „Wir wählen einen Beruf“ und bereite dich vor, diese Fragen deinen Mitschülern zu stellen!

Stunde 6

січ борбен, die Bewerbung, die Unterlage, der Lebenslauf, die Staatsangehörigkeit, sich erkunden, (sich) beraten, der Berater

1. Lies die Wörter und Wortverbindungen mit der richtigen Aussprache!

Ärztin	rät	werden	einen Beruf wählen
Fächer	wählen	Lehrer	seinen Beruf wechseln
verlässt	Gerät	jeder	einen Beruf erlernen
wechselt	spät	erst	zu einem Beruf raten

2. Stell deinem Mitschüler Fragen zum Thema „Wir wählen einen Beruf“ und lass ihn diese Fragen beantworten!



3. Lies und merke dir die Bedeutung der neuen Vokabeln!

січ борбен (bewarb sich, sich beworben) (um Akk.) — подавати заяву (про щось); клопотатися (про щось) sich um eine Arbeitsstelle/Ausbildungsstelle bewerben; Er bewarb sich um einen Studienplatz an der Berliner Universität.

die Bewerbung (die Bewerbungen) — заява (про прийняття на навчання, на роботу)

Hast du schon deine Bewerbung an die Hochschule geschickt?

die Unterlage (die Unterlagen) — документ

Hast du schon alle Unterlagen für deine Bewerbung vorbereitet?

der Lebenslauf (die Lebensläufe) — біографія

Sie muss ihren Lebenslauf in einer Kurzform schreiben.

die Staatsangehörigkeit — громадянство

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? — Ich habe die ukrainische Staatsangehörigkeit.

sich erkundigen (nach *Dat.*) — довідуватися (про когось, про щось)

Ich habe mich nach einem Studienplatz telefonisch erkundigt.

beraten (beriet, beraten) — 1. (*j-n* bei/in *Dat.*) давати пораду, радити (комусь відносно чогось); 2. sich ~ (mit *j-m* über *Akk.*) радитися (з кимсь про щось)

Sein Onkel hat ihn bei der Berufswahl beraten. Ich möchte mich mit unserem Lehrer über meinen Zukunftsberuf beraten.

der Berater (die Berater) — порадник; консультант

Mein Vater ist ein guter Berater für mich in allen Fragen. Herr Pilz ist Berater beim Berufsinformationszentrum.

4. Übersetze die Wortfamilien ins Ukrainische!

bilden — die Bildung — ausbilden — die Ausbildung — der Ausbildungsplatz — die Ausbildungsstelle — ausgebildet;
sich bewerben — der Bewerber — die Bewerberin — die Bewerbung;
beraten — der Rat — beraten — der Berater — die Beraterin — die Beratung.

5. Übersetze die folgenden zusammengesetzten Substantive ohne Wörterbuch!

das Bewerbungsschreiben	der Ausbildungsplatz
der Bewerbungstext	das Ausbildungsniveau
die Bewerbungsunterlagen	der Ausbildungsbetrieb

6. Beantworte die Fragen! Gebrauche die schräggedruckten Wörter!

Willst du *dich* bei dieser Firma *bewerben*?

Hast du schon deine *Bewerbung* vorbereitet?

Welche *Unterlagen* verlangt man von dir?

Hast du schon deinen *Lebenslauf* geschrieben?

Sollst du deine *Staatsangehörigkeit* im Lebenslauf aufschreiben?

Wo hast du *dich* nach diesem Studienplatz *erkundigt*?

Mit wem hast du *dich* über den Studienplatz *beraten*?

Ist er/sie ein guter *Berater*/eine gute *Beraterin*?

7. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Я хочу сама довідатися про це місце навчання.

Він клопочеться про місце для навчання в ПТУ.

З цього питання я маю порадитися зі своїми батьками.

Моя вчителька — теж добрий порадник у питанні вибору професії.

Які документи вимагає ця фірма від Вас?

Що треба написати в автобіографії?

8. Lies den Reklametext und beantworte die Fragen:

Welche Berufe kann man im Axel Springer Verlag erlernen?
Welche Bewerbungsunterlagen muss man schicken?

DIE KAUFMÄNNISCHE ODER TECHNISCHE AUSBILDUNG IM AXEL SPRINGER VERLAG

Der Axel Springer Verlag ist eines der bedeutendsten Medienhäuser Europas. Zeitungen und Zeitschriften sowie Beteiligungen (участь) an Buchverlagen, TV, Hörfunk — das ist auch der Axel Springer Verlag.

Jedes Jahr werden in unseren Verlags- und Druckhäusern qualifizierte junge Menschen in kaufmännischen und technischen Berufen ausgebildet. Auch für das nächste Jahr suchen wir wieder talentierte junge Leute. Machen Sie Schulabschluss und haben Sie Lust auf Leistung? Dann bewerben Sie sich jetzt um folgende kaufmännische oder technische Ausbildungsplätze:

— **Verlagskaufmann/-frau**
— **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation** (офісні зв'язки)

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte beginnend nach den Sommerferien bis zum 31. Oktober dieses Jahres an: Axel Springer Verlag AG, Kaufmännische Berufsausbildung, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg.

— **Drucker/-in**

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte beginnend nach den Sommerferien bis zum 15. Dezember dieses Jahres an: Axel Springer Verlag AG, Technische Berufsausbildung, Alter Postweg 6, 22926 Ahrensburg.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind notwendig:

— Bewerbungsschreiben
— Lebenslauf
— Foto
— Kopie des Schulzeugnisses

9. Der Verlag hat mehrere Bewerbungen bekommen. Was meinst du: Wer von diesen Jugendlichen hat die größte Chance, einen Ausbildungsplatz zu bekommen?

1. **Jens Pfitzner** (14), Lehndorf
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Tischler
Zimmermann
Elektriker
Metallbauer

2. **Cindy Sonntag** (15), Meuselwitz
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Hotelfachfrau
Restaurantfachfrau
Verkäuferin

3. **Marcus Uhlig** (15), Altenburg
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Kaufmann für Bürokommunikation
Werbeaufmann
Industriekaufmann
Büroaufmann

4. **Henrike Weiße** (14), Kositz
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Bürokauffrau
Arzthelferin
Buchhalterin
Sekretärin



10. Schreib einen Beispielsatz mit jeder neuen Vokabel!

Stunde 7

1. Du sollst einen Fragebogen ausfüllen (заповнити анкету).
Beantworte die Fragen!

Wie ist Ihr Name?

Wie ist Ihr Vorname?

Wann sind Sie geboren?

Wo sind Sie geboren?

Wie heißen Ihre Eltern?

Was sind sie von Beruf?

Wo wohnen Sie jetzt?

Was für eine Ausbildung haben Sie?

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

2. Stell dir vor, du verlässt die Schule und willst weiter studieren. Wer hilft dir einen Ausbildungsplatz zu wählen? Gebrauche die untenstehenden Wörter! Du kannst so anfangen:

Ich berate mich mit...

Ich erkundige mich nach einem Ausbildungsplatz bei/in...

— Eltern

— Freunde

— Bekannte der Eltern

— Jugendliche, die schon studieren

— Telefonbuch

— Stellenangebote in der Zeitung

— Berufsberater

— Berufsinformationszentrum

3. Was meinst du: Ist es richtig, wenn deine Eltern den ersten Kontakt zu einem möglichen Arbeitgeber oder einer Ausbildungsstelle für dich aufnehmen? Begründe deine Meinung mit 3—5 Sätzen! Fange so an:

— Ja, ich finde es richtig, dass ...

— Nein, ich bin dagegen, dass ...

4. Deutsche Jugendliche, die eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle suchen, erkundigen sich telefonisch oder persönlich, ob eine Stelle frei ist. Sie erhalten Bewerbungsformulare oder meistens wird eine schriftliche Bewerbung erwartet. Lies die folgende Liste der Bewerbungsunterlagen und sage, ob ähnliche auch in der Ukraine verlangt werden!

BEWERBUNGSSUNTERLAGEN

1. Bewerbungsschreiben (DIN A4¹, hand- oder maschinegeschrieben)
2. Lebenslauf (DIN A4, entweder ausführlich und handgeschrieben oder tabellarisch und maschinegeschrieben)
3. Kopie des letzten Schulzeugnisses (manchmal wird Beglaubigung² verlangt)
4. Passfoto (Name und Adresse auf der Rückseite schreiben)
5. Umschlag (DIN A4, Bewerbungsunterlagen nicht knicken³!)

5. Lies den Text und beantworte die Frage: Welche Anforderungen werden an die Bewerbungen gestellt?

Bei einer großen Zahl von Bewerbern wird nach der Prüfung der Unterlagen eine Vorauswahl getroffen⁴. Man berücksichtigt die Schulleistungen, aber auch den Eindruck, den die Unterlagen machen. Schlampig geschriebene und nicht vollständige Unterlagen werden zurück an die Bewerber geschickt. Aus Heften herausgerissene Blätter, schmutzige, unleserliche Unterlagen werden nicht durchgesehen.

Das Bewerbungsschreiben muss eine festgelegte Form haben:

Absenderangabe:

Maria Weber

Bergstraße 16

12345 Bamberg

Telefon 0 23 45 / 64 78

Ort und Datum:

München, 24. Mai 2000

Empfängerangabe:

MAN⁵ Nutzfahrzeuge

Niederlassung (філія) Leipzig

z.H. Hrn.⁶ Borowski

Schwendenstr. 50, 04328 Leipzig

Betreff (стосовно):

Bewerbung als Industriemechaniker

Ihre Anzeige in der ÖVZ⁷ vom 24.06.2000

Bezug (посилання):

Sehr geehrte Frau Schulze,

¹ DIN A4 = Deutsche Industrie Normung A4 — формат паперу А4

² die Beglaubigung — підпис нотаріуса

³ knicken — згинати

⁴ wird eine Vorauswahl getroffen — здійснюється попередній відбір

⁵ MAN = Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg

⁶ z.H. Hrn. = zu Händen (von) Herrn... — для пана...

⁷ ÖVZ = Österländer Volkszeitung

wie in unserem Telefongespräch vereinbart, erhalten Sie heute meine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Anrede:

Sehr geehrter Herr Baum/Sehr geehrte Damen und Herren

Schlussgruß:

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift:

Martin Vogel

Anlagen (додатки):

Lebenslauf

Foto

Zeugniskopie

6. Lies die folgenden Bewerbungsschreiben, vergleiche sie und sage, welcher von den zwei Bewerbern keine Antwort bekommen hat? Warum? Nimm die Übung 5 zu Hilfe!

Anna Rebholz
Passauerstraße 137
81369 München

München, 21.04.2000

Höffner
Möbelgesellschaft
Personalabteilung (відділ кадрів)
Am Saalepark
06252 Gütersdorf

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch Ihre Anzeige in der *Süddeutschen Zeitung* vom 17./18. Februar habe ich erfahren, dass in Ihrem Möbelhaus Auszubildende eingestellt werden. Ich möchte mich deshalb bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau bewerben.

Ich besuche zur Zeit noch die 9. Klasse der Realschule und werde sie im Juni 2001 mit dem Abschlusszeugnis verlassen. Mein Praktikum habe ich im Büro einer Handelskette abgeleistet. In der Schule habe ich Kurse in den Bereichen (галузь) Bürotechnik und -kommunikation besucht, um mir Grundkenntnisse zu erwerben.

Ich hoffe, dass Sie mir Gelegenheit geben, mich in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.

Meinen Lebenslauf in tabellarischer Form, eine Fotokopie des letzten Schulzeugnisses und ein Passfoto lege ich diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen
Anna Rebholz

Anlagen

Lebenslauf mit Lichtbild (фотографія)

Zeugniskopie

An das

Autohaus Fuchs

Werter Herr Fuchs,

Da ich Ende Juni aus der Schule entlassen werde, muss ich mich um eine Stelle sorgen. Es ist zwar klar, dass ich Ingenieur werde, doch so eine Berufsausbildung kann nichts schaden. Ich repariere auch gern Mofas¹ und Mopeds oder gar schwere Maschinen. Einige habe ich mit Freunden ganz schön hochgestylt (декоративно прикрасити).
Melden Sie sich bitte bei mir!

München, den 12.5

Ihr Peter Schraube

7. Hier sind zwei Zeitungsanzeigen. Schreibe zu einer davon eine Bewerbung! Nimm die Übungen 5 und 6 zu Hilfe!

UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH²

Wir stellen zum 01.10. 2000

2 Studenten

in der Studienrichtung Informationstechnik/Medientechnik für ein Studium an der Berufsakademie Sachsen ein.

Ihre Bewerbung mit den letzten Zeugnissen schicken Sie bitte bis zum 07.08. 2000 an das

UFZ-Umweltforschungszentrum
Leipzig-Halle GmbH
Personalabteilung
Postfach 2, 04301 Leipzig

Adolf Würth GmbH & Co.

Würth bietet Ihnen das
Qualifizierungs-Programm zum

FACHBERATER IM AUSSENDIENST.

In einer 2-jährigen Ausbildungsphase bereiten wir Sie theoretisch und praktisch auf eine Außendiensttätigkeit vor.

INTERESSIERT?

Dann bewerben Sie sich bei der Adolf Würth GmbH & Co.,
Personalentwicklung, Herr Marc Wenzel oder Frau Susan Singer,
Postfach, 74650 Künzelsau

¹ das Mofa — вид велосипеда з двигуном

² GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung — товариство з обмеженою відповідальністю

8. Suche Stellenangebote aus Zeitungen heraus! Schreib eine Bewerbung zu einer der Anzeigen!

Stunde 8

geboren, ledig, verheiratet, die Geburt

1. Beantworte die Fragen!

- Hast du einen Beruf schon gewählt?
Was willst du werden?
Wer hat dich bei der Berufswahl beraten?
Hast du dich mit deinen Eltern über den Zukunftsberuf beraten?
Wo hast du dich nach einem Studienplatz erkundigt?
Hast du schon eine Bewerbung vorbereitet?
An wen schickst du deine Bewerbung?
Welche Unterlagen verlangt die Berufsschule/Fachschule von dir?
Hast du deinen Lebenslauf hand- oder maschinegeschrieben vorbereitet?

2. a) Merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!

- b) Übersetze die Beispiele mit den neuen Vokabeln ins Ukrainische!
c) Bilde deine eigenen Beispielsätze!

geboren (gekürzt: geb.) — 1. уроджена; 2. природжений

Meine Mutter Angelika Berg, geborene Schmidt, arbeitet an der Berliner Universität. Seine Schwester ist eine geborene Lehrerin.

ledig — неодружений, холостий; незаміжня

Mein Bruder ist Student, er ist noch ledig.

verheiratet — одружений; заміжня

Meine verheiratete Schwester lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Sein Freund ist schon seit drei Jahren verheiratet.

die Geburt (die Geburten) — народження

die Geburt eines Kindes, seit meiner Geburt, seit Geburt an; Er wohnt seit seiner Geburt in dieser Stadt.

3. Übersetze die Wortverbindungen und die zusammengesetzten Substantive a) ins Ukrainische:

eine geborene Tänzerin
ein geborener Lehrer

der Geburtstag
das Geburtsdatum
die Geburtsstadt

eine verheiratete Frau
ledig/verheiratet sein

das Geburtsjahr
der Geburtsort
die Geburtsstunde

b) ins Deutsche:
природжений математик
уроджена Свирська
його місце народження

мій одружений брат
його неодружена сестра
дата моого народження

4. Beantworte die Fragen! Gebrauche neue Vokabeln!

- Wann und wo bist du geboren?
Ist deine Mutter eine geborene Kowalenko?
Ist deine Tante verheiratet?
Ist dein älterer Bruder noch ledig?
Wie heißt deine Geburtsstadt/dein Geburtsland?

5. Zu jeder Bewerbung gehört ein Lebenslauf.

- a) Merke dir, was ein Lebenslauf enthalten kann!
b) Mache einen Kreuz (x) neben dem Punkt, den du auch für deinen Lebenslauf brauchst!
c) Welche Punkte schreibst du in deinem Lebenslauf nicht?

- Eltern (Namen und Vornamen, Berufe)
- Geschwister (die Zahl)
- Familienstand (ledig, verheiratet)
- Kinder (die Zahl)
- Staatsangehörigkeit
- Konfession
- Schulbesuche
- längere Krankheiten
- möglicher Eintrittstermin
- Mitgliedschaft in Parteien und Verbänden
- Hobbys
- besondere Aktivitäten (Feriensprachkurse, Computerkenntnisse, Praktika, Ferienjobs, Mitarbeit in sozialen Einrichtungen, Jugendarbeit ...)

6. Man kann einen Lebenslauf kurz (in tabellarischer Form) und ausführlich (докладно) schreiben. Hier ist eine ausführliche Form des Lebenslaufs. Lies ihn durch und beantworte die Frage: Welche Punkte der Übung 5 sind darin enthalten?

Monika Lange
Bachgasse 16
12345 Nürnberg

Lebenslauf

Ich wurde am 16. Dezember 1981 in Nürnberg geboren. Die Grundschulzeit verbrachte ich ab Herbst 1987 in der Agnes-Schneider-Schule. Dann besuchte ich 1991 die Städtische Realschule. Nach dem Umzug unserer Familie nach Fürth ging ich vom Herbst 1992 bis zum

Sommer 1997 in die dortige Realschule. Die Schulausbildung schloss ich mit der mittleren Reife ab (Durchschnittsnote 2,3). Im August 1997 bekam ich meine Ausbildungsstelle als Reisebürokauffrau bei City Travel¹. Zu meinen Aufgaben gehörte die Korrespondenzabwicklung², Kundenberatung und Buchhaltung. Die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer³ legte ich im Juli 1999 mit gutem Erfolg ab und wurde danach fest eingestellt (прийнята на постійну роботу). Mein Abschlusszeugnis zeigt, dass meine Fähigkeiten im Kundenkontakt überdurchschnittlich gut (вище середнього) sind. In meiner Freizeit unternehme ich als ausgebildete Bergführerin des Deutschen Alpenvereins gern Touren⁴ in den Alpen.

Nürnberg, 15. Mai 2000

Monika Lange

7. Hier ist ein Lebenslauf in tabellarischer Form. Lies ihn und vergleiche mit dem Lebenslauf aus der Übung 6! Wodurch unterscheiden sie sich?

Anna Rebholz
Passauerstraße 137
81369 München

Lebenslauf

Name, Vorname:	Rebholz, Anna
Geburtsdatum:	20.05. 1985
Geburtsort:	Hamburg
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Vater:	Klaus Rebholz
Mutter:	Katharina Rebholz, geb. Schulz
Geschwister:	ein Bruder
Schulbesuche:	1991—1995 Grundschule Hamburg 1995—1997 Orientierungsstufe München 1998—Realschule München
Lieblingsfächer:	Deutsch, Mathematik
Besondere Kenntnisse:	Englisch, PC ⁵
Hobbys:	Tischtennis, Lesen

München, 21. September 1999
Anna Rebholz

¹ City Travel (lies: siti trewl) — бюро міських подорожей

² die Korrespondenzabwicklung — розбирання кореспонденції

³ die Industrie- und Handelskammer — торговельно-промислова палата

⁴ die Tour (lies: tur) — поїздка, прогулянка

⁵ PC = Personalcomputer



8. Schreib deinen eigenen Lebenslauf in Kurzform! Nimm die Übung 7 zu Hilfe!

9. Schreib deinen Lebenslauf in der ausführlichen Form! Du kannst so anfangen:

Ich wurde am 17. Juni 1985 in Poltawa geboren. Meine Eltern sind Dmytro Pawlowytsch Petrenko und Nina Iwaniwna Petrenko, geb. Wassylenko. Ich habe noch zwei Geschwister...

Stunde 9

1. Beantworte die Fragen!

Was ist ein Lebenslauf?

Was erfährt man aus dem Lebenslauf?

Wann braucht man einen Lebenslauf?

Welche Informationen soll ein Lebenslauf enthalten?

In welchen Formen kann man den Lebenslauf schreiben?

2. Stellt euch gegenseitig Fragen über euren Lebenslauf!

3. Stellt euch vor, dass jemand aus eurer Familie einen Lebenslauf schreiben muss. Verteilt die Rollen: Vater, Mutter, drei Kinder — Marko (15 Jahre), Anna (12 Jahre) und Erika (10 Jahre). Führt ein Gespräch zum Thema „Wie soll ich einen Lebenslauf schreiben?“! Die Eltern erklären, warum ein Lebenslauf so wichtig ist, und führen Beispiele aus ihrem Leben an. Die Kinder stellen Fragen.

4. Stell dir vor: Du bewirbst dich um eine Arbeitsstelle in einem Autowerk/einem Warenhaus. Die Arbeitgeber¹ (deine Mitschüler) interessieren sich für deinen Lebenslauf. Sie laden dich zu einem Gespräch ein und stellen dir verschiedene Fragen. Beantworte sie!

5. Lies deinen Lebenslauf vor!

6. Beim Vorstellungsgespräch² werden verschiedene Fragen gestellt. Verteilt die Rollen: ein Berater und ein Bewerber. Führt einige Gespräche zu verschiedenen Themen! Gebraucht die folgenden Fragen!

Beruf

1. Bei wem haben Sie sich nach einem Ausbildungsplatz in unserem Betrieb/in unserer Fachschule/Firma erkundigt?

2. Haben Sie sich mit Ihren Eltern über diesen Beruf beraten?

¹ der Arbeitgeber — роботодавець

² das Vorstellungsgespräch — співбесіда

3. Warum bewerben Sie sich gerade um diesen Beruf?
4. Was wissen Sie über unseren Betrieb/unseren Fachschule/ Firma?
5. ...

Freizeit

1. Welche Hobbys haben Sie?
2. Was für einen Freundeskreis haben Sie?
3. Was interessiert Sie besonders?
4. Treiben Sie Sport? Welchen?
5. Sind Sie in einem Sportverein?
6. ...

Herkunft¹

1. Wo und wann sind Sie geboren?
2. Wo wohnen Sie?
3. Wer und was sind Ihre Eltern?
4. Wo arbeiten Ihre Eltern?
5. Was machen Ihre Geschwister?
6. ...

Schule

1. Welche Schule besuchen Sie/haben Sie besucht?
2. Welches Schulfach ist/war Ihr Lieblingsfach?
3. Welche Zensuren haben/hatten Sie in Mathematik/in Ukrainisch?
4. Gehen/gingen Sie gern in die Schule?
5. ...

Tagesgeschehen

1. Haben Sie heute eine Zeitung gelesen? Welcher Meinung sind Sie über...?
2. Was sagen Sie über die Ereignisse in...?
3. Lesen Sie überhaupt gern? Was lesen Sie am liebsten?
4. ...

7. Bilde einen möglichen Dialog zwischen dem Bewerber und dem Arbeitgeber! Gebrauche die Fragen aus der Übung 6!

¹ die Herkunft — походження

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| a) einen Beruf erlernen | b) einen Beruf wählen |
| einen Lebenslauf schreiben | in einem Betrieb arbeiten |
| Mechaniker werden | sich um einen Studienplatz bewerben |
| ein Fachmann sein | Deutschunterricht erteilen |
| gute Zensuren erhalten | allgemeine Bildung haben |
| Neigung zur Physik haben | die Leistungen bewerten |
| das Abitur machen | ein Schulabschlusszeugnis bekommen |
| die Gedanken zusammenfassen | verschiedene Fragen umfassen |
| Mathematik unterrichten | ein interessantes Fach |
| eine Hauptschule besuchen | in der chemischen Industrie arbeiten |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| a) місце народження | б) цікава професія |
| шкільна система | обов'язкові предмети |
| здобути професію столяра | легка промисловість |
| навчатися ремесла | працювати за верстатом |
| мати вправні руки | написати свою біографію |
| працювати в цеху | вимагати різні документи |
| написати заяву | навчатися в технікумі |
| довідатися про місце навчання | працювати з інструментом |
| порадитися з батьками | клопотатися про місце на заводі |
| мати виробниче навчання | дата народження |

3. Sprecht zu zweit zu den folgenden Situationen:

1. Du bewirbst dich um einen Ausbildungsplatz in einer Berufsschule. Du willst Schneider/Schneiderin lernen. Sprich mit einem Berater von diesem Beruf!
2. Bei einem Vorstellungsgespräch in einer Firma interessiert sich der Arbeitgeber für deine Freizeit und deine Hobbys.
3. Bei einem Vorstellungsgespräch in einer Berufsfachschule fragt man dich über deine Leistungen in der Schule.
4. Du stellst dich in einem Betrieb vor, um einen Arbeitsplatz zu bekommen. In der Personalabteilung fragt man dich über deine Herkunft.

4. Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:

- Meine Zukunftspläne.
Mein Traumberuf.
Mein Lebenslauf.



DER MANN MIT DEM GEDÄCHTNIS

Ich kannte einen Mann, der wusste den ganzen Fahrplan auswendig, denn das Einzige, was ihm Freude machte, waren Eisenbahnen, und er verbrachte seine Zeit auf dem Bahnhof, schaute, wie die Züge ankamen und wie sie wegfuhrten. Er bestaunte die Wagen, die Kraft der Lokomotiven, die Größe der Räder, bestaunte die aufspringenden Kondukteure und den **Bahnhofsvorstand**.

Er kannte jeden Zug, wusste, woher er kam, wohin er ging, wann er irgendwo ankommen wird und welche Züge von da wieder abfahren und wann diese ankommen werden.

Er wusste die Nummern der Züge, er wusste, an welchen Tagen sie fahren, ob sie einen Speisewagen haben, ob sie die Anschlüsse abwarten oder nicht. Er wusste, welche Züge Postwagen führen und wie viel eine Fahrkarte nach Frauenfeld, nach Olten, nach Niederbipp oder irgendwohin kostet.

Er ging in keine **Wirtschaft**, ging nicht ins Kino, nicht spazieren, er besaß kein Fahrrad, kein Radio, keinen Fernseher, las keine Zeitungen, keine Bücher, und wenn er Briefe bekommen hätte, hätte er auch diese nicht gelesen. Dazu fehlte ihm die Zeit, denn er verbrachte seine Tage im Bahnhof, und nur wenn der Fahrplan wechselte, im Mai und im Oktober, sah man ihn einige Wochen nicht mehr.

Dann saß er zu Hause an seinem Tisch und lernte auswendig, las den neuen Fahrplan von der ersten bis zur letzten Seite, merkte sich die Änderungen und freute sich über sie. **Es kam auch vor, dass** ihn jemand nach einer

das Gedächtnis —
пам'ять —

bestaunen *etw. (Akk.)* —
дивуватися (з чогось)

der Bahnhofsvorstand —
керівництво вокзалу

ob sie die Anschlüsse abwarten —
чи узгоджений їхній розклад (з іншими поїздами)

die Wirtschaft — *tum:*
ресторан; пивница

Es kam ... vor, dass —
Траплялося так,
що...

Abfahrtszeit fragte. Dann strahlte er übers ganze Gesicht und wollte genau wissen, wohin die Reise gehe, und wer ihn fragte, verpasste die Abfahrtszeit bestimmt, denn er ließ den Frager nicht mehr los, gab sich nicht damit zufrieden, die Zeit zu nennen, er nannte gleich die Nummer des Zuges, die Anzahl der Wagen, die möglichen Anschlüsse, die Fahrzeiten; erklärte, dass man mit diesem Zug nach Paris fahren könne, wo man umsteigen müsse und wann manankäme, und er begriff nicht, dass das die Leute nicht interessierte. Wenn ihn aber jemand stehen ließ und weiter ging, bevor er sein ganzes Wissen erzählt hatte, wurde er böse, beschimpfte die Leute und rief ihnen nach: „Sie haben keine Ahnung von Eisenbahnen!“

Er selbst bestieg nie einen Zug. Das hätte auch keinen Sinn, sagte er, denn er wisse ja zum voraus, wann der Zug ankomme.

„Nur Leute mit schlechtem Gedächtnis fahren Eisenbahn“, sagte er, „denn wenn sie ein gutes Gedächtnis hätten, könnten sie sich doch wie ich die Abfahrts- und Ankunftszeit merken, und sie müssten nicht fahren, um die Zeit zu erleben.“

Ich versuchte es ihm zu erklären, ich sagte: „Es gibt aber Leute, die freuen sich über die Fahrt, die fahren gern Eisenbahn und schauen zum Fenster hinaus und schauen, wo sie vorbeikommen.“

Da wurde er böse, denn er glaubte, ich wolle ihn auslachen, und er sagte: „Auch das steht im Fahrplan, sie kommen an Luterbach vorbei und an Deitigen, an Wangen, Niederbipp, Önsingen, Oberbuchsiten, Egerkingen und Hägendorf.“

„Vielleicht müssen die Leute mit der Bahn fahren, weil sie irgendwohin wollen“, sagte ich. „Auch das kann nicht wahr sein“, sagte er, „denn fast alle kommen irgendeinmal zurück, und es gibt sogar Leute, die steigen jeden Morgen hier ein und kommen jeden Abend zurück — so ein schlechtes Gedächtnis haben sie.“

Und er begann die Leute auf dem Bahnhof zu beschimpfen. Er rief ihnen nach: „Ihr Idioten,

strahlen — сяяти

verpassen — пропускати

loslassen — відпускати

sich (mit etw.) zufrieden geben — задовольнятися (чимсь)

der Anschluss — пересадка

begreifen — розуміти
stehen lassen — залишати

böse — злий

beschimpfen — лаяти
keine Ahnung haben —
не мати уявлення

der Sinn — сенс

zum voraus — наперед

zum Fenster hinausschauen — дивитися у вікно

auslachen — висміювати

„ihr habt kein Gedächtnis.“ Er rief ihnen nach: „Am Hägendorf werdet ihr vorbeikommen“, und er glaubte, er verderbe ihnen damit den Spaß.

Er rief: „Sie Dummkopf, Sie sind schon gestern gefahren.“ Und als die Leute nur lachten, begann er sie von den Trittbrettern zu reißen und beschwore sie, ja nicht mit dem Zug zu fahren.

„Ich kann Ihnen alles erklären“, schrie er. „Sie kommen um 14 Uhr 27 an Hägendorf vorbei, ich weiß es genau, und Sie werden es sehen, Sie verbrauchen Ihr Geld für nichts, im Fahrplan steht alles.“

Bereits versuchte er die Leute zu verprügeln. „Wer nicht hören will, muss fühlen“, rief er. Da blieb dem Bahnhofsvorstand nichts anderes übrig, als dem Mann zu sagen, dass er ihm den Bahnhof verbieten müsse, wenn er sich nicht anständig aufführe. Und der Mann erschrak, weil er ohne Bahnhof nicht leben konnte, und er sagte kein Wort mehr, saß den ganzen Tag auf der Bank, sah die Züge ankommen und die Züge wegfahren, und nur hie und da flüsterte er einige Zahlen vor sich hin, und er schaute den Leuten nach und konnte sie nicht begreifen.

Hier wäre die Geschichte eigentlich zu Ende. Aber viele Jahre später wurde im Bahnhof ein Auskunftsbüro eröffnet. Dort saß ein Beamter in Uniform hinter dem Schalter, und er wusste auf alle Fragen über die Bahn eine Antwort. Das glaubte der Mann mit dem Gedächtnis nicht, und er ging jeden Tag ins neue Büro und fragte etwas sehr Kompliziertes, um den Beamten zu prüfen.

Er fragte: „Welche Zugnummer hat der Zug, der um 16 Uhr 24 an den Sonntagen im Sommer in Lübeck ankommt?“

Der Beamte schlug ein Buch auf und nannte die Zahl.

Er fragte: „Wann bin ich in Moskau, wenn ich hier mit dem Zug um 6 Uhr 59 abfahre?“, und der Beamte sagte es ihm.

Da ging der Mann mit dem Gedächtnis nach

den Spaß verderben — зіпсувати задоволення

der Dummkopf — дурень
von den Trittbrettern reißen — стягувати з підніжок

beschwören — благати

Geld verbrauchen — витрачати гроші
verprügeln — побити

blieb nichts anderes übrig, als... — не залишалося нічого іншого, як...

sich anständig aufzuführen — поводитися пристойно

erschrecken — злякатися

flüstern — шепотіти

der Beamte — службовець

etwas Kompliziertes — щось складне

aufschlagen — розгорнати

Hause, verbrannte seine Fahrpläne und vergaß alles, was er wusste. Am anderen Tag fragte er den Beamten: „Wie viele Stufen hat die Treppe vor dem Bahnhof?“, und der Beamte sagte: „Ich weiß es nicht.“

Jetzt rannte der Mann durch den ganzen Bahnhof, machte Luftsprünge vor Freude und rief: „Er weiß es nicht, er weiß es nicht.“

Und er ging hin und zählte die Stufen der Bahnhofstreppe und prägte sich die Zahl in sein Gedächtnis ein, in dem jetzt keine Abfahrtszeiten mehr waren.

Dann sah man ihn nicht mehr im Bahnhof. Er ging jetzt in der Stadt von Haus zu Haus und zählte die Treppenstufen und merkte sie sich, und er wusste jetzt Zahlen, die in keinem Buch der Welt stehen.

Als er aber die Zahl der Treppenstufen in der ganzen Stadt kannte, kam er auf den Bahnhof, ging an den Bahnschalter, kaufte sich eine Fahrkarte und stieg zum ersten Mal in seinem Leben in einen Zug, um in eine andere Stadt zu fahren und auch dort die Treppenstufen zu zählen und dann weiterzufahren, um die Treppenstufen in der ganzen Welt zu zählen, um etwas zu wissen, was niemand weiß und was kein Beamter in Büchern nachlesen kann.

Nach Peter Bichsel

Aufgaben

1. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!

Йому не вистачало для цього часу, тому що він проводив свої дні на вокзалі, і тільки коли змінювався розклад руху поїздів, у травні та жовтні, кілька тижнів його ніхто більше не бачив.

Але якщо хтось залишав його і йшов далі, не дочекавшись, поки він повідомить усі свої знання, він ставав злим, сварився на людей і кричав ім услід: «Ви не маєте жодного уявлення про залізниці!»

«Тільки люди з поганою пам'ятю їздять залізницею», — казав він, — «бо коли б вони мали гарну пам'ять, то могли б, як я, запам'ятати час відбуття і час прибуття, і їм не треба було б їздити, щоб відчути час.»

verbrennen — спалювати

die Stufe — східець

Luftsprünge machen — підстрибувати

sich in sein Gedächtnis einprägen — закарбуввати у своїй пам'яті

nachlesen — прочитати

А коли люди на це тільки сміялися, він починав стягувати їх з підніжок і благав не їхати поїздом.

«Ви марно витрачаєте свої гроши ...»

«Хто не хоче чути, має відчути», — кричав він.

Тоді керівництву вокзалу не залишалося нічого іншого, як сказати чоловікові, що йому буде заборонено бувати на вокзалі, якщо він не поводитиметься пристойно.

2. Beantworte die Fragen zum Text!

Wodurch war die Hauptperson der Erzählung bekannt?

Warum ging der Mann in keine Wirtschaft, kein Kino usw.?

Was machte er im Bahnhof?

Waren die Leute im Bahnhof mit seinem Benehmen zufrieden?

Warum bestieg der Mann nie einen Zug?

Weshalb beschimpfte er die Leute im Bahnhof?

Warum wollte der Bahnhofsvorstand ihm den Bahnhof verbieten?

Wie benahm sich der Mann danach?

Was passierte, als im Bahnhof ein Auskunftsbüro eröffnet wurde?

Welche Frage konnte der Beamte nicht beantworten?

Wie war die Reaktion des Mannes darauf?

Warum sah man ihn nie mehr im Bahnhof?

JETZT REDE ICH

Endlich die Wahrheit über den Wolf und die sieben Geißlein. (Unser fliegender Reporter Ronald Eichelhäuser sprach mit Herrn Wolf.)

Reporter (R.): Herr Wolf, wir freuen uns, dass Sie sich bereit erklärt haben zu reden. Die Geschichte hat ja damals viel Staub aufgewirbelt. Nun endlich sollen unsere Leser die volle Wahrheit über Sie und die sieben Geißlein erfahren. Also, Herr Wolf, wie war es wirklich?

Wolf (W.): An der dummen Geschichte ist ja eigentlich überhaupt nichts dran. Es gab damals zwei Reporter, die mich schwer verleumdet haben. Sie wissen es vielleicht, es handelte sich um zwei Brüder, Grimm heißen sie. Den Namen werde ich mein Lebtag nicht vergessen, denn die haben mir die ganze Sache eingebrockt. Es war alles reine Sensationsmache, denn dass ich versucht haben soll,

das Geißlein — козеня

hat viel Staub aufgewirbelt — зчинила багато галасу
ist nichts dran — немає нічого особливого

j-n verleumden — зводити на клеп (на когось)

der Lebtag = das Leben
die Sache einbrocken — заварювати кашу

die Sensationsmache — створення сенсації

sieben Geißlein zu ermorden, also, ich bitte Sie, Herr Eichelhäuser, sehe ich wie ein Mörder aus?

R.: Nein, nein, Herr Wolf; aber bitte, sprechen Sie weiter.

W.: Das war so. Ich war ja als sehr kinderlieb bekannt. Nun, ich hatte diese jungen Geißlein schon öfter gesehen und fand sie reizend und nett. Eines Tages gehe ich spazieren, ganz harmlos, nur spazieren, und komme zufällig, aber wirklich rein zufällig, an dem Haus vorbei, wo die Geißens wohnten. Plötzlich höre ich ängstliches Weinen. Ich stelle mich ans Fenster, klopfe höflich, wie es sich gehört, an und frage, was denn los sei. Von drinnen kommt keine Antwort. Nur dieses Weinen.

„So macht doch auf“, rufe ich. „Vielleicht kann ich irgendwie helfen.“ Dann die Stimme eines der Geißlein: „Nein, wir machen nicht auf. Unsere Mutter hat es uns verboten. Wir fürchten uns auch, weil du so eine rauhe Stimme hast.“

„Na gut“, dachte ich, „das mit der rauen Stimme kann man ja ändern.“ Ich also zum Krämer ins Dorf, kaufe ein Stück Kreide — denn Kreide, das hatte ich mal gelesen, macht ja bekanntlich eine sanfte Stimme — und sieben Stück Schokolade. Die Kreide esse ich auf dem Weg zurück, die sieben Stück Schokolade nicht. Ich klopfe wieder freundlich ans Fenster und sage: „So macht doch auf, ich bin ein guter Onkel, hab' Schokolade für euch und will nur schauen, ob es euch auch gut geht!“ Aber die Kleinen machen wieder Zicken: „Du hast so schwarze Füße, machst uns sicher alles schmutzig, und dann schimpft die Mutter.“ Ich also wieder ins Dorf, diesmal zum Bäcker, lass mir die Pfoten mit Teig weiß machen und sogar noch etwas Mehl draufstreuen. Ich frage Sie, Herr Eichelhäuser, macht man sich so viel Mühe, wenn man Böses im Schilde führt?

R.: Gewiss nicht, Herr Wolf. Aber was passierte dann?

ermorden — убивати
der Mörder — вбивця

ganz harmlos — зовсім безневинно
zufällig — випадково
Geißens — Гайсени (прізвище)

wie es sich gehört — як і належить
frage, was los sei — запитую, що трапилося
das Weinen — плач
sich fürchten — боятися
rau — хриплій

sanft — м'який,
ніжкий

Zicken machen — вигадувати
schimpfen — лаятися
die Pfote — лапа
der Teig — тісто
etwas Mehl draufstreuen — притрусити трохи борошном
etw. im Schilde führen — замишляти (щось)

W.: Nun ja, wieder beim Haus, sag' ich: „Also nun macht doch endlich auf und holt euch eure Schokolade, sie wird ja sonst ganz weich.“ Da machen die Geißlein wirklich auf, und ich weiß nicht, warum, jedenfalls scheinen die jungen Dinger sehr erschrocken zu sein, denn sie rennen wie wild zur Tür hinaus. Ich bin dann ins Haus und hab' mich umgeschaut. Da sah es vielleicht aus! Tisch, Stühle und Bänke umgeworfen, die Waschschüssel lag in Scherben, Decke und Kissen waren aus dem Bett gezogen. Und ich dachte noch bei mir: „Die alte Ziege ist eine richtige Schlampe. Geht einfach weg und lässt das Haus hier in diesem Zustand.“

Nun dann bin ich wieder hinaus, und weil es Mittag war und die Sonne ziemlich heiß schien — und müde war ich auch —, legte ich mich unter einem Baum und machte ein Schläfchen. Ich pflege immer mittags zu schlafen, das ist gut für die Nerven, wissen Sie. Schlafen Sie auch mittags?

R.: Nein, Herr Wolf, ich komme meistens nicht dazu. Aber bitte, setzen Sie doch fort.

W.: Sollten Sie aber, ich meine: schlafen, dann wären Sie nicht so nervös. Aber bitte, es geht mich ja nichts an.

Nun, ich muss damals wohl sehr tief geschlafen haben, denn ich merkte nicht, dass inzwischen die alte Ziege gekommen war, mit einer Schere mir den Bauch aufgeschnitten hatte, Wackersteine hineingetan und mir dann den Bauch wieder zugenäht hatte. Ich merkte wirklich nichts. Vielleicht hat es ein wenig gekitzelt.

Als ich aber aufwachte und aufstand, fühlte ich mich etwas merkwürdig. Und als ich dann ging, da rumpelte und pumpelte es in meinem Bauch. Furchtbar! Einen Riesendurst hatte ich außerdem. Ich ging, nein, ich torkelte mehr zum Brunnen, bückte mich und wollte trinken. Da aber bekam ich das Übergewicht, und die schweren Steine zogen mich hinein. Und beinahe wäre ich jämmerlich ertrunken, wenn Fräulein Rotkäppchen mir damals nicht

die jungen Dinger —
малюки
wie wild — як дики
Da sah es vielleicht aus! — Ну й вигляд!
umwerfen — перекидати
die Waschschüssel —
миска
in Scherben liegen —
розвитися на чепці
die Schlampe — нечепура
der Zustand — стан
ein Schläfchen machen — подрімати
pflegen (zu + Inf.) —
мати звичку (робити щось)

es geht mich ja nichts an — це мене аж ні-
як не стосується

aufschneiden — розрізати
Wackersteine hineintun — покласти каміння всередину
hat es ein wenig gekitzelt — було трохи лоскотно
merkwürdig — дивно
rumpelte und pumpelte es — стукало і грюкало
einen Riesendurst haben — дуже хотіти пiti
torkeln — іти хитаючись
der Brunnen — криниця

geholfen hätte. Aber das ist eine andere Geschichte.

R.: Ja, und dann?

W.: Und dann, und dann! Dann wurde ich verurteilt. Mir hat ja keiner geglaubt. Die Aussagen standen sieben zu eins, sieben Geißlein gegen einen Wolf. Und dann diese Grimms! Die haben vielleicht eine Hetze betrieben gegen mich und meine ganze Familie. Seit dieser Zeit werden wir von allen gemieden, von manchen sogar verfolgt. Wenn ich nur daran denke, dann möchte ich am liebsten zu heulen anfangen.

R.: Herr Wolf, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Nach Elke Kahlert und Friedrich Kohlsaat

sich bücken — нахилятися
das Übergewicht bekommen — втрачати рівновагу
Und beinahe wäre ich jämmerlich ertrunken... — Так би я й потонув жалюгідно...
verurteilen — засуджувати
eine Hetze (gegen j-n) betreiben — цікувати (когось)
heulen — вити

Aufgaben

1. Ordne die Sätze dem Textinhalt nach!

Plötzlich höre ich ängstliches Weinen.

Ich war ja als sehr kinderlieb bekannt.

Es gab damals zwei Reporter, die mich schwer verleumdet haben.

Ich also wieder ins Dorf, diesmal zum Bäcker, lass mir die Pfoten mit Teig weiß machen und sogar noch etwas Mehl draufstreuen.

Die Geschichte hat ja damals viel Staub aufgewirbelt.

Ich bin dann ins Haus und hab' mich umgeschaut.

Dann wurde ich verurteilt.

Als ich aber aufwachte und aufstand, fühlte ich mich etwas merkwürdig.

Ich pflege immer mittags zu schlafen, das ist gut für die Nerven, wissen Sie.

Ich also zum Krämer ins Dorf, kaufe ein Stück Kreide ... und sieben Stück Schokolade.

Den Namen werde ich mein Lebtag nicht vergessen, denn die haben mir die ganze Sache eingebrockt.

2. Wähle die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen!

Der Wolf war als sehr kinderfeindlich bekannt.

Der Wolf ist an dem Haus, wo der Fuchs wohnte, vorbeigegangen.

Plötzlich hörte er fröhliches Lachen.

Der Wolf geht zum Krämer und kauft ein Stück Kreide und sieben Stück Schokolade.

Der Wolf isst Kreide, weil sie die Stimme laut macht.
 Der Wolf geht dann zum Bäcker und kauft Brötchen.
 Die Geißlein machen ihm endlich die Tür auf.
 Die Geißlein sind sehr froh.
 Die Ziege hat dem Wolf den Bauch aufgeschnitten und die Steine hineingetan.
 Rotkäppchen hat dem Wolf das Leben gerettet.

3. Stimmt das, was der Wolf erzählt? Was ist an dieser Geschichte wahr und was nicht?

BÜCHER

In den Regalen meiner Arbeitsstube stehen viele Bücher. In manche sehe ich hinein, finde, dass sie mir nichts zu sagen haben, klappe sie zu und vergesse sie.

In anderen Büchern finde ich **hie und da** eine Wahrheit und **ab und zu** eine Bestätigung eigener Gedanken. Manchmal gefallen mir an ihnen der Inhalt einer einzigen Seite oder einige besonders geglückte Formulierungen. Nach Jahren nehme ich sie wieder zur Hand, um das, was mir an ihnen gefiel, zu lesen.

Dann gibt's Bücher, die **zunächst** wie Fremdlinge in meiner Stube stehen. Aber eines Tages machen sie sich bemerkbar. **Bin ich in ihre geistige Nähe gekommen?** Ich schlage sie auf, lese sie in **einem Zuge** und lese sie nach Wochen schon wieder. Viele von ihnen sind alt und aus vergangenen Zeiten herübergekommen, und doch **verjüngen** sie mich und **sind mir behilflich**, meine Zeit zu verstehen. Die **verjüngende Kraft**, die ihnen **innewohnt**, heißt Poesie.

A u s: E. Strittmatter, 3/4 hundert Kleingeschichten

Aufgaben

1. Schreib aus dem Text Charakteristiken heraus, die der Autor den Büchern gibt! Bist du damit einverstanden? Warum?
2. Warum lesen Menschen Bücher? Nenne alle möglichen Gründe dazu!
3. Welche Rolle spielen Bücher in deinem Leben? Begründe deine Antwort!

DER PERGAMONALTAR

Zu den bedeutenden Werken der **hellenistischen** Plastik gehört der große Fries des Zeusaltars aus Pergamon in den Staatlichen Museen zu Berlin, der Jahr für Jahr Tausende von Bewunderern in **seinen Bann zieht**. „Pergamon besitzt einen großen Marmoraltar von 40 Fuß Höhe mit gewaltigen Skulpturen, mit einem Gigantenkampf“, hatte der römische Schriftsteller Ampelius bei der Beschreibung der Weltwunder berichtet, doch über Jahrhunderte hinweg war dieses monumentale Bauwerk in **Vergessenheit geraten**, nachdem die **byzantinischen** Bewohner der Stadt den Altar im 10. Jahrhundert **abgerissen** hatten, um aus seinen **Platten** Mauern gegen die Mohammedaner zu errichten. Erst im 19. Jahrhundert stieß Carl Humann durch **Zufall** auf **etw. (Akk.)** stoßen — **ви- падково наштовх- нутися (на щось)** einzelne dieser Reliefplatten, die, vor der Witterung geschützt, die Jahrhunderte gut **überdauert** hatten, und barg in den Jahren 1878/86 den Hauptteil des Frieses für das Berliner Museum. Jahre vergingen jedoch, bis die Forschungen zahlreicher Gelehrter Ordnung in die vielen Tausende von Bruchstücken gebracht hatten; und nachdem Otto Puchstein durch die antiken **Versatzmarken** die Reihenfolge der oberen **Gesimsblöcke** mit den Namen der Gottheiten festgelegt hatte, erstand das Werk in alter Pracht.

Durch **Fußleisten** und **Gesimse hervorge- hoben**, zieht sich der 2,30 m hohe Fries über einem massiven **Sockel** um das Bauwerk. Dargestellt ist die „**Gigantomachia**“, der Kampf der olympischen Götter gegen die den Olymp bedrohenden Giganten, die Kinder der **Erdgöttin Gaia**. Anlass zu dieser Darstellung war der endgültige Sieg der Attaliden von Pergamon im 2. Jahrhundert v. u. Z. über die Kleinasien bedrohenden Gallier, der hier in mythologischer Form verherrlicht worden ist. Den Fries erfüllt ein wildes **Kampfgetümmel**. Mit großartigem **Einfühlungsvermögen** wur-

hellenistisch — еллі- ністичний (що сто- сується з грецької культури)

der Fries — фриз in seinen Bann ziehen — приваблювати von 40 Fuß Höhe — 40 футів висотою

in Vergessenheit geraten — бути забутим byzantinisch — візан- тійський

abreißen — зносити, ламати

die Platte — плита durch Zufall auf **etw. (Akk.)** stoßen — ви- падково наштовх- нутися (на щось) die Jahrhunderte gut überdauern — добре зберегтися протя- гом віків

bergen — зберігати die Versatzmarke — знак, клеймо der Gesimsblock — блок карниза die Fußleiste — плін- тус das Gesims — карніз hervorheben — виді- ляти, вирізнати

der Sockel — цоколь die Erdgöttin Gaia — богиня Землі Гея

die Attaliden — атталі- ди (королівська ди- настія в Пергамоні)

die Gallier — галли verherrlichen — про- славляти

den vor allem die unterliegenden und sterbenden Giganten erfasst, denen die ganze Liebe der Bildhauer galt.

A u s: *Großer Seemann-Kunstkalender 1966*

Aufgaben

1. Übersetze die Sätze mit den fettgedruckten Wörtern und Wortverbindungen!

2. Beantworte die Fragen!

Wo befindet sich der Zeusaltar aus Pergamon?

Wie hat Ampelius den Altar beschrieben?

Was haben im 10. Jahrhundert die byzantinischen Bewohner der Stadt mit dem Altar gemacht?

Wer fand im 19. Jahrhundert den Altar?

Was ist auf dem Fries dargestellt?

Welchem Ereignis ist diese Darstellung gewidmet?

Wem gehörte die Sympathie der Bildhauer?

3. Gib den Inhalt des Textes mit Hilfe der Fragen (Übung 2) wieder!

DER THOMANERCHOR

Es ist zur Tradition geworden, dass zur Weihnachtszeit Bachs Weihnachtsoratorium vom Thomanerchor feierlich in der Thomaskirche zu Leipzig aufgeführt wird. Die Kraft der künstlerischen und humanistischen Aussage des Werkes zieht nicht nur Christen an. Bachverehrer von nah und fern kommen nach Leipzig, um den berühmten Knabenchor zu erleben.

Der Thomanerchor hat eine lange Geschichte. Bereits 1212 werden in alten Schriften Kloster und Kirche des **heiligen Thomas** erwähnt. Zu dem Kloster gehörte eine Schule, in der junge **Geistliche** ausgebildet wurden. Bei der Ausbildung spielte die Musik eine große Rolle. Im 16. Jahrhundert nahm die Schule nicht nur Kinder auf, die die **Absicht** hatten, Geistliche zu werden. Der Chor der Schule trat damals nicht nur in der Kirche auf, sondern sang auch zu Festen und Feiern außerhalb der Kirche. Anfang des 17. Jahrhunderts begann man Jungen mit besonders guten Stimmen aus ver-

das Kampfgetümmel — сум'яття бою
das Einfühlungsvermögen — розуміння

schiedenen Städten und Dörfern auszuwählen. Der berühmteste Leiter des Chors war Johann Sebastian Bach, der von 1723 bis 1750 als **Thomaskantor** in Leipzig wirkte. Die große Bedeutung Bachs wurde zu seiner Zeit nicht erkannt, und auch nach seinem Tode wurden nur wenige seiner Werke gesungen und gespielt. Doch Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts wurde Bach wiederentdeckt. Besonders der Thomanerchor macht sich um die Bachpflege verdient. In den vergangenen Jahrhunderten war der Chor kaum über die Stadtgrenzen hinausgekommen. Durch die Aufführung der Werke Bachs unter dem Kantor Karl Straube (1918—1940) wurde der Thomanerchor schnell bekannt. Im Jahre 1920 trat er zum ersten Mal im Ausland, in Dänemark erfolgreich auf. Unter Günther Ramins Leitung (1940—1956) wuchs die Ausstrahlung des Thomanerchors auf die gesamte musikalische Welt weiter an. Seine regelmäßigen Aufführungen der großen Bachschen Chorwerke und der Musikschöpfungen unserer Zeit in der traditionsreichen Thomaskirche, in den Konzertsälen und im Rundfunk begeisterten viele Menschen. Die Konzertreisen, die den Thomanerchor in die Sowjetunion, in die Schweiz, nach Frankreich, Schweden, Finnland, Österreich, Italien und Südamerika führten, haben Menschen in aller Welt wertvolles Kulturerbe vermittelt und damit wesentlich zur kulturellen Zusammenarbeit und Verständigung der Völker beigetragen.

A u s: *Deutsch als Fremdsprache, H. 5/1968*

Aufgaben

1. Lies den Text und übersetze die Sätze mit den fettgedruckten Wörtern und Wortverbindungen!
2. Gliedere den Text in Abschnitte und schreibe ein Stichwort (ключове слово) zu jedem Abschnitt!
3. Schreib den Inhalt des Textes kurz!

der Kantor — **рекент**
хору

sich **um j-n, etw. (Akk.)**
verdient machen —
мати заслуги (**неперед кимсь, у чомусь**)

die Pflege — **турбота**

die Ausstrahlung —
вплив
anwachsen — **зростати**
die Schöpfung = das Werk

DER THEATERFACHMANN

Im „Berliner Ensemble“ spielte man die „Dreigroschenoper“. Ein Ehepaar wartet nach der Vorstellung darauf, dass sich der Andrang an der Garderobe mindert. Der bereits angegraute Ehemann sagt in weise dozierendem Ton zu seiner Frau: „Ich muss sagen, es hat mir heute genauso gut wie seinerzeit, 1928, bei der Uraufführung gefallen. Und genau wie damals hat mich der Peachum äußerst beeindruckt — eine interessante Figur... Nur eins begreife ich nicht so recht: Der Peachum macht die Bettler zu Krüppeln — warum lässt man ihn in dieser Aufführung jetzt selbst als Krüppel auftreten? Ob da Brecht noch diese Veränderung hinterlassen hat? Oder ob es ein neuer Regieeinfall von Erich Engel ist? Es ist mir völlig unklar!“ Eine Zeugin des Gesprächs mischt sich in diese Unterhaltung: „Darf ich Ihnen erklären, dass es sich weder um ein hinterlassenes Brecht-Notat, noch um eine Regieeinweisung Engels handelt — sondern um die einfache Tatsache, dass der Darsteller des Peachum eine gebrochene Hand im Gipsverband hat.“

Ein verachtungsvoller Blick streift sie von oben bis unten: „Sehr freundlich, aber so einen Unsinn können Sie mir als versiertem Theaterbesucher nicht erzählen — man sieht doch deutlich, dass der verküppelte Arm hier eine Funktion haben soll. Ich verstehe nämlich etwas vom Theater — ich habe die großen Aufführungen gesehen, als Sie noch nicht an Theater denken konnten, mein Kind!“

„Keine Zweifel an Ihrer Fachkenntnis — aber schließlich ist der Darsteller des Peachum mein Mann und ich muss wohl wissen, ob seine Hand gebrochen ist oder nicht!“

Mit diesen Worten verließ die Gesprächspartnerin den „versierten Theaterfachmann“.

Nach: *Der heitere Thespiskarren*

der Theaterfachmann — театрознавець „Berliner Ensemble“ — *Берлінський театр у Берліні, заснований Б. Брехтом* „Dreigroschenoper“ — „Тригрозова опера“ (*автор — Б. Брехт*) der Andrang — тиснява angegraut — посивілий in weise dozierendem Ton — повчальним тоном Peachum — одна з дійових осіб der Bettler — жебрак der Krüppel — каліка hinterlassen — залишати (після себе) der Regieeinfall — режисерська ідея Erich Engel — *Режиссeur* die Zeugin — жінка-свідок das Notat — запис die Einweisung — вказівка gebrochen — зламаний der Verband — пов'язка verachtungsvoll — презирливий streifen — ковзати versiert [v-] — тямущий verkrüppelt — покалічений die Fachkenntnis — компетентність

Aufgaben

1. Beantworte die Fragen zum Text!

Wo spielt die Handlung?

Welches Theaterstück wird gespielt?

Was verstand der angegraute Theaterfachmann an dem Spiel nicht?

Welche Vermutungen (припущення) hatte er?

Wie erklärte die Zeugin des Gesprächs die Änderung im Spiel?

Wie reagierte der Theaterfachmann auf ihre Erklärung?

Mit welchen Worten verließ die Gesprächspartnerin den „versierten Theaterbesucher“?

2. Gib den Textinhalt wieder!

FILMSCHAUPLATZ STEMWARDE

Ich bin in Stemwarde aufgewachsen, einem kleinen Dorf in Südholstein, rund 20 Kilometer von Hamburg entfernt. Ich muss 13 oder 14 Jahre alt gewesen sein, als eines Tages fremde Lastwagen durch unsere Dorfstraße fuhren und auf dem Feldweg nach Kronshorst **Halt machen**. Zuerst wusste niemand, was es damit auf sich **hatte**, aber dann sprach es sich in **Windeseile herum**: Bei uns sollte ein Film gedreht werden, ein richtiger Kinofilm mit berühmten Schauspielern.

Es waren gerade Sommerferien, und wir Kinder **pilgerten** Tag für Tag schon frühmorgens zum Kronshorster Weg, um nur nichts von dem großen Ereignis zu verpassen. Auf die Schauspieler mussten wir allerdings noch eine Zeitlang warten, denn zunächst wurde unser Feldweg in ein russisches Dorf **verwandelt**: Hier entstand eine **Holzhütte**, dort ein **strohgedecktes** Haus, gegenüber das **Gemeindehaus mit geschnitztem Säuleneingang**; daneben wurde eine **eingestürzte** Hauswand errichtet, vor die man **angekohlte und zertrümmerte Ziegelsteine** schüttete. Sogar Bäume wurden aufgestellt und Nistkästen auf seltsam hohen Pfählen angebracht. Inmitten dieses Dorfes entstand eine weiße Kirche mit einem **goldglänzenden Zwiebelturm**, von

Halt machen — зупинятися

was es damit auf sich hatte — що б це означало

sprach es sich in Windeseile herum — чутки поширилися зі швидкістю вітру

pilgern — плентатися

verwandeln — перетворювати

die Holzhütte — дерев'яна хатина

strohgedeckt — вкритий соломою

das Gemeindehaus mit geschnitztem Säuleneingang — громадський будинок з різьбленими колонами біля входу

eingestürzt — зруйнований

deren Ecken der **Putz** schon **abgeblättert** war. Und all das geschah sozusagen **im Handumdrehen**. Es hat nicht einmal eine Woche gedauert, und zwischen Stemwarde und Kronshorst stand plötzlich dieses alte russische Dorf, als hätte es dort schon ewig gestanden. Das heißt, nur wenn man es von der Stemwarder Seite aus betrachtete; kam man aber von Kronshorst, dann sah man nichts als **Gerüste**, **Halteseile** und **Stützpfleiler**. Das ganze Dorf war nur Fassade: Kaum war man zu irgendeiner Haustür herein, schon war man wieder draußen.

Als später gedreht wurde, haben wir uns **halb totgelacht**, wenn Hansjörg Felmy, einer der Hauptdarsteller, auf der Flucht vor seinen Verfolgern ins rettende Haus stürzte, die Tür hinter sich **zuschlug** und... im Freien stand. Und das nicht nur einmal, sondern wieder und immer wieder, bis der Regisseur mit der Szene zufrieden war. Auch die Soldaten, die ihn verfolgten, mussten jedesmal bis zum Ende der Straße zurücklaufen, um den **Flüchtling** erneut **jagen** zu können.

Auf dem Kronshorster Weg durften sie ihn offenbar noch nicht **erwischen**. Das geschah erst später in Krogmanns Heide, unserem kleinen Dorfwald, in dem wir immer **Räuber** und **Gendarm** oder Indianer spielten. Im Film waren das die ukrainischen Wälder. Dort war ein Blockhaus errichtet worden, vor dem Hansjörg Felmy einem kleinen Jungen auf der Flöte vorspielte. Es kam allerdings kein einziger Ton heraus.

Vor dem Haus sollte eine Ziege **grasen**. Aber immer, wenn die **Klappe** geschlagen wurde, drehte sie sich erschrocken zur Kamera um und versuchte zu fliehen. Einer von uns durfte sich dann hinter die Hauswand setzen und ihr aus dem Fenster heraus ein **Büschen** Blätter hinhalten. Da spielte sie dann endlich mit.

Wegen der Ziege mussten auch die Soldaten, die schon auf dem Kronshorster Weg dauernd hin- und hergelaufen waren, immer wieder aus dem

angekohlte und zertrümmerte Ziegelsteine — обвуглені та розбиті цеглини schütten — навалювати

der Nistkasten — шпаківня

der Pfahl — паля

der goldglänzende Zwiebelturm — сяюча золотом маківка

der Putz — штукатурка

abblättern — обсипатися

im Handumdrehen — вміти

das Gerüst — риштування

das Halteseil — відтяжка, ванта

der Stützpfleiler — опорний стовп

sich totlachen — сміятися до упаду

zuschlagen = zuma-chen

der Flüchtling — утікач

jagen — переслідувати

erwischen = fangen

der Räuber — розбійник

der Gendarm (*lies: shandárm*) — жандарм

grasen — пастися

die Klappe — хлопавка

das Büschel — пучок

Gebüsch hervorspringen und den Flöte spielenden Felmy **gesangen nehmen**. Nach zwei Drehtagen war aber auch diese Szene „im Kasten“. Im Film dauerte sie dann kaum fünf Minuten.

Wir konnten uns die Filmhandlung damals nur **halbwegs zusammenreimen**. Viel später, als das russische Dorf und das Blockhaus längst **abgerissen** waren, haben wir uns den Film dann im Kino angeschaut. Er hieß „Unruhige Nacht“ und handelte vom Krieg. Er war sehr traurig. Hansjörg Felmy hieß darin Baranowski und spielte einen Soldaten, der aus Liebe zu einer Frau desertiert war, gefangen genommen und **zum Tode verurteilt** wurde.

Und obwohl ich bei den Dreharbeiten dabei gewesen war, obwohl ich mit eigenen Augen gesehen hatte, wie der Schauspieler Felmy dauernd durch die Haustür ins freie Feld gestürzt war, habe ich im Kino erleichtert **aufgeatmet**, als der geflüchtete Baranowski das rettende Haus erreichte, und geweint, als ihn die Soldaten in den ukrainischen Wäldern doch noch **aufspürten**.

Christa Erichson

Aufgaben

1. Finde im Text Antworten auf die folgenden Fragen!

Wo lag das Dorf, wo ein Film gedreht wurde?

Was entstand auf dem Feldweg nach Kronshorst?

Wie viel Zeit brauchte man, um das alte russische Dorf zu errichten?

Wie sah dieses Dorf aus?

Warum lachten sich die Kinder während der Dreharbeiten halb tot?

Was geschah in Krogmanns Heide?

Was machte man, um die Ziege nicht fliehen zu lassen?

Wann war die Szene mit der Ziege fertig?

Wie hieß der gedrehte Film?

Worum handelte es sich in diesem Film?

Wie reagierte die Autorin auf den fertigen Film im Kino?

2. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!

Я виросла у Штемварде, маленькому селі в Зюдгольштайні, приблизно в 20 кілометрах від Гамбурга.

das Gebüsch — кущі gefangen nehmen — брати в полон im Kasten — в ящику

halbwegs zusammenreimen — наполовину розуміти abreißen — зносити

zum Tode verurteilen — засуджувати до смерті

stürzen — кидатися erleichtert aufatmen — зітхнути полегшено aufspüren — вистежувати

У нас будуть знімати фільм, справжній кінофільм, з відомими акторами.

Усе село було лише фасадом: як тільки хтось заходив у якісь двері, то зразу ж знову опинявся на вулиці.

І це не один раз, а знов і знов, поки режисер не був задоволений сценою.

І солдати, які його переслідували, мали кожного разу бігти назад, в кінець вулиці, щоб знову гнатися за втікачем.

Там був споруджений блокгауз, перед яким Гансйорг Фельми грав маленькові хлопчикові на флейті.

Але кожного разу, як тільки стукали хлопавкою, вона злякало поверталася спиною до камери і намагалася втекти.

Але через два зміальні дні й ця сцена була «в ящику».

Тоді ми могли тільки наполовину зрозуміти дію фільму.

Набагато пізніше, коли російське село і блокгауз давно були знесені, ми подивилися фільм у кінотеатрі.

3. Stell einen Plan zusammen und schreib wichtige Stichworte zum Nacherzählen des Textes!

4. Erzähle den Text nach!

EIN GLÜCK, DASS ES VERNASCHTE SPIONE GAB

Da liegt sie vor uns, die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, eingebettet in Anhöhen, den Eierberg, den Schwedenstein und den Ohorner Berg. Von der Landstraße herab zeigt sie sich als ein enges Geflecht von roten spitzen Dächern. Wir wollen in sie hinuntersteigen, weil sie ein Geheimnis birgt. In acht Pfefferkuchenbäckereien und einem VEB backen hier das ganze Jahr die Pulsnitzer ihre Pfefferkuchen.

Den Beinamen Pfeffer haben die kleinen Kuchen, weil im Mittelalter all die kostbaren fremdländischen Gewürze, die in einen Pfefferkuchen gehören, zusammengefasst Pfeffer genannt wurden. Richtiger Pfeffer war allerdings nicht dabei. Auch Lebkuchen können sie heißen, da man Kräuter und Heilmittel im Althochdeutsch als „Leb“ bezeichnete. Diese wurden in kleinen Kuchen verbacken. Heute sind Pfeffer- und Lebkuchen das Gleiche.

Der Kampf um das Geheimnis der richtigen Gewürzmischung für die Pfefferkuchen begann

vernascht — який любить солодощі
der Pfefferkuchen —

prynik
eingebettet in Anhöhen — розташований серед височин
das Geflecht — плетиво

der VEB = der Volks-eigene Betrieb — народне підприємство (в колишній НДР)

der Beiname — *tum*: додаток до основної назви

das Gewürz — прянощі
der Lebkuchen — пряник

die Kraut — трава, зілля

das Heilmittel — ліки

in Nürnberg. Dort war es sogar ein Staatsgeheimnis, da man mit dem seltenen Genuss der Pfefferkuchen hochstehende Gäste der Stadt freundlich beeinflusste. Auch auf politisch wichtige Burgen und Schlösser wurde Pfefferkuchen geschickt. Um sich vor der Nachahmung zu schützen, verbreiteten die Nürnberger die Legende, Pfefferkuchen brauchen besonders würzige Luft, weichstes Wasser und den süßesten Honig, den die Bienen nur im nahen Wald bei Nürnberg sammeln können. Doch Appetit auf Naschwerk und gute Geschäfte haben niemals vor Legenden Halt gemacht. Vernaschte Spione brachten das Nürnberger Geheimnis in alle Welt. So kam es um etwa 1558 auch nach Pulsnitz.

Obwohl die Luft dort heute auch nicht mehr naturrein ist und statt Bienenhonig Sirup oder Kunsthonig verbacken werden, hat sich das gute Gewerbe erfolgreich gehalten. Christian Hübner, Inhaber der ältesten Pfefferkuchenbäckerei, ist Obmann der Pfefferkuchenbäcker. Er soll uns verraten, was die Pulsnitzer Pfefferkuchen so schmackhaft macht.

Wir wittern Geheimtips für das besondere Aroma in allen Winkeln seines kleinen Hauses. „Geheimniskrämerei gibt es heute nicht mehr“, stellt Meister Hübner fest. „Alle Zutaten sind in unserem Rezeptkatalog enthalten: Nelken, Fenchel, Anis, Kardamom, Koriander.“ Und die Mengen? Das Mischungsverhältnis? Der Meister lächelt: „Ausgewogene Harmonie muss entstehen. Nichts darf vorschmecken. Das ist Pulsnitzer Schule.“ Und beim Mischen darf der Geselle zugucken? „Ist schon besser, wenn er grad' nicht da ist“, brummt der Meister leise. Ertappt. Wir schnuppern an einem rotbraunen Pulver, das nach allem, aber nach nichts besonders riecht — eben harmonisch. Wie es aber zur Geschmacks-harmonie des Pfefferkuchens kommt, bleibt hinter dem verschmitzten Lächeln des Fachmannes verborgen.

Von harten Kämpfen an der „Pfefferkuchen-front“ kann man in alten Chroniken lesen. So

verbacken — використовувати для випікання

die Mischung — суміш
hochstehende Gäste mit dem seltenen Genuss beeinflussen — вра- жати високоповаж- них гостей рідкіс-ним смаком

sich vor der Nachah- mung schützen — за- хиститися від кон- ювання

würzig — пряний
der Honig — мед
die Biene — бджола
das Naschwerk — ла- сощі, солодощі
Halt machen — зупи- нятися

das Gewerbe — ремесло
der Inhaber — власник
der Obmann — стар- шина

verraten — відкрива- ти (таємницю)
Geheimtips wittern — відчувати таємничи- натяки

der Winkel — куточок
die Geheimniskräme- rei — намагання ро- бити з усього таєм- ницю

die Zutat — додаток
die Nelke — гвоздика
der Fenchel — фен- хель

ausgewogen — урів- новажений
vorschmecken — *tum*: виділятися за сма- ком

kam es um 1675 zu dem berühmt gewordenen Pfefferkuchenstreit zwischen dem Rat der Stadt Kamenz und zwei Pulsnitzer Pfefferkuchenbäckern. Nach zwei Jahren wurde schließlich entschieden, dass es den Pulsnitzern zu gestatten sei auf allen Jahrmärkten in Kamenz ihre Pfefferkuchen zum Verkauf anzubieten.

Der VEB produziert jährlich über 200 Tonnen Lebkuchen. Das sind über eine Million Pfefferkuchenpäckchen. Bereits ab April wird für Weihnachten gearbeitet. Hier möchten wir nun endlich ein Rezept erfahren, eines, das ganz unter uns — den Lesern — bleiben würde. Vorsichtig fragen wir. Der Bäckermeister schiebt die weiße Mütze ins Genick und sieht uns lange an: „Sagen könnte ich's Ihnen schon, aber schreiben dürfen Sie's nicht. Es interessiert zu viele... 35 000 Mark kostet eine Tonne von diesem Gewürz und 16 Tonnen brauchen wir im Jahr.“ Er spricht mit der gleichen Ehrfurcht vom Pfefferkuchen wie Meister Hübner. Und umgeht das gleiche Thema — das Geheimnis. Die Pfefferkuchenstadt verrät nichts. Der Hauch von Geheimnis passt gut zu ihr, macht den Duft ihrer Backstuben noch betörender. Wir verlassen die engen, schrägen Gassen hinter uns und sind zum ersten Mal zufrieden, dass wir auf eine Frage keine Antwort bekamen.

A u s: *Sprachpraxis*, 5/1977

Aufgaben

1. Ordne die Sätze dem Textinhalt nach!

Bereits ab April produziert man Pfefferkuchen für Weihnachten.

Alle Zutaten für Pfefferkuchen sind in einem Rezeptkatalog enthalten.

In alten Chroniken kann man von harten Kämpfen an der „Pfefferkuchenfront“ lesen.

Nach zweijährigem Streit wurde den Pulsnitzern gestattet ihre Pfefferkuchen auf allen Jahrmärkten in Kamenz zu verkaufen.

Man nennt Pfefferkuchen auch Lebkuchen, weil alle Kräuter und Heilmittel im Althochdeutschen als „Leb“ bezeichnet wurden.

In Nürnberg begann man um das Geheimnis der richtigen Pfefferkuchen zu kämpfen.

Eine Tonne Gewürz für Pfefferkuchen kostet 35 000 Mark.

der Geselle — підмайстер
brummen — бурчати
Ertappt. — Попався.
schnuppern — нюхати
das Pulver — порошок
bleibt ... verborgen —
залишається прихованим
verschmitzt — лукавий
der Streit — суперечка
dass es den Pulsnitzern
zu gestatten sei — що
мешканцям Пульзинца
дозволяється
würde bleiben — залишився б
schiebt ... ins Genick —
зсувує ... на потилицю
die Ehrfurcht — благоговіння
der Hauch — наліт
der Duft — аромат
die Stube = das Zimmer
betörend — дурманний
schräg — кривий

Vernaschte Spione brachten das Nürnberger Geheimnis in alle Welt.
Jährlich werden über 200 Tonnen Lebkuchen produziert.

2. Beantworte die Fragen zum Text!

Wo liegt Pulsnitz?

Wodurch ist diese Stadt bekannt?

Woher haben die kleinen Kuchen den Beinamen Pfeffer?

Wie heißen Pfefferkuchen anders und warum?

Was für eine Legende verbreiteten die Nürnberger, um sich vor der Nachahmung zu schützen?

Wer brachte das Nürnberger Geheimnis in alle Welt?

Welche Zutaten gehören in Pfefferkuchen?

Was ist Pulsnitzer Schule?

Wer nahm 1675 am berühmten Pfefferkuchenstreit teil?

Was wurde nach zwei Jahren entschieden?

Wie groß ist die jährliche Produktion von Pfefferkuchen?

Wie antwortete der Bäckermeister auf die Bitte ein Rezept zu verraten?

OTTO VON GUERICKE

Der Name Otto von Guericke ist mit der Stadt Magdeburg eng verbunden. Eine Hauptstraße, eine Schule, eine Buchhandlung und die Technische Hochschule tragen diesen Namen. Reliefs, Wandbilder und ein Denkmal sind dem Leben und Wirken Otto von Guericke gewidmet. So ehrt Magdeburg jenen Mann, der als Ingenieur, Ratsherr und Bürgermeister Bedeutendes für die Stadt geleistet hat und darüber hinaus durch seine naturwissenschaftlichen Experimente, Entdeckungen und Erfindungen zu den Pionieren der neueren naturwissenschaftlichen Forschung zählt.

Otto von Guericke wurde am 20. November 1602 als Sohn einer reichen Patrizierfamilie in Magdeburg geboren. Er besuchte nicht nur die städtische Schule, sondern erhielt außerdem noch von Hauslehrern Privatunterricht.

Bereits 1617, also mit 15 Jahren, wurde er auf die Universität nach Leipzig und später nach Jena geschickt, wo er Philosophie und Jura studierte. Danach ging er nach Leiden in Holland, um Mathematik und Festungsbau, die damaligen Ingenieurwissenschaften zu stu-

der Ratsherr — член
місцевої ради
und darüber hinaus — і
більше того

Jura studieren — вивчати право

dieren. Für den künftigen Naturforscher war das Studium des Festungsbau von großer Bedeutung, denn es vermittelte ihm jene mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnisse, die die Voraussetzungen für seine eigene Forschung bildeten. Nach Abschluss seines Studiums unternahm er eine Bildungsreise durch England und Frankreich.

Im Jahre 1626 kehrte Otto von Guericke in seine Heimatstadt zurück und übernahm ein Amt im Rat der Stadt. Durch den 30-jährigen Krieg wurde diese Tätigkeit jäh unterbrochen, denn Magdeburg wurde wie kaum eine andere große deutsche Stadt zerstört und verwestet. Die meisten Einwohner kamen ums Leben. Nur wenigen gelang es sich durch die Flucht zu retten, darunter auch Guericke.

Als er wieder nach Magdeburg zurückgekehrt war, arbeitete er als Ingenieur und Bauherr. Er entwarf einen Plan für den großzügigen Wiederaufbau der völlig zerstörten Stadt. Dieser Plan war für die damalige Zeit sehr modern, konnte aber aus ökonomischen Gründen nicht verwirklicht werden. Guericke war aber nicht nur als Ingenieur tätig, sondern er zeigte sich in den vielen Verhandlungen, die er im Auftrag der Stadt führte, als geschickter Diplomat. 1646 wurde er Bürgermeister von Magdeburg und übte dieses Amt 30 Jahre aus. Auf Grund seiner Verdienste wurde er 1666 vom Kaiser in den Adelsstand erhoben. Im Jahre 1678 schied Guericke aus dem Ratskollegium der Stadt Magdeburg aus und starb im Alter von 83 Jahren am 11. Mai 1686 in Hamburg.

So war sein Lebenslauf. Wenden wir uns nun dem Naturforscher Guericke zu. Man darf den Begriff „Naturforscher“ jedoch nicht in unserem Sinn verstehen. Guericke führte wie viele andere Forscher seiner Zeit die Experimente neben seiner dienstlichen Tätigkeit durch, und zwar aus eigenem Antrieb und mit eigenen Mitteln. Sein Ziel war es das Wesen des Raumes zu erforschen. Dabei begnügte er sich nicht mit dem experimentellen Nachweis des

die Voraussetzung — передумова

ein Amt übernehmen — зайняти посаду
jäh — раптово
verwüsten — плюн-
друвати
ums Leben kommen —
загинути
die Flucht — втеча

der Bauherr — забу-
довник
verwirklichen — здій-
снювати

die Verhandlung — пе-
реговори
im Auftrag — за до-
рученням
geschickt — вправ-
ний
ein Amt ausüben —
виконувати обо-
в'язки
in den Adelsstand er-
heben — надавати
дворянського титу-
лу
ausscheiden — зали-
шати (службу)

aus eigenem Antrieb
und mit eigenen Mitteln
— за своєю ініціати-
вою і за свій кошт

luftleeren Raumes, sondern suchte für die beobachteten Erscheinungen immer eine theoretische Erklärung. Seine Beobachtungen und die Ergebnisse seiner Untersuchungen legte er in einem 7-bändigen Werk nieder.

Alle Apparate und Geräte für seine Versuche entwarf Guericke selbst und ließ sie aus eigenen Mitteln anfertigen. Er erfand u.a. die **Luftpumpe**, die ihm erst seine Untersuchungen des Vakuums ermöglichte. Er konstruierte auch ein Wasserbarometer, das er als Instrument zur Erforschung des Wetters benutzte. Im Jahre 1654 hatte er Gelegenheit, den Teilnehmern des Reichstages in Regensburg seine Experimente mit der Luftpumpe und mit evakuierten Gefäßen vorzuführen. Diese Versuche machten Guericke auch über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Sehr viel bedeutsamer waren jedoch die Bemühungen Guericke, die gewaltige Kraft des **Luftrucks**, die er bei seinen Versuchen bemerkte, in einem besonders eindrucksvollen Experiment darzustellen. Das gelang ihm im Jahre 1657. Er führte in Magdeburg seinen berühmten Versuch mit den **Halbkugeln** vor und erregte damit in ganz Europa größtes Aufsehen. Diesen Versuch wiederholte er 1663 in Berlin.

Guericke benutzte eine Metallkugel, die aus zwei Halbkugeln bestand. Nachdem diese Kugel **luftleer gepumpt** worden war, wurden an jede Seite acht Pferde angespannt. Diese 16 Pferde waren jedoch nicht imstande, die beiden Kugelhälften **auseinanderzureißen**. Aber als Guericke den **Hahn für die Luftzufuhr** öffnete, **fielen sie von selbst auseinander**. In weiteren Versuchen nutzte er den Luftruck zur Leistung von Arbeit aus.

Guericke beschäftigte sich jedoch nicht nur mit Problemen des Vakuums. Er schuf z.B. mit seiner 1670 gebauten **Elektrisiermaschine** bedeutende Grundlagen der **Elektrizitätslehre** und der elektrischen Erscheinungen.

Guericke leistete mit seinen Forschungsarbeiten einen beachtlichen Beitrag zur Weiterent-

das Wesen — сут-
ність
sich begnügen — за-
довольнятися, об-
межуватися
der Nachweis —
підтвердження
niederlegen — запи-
сувати, викладати
(свої думки)

anfertigen = herstellen
die Luftpumpe — комп-
ресор

Gelegenheit haben —
мати можливість
evakuierte Gefäße —
вакуумні резерву-
ари

der Luftruck — ат-
мосферний тиск

die Halbkugel — пів-
куля

Aufsehen erregen —
привертати увагу
luftleer pumpen — ви-
качати все повітря
anspannen — запря-
гати

auseinanderreißen —
роздирати

der Hahn für die
Luftzufuhr — кран
для подавання по-
вітря

auseinanderfallen —
розділятися

die Elektrisiermaschine
— електростатична
машина

die Elektrizitätslehre —
учення про елект-
рику

wicklung der Naturwissenschaft. Er vertrat eine für seine Zeit progressive Weltanschauung. Als Materialist steht er uns in seiner Denkweise und nicht zuletzt auch in Fragen der Wissenschaftsmethodik nah.

Nach: A. Kauffeldt „Otto von Guericke“

Aufgaben

1. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!

У 1626 році Отто фон Гуеріке повернувся до свого рідного міста і зайняв посаду в місцевій раді.

Ім'я Отто фон Гуеріке тісно пов'язане з Магдебургом.

Уже в 1617 році, тобто в 15 років, його послали до університету в Лейпциг, а пізніше в Йену, де він вивчав філософію і право.

Після закінчення свого навчання він зробив освітню подорож по Англії та Франції.

У 1646 році він став бургомістром Магдебурга і займав цю посаду 30 років.

Отто фон Гуеріке народився 20 листопада 1602 року в Магдебурзі, в багатій сім'ї патриціїв.

У 1654 році він мав можливість продемонструвати свої експерименти з компресором і вакуумними резервуарами учасникам рейхстагу в Регенсбурзі.

Усі апарати й прилади для своїх досліджень Гуеріке розробляв сам і замовляв їх виготовлення за свій кошт.

У 1678 році Гуеріке залишив раду міста Магдебурга і 11 травня 1686 року помер у 83-річному віці в Гамбурзі.

2. Beantworte die Fragen zum Text!

Mit welcher Stadt ist der Name Otto von Guericke eng verbunden?

Was war Otto von Guericke?

Wann und wo wurde er geboren?

Was studierte Guericke?

Was machte Guericke in Magdeburg nach dem 30-jährigen Krieg?

Wodurch zeigte er sich?

Wann wurde er zum Bürgermeister der Stadt Magdeburg?

Wann ist Otto von Guericke gestorben?

Was erfand Guericke?

Welche Versuche führte er durch?

Mit welchem Versuch erregte er in ganz Europa größtes Aufsehen?

Mit welchen anderen wissenschaftlichen Problemen beschäftigte sich Guericke?

die Weltanschauung —
світогляд
nicht zuletzt — зре-
штою

TELEFON

Für uns eine Selbstverständlichkeit: Der Griff zum Hörer, wir wählen eine Nummer und sind Sekunden später verbunden — mit dem Freund in Moskau oder dem Taxistand an der nächsten Ecke. Wir tauschen Nachrichten aus, geben oder empfangen Anweisungen, rufen Hilfe herbei, treffen Verabredungen, alles per Telefon. Telefonieren — eine Selbstverständlichkeit? Noch unsere Urgroßväter dachten ganz anders darüber...

Ein hübsches Spielzeug, aber nutzlos, so etwa urteilte die „gelehrte Welt“ über die Erfindung des Lehrers Philipp Reis, der am 26. Oktober 1861 sein „Telefon“ dem Physikalischen Verein in Frankfurt (Main) vorstellte. Nach jahrelangen Überlegungen und Experimenten war es Reis gelungen, die menschliche Sprache „mit Hilfe elektrischer Ströme in die Ferne zu übertragen“. Dreizehn Jahre später starb Philipp Reis im Alter von 40 Jahren an einem Lungenleiden, enttäuscht. Von seiner Erfindung sprach man zwar, doch war man weit davon entfernt, ihre zukunftsträchtige Bedeutung zu erkennen. Warum war das so? Warum fand diese Entdeckung, die doch eine Revolution in der Nachrichtenübermittlung bedeutet hätte, seinerzeit so wenig Beachtung und noch weniger praktische Verwendung?

Gewiss, das „Telefon“ von Reis wies noch erhebliche technische Mängel auf, funktionierte auch nicht immer zuverlässig. Verbesserungen wären unbedingt notwendig, aber auch sicher möglich gewesen. Das Urteil über die Reissche Erfindung fällten jedoch nicht allein die Fachleute mit ihrer Ignoranz, auch nicht die gewiss noch vorhandenen technischen Unzulänglichkeiten, entschieden hat letztlich die gesellschaftliche Wirklichkeit im damaligen Deutschland. Anders als in England, Frankreich oder Nordamerika hatte sich hier der vordringende Kapitalismus noch nicht völlig von den Fesseln feudalistischer kleinstaatlicher

der Griff zum Hörer —
беремо слухавку

der Taxistand — сто-
янка таксі

die Anweisung — вка-
зівка

Verabredungen — тref-
fen — домовлятися

per Telefon — по те-
лефону

urteilen — міркувати

der Physikalische Ver-
ein — Фізичне то-
вариство

der Strom — струм

das Lungenleiden —
хвороба легенів

enttäuscht — розча-
рований

zukunftsträchtig —
важливий для май-
бутнього

die Nachrichtenüber-
mittlung — передача
інформації

wies noch erhebliche
technische Mängel auf

— мав ще багато
технічних недоліків
zuverlässig — надій-
ний

das Urteil fällen — ви-
носити вирок

die Ignoranz — від-
сталість

die Unzulänglichkeit —
недолік

vordringend — насту-
пальний

die Fesseln pl — пута

Verhältnisse befreien können. Für die sich entwickelnde Industrie wie auch für Technik und Naturwissenschaft erwuchsen daraus ernste **Hemmnisse**. So kam es, dass die Erfindung von Reis vor allem über die USA in die Welt ging. Die Produktion einer massenhaft praktisch **einsetzbaren** prinzipiellen technischen Neuheit versprach außerdem für die **betreffenden** Unternehmer hohen **Profit**. Und die Gründung großer **Aktiengesellschaften**, die Ausweitung des Welthandels, der zunehmende Einfluss der Banken erforderten vor allem auch eine grundlegende Verbesserung des Nachrichtenaustausches. Die „klassische“ **Postbeförderung** mittels **Postkutsche** und Schiff war zu langsam geworden, der Telegraph war weitaus schneller; telefonieren, das schien dazu noch komfortabler...

Und so nimmt es nicht wunder, dass die weitere Entwicklung auf dem Gebiet des **Fernsprechwesens** dort ihren **Fortgang** nahm. Das war die große Chance für den amerikanischen **Taubstummenlehrer** Alexander Graham Bell. Am 10. März 1876 führte er das erste Telefongespräch mit seinem Mitarbeiter Watson. Die prosaischen Worte dieses Gesprächs sind der **Nachwelt überliefert**: „Mr. Watson, come here, I want you!“

Nun ging alles sehr schnell. „Bells Telephone“ wurde die Sensation der Weltausstellung von Philadelphia, ebenfalls noch im Jahre 1876 erfolgte das erste Ferngespräch — über zwei englische Meilen, zwischen Boston und Cambridge (Massachusetts). Damit war der Erfolg des Bellschen Apparats „gemacht“. Die Geschäftswelt in den USA, später auch in Europa, nahm die Möglichkeit, schnell und bequem das Neueste zu erfahren und mitzuteilen, dankbar auf. Zugleich witterte man das große Geschäft, das mit der massenhaften Verbreitung des Bellschen Fernsprechers zu machen war. Immerhin Mr. Bell, der **geschäftstüchtige** Erfinder, sollte bald zu den reichsten Männern seines Landes gehören.

die Verhältnisse *pl* — відносини
das Hemmnis — перешкода
einsetzbar — застосовуваний
betreffend — відповідний
der Profit — прибуток
die Aktiengesellschaft — акціонерне товариство
die Postbeförderung — доставка пошти
die Postkutsche — поштова карета
und so nimmt es nicht wunder, dass — і тому не дивно, що...
das Fernsprechwesen — телефонна справа
den Fortgang nehmen — продовжуватися
der Taubstummenlehrer — вчитель для глухонімих
die Nachwelt — нащадки
überliefern — передавати
„Mr. Watson, come here, I want you!“ — «Пане Ватсон, ідіть сюди, Ви мені потрібні.»
wittern — передчувати
geschäftstüchtig — діловитий

In Preußen erfuhr man von der Bellschen Erfindung durch einen Artikel in der amerikanischen Wissenschaftszeitschrift „**Scientific American**“¹. Bald darauf, noch 1877, wurde damit begonnen, in Berlin ein Fernsprechnetz auf der Grundlage der Bellschen Apparate aufzubauen. Vier Jahre später war es so weit. Zunächst noch **zögernd**, dann aber sehr **rasch** wuchs die Zahl der Teilnehmer. Wen wundert es, dass im ersten **Teilnehmerverzeichnis** die Berliner **Börse** die ersten neun **Anschlüsse** belegte? Es folgten die Banken, Minister, die Presse, ein Handwerksmeister. Arbeiter fehlten selbstverständlich in der Liste. Die Zahl der Sprechstellen wuchs in Berlin von 94 zu Beginn, auf 458 Ende 1881 bis auf über 10 000 im Jahre 1899 und erreichte 1927 eine halbe Million.

Zugleich erfuhrten die Apparate ständig Verbesserungen. Auch die äußere Form **wandelte sich**. Das bedrohlich zunehmende **Drahtgewirr** über den Dächern verschwand, **unterirdische** Fernsprechkabel übernahmen die Verbindung, **überspannten** die Länder und Kontinente, begannen die Meere zu **unterqueren**.

N a c h: *Urania*, 11/1974

„**Scientific American**“¹ (lies: саентифік американська наука) — «Американська наука»
zögernd — нерішуче
rasch = schnell
das **Teilnehmerverzeichnis** — список абонентів
die **Börse** — біржа
die **Anschlüsse** beleben — забронювати підключення (телефону)
sich **wandeln** = sich verändern
das **Drahtgewirr** — плутанина з дротів
unterirdisch — підземний
überspannen — оповівати
unterqueren — пересичати (*під водою*)

Aufgaben

1. Ergänze die folgenden Sätze entsprechend dem Textinhalt!

Gewiss, das „Telefon“ von Reis...

Das war die große Chance...

Die Zahl der Sprechstellen wuchs...

Die Produktion einer massenhaft praktisch einsetzbaren...

Anders als in England,...

Zugleich witterte man das große Geschäft,...

Die „klassische“ Postbeförderung mittels Postkutsche...

Nach jahrelangen Überlegungen und Experimenten...

Wir tauschen Nachrichten aus,...

2. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!

Чому на це відкриття, яке означало б революцію в передачі інформації, в його часи звернули так мало уваги і чому ще менш воно практично застосовувалося?

Звичайно, «телефон» Рейса мав ще багато технічних недоліків, функціонував також не завжди надійно. Так вийшло, що винахід Рейса пішов у світ насамперед через США.

«Телефон Белла» став сенсацією на всесвітній виставці у Філадельфії; так само ще в 1876 році відбулася перша телефонна розмова — на відстані двох англійських миль, між Бостоном і Кембриджем (Массачусетс).

GRÖSSE DES MENSCHEN

Nimm nur die Berge, die abträgt der Regen
und schwemmt sie flusswärts ins Meer
wie nichts.

Oder das Meer selber, das schiffemordende
in der Sturmflut, wie es die Inseln weggleckt.

Oder wenn aufbrechen die Wunden der Erde
in Vulkanen, städtebegrabenden Massen.

Oder auch, von denen wir wieder hörten: den
länderzertrümmernden Erdbeben

— sie alle übertrifft der Mensch
in seiner Zerstörungskraft.

Wolf Biermann

Aufgaben

1. Formuliere den Hauptgedanken des Gedichtes auf Deutsch oder Ukrainisch!

2. Übersetze das Gedicht ins Ukrainische!

„MEIN ABENTEUER NATUR“

Dem Vater sei dank. Denn er führte seinen Sohn Heinz Sielmann bereits durch die weiten Landstriche Ostpreußens und zeigte ihm die Tier- und Pflanzenwelt. Daraus erwuchs in Heinz Sielmann eine lebenslange Liebe zur

abtragen — обшарпувати

schwemmen — змивати
schiffemordend — що
знищує кораблі

die Sturmflut — штор-
мовий приплив

wegglecken — злизу-
вати

aufbrechen — розкри-
ватися

die Wunde — рана
städtebegrabend — що
знищує міста

länderzertrümmernd —
що руйнує країни

übertreffen — перевер-
шувати

„Mein Abenteuer Natur“ — «Мое захоп-
лення — природа»
Dem Vater sei dank. —
Хвала батькові!
die Landstriche pl —
tym: простори

Natur. Die setzte der Professor in so wunderbare Tierfilme um, dass es kaum jemanden gibt, der ihn nicht kennt. Heinz Sielmann hat ein Stück Geschichte des Tierfilms geschrieben. Sielmann hatte schon früh angefangen zu filmen. Die endgültigen Weichen stellte ein Erlebnis zu Kriegszeiten: Der Berliner Ornithologe Prof. Erwin Stresemann ließ Heinz Sielmann vom Wehrdienst befreien, damit dieser auf Kreta einen Dokumentarfilm des Verhaltensforschers Dr. Horst Siewert fertig stellen konnte.

Seitdem war Heinz Sielmann auf allen Kontinenten unterwegs. Seine großen Expeditionen begannen mit dem Auftrag des belgischen Königshauses, einen Cinemascope-Film über die damalige, noch weitgehend unberührte Tierwelt im Kongo zu drehen. Auf dieser Expedition gelang es dem jungen Sielmann erstmals das Familienleben der Gorillas mit der Kamera festzuhalten. Besonders fasziniert haben ihn auf seiner Expedition die Laubenvögel in Papua Neuguinea. „Es ist unglaublich, die Laubenvögel bauen prächtige Liebeslauben und schmücken diese hingebungsvoll — all das dient nur der Balz.“

Heinz Sielmanns Lebenswerk umfasst vier abendfüllende Dokumentar-Kinofilme, 123 wissenschaftliche Lehrfilme und mehr als 170 Fernsehfilme. Der Honorarprofessor der Ludwig-Maximilians-Universität München kam aufgrund seiner Erfahrungen zum Gedanken: „Wenn wir die Schönheit der Natur für unsere Kinder und Kindeskinder bewahren wollen, müssen wir uns in unserer Maßlosigkeit einschränken“. Das ist ein Problem, das auch seiner Frau Inge Sielmann besonders am Herzen liegt. Prof. Heinz Sielmann will die Leser seines Buches „Mein Abenteuer Natur“ für einen positiven Naturschutz gewinnen. Dies gelingt ihm mit faszinierenden Fotos und spannenden Geschichten aus seinem abenteuerlichen Leben.

umsetzen — перетво-
рювати

die endgültigen Wei-
chen stellte... — оста-
точні віхи розста-
вила...

der Wehrdienst — вій-
ськова служба
das Kreta — Крит
(острів)

der Verhaltensforscher —
дослідник пове-
дінки (тварин)

der Cinemascope-Film —
синемаскопіч-
ний фільм
weitgehend unberührt —
що майже зовсім
незайманий

festhalten — фіксувати
der Laubenvogel — ав-
стралійський рай-
ський птах

die Liebeslaube —
любовна альтанка
hingebungsvoll — від-
дано

die Balz — час току-
вання (у птахів)
abendfüllend — пов-
нометражний

der Honorarprofessor —
почесний професор
die Maßlosigkeit —
нестриманість

sich einschränken —
обмежуватися

etw. liegt j-m am
Herzen — хтось убо-
ліває душою за щось
gewinnen (für etw.
Akk.) — залучати
(до чогось)

Naturschutz macht Spaß. Vom Pessimismus hält Prof. Heinz Sielmann nichts. Im Gegenteil, für den berühmten Tierfilmer bedeutet Naturschutz, ein positives Lebensgefühl in die Tat umzusetzen. Vor einiger Zeit hat er deshalb die Heinz Sielmann Stiftung ins Leben gerufen, die 1996 das erste Heinz Sielmann Naturparadies eröffnete. Dort sollen Kinder die Natur am besten kennen lernen.

Gut Herbigshagen liegt idyllisch auf einer Anhöhe bei Duderstadt im Landkreis Göttingen. Die ehemalige innerdeutsche Grenze befindet sich ganz in der Nähe — viel Industrie gab es hier nie. Felder, Wälder, Wiesen und Bäche duften und rauschen in der Nähe des Gutes. Für die Älteren weckt dies Erinnerungen an früher: ein altes Wohnhaus, Scheunen, ein alter Bauerngarten. Das Gut wurde in mehreren Abschnitten umgebaut. 1996 fanden bereits die ersten Erlebnistage für Kinder und Jugendliche statt. Naturkenner zeigten ihnen die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Die Kinder lernten Tümpel und Weiher anzulegen. Vor dem Gutshaus entstand wieder ein Bauerngarten. Die Kinder und Jugendlichen erlebten, dass Wiesen mehr Lebensraum bieten als der getrimmte Rasen, sie bauten Nisthilfen und beobachteten Tiere, ganz ohne sie zu stören.

Im Heinz Sielmann Naturschutzzentrum lernen die Kinder ökologische Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur kennen. Auf dem Hof wirtschaftet ein Bio-Bauer, der sie in die Geheimnisse der ökologischen Landwirtschaft einweicht. Selbstverständlich bietet ihnen die Guts-Küche das selbst produzierte Gemüse und befördert ihre organischen Abfälle auf den Kompost. Das Heinz Sielmann Naturparadies führt Kinder und Jugendliche an den positiven Naturschutz heran — im Sinne Prof. Heinz Sielmanns.

Aus: *Naturkalender 1996*

von etw. (Dat.) hält j-d nichts — про щось у когось і думки не-має
im Gegenteil — на-впаки
in die Tat umsetzen — втілювати в життя
die Stiftung — фонд
ins Leben rufen — створювати
das Paradies — рай
das Gut — маєток
die Anhöhe — пагорб
duften und rauschen — пахнути та дзвор-чати
die Scheune — сарай
der Erlebnistag — день пригод
Tümpel und Weiher anlegen — створювати невеликі загати й ставки
der getrimmte Rasen — підстрижений газон
die Nisthilfe — місце гнідування (nmaxiс)
der Kreislauf — кру-гообіг
der Zusammenhang — причинний зв'язок
der Bio-Bauer — біо-селянин
j-n in etw. Akk. einwei-hen — ознайомлю-вати когось з чимсь
befördern — відправ-ляти
im Sinne — в дусі

Aufgaben

1. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Wortverbindungen!

тваринний і рослинний світ; любов на все життя; перетво-рив у дивовижні фільми; доручення бельгійського коро-лівського дому; зняти синемаскопічний фільм; зафіксувати кінокамерою сімейне життя горил; будують розкішні лю-бовні альтанки; почесний професор Мюнхенського універ-ситету ім. Людвіга Максиміліана; дійшов висновку; пози-тивне відчуття життя; поблизу маєтку; перші дні пригод; зовсім не заважаючи їм; екологічні кругообіги і причинні зв'язки у природі; відкриває їм таємниці екологічного сільського господарства

2. Beantworte die Fragen zum Text!

Woraus erwuchs in Heinz Sielmann eine lebenslange Liebe zur Natur?
Was ist Heinz Sielmann von Beruf?
Wie alt ist er?
Wann hat er angefangen zu filmen?
Womit begannen seine großen Expeditionen?
Was gelang es ihm auf der Expedition im Kongo zu machen?
Wie viele Filme hat Heinz Sielmann in seinem Leben gedreht?
Zu welchem Gedanken kam er aufgrund seiner Erfahrungen?
Wie heißt das Buch, in dem Heinz Sielmann über die Geschichte des Tierfilmes erzählt?
Wofür will Heinz Sielmann seine Leser mit diesem Buch gewinnen?

3. a) Teile den Text in Abschnitte und gib ihnen Überschriften!

b) Finde im Text wichtige Stichworte zu jedem Abschnitt!
c) Erzähle den Text mit Hilfe dieser Stichworte nach!

MEERESTILLE

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
Ohne Regung ruht das Meer,
Und bekümmert sieht der Schiffer
Glatte Fläche ringsumher.
Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der ungeheuren Weite
Reget keine Welle sich.

Johann Wolfgang Goethe

die Regung = die Be-
wegung
bekümmert — засму-
чено
der Schiffer — моряк
ringsumher — на-
вокруги
ungeheuer — вели-
чезний
sich regen = sich bewe-
gen

Aufgabe

Beantworte die Fragen!

Was meinst du: Warum sieht der Schiffer das Meer bekümmert?
Warum bezeichnet Goethe die Stille am Meer mit den Wörtern *Todesstille* und *fürchterlich*?
Hast du schon einmal das Meer in solchem Zustand beobachtet?

DAS WATTENMEER

Wie das riecht! Nach Fisch und **Tang**. Die Lippen schmecken nach Salz und Sand. Jetzt ist das Meer ganz nah. Nur der **Deich** trennt die endlose graue Weite vom Land.

Nirgendwo auf der Erde kann der Mensch ein so großes, zusammenhängendes **Wattgebiet** erleben wie an der niederländisch-deutsch-dänischen Küste. Durch **Anhäufung von Sinkstoffen**, oder wie in Nordfriesland durch **Überflutung von Schilfsümpfen, Mooren und Bruchwäldern**, entstand eine malerische Wattlandschaft. **Ebbe und Flut** geben dieser Landschaft ihren unverwechselbaren Charakter. Wind und Wetter vollenden die raue Schönheit.

Das Wort „Watt“ bedeutet nichts anderes als flaches Wasser und ist die Region, die bei Niedrigwasser frei liegt. Auf den ersten Blick eine ziemlich **karge** Ebene, aber dann entdeckt der Beobachter eine fantastische Welt, die auf Grund ihres **Nahrungsangebots** „Neptuns Vorgarten“ genannt wird. Im Watt selbst können nur **Algen** und Seegras existieren. Aber je weiter man **landeinwärts** marschiert, desto mehr Vegetation kommt **zum Vorschein**. Auf den „Salzwiesen“ ragen dem Besucher **Strandwermut** und **Strandflieder** entgegen.

Aber es ist nicht allein die Pflanzenwelt, die Begeisterung hervorruft. Der ungeheure Reichtum an Nahrung hält eine Vielzahl von Tieren am Leben. Von **Muscheln**, **Strandschnecken**, **Wattwürmern** und Fischen über

das Wattenmeer — мілководне море
der Tang — морська водорість
der Deich — дамба
das Watt — берегова смуга, яка під час припливу не затоплюється
die Anhäufung von Sinkstoffen — накопичення осадів
die Überflutung — затоплення
der Schilfsumpf — очеретяне болото
das Moor — торфове болото
der Bruchwald — заболочений ліс
Ebbe und Flut — приплив і відплив
karg — бідний, убогий
das Nahrungsangebot — юстівні припаси
die Alge — водорість
landeinwärts — у напрямі суши
zum Vorschein kommen — з'являтися
entgegenragen — підніматися назустріч
der Strandwermut — приморський гіркий полин
der Strandflieder — приморський бузок

Vögel bis hin zu Seehunden ist so ziemlich alles zu finden.

Das Wattenmeer mit seinen Bewohnern ist bedroht: Die Anzahl der giftigen und schwer abbaubaren Stoffe in **Sedimenten** geht in die Tausende. Naturschützer wurden aktiv. Seit circa zehn Jahren ist das Watt als Nationalpark deklariert. Viele freiwillige Helfer versuchen, die Wattlandschaft zu erhalten.

die Muschel — мушля
die Strandschnecke — равлик
der Wattwurm — береговий черв'як
der Seehund — тюлень
abbaubar — що розкладається
das Sediment — відкладення

Aufgaben

1. Ordne die Sätze dem Textinhalt nach!

Im Watt können nur Algen und Seegras existieren.

Die Anzahl der giftigen und schwer abbaubaren Stoffe geht in die Tausende.

Das Wort „Watt“ bedeutet flaches Wasser.

Seit 10 Jahren ist das Watt als Nationalpark deklariert.

Das Wattgebiet kann man an der niederländisch-deutsch-dänischen Küste erleben.

Die Wattlandschaft entstand durch Überflutung von Schilfsümpfen, Mooren und Bruchwäldern.

2. Beantworte die Fragen!

Was ist das — das Wattenmeer?

Welche Flora und Fauna kann hier existieren?

Warum nennt man es „Neptuns Vorgarten“?

Wodurch ist das Wattenmeer bedroht?

Wer hilft die Wattlandschaft zu erhalten?

Gibt es in der Ukraine ein Wattenmeer? Was weißt du davon?

DIE VOGELPFLEGESTATION

DÜENDORF

Er hat sich verliebt, und das hat ihm das Leben gerettet. Fritz, der **Blaustirnamazonen-Papagei**, öffnet freudig seinen Schnabel, wenn seine Liebste einen **Leckerbissen** hineinlegt. „Als der Papagei herkam, hatte er sich ganz blankgerupft vor lauter Stress“, erzählt Christian Erdmann. Der Leiter der Vogelpflegestation auf Gut Düendorf bei Hannover, die u.a. von der Heinz Sielmann Stiftung unter-

sich verlieben — закохатися

der Blaustirnamazonen-Papagei — синьолобий амазонський папуга

der Schnabel — дзьоб
der Leckerbissen — ласій шматочок

stützt wird, freut sich über die **Genesung** eines seiner **Schützlinge**.

Fast 1500 geschützte Vögel **beschlagnahmt** der deutsche Zoll jährlich an den Grenzen. Mit vielen Tieren darf man nicht oder nur unter strengen Bedingungen handeln, um sich nicht zu gefährden. Doch die Zöllner finden schon mal 200 Singvögel in einer Kiste unter einer Rückbank, **eingewickelte** Papageien unter der Fußmatte und im **Handschuhfach**, **Finken** im Reserverad. Ein Riesengeschäft: ein australischer **Rabenkakadu** kostet 10 000 Mark. Beschlagnahmte Vögel kommen in eine der 16 in Deutschland staatlich anerkannten Pflegestationen, zu denen Gut Düendorf gehört. Hier warten zeitweise rund 50 kleine und große Vögel in Ruheräumen und Volieren darauf, dass sie endlich wieder **abheben** können: Singvögel, **Steinadler**, Falken, ein junger **Waldkauz**. Manche waren bei ihrer **Einlieferung** verletzt, einige geschwächt.

Um verletzte Vögel kümmern sich die Mitarbeiter auf Gut Düendorf. Die zwei **Turmfalken**, die durch eine **Fabrikgasflamme** geflogen sind, können bald wieder abheben. Ihre Federn wachsen schon nach. Zwei junge **Artgenossen**, geboren auf der Marienkirche in Hannover, müssen hier erst fliegen lernen. In der Stadt ist dies zu gefährlich. Die Menschen stehen um die übenden Jungen herum, und die Eltern **trauen sich** nicht mehr **an sie heran**. Herr Erdmann führt die Kinder durch die Station. So ist diese ein Mosaikstein des Naturschutzes im Sinne Heinz Sielmanns: Sie hilft, Natur zu bewahren und Kindern zu zeigen, dass viele Tiere unseren Schutz brauchen.

Aufgaben

1. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Wortverbindungen und Sätze!

керівник станції догляду за птахами; німецька митниця конфіскує на кордонах; конфісковані птахи; берегти природу; Деякі були поранені під час доставки. Співробітники

hattet er sich ganz blankgerupft vor lauter Stress — він цілком обскуб себе від стресу die Genesung — одужання der Schützling — підзахисний beschlagnahmen — конфіскувати eingewickelt — загорнутий das Handschuhfach — відділення для рукавичок der Fink — зяблик der Rabenkakadu — чорний какаду abheben — злетіти der Steinadler — беркут der Waldkauz — сіпа сова die Einlieferung — доставка der Turmfalke — сокіл die Fabrikgasflamme — газове полум'я над фабричним димарем der Artgenosse — родич sich an j-n herantrauen — насмілюватися наблизитися (до когось)

піклуються про поранених птахів. Люди стоять навколо пташеннят, які тренуються. Тварини потребують нашої допомоги.

2. Beantworte die Fragen!

Welche Vögel kommen auf die Pflegestation Düendorf?
Wie wird den Vögeln auf der Pflegestation Düendorf geholfen?
Wie viele Pflegestationen gibt es in Deutschland?
Gibt es ähnliche Stationen in der Ukraine?
Warum ist deiner Meinung nach der Handel mit den Vögeln verboten?

SIEBEN KLEINE MEISEN

Sieben kleine Meisen
saßen auf dem Ast.
Sieben kleine Meisen
hielten kurz Rast.
Sieben kleine Meisen
gaben sich Bericht,
Sieben kleine Meisen.
Ich verstand sie nicht.
Sieben kleine Meisen
flogen wieder fort
In die blaue Weite.
Und ich blieb am Ort.
Liebe sieben Meisen,
kommt doch wieder her,
Liebe sieben Meisen,
und erzählt mir mehr!

Hermann Claudius

Aufgabe

Übersetze das Gedicht ins Ukrainische!

VERSUCH, MIT MEINEM SOHN ZU REDEN

Ich wollte dir erzählen,
mein Sohn,
im Zorn
über deine scheinbare

die Meise — синиця

Rast halten — відпочивати

sich Bericht geben —
обмінюватися інформацією

im Zorn — у гніві
scheinbar — удаваний

Gleichgültigkeit, über die eingeredete Fremde zwischen uns, wollte ich dir erzählen, zum Beispiel, von meinem Krieg, von meinem Hunger, von meiner Armut, wie ich geschunden wurde, wie ich nicht weiterwusste, wollte dir deine Unkenntnis vorwerfen, deinen Frieden, deine Sattheit, deinen Wohlstand, die auch die meinen sind, und während ich schon redete, dich mit Erinnerungen prügelte, begriff ich, dass ich dir nichts beibrachte als Hass und Angst, Neid und Enge, Feigheit und Mord. Meine Erinnerung ist nicht die deine. Wie soll ich dir das Unverständliche erklären? So reden wir über Dinge, die wir kennen. Nur wünsche ich insgeheim, Sohn, dass du, Sohn, deinem Sohn deine Erinnerung nicht verschweigen musst, dass du einfach sagen kannst:

die Gleichgültigkeit — байдужість eingeredet — навіяний schinden (schund, geschunden) — експлуатувати vorwerfen — докоряти der Wohlstand — добробут prügeln — лупцювати beibringen — утлумачувати der Hass — ненависть der Neid — заздрість die Enge — обмеженість die Feigheit — боягутство der Mord — вбивство insgeheim — у глибині душі verschweigen — замовчувати

Mach es so wie ich, versuche zu kämpfen, zu leben, zu lieben wie ich, Sohn.

Peter Härtling

LEBENSLAUF EINES DEUTSCHEN

1912: Im Jahre der Kaiserkrönung 1888 wurde ich als Sohn eines königlich preußischen Lampenputzers geboren. Mein Vater stürmte in der Schlacht bei Sedan mit aufgepflanztem Bajonett gegen den Feind voran. In kühnem Handstreich nahm er 30 Franzosen gefangen. Ich selbst diente zwei Jahre im preußisch-königlichen Heer und brachte es zum Putzer eines Majors. Als gelernter Glaser rahmte ich mit Vorliebe Kaiserbilder ein.

1919: Ich stamme aus einer Proletarierfamilie. Mein Vater, ein klassenbewusster Lampenputzer, machte aus seiner sozialistischen Gesinnung niemals ein Hehl. Jede Art von Hurrapatriotismus lehnte er ab. In der Schlacht bei Sedan ging er zum Gegner über. Er geriet jedoch in einen Trupp, der selbst überlief. In Verkennung dieses Sachverhaltes wurde zu den Kriegsakten gegeben, dass er 30 Franzosen gefangen genommen habe. Ich selbst wurde zwei Jahre lang zum Wehrdienst gepresst. Sechs Monate davon wurde ich zum Putzer eines schikanösen Majors erniedrigt. Während des Weltkrieges drückte ich mich als Kantineverwalter herum. Als Glaser habe ich bereits in meiner Lehrlingszeit ein Bild von Karl Marx eingerafft.

1934: Meine Familie stammt aus einem bodenverbundenen bäuerlichen Geschlecht

der Lampenputzer — ліхтарник mit aufgepflanztem Bajonett — з примкнутим багнетом der Handstreich — напад gefangen nehmen — брати в полон der Putzer — денщик einrahmen — уставляти в рамку klassenbewusst — класово свідомий die Gesinnung — перевонання aus etw. (Dat.) ein Hehl machen — приховувати (щось) ablehnen — відкидати der Trupp — взвод überlaufen — перебігати (на бік ворога) in Verkennung dieses Sachverhaltes wurde zu den Kriegsakten gegeben, dass ... — через нерозуміння цього стану речей у військових документах було зафіксовано, що ... zum Wehrdienst pressen — силою вербувати до військової служби

rein arischer Herkunft. Mein Vater, als Sohn eines Landwirts aufgewachsen, wurde durch die Verarmung des Bauernstandes (eine Folge der Judenherrschaft) dazu gezwungen, sein Brot als Lampenputzer zu verdienen. 1870 eilte er im Geiste von Potsdam zu den Waffen. Wie aus den Kriegsakten ersichtlich, nahm er 30 Franzosen gefangen. Mit seinem Soldatenblut in den Adern rückte ich zur Ordonnanz eines Majors auf, der heute das braune Ehrenkleid eines Hauptsturmführers der SA trägt. Am Weltkrieg nahm ich in vorderster Front teil. Als Kreiswart der Fachschaft Glaserei habe ich die Masseneinrahmung von Hitlerbildern veranlasst.

1946: Ich stamme aus einer demokratisch eingestellten Familie, die stets jede Form der Gewaltherrschaft und des Militarismus abgelehnt hat. Mein Vater leistete bereits mitten in der Schlacht bei Sedan einen Beitrag zur europäischen Völkerverständigung, indem er 30 friedliebende Franzosen dem Kriegsgeschehen entzog. Ich selbst begnügte mich als Soldat, wenn man mich unsoldatischen Menschen überhaupt als solchen bezeichnen konnte, mit der Rolle eines Putzers, und zwar bei einem Major, der heute als Dolmetscher bei der Militärregierung tätig ist. Ich lege eine eidesstattliche Erklärung von ihm bei. Sie bestätigt, dass ich mich als Putzer widerspenstig gezeigt und später abfällige Äußerungen über die SA getan habe. Im Zweiten Weltkrieg habe ich die Wehrkraft durch politische Witze zersetzt. Das Einrahmen von Hitlerbildern ordnete ich nur an, um meine wahre Gesinnung zu tarnen. Im Auftrage des Majors habe ich ein Bild von Feldmarschall Montgomery eingeraumt.

1955: Ich stamme aus einer demokratischen Familie, die voller Verständnis für die heute in Illustrierten abgebildeten Königshäuser aufgewachsen ist. Seit Generationen ist sie einerseits für, andererseits gegen das Tragen von Waffen.

schikanös — каверзний
erniedrigen — принижувати
sich als Katinenverwalter herumdrücken — якось перебиватися, працюючи завідуючим їдальнюю

aus einem bodenverbundenen bäuerlichen Geschlecht — з роду селянина-землероба der Bauernstand — селянство

im Geiste von Potsdam — в дусі Потсдама mit seinem Soldatenblut in den Adern — маючи солдатську кров у жилах

zur Ordonnanz aufrücken — дослужитися до ординарця SA = Sturmabteilungen — загони штурмовиків

der Kreiswart der Fachschaft Glaserei — оружний управитель об'єднання склярів dem Kriegsgeschehen entziehen — виводити з бойових дій eidesstattliche Erklärung — заява, рівнозначна поданій під присягою
widerspenstig — норовливий
abfällige Äußerungen — критичні висловлювання

die Wehrkraft durch

Mein Vater, zwar einfacher, aber immerhin königlicher Lampenputzer, hat in der Schlacht bei Sedan zwar mit Gegner gekämpft, sich aber andererseits mit ihnen verständigt. Ich selbst habe an der Front teilgenommen, teils hinter der Front dem Gedanken der europäischen Völkergemeinschaft gedient. Das Einrahmen von Porträts bestimmter Persönlichkeiten lehne ich ab. Ich fertige nur noch Wechselrahmen an.

Alf Mey

Aufgabe

Beantworte die Fragen zum Text!

Wie viele Abschnitte hat der Text?

Was meinst du: Welchen Zeitabschnitten der deutschen Geschichte entspricht jeder Abschnitt des Textes?

Wie ändert sich der Lebenslauf des Mannes entsprechend diesen Zeitabschnitten?

ANEKDOSE ZUR SENKUNG DER ARBEITSMORAL

politische Witze zersetzen — підривати обороноздатність політичними жартами anordnen — тут: виконувати tarnen — приховувати der Wechselrahmen — змінна рамка

die Senkung — занепад

dösen — дрімати
schick — елегантно
der Wellenkamm — гребінь хвилі

klick — клац
Aller guten Dinge sind drei. — Бог трійцю любить.

Sicher ist sicher. —
Обережність не завадить.

das spröde, fast feindselige Geräusch — різкий, майже ворожий звук

sich aufrichten — підводитися
die Zigarettenenschachtel — пачка сигарет
eifrig — послужливий

keit ist eine gereizte Verlegenheit entstanden, die der Tourist — der Landessprache mächtig — durch ein Gespräch zu überbrücken versucht.

„Sie werden heute einen guten Fang machen.“
Kopfschütteln des Fischers.

„Aber man hat mir gesagt, dass das Wetter günstig ist.“

Kopfnicken des Fischers.

„Sie werden also nicht ausfahren?“

Kopfschütteln des Fischers, steigende Nervosität des Touristen. Gewiss liegt ihm das Wohl des ärmlich gekleideten Menschen am Herzen, **nagt an ihm** die Trauer über die verpasste Gelegenheit.

„Oh, Sie fühlen sich nicht wohl?“
Endlich geht der Fischer von der Zeichensprache zum wahrhaft gesprochenen Wort über. „Ich fühle mich großartig“, sagt er.
„Ich habe mich nie besser gefühlt.“ Er steht auf, reckt sich, als wolle er demonstrieren, wie athletisch er gebaut ist. „Ich fühle mich phantastisch.“

Der Gesichtsausdruck des Touristen wird immer unglücklicher, er kann die Frage nicht mehr unterdrücken, die ihm sozusagen das Herz zu sprengen droht: „Aber warum fahren Sie dann nicht aus?“

Die Antwort kommt prompt und knapp. „Weil ich heute Morgen schon ausgefahren bin.“

„War der Fang gut?“

„Es war so gut, dass ich nicht noch einmal auszufahren brauche, ich habe vier Hummer in meinen Körben gehabt, fast zwei Dutzend Makrelen gefangen...“ Der Fischer, endlich erwacht, taut jetzt auf und klopft dem Touristen beruhigend auf die Schultern. Dessen besorgter Gesichtsausdruck erscheint ihm als ein Ausdruck zwar unangebrachter, doch rührender Kümmernis.

„Ich habe sogar für morgen und übermorgen genug“, sagt er, um des Fremden Seele zu erleichtern. „Rauchen Sie eine von meinen?“
„Ja, danke.“

das Feuerzeug — запальничка
eifertig — квапливий
durch jenes kaum messbare, nie nachweisbare
Zuviel an flinker Höflichkeit — через цю квапливу ввічливість, надмір якої
навряд чи можна виміряти і ніколи не можна довести die Verlegenheit —
збентеженість
der Landessprache mächtig = die Landessprache beherrschend
überbrücken — подолати
das Kopfschütteln — хитання головою
das Kopfnicken — кивання головою
nagt an ihm — його засмучує
sich recken — потягуватися
die Frage unterdrücken — утриматися від запитання
sprengen — розірвати
prompt und knapp — швидко й стисло
der Hummer — омар
das Dutzend — дюжина
aufstauen — тут: розслаблятися
ein Ausdruck zwar unangebrachter, doch rührender Kümmernis — вираз хоч і недоречної, але зворушилої турботи

Zigaretten werden in Münden gesteckt, ein fünftes Klick, der Fremde setzt sich kopfschüttelnd auf den Bootsrand, legt die Kamera aus der Hand, denn er braucht jetzt beide Hände, um seiner Rede Nachdruck zu verleihen.

„Ich will mich ja nicht in Ihre persönliche Angelegenheiten mischen“, sagt er, „aber stellen Sie sich mal vor, Sie führen heute ein zweites, ein drittes, vielleicht sogar ein viertes Mal aus und Sie würden drei, vier, fünf, vielleicht gar zehn Dutzend Makrelen fangen — stellen Sie sich das mal vor.“

Der Fischer nickt.

„Sie würden“, fährt der Tourist fort, „nicht nur heute, sondern morgen, übermorgen, ja, an jedem günstigen Tag zwei-, dreimal, vielleicht viermal ausfahren — wissen Sie, was geschehen würde?“

Der Fischer schüttelt den Kopf.

„Sie würden sich in spätestens einem Jahr einen Motor kaufen können, in zwei Jahren ein zweites Boot, in drei oder vier Jahren könnten Sie vielleicht einen kleinen Kutter haben, mit zwei Booten oder dem Kutter würden Sie natürlich viel mehr fangen — eines Tages würden Sie zwei Kutter haben, Sie würden...“, die Begeisterung verschlägt ihm für ein paar Augenblicke die Stimme, „Sie würden ein kleines Kühlhaus bauen, vielleicht eine Räucherei, später eine Marinadenfabrik, mit einem eigenen Hubschrauber rundfliegen, die Fischschwärme ausmachen und Ihren Kutter per Funk Anweisung geben. Sie könnten die Lachsrechte erwerben, ein Fischrestaurant eröffnen, den Hummer ohne Zwischenhändler direkt nach Paris exportieren — und dann...“, wieder verschlägt die Begeisterung dem Fremden die Sprache. Kopfschüttelnd, im tiefsten Herzen betrübt, seiner Urlaubsfreude schon fast verlustigt, blickt er auf die friedlich hereinrollende Flut, in der die ungefangenen Fische munter springen. „Und dann“, sagt er, aber wieder verschlägt ihm die Erregung die Sprache.

um seiner Rede Nachdruck zu verleihen —
щоб підкреслити важливість своєї промови
persönliche Angelegenheit — особиста справа

der Kutter — катер
verschlägt ihm für ein paar Augenblicke die Stimme — позбавляє його на мить голосу

das Kühlhaus — холодильник (споруда)
die Räucherei — коптильня

die Fischschwärme ausmachen — виявляти косяки риби
die Lachsrechte erwerben — дистати ліцензію на вилов лосося

der Zwischenhändler — посередник
seiner Urlaubsfreude schon fast verlustigt —
уже майже втративши радість від своєї відпустки

Der Fischer klopft ihm auf den Rücken, wie einem Kind, das sich verschluckt hat. „Was dann?“ fragt er leise.

„Dann“, sagt der Fremde mit stiller Begeisterung, „dann könnten Sie beruhigt hier im Hafen sitzen, in der Sonne dösen — und auf das herrliche Meer blicken.“ „Aber das tu' ich ja schon jetzt“, sagt der Fischer, „ich sitze beruhigt am Hafen und döse, nur Ihr Klicken hat mich dabei gestört.“

Tatsächlich zog der solcherlei belehrte Tourist nachdenklich von dannen, denn früher hatte er auch einmal geglaubt, er arbeite, um eines Tages einmal nicht mehr arbeiten zu müssen, und es blieb keine Spur von Mitleid mit dem ärmlich gekleideten Fischer in ihm zurück, nur ein wenig Neid.

Heinrich Böll

Aufgaben

1. Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Wortverbindungen!

бідно одягнений чоловік; послужливий турист; втрачена можливість; переходить від мови знаків до справді вимовленого слова; атлетично складений; вираз обличчя; не може утриматися від запитання; майже дві дюжини скумбрії; стукає заспокійливо по плечах; щоб полегшити душу незнайомця; щоб підкреслити важливість своєї промови; давати по радіо вказівку; відкрити рибний ресторан; спокійно сидіти в порту; напоумлений таким чином турист; жодної ознаки співчуття

2. Beantworte die Fragen! Suche dabei im Text Sätze heraus, die deine Antwort begründen!

Was bedeutet Arbeit für den Touristen?

Und was bedeutet sie für den Fischer?

сіх verschluckен — захлинутися

solcherlei belehrт — напоумлений таким чином
von dannen ziehen — іти геть

GRAMMATIKÜBERSICHT

Gr

DER ARTIKEL

Der bestimmte Artikel			Der unbestimmte Artikel				
Kasus	Singular		Plural	Kasus	Singular		Plural
	Mask.	Fem.			Mask.	Fem.	
Nom.	der	die	das	die	ein	eine	ein
Gen.	des	der	des	der	eines	einer	eines
Dat.	dem	der	dem	den	einem	einer	einem
Akk.	den	die	das	die	einen	eine	ein

DAS SUBSTANTIV

Die Pluralbildung der Substantive

Typ 1a	-e	Arme, Tage, Schiffe, Meere, Wege
Typ 1b	-e mit Umlaut	Hände, Ärzte, Bäume, Köpfe, Söhne
Typ 2a	ohne Endung	Lehrer, Schüler, Onkel, Felsen, Orden
Typ 2b	ohne Endung mit Umlaut	Gärten, Brüder, Mäntel, Äpfel, Mütter
Typ 3a	-er	Kinder, Bilder, Kleider, Lieder, Bretter
Typ 3b	-er mit Umlaut	Räder, Bücher, Fächer, Dächer, Völker
Typ 4a	-en	Betten, Herren, Bahnen, Helden, Hemden
Typ 4b	-n	Tafeln, Hasen, Damen, Schulen, Nachbarn
Typ 5	-s	Parks, Autos, Gummis, Hotels, Kinos

Der Plural der Fremdwörter

Typ 1	-a wird zu -ata oder -ate	Schémata (auch Schemas), Kómmata (auch Kommas), Klimáte (auch Klimas)
Typ 2	-o wird zu -i	Celli (auch Cellos), Skonti, Cémbali (auch Cémbalos)
Typ 3	-as wird zu -anten	Atlanten (auch Atlassé)
Typ 4	-ien bei lateinischen Wörtern	Mineralien, Numeralien, Prinzipien
Typ 5	ohne Endung	Kasus

Die Deklination des Substantivs

Die starke Deklination

Kasus	Singular			
	Maskulinum		Neutrum	
Nom.	der Bruder	der Satz	das Auto	das Gras
Gen.	des Bruders	des Satzes	des Autos	des Grases
Dat.	dem Bruder	dem Satz	dem Auto	dem Gras
Akk.	den Bruder	den Satz	das Auto	das Gras
Kasus	Plural			
Nom.	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser
Gen.	der Brüder	der Sätze	der Autos	der Gräser
Dat.	den Brüdern	den Sätzen	den Autos	den Gräsern
Akk.	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser

Die schwache Deklination

Kasus	Maskulinum			
	Singular		Plural	
Nom.	der Junge	der Bär	die Jungen	die Bären
Gen.	des Jungen	des Bären	der Jungen	der Bären
Dat.	dem Jungen	dem Bären	den Jungen	den Bären
Akk.	den Jungen	den Bären	die Jungen	die Bären

Die weibliche Deklination

Kasus	Femininum			
	Singular		Plural	
Nom.	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände
Gen.	der Frau	der Hand	der Frauen	der Hände
Dat.	der Frau	der Hand	den Frauen	den Händen
Akk.	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände

DAS ADJEKTIV

Die Deklination der Adjektive

Die schwache Deklination

(nach dem bestimmten Artikel, nach den Pronomen *derjenige, derselbe, dieser, jener, jeder, solcher, welcher*, nach den Wörtern *alle, beide, sämtliche*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom.	der große Erfolg	das große Auto	die große Sorge
Gen.	des großen Erfolgs	des großen Autos	der großen Sorge
Dat.	dem großen Erfolg	dem großen Auto	der großen Sorge
Akk.	den großen Erfolg	das große Auto	die große Sorge
Kasus	Plural		
Nom.	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen
Gen.	der großen Erfolge	der großen Autos	der großen Sorgen
Dat.	den großen Erfolgen	den großen Autos	den großen Sorgen
Akk.	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen

Die starke Deklination

(nach dem Nullartikel und nach *dessen, deren, andere, derartige, etliche, mehrere, viele, wenige, einige*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom.	blauer Stoff	hartes Eisen	warme Suppe
Gen.	blauen Stoffes	harten Eisens	warmer Suppe
Dat.	blauem Stoff	hartem Eisen	warmer Suppe
Akk.	blauen Stoff	hartes Eisen	warme Suppe
Kasus	Plural		
Nom.	blaue Stoffe	harte Eisen	warme Suppen
Gen.	blauer Stoffe	harter Eisen	warmer Suppen
Dat.	blauen Stoffen	harten Eisen	warmen Suppen
Akk.	blaue Stoffe	harte Eisen	warme Suppen

Die gemischte Deklination

(nach dem unbestimmten Artikel, den Possessivpronomen und dem Indefinitpronomen *kein*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom.	ein alter Tisch	ein altes Sofa	eine alte Lampe
Gen.	eines alten Tisches	eines alten Sofas	einer alten Lampe
Dat.	einem alten Tisch	einem alten Sofa	einer alten Lampe
Akk.	einen alten Tisch	ein altes Sofa	eine alte Lampe
Kasus	Plural		
Nom.	meine alten Tische	meine alten Sofas	meine alten Lampen
Gen.	meiner alten Tische	meiner alten Sofas	meiner alten Lampen
Dat.	meinen alten Tischen	meinen alten Sofas	meinen alten Lampen
Akk.	meine alten Tische	meine alten Sofas	meine alten Lampen

Die Steigerungsstufen der Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
schön	schöner	am schönsten, der schönste
schnell	schneller	am schnellsten, der schnellste
alt	älter	am ältesten, der älteste
dunkel	dunkler	am dunkelsten, der dunkelste
teuer	teu(e)rer	am teuersten, der teuerste
gut	besser	am besten, der beste
hoch	höher	am höchsten, der höchste
nah	näher	am nächsten, der nächste

DAS ADVERB

Kategorien der Adverbien

Lokaladverbien

Zur Bezeichnung des Ortes	Zur Bezeichnung des Ausgangspunktes einer Bewegung	Zur Bezeichnung des Endpunktes einer Bewegung
hier, da, dort, draußen, drinnen, drüber, innen, außen, rechts, links, oben, unten, überall, irgendwo, anderswo, nirgendwo, nirgends, wo	hierher, daher, dorther, überallher, irgendwoher, anderswoher, nirgendwoher, woher	hierhin, dahin, dorthin, aufwärts, abwärts, seitwärts, vorwärts, rückwärts, heimwärts, fort, weg, heim, bergauf, bergab, überallhin, irgendwohin, anderswohin, nirgendwohin, wohin

Temporaladverbien

Zur Bezeichnung des Zeitpunktes	Zur Bezeichnung der Zeitdauer	Zur Bezeichnung der Wiederholung einer Aktion	Zur Bezeichnung der Tageszeit und der Wochentage	Zur Bezeichnung der relativen Zeit
jetzt, bald, damals, neulich, eben, nun, soeben, dann, seinerzeit, vorhin, zugleich, niemals, wann	bislang, stets, immer, nie, zeitlebens, lange, allezeit, seither, bisher, noch, wie lange, seit wann, bis wann	oft, zeitweise, manchmal, bisweilen, selten, häufig, nochmals, mehrmals, vielmals, täglich, wöchentlich, monatlich, wie oft	früh, morgens, mittags, montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags, feiertags, wochentags, abends, nachts	vorher, nachher, seitdem, seither, unterdessen, indessen

Modaladverbien

Reine Adverbien	Adjektivadverbien	Wörter mit -weise und -lings
gern, so, anders, vergebens, umsonst, derart, ebenfalls, wie	gut, schlecht, langsam, schnell, faul, fleißig...	zufälligerweise, freundlicherweise, glücklicherweise, dummerweise, höflicherweise, rittlings, blindlings, jährlings

Kausaladverbien

Zur Bezeichnung von Grund, Ursache, Bedingung,

Folge und Zweck

deshalb, daher, seinetwegen, folglich, demnach, mithin, infolgedessen, sonst, andernfalls, jedenfalls, trotzdem, gleichwohl, weshalb, warum

Die Steigerungsstufen der Adverbien

Positiv	Komparativ	Superlativ
bald	eher	am ehesten
gern	lieber	am liebsten
oft	öfter	am öftesten
häufig	häufiger	am häufigsten
viel	mehr	am meisten
wenig	weniger/minder	am wenigsten /am mindesten
gut	besser	am besten
wohl	besser	am besten/ am wohlsten

DAS PRONOMEN

Die Deklination der Pronomen

Personalpronomen

Kasus	Singular					Plural		
	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.		1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.	
Nom.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Gen.	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
Dat.	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
Akk.	mir	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

Possessivpronomen

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	mein Freund	deine Klasse	sein Heft	
Gen.	meines Freundes	deiner Klasse	seines Heftes	
Dat.	meinem Freund	deiner Klasse	seinem Heft	
Akk.	meinen Freund	deine Klasse	sein Heft	
Kasus	Plural			
Nom.	meine Freunde	deine Klassen	seine Hefte	
Gen.	meiner Freunde	deiner Klassen	seiner Hefte	
Dat.	meinen Freunden	deinen Klassen	seinen Heften	
Akk.	meine Freunde	deine Klassen	seine Hefte	

Demonstrativpronomen

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom.	dieser Garten	jene Frau	solches Buch
Gen.	dieses Gartens	jener Frau	solches Buches
Dat.	diesem Garten	jener Frau	solchem Buch
Akk.	diesen Garten	jene Frau	solches Buch

Kasus	Plural		
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom.	diese Gärten	jene Frauen	solche Bücher
Gen.	dieser Gärten	jener Frauen	solcher Bücher
Dat.	diesen Gärten	jenen Frauen	solchen Büchern
Akk.	diese Gärten	jene Frauen	solche Bücher

Interrogativpronomen

Nom.	wer?	was?
Gen.	wessen?	wessen?
Dat.	wem?	—
Akk.	wen?	was?

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	welcher	welche	welches	welche
Gen.	welches	welcher	welches	welcher
Dat.	welchem	welcher	welchem	welchen
Akk.	welchen	welche	welches	welche

Relativpronomen

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	der, welcher	die, welche	das, welches	die, welche
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem, welchem	der, welcher	dem, welchem	denen, welchen
Akk.	den, welchen	die, welche	das, welches	die, welche

Indefinitpronomen

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	jeder	jede	jedes	—
Gen.	jedes	jeder	jedes	—
Dat.	jedem	jeder	jedem	—
Akk.	jeden	jede	jedes	—

Kasus	Plural			
Nom.	alle	einige	viele	—
Gen.	aller	einiger	vieler	—
Dat.	allen	einigen	vielen	—
Akk.	alle	einige	viele	—

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	kein	keine	kein	keine
Gen.	keines	keiner	keines	keiner
Dat.	keinem	keiner	keinem	keinen
Akk.	keinen	keine	kein	keine

DAS NUMERALE

Die Kardinalzahlen		Die Ordinalzahlen
1	— ein(s)	der/die/das erste
2	— zwei	der/die/das zweite
3	— drei	der/die/das dritte
4	— vier	der/die/das vierte
5	— fünf	der/die/das fünfte
6	— sechs	der/die/das sechste
7	— sieben	der/die/das siebente / siebte
8	— acht	der/die/das achte
9	— neun	der/die/das neunte
10	— zehn	der/die/das zehnte
11	— elf	der/die/das elfte
12	— zwölf	der/die/das zwölfte
13	— dreizehn	der/die/das dreizehnte
14	— vierzehn	der/die/das vierzehnte
15	— fünfzehn	der/die/das fünfzehnte
16	— sechzehn	der/die/das sechzehnte
17	— siebzehn	der/die/das siebzehnte
18	— achtzehn	der/die/das achtzehnte
19	— neunzehn	der/die/das neunzehnte
20	— zwanzig	der/die/das zwanzigste
30	— dreißig	der/die/das dreißigste
40	— vierzig	der/die/das vierzigste
50	— fünfzig	der/die/das fünfzigste
60	— sechzig	der/die/das sechzigste
70	— siebzig	der/die/das siebzigste
80	— achtzig	der/die/das achtzigste
90	— neunzig	der/die/das neunzigste

100 — (ein)hundert	der/die/das (ein)hundertste
200 — zweihundert	der/die/das zweihundertste
300 — dreihundert	der/die/das dreihundertste
...	...
900 — neunhundert	der/die/das neunhundertste
1 000 — (ein)tausend	der/die/das (ein)tausendste
2 000 — zweitausend	der/die/das zweitausendste
3 000 — dreitausend	der/die/das dreitausendste
...	...
9 000 — neuntausend	der/die/das neuntausendste

Der mündliche Gebrauch der Kardinalzahlen

Uhrzeiten		
7.00 — sieben Uhr		
17.30 — siebzehn Uhr dreißig/halb sechs		
19.40 — neunzehn Uhr vierzig/zwanzig (Minuten) vor acht		
Angaben in DM (Deutsche Mark)		
DM 400 — vierhundert Mark		
DM 34,90 — vierunddreißig Mark neunzig		
DM 0,75 — fünfsiebenzig Pfennig(e)		
Temperaturen		
14 C — vierzehn Grad (Celsius)		
0 C — null Grad		
13 — dreizehn Grad minus		
7 + — sieben Grad plus		
23,6 C — dreiundzwanzig Komma sechs Grad		
Rechenarten		
2 + 2 = 4 — zwei plus /und zwei ist (gleich) vier		
10 - 6 = 4 — zehn minus /weniger sechs ist (gleich) vier		
3 x 3 = 9 — drei mal drei ist (gleich) neun		
15 : 3 = 5 — fünfzehn dividiert/geteilt durch drei ist (gleich) fünf		
Jahreszahlen		
im Jahr(e) 24 v. Chr. — vierundzwanzig vor Christus		
im Jahr(e) 1027 n. Chr. — (ein)tausendsiebenundzwanzig nach Christus		
1999 — neunzehnhundertneunundneunzig		

DIE PRÄPOSITION

Die Präpositionen mit Genitiv

außerhalb	поза, за, за межами не під час	außerhalb der Stadt außerhalb der Öffnungszeit
innerhalb	протягом (певного часу) у межах	innerhalb einer Stunde innerhalb der Stadt
während	під час, протягом	während der Ferien während des Regens
laut	згідно (з чимсь), відповідно (до чогось)	laut Ihres Briefes laut dieses Gesetzes
inmitten	усередині	inmitten des Hauses
unweit	недалеко (від чогось), поблизу (чогось)	unweit des Parks
oberhalb	над; вище, поверх (чогось)	oberhalb des Daches
unterhalb	під; нижче (чогось)	unterhalb des Tisches
angesichts	через перед лицем	angesichts dieser Probleme angesichts des Todes
aufgrund/auf Grund	на основі (чогось)	aufgrund des Gesetzes
infolge	внаслідок, через	infolge der Krankheit
wegen	через, внаслідок ради	wegen einer Verletzung wegen der Kinder
trotz	незважаючи (на щось) всупереч (чомусь)	trotz des Regens trotz des Befehls
(an)statt	замість	statt des Mannes

Die Präpositionen mit Dativ

aus	з	aus dem Auto aus Italien aus Plastik
außer	крім, за винятком	außer meinem Freund außer der Schule

bei	під у, в під час	bei Düsseldorf bei den Freunden beim Lernen
nach	у, в, до, на після за, згідно (з чимсь)	nach Frankreich, nach dem Kaukasus nach der Arbeit nach dem Alphabet
seit	з, від (якогось часу)	seit Ostern seit dem 25. Oktober
von	з (якогось пункту) від (когось) вказує на авторство	vom Flughafen von meinem Bruder das Werk von Schewtschenko
	з (якогось часу) вказує на належність про	von Mittwoch (an) die Straßen von Kyjiw von den Kindern sprechen
mit	з, разом з вказує на спосіб виконання у, в вказує на знаряддя дії	mit seinen Eltern mit dem Bus fahren mit 20 Jahren mit einem Pinsel
zu	до, на, у, в вказує на призначення вказує на мету	zum Arzt zum Geburtstag zur Untersuchung
ab	з (якогось часу) з, від	ab 12 Jahren ab dem 1. Juni ab Berlin
entgegen	назустріч навпроти всупереч	seinem Freund entgegen der Schule entgegen meiner Überzeugung entgegen

Die Präpositionen mit Akkusativ

bis	до (певного місяця) до (певного часу)	bis München bis Montag
entlang	уздовж	die Landstraße entlang
für	для на (якийсь час) за, заради за, замість	für die Mutter für eine Woche für den Frieden für zwei arbeiten
	до, у напрямі (до чогось) близько (про час)	gegen das Tor gegen 10 Uhr
gegen	проти порівняно (з кимсь, чимсь) всупереч	gegen den Krieg Gegen sie bin ich klein. gegen meinen Willen
ohne	без	ohne Mantel ohne ihre Familie
um	навколо о (про час) на на (при порівнянні)	um die Stadt um 6 Uhr um 15% um ein Jahr älter um die Ecke
wider	проти, всупереч	wider Willen wider Erwarten
durch	через, крізь по завдяки, через, за допомогою, за	durch die Wüste durch das Haupttor durch die Straße durch das Fernsehen durch eine neue Methode

Die Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ

Präposition	Akkusativ (wohin?)	Dativ (wo?)
an (на, в, до)	an die Mauer	an der Mauer
auf (на)	auf meinen Tisch	auf meinem Tisch
hinter (за, позаду)	hinter das Haus	hinter dem Haus
in (в, у)	in den Schrank	in dem Schrank
neben (біля, поруч)	neben das Bett	neben dem Bett
über (над, по, через)	über den Esstisch	über dem Esstisch
unter (під, серед)	unter das Blatt	unter dem Blatt
vor (перед)	vor das Fenster	vor dem Fenster
zwischen (між)	zwischen die Tür und das Fenster	zwischen der Tür und dem Fenster

DAS VERB

Die Grundformen der Verben

Infinitiv	fragen	gehen
Imperfekt	fragte	ging
Partizip II	gefragt	gegangen

Die untrennbaren Präfixe der Verben

Präfix	Einfaches Verb	Abgeleitetes Verb
be-	kommen (приходити)	bekommen (одержувати)
ge-	hören (чути)	gehören (належати)
er-	zählen (лічити)	erzählen (розвідати)
ver-	stehen (стояти)	verstehen (розуміти)
zer-	stören (заважати)	zerstören (руйнувати)
ent-	decken (вкривати)	entdecken (виявляти)
emp-	fangen (ловити)	empfangen (приймати)
miss-	trauen (довіряти)	misstrauen (не довіряти)

Die trennbaren Präfixe der Verben

Präfix	Einfaches Verb	Abgeleitetes Verb
an-	kommen (приходити)	ankommen (прибувати)
auf-	stehen (стояти)	aufstehen (вставати)
aus-	zeichnen (малювати)	auszeichnen (відзначати)
bei-	wohnen (жити)	beiwohnen (бути присутнім)
ein-	nehmen (брати)	einnehmen (приймати)
mit-	fahren (їхати)	mitfahren (їхати разом)
nach-	sehen (бачити)	nachsehen (дивитися услід)
vor-	stellen (ставити)	vorstellen (зображені)
zu-	machen (робити)	zumachen (закривати, зачиняти)

Die trennbaren Adverbien der Verben

Adverb	Einfaches Verb	Abgeleitetes Verb
ab-	legen (класти)	ablegen (роздягатися)
fort-	fahren (їхати)	fortfahren (від'їхджати)
fest-	stellen (ставити)	feststellen (визначати)
her-	stellen (ставити)	herstellen (виготовляти)
hin-	gehen (ходити)	hingehen (піти туди)
hinaus-	gehen (ходити)	hinausgehen (виходити)
los-	fahren (їхати)	losfahren (вирушати)
vorbei-	gehen (ходити)	vorbeigehen (проходити мимо)
weg-	laufen (бігати)	weglaufen (утікати)
weiter-	fahren (їхати)	weiterfahren (їхати далі)
zurück-	kehren (повертати)	zurückkehren (повертатися)
zusammen-	fassen (хапати)	zusammenfassen (охоплювати)

Die Bildung des Partizips II

Die Verben ohne Präfixe

Starke Verben ge- + -en	Schwache Verben ge- + -t	Unregelmäßige Verben ge- + -t
schreiben — geschrieben	fragen — gefragt	bringen — gebracht
trinken — getrunken	sagen — gesagt	nennen — genannt
kommen — gekommen	brauchen — gebraucht	denken — gedacht
nehmen — genommen	leben — gelebt	brennen — gebrannt
sein — gewesen	haben — gehabt	senden — gesandt

Die Verben mit untrennbaren Präfixen

Starke Verben (-en)	Schwache Verben (-t)
bekommen — bekommen	beantworten — beantwortet
erhalten — erhalten	gehören — gehört
gefallen — gefallen	erzählen — erzählt
verstehen — verstanden	zerstören — zerstört

Die Verben mit trennbaren Präfixen

Starke Verben	Schwache Verben
aufstehen — aufgestanden	aufsagen — aufgesagt
aussteigen — ausgestiegen	ausbauen — ausgebaut
mitkommen — mitgekommen	mitteilen — mitgeteilt

Die Konjugation der Verben im Indikativ¹ Aktiv

Schwache Verben

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich sage	ich sagte	ich habe gesagt
du sagst	du sagtest	du hast gesagt
er/sie/es sagt	er/sie/es sagte	er/sie/es hat gesagt
wir sagen	wir sagten	wir haben gesagt
ihr sagt	ihr sagtet	ihr habt gesagt
sie sagen	sie sagten	sie haben gesagt
Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich hatte gesagt	ich werde sagen	ich werde gesagt haben
du hattest gesagt	du wirst sagen	du wirst gesagt haben
er/sie/es hatte gesagt	er/sie/es wird sagen	er/sie/es wird gesagt haben
wir hatten gesagt	wir werden sagen	wir werden gesagt haben
ihr hattet gesagt	ihr werdet sagen	ihr werdet gesagt haben
sie hatten gesagt	sie werden sagen	sie werden gesagt haben

¹ der Indikativ — дійсний спосіб

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich folge	ich folgte	ich bin gefolgt
du folgst	du folgst	du bist gefolgt
er/sie/es folgt	er/sie/es folgte	er/sie/es ist gefolgt
wir folgen	wir folgten	wir sind gefolgt
ihr folgt	ihr folget	ihr seid gefolgt
sie folgen	sie folgten	sie sind gefolgt
Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich war gefolgt	ich werde folgen	ich werde gefolgt sein
du warst gefolgt	du wirst folgen	du wirst gefolgt sein
er/sie/es war gefolgt	er/sie/es wird folgen	er/sie/es wird gefolgt sein
wir waren gefolgt	wir werden folgen	wir werden gefolgt sein
ihr wart gefolgt	ihr werdet folgen	ihr werdet gefolgt sein
sie waren gefolgt	sie werden folgen	sie werden gefolgt sein

Starke Verben

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich lese	ich las	ich habe gelesen
du liest	du last	du hast gelesen
er/sie/es liest	er/sie/es las	er/sie/es hat gelesen
wir lesen	wir lasen	wir haben gelesen
ihr lest	ihr last	ihr habt gelesen
sie lesen	sie lasen	sie haben gelesen
Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich hatte gelesen	ich werde lesen	ich werde gelesen haben
du hattest gelesen	du wirst lesen	du wirst gelesen haben
er/sie/es hatte gelesen	er/sie/es wird lesen	er/sie/es wird gelesen haben
wir hatten gelesen	wir werden lesen	wir werden gelesen haben
ihr hattet gelesen	ihr werdet lesen	ihr werdet gelesen haben
sie hatten gelesen	sie werden lesen	sie werden gelesen haben

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich laufe	ich lief	ich bin gelaufen
du läufst	du liebst	du bist gelaufen
er/sie/es läuft	er/sie/es lief	er/sie/es ist gelaufen
wir laufen	wir liefen	wir sind gelaufen
ihr lauft	ihr lieft	ihr seid gelaufen
sie laufen	sie liefen	sie sind gelaufen
Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich war gelaufen	ich werde laufen	ich werde gelaufen sein
du warst gelaufen	du wirst laufen	du wirst gelaufen sein
er/sie/es war gelaufen	er/sie/es wird laufen	er/sie/es wird gelaufen sein
wir waren gelaufen	wir werden laufen	wir werden gelaufen sein
ihr wart gelaufen	ihr werdet laufen	ihr werdet gelaufen sein
sie waren gelaufen	sie werden laufen	sie werden gelaufen sein

Unregelmäßige Verben

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich kenne	ich kannte	ich habe gekannt
du kennst	du kanntest	du hast gekannt
er/sie/es kennt	er/sie/es kannte	er/sie/es hat gekannt
wir kennen	wir kannten	wir haben gekannt
ihr kennt	ihr kanntet	ihr habt gekannt
sie kennen	sie kannten	sie haben gekannt
Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich hatte gekannt	ich werde kennen	ich werde gekannt haben
du hattest gekannt	du wirst kennen	du wirst gekannt haben
er/sie/es hatte gekannt	er/sie/es wird kennen	er/sie/es wird gekannt haben
wir hatten gekannt	wir werden kennen	wir werden gekannt haben
ihr hattet gekannt	ihr werdet kennen	ihr werdet gekannt haben
sie hatten gekannt	sie werden kennen	sie werden gekannt haben

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich renne	ich rannte	ich bin gerannt
du rennst	du ranntest	du bist gerannt
er/sie/es rennt	er/sie/es rannte	er/sie/es ist gerannt
wir rennen	wir rannten	wir sind gerannt
ihr rennt	ihr ranntet	ihr seid gerannt
sie rennen	sie rannten	sie sind gerannt
Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich war gerannt	ich werde rennen	ich werde gerannt sein
du warst gerannt	du wirst rennen	du wirst gerannt sein
er/sie/es war gerannt	er/sie/es wird rennen	er/sie/es wird gerannt sein
wir waren gerannt	wir werden rennen	wir werden gerannt sein
ihr wart gerannt	ihr werdet rennen	ihr werdet gerannt sein
sie waren gerannt	sie werden rennen	sie werden gerannt sein

Hilfsverben haben, sein, werden

Präsens	Imperfekt
ich habe	bin
du hast	bist
er/sie/es hat	ist
wir haben	sind
ihr habt	seid
sie haben	sind
Perfekt	Plusquamperfekt
ich habe gehabt	bin gewesen
du hast gehabt	bist gewesen
er/sie/es hat gehabt	ist gewesen
wir haben gehabt	sind gewesen
ihr habt gehabt	seid gewesen
sie haben gehabt	sind gewesen

Modalverben

Präsens						
Person	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ich	darf	kann	mag	muss	soll	will
du	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst
er/sie/es	darf	kann	mag	muss	soll	will
wir	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ihr	dürft	könnt	mögt	müssst	sollt	wollt
sie	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen

Imperfekt

ich	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
du	durftest	konntest	mochtest	musstest	solltest	wolltest
er/sie/es	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
wir	durften	konntetn	mochten	mussten	sollten	wollten
ihr	durftet	konntet	mochtet	musstet	solltet	wolltet
sie	durften	konntetn	mochten	mussten	sollten	wollten

Reflexive Verben

Präsens	Imperfekt	Perfekt
ich wasche mich	ich wusch mich	ich habe mich gewaschen
du wäschst dich	du wuschst dich	du hast dich gewaschen
er/sie/es wäschte sich	er/sie/es wusch sich	er/sie/es hat sich gewaschen
wir waschen uns	wir wuschen uns	wir haben uns gewaschen
ihr wascht euch	ihr wuscht euch	ihr habt euch gewaschen
sie waschen sich	sie wuschen sich	sie haben sich gewaschen

Plusquamperfekt

Futur I
ich hatte mich gewaschen
du hattest dich gewaschen
er/sie/es hatte sich gewaschen
wir hatten uns gewaschen
ihr hattet euch gewaschen
sie hatten sich gewaschen

ich werde mich waschen
du wirst dich waschen
er/sie/es wird sich waschen
wir werden uns waschen
ihr werdet euch waschen
sie werden sich waschen

Futur II

ich werde mich gewaschen haben	wir werden uns gewaschen haben
du wirst dich gewaschen haben	du werdet euch gewaschen haben
er/sie/es wird sich gewaschen haben	er/sie/es werden sich gewaschen haben

Der Imperativ

I. Form 2. Person Singular	II. Form 2. Person Plural	III. Form Höflichkeitsform
Lerne! Antworte! Lauf(e)! Nimm! Steig(e) aus! Beeile dich! Sei!	Lernt! Antwortet! Lauft! Nehmt! Steigt aus! Beeilt euch! Seid!	Lernen Sie! Antworten Sie! Laufen Sie! Nehmen Sie! Steigen Sie aus! Beeilen Sie sich! Seien Sie!

Die Konjugation der Verben im Konjunktiv¹

Präsens

Schwache Verben		Starke Verben		Unregelmäßige Verben	
Indikativ	Konjunktiv	Indikativ	Konjunktiv	Indikativ	Konjunktiv
ich frage	ich frage	ich gehe	ich gehe	ich denke	ich denke
du fragst	du fragest	du gehst	du gehest	du denkst	du denkest
er fragt	er frage	er geht	er gehe	er denkt	er denke
wir fragen	wir fragen	wir gehen	wir gehen	wir denken	wir denken
ihr fragt	ihr fraget	ihr geht	ihr gehet	ihr denkt	ihr denket
sie fragen	sie fragen	sie gehen	sie gehen	sie denken	sie denken

Modalverben					
können	dürfen	müssen	mögen	sollen	wollen
ich könne	ich dürfe	ich müsse	ich möge	ich solle	ich wolle
du kannst	du darfest	du müsstest	du mögest	du sollest	du wollest
er könnte	er dürfe	er müsse	er möge	er solle	er wolle
wir können	wir dürfen	wir müssen	wir mögen	wir sollen	wir wollen
ihr könnet	ihr dürfet	ihr müsset	ihr möget	ihr sollet	ihr wollet
sie können	sie dürfen	sie müssen	sie mögen	sie sollen	sie wollen

Hilfsverben		
haben	sein	werden
ich habe	ich sei	ich werde
du hastest	du sei(e)st	du werdest
er habe	er sei	er werde
wir haben	wir seien	wir werden
ihr habet	ihr seiet	ihr werdet
sie haben	sie seien	sie werden

¹ der Konjunktiv — умовний спосіб

Imperfekt

Schwache Verben		Starke Verben		Unregelmäßige Verben	
Indikativ	Konjunktiv	Indikativ	Konjunktiv	Indikativ	Konjunktiv
ich fragte	ich fragte	ich ging	ich ginge	ich dachte	ich dächte
du fragtest	du fragtest	du gingst	du gingest	du dachtest	du dächtest
er fragte	er fragte	er ging	er ginge	er dachte	er dächte
wir fragten	wir fragten	wir gingen	wir gingen	wir dachten	wir dächten
ihr fragtet	ihr fragtet	ihr gingt	ihr gingt	ihr dachtet	ihr dächtet
sie fragten	sie fragten	sie gingen	sie gingen	sie dachten	sie dächten

Starke Verben mit den Stammvokalen a, o, u

Indikativ	Konjunktiv	Indikativ	Konjunktiv	Indikativ	Konjunktiv
ich nahm	ich nähme	ich flog	ich flöge	ich fuhr	ich führe
du nahmst	du nähmest	du flogst	du flögst	du fuhrst	du führest
er nahm	er nähme	er flog	er flöge	er fuhr	er führe
wir nahmen	wir nähmen	wir flogen	wir flögten	wir fuhren	wir führen
ihr nahmt	ihr nähmet	ihr flogt	ihr flögten	ihr fuhrt	ihr führet
sie nahmen	sie nähmen	sie flogen	sie flögten	sie fuhren	sie führen

Modalverben

können	dürfen	müssen	mögen	sollen	wollen
ich könnte	ich dürfte	ich müsste	ich möchte	ich sollte	ich wollte
du könntest	du dürftest	du müsstest	du möchtest	du solltest	du wolltest
er könnte	er dürfte	er müsste	er möchte	er sollte	er wollte
wir könnten	wir dürften	wir müssten	wir möchten	wir sollten	wir wollten
ihr könntet	ihr dürftet	ihr müsstet	ihr möchtet	ihr solltet	ihr wolltet
sie könnten	sie dürften	sie müssten	sie möchten	sie sollten	sie wollten

Hilfsverben

haben	sein	werden
ich hätte du hättest er hätte wir hätten ihr hättest sie hätten	ich wäre du wärest er wäre wir wären ihr wäret sie wären	ich würde du würdest er würde wir würden ihr würdet sie würden

Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I

Perfekt		Plusquamperfekt	
ich habe gefragt	ich sei gegangen	ich hätte gefragt	ich wäre gegangen
du habest gefragt	du sei(e)st gegangen	du hättest gefragt	du wärest gegangen
er habe gefragt	er sei gegangen	er hätte gefragt	er wäre gegangen
wir haben gefragt	wir seien gegangen	wir hätten gefragt	wir wären gegangen
ihr habt gefragt	ihr seiet gegangen	ihr hättest gefragt	ihr wäret gegangen
sie haben gefragt	sie seien gegangen	sie hätten gefragt	sie wären gegangen
Futur I			
ich werde fragen		ich werde gehen	
du werdest fragen		du werdest gehen	
er werde fragen		er werde gehen	
wir werden fragen		wir werden gehen	
ihr werdet fragen		ihr werdet gehen	
sie werden fragen		sie werden gehen	

Der Konditionalis I¹

ich würde fragen	ich würde gehen
du würdest fragen	du würdest gehen
er würde fragen	er würde gehen
wir würden fragen	wir würden gehen
ihr würdet fragen	ihr würdet gehen
sie würden fragen	sie würden gehen

Das Indikativ Passiv

Präsens Passiv	
ich werde gefragt	wir werden gefragt
du wirst gefragt	ihr werdet gefragt
er/sie/es wird gefragt	sie werden gefragt
Imperfekt Passiv	
ich wurde gefragt	wir wurden gefragt
du wurdest gefragt	ihr wurdet gefragt
er/sie/es wurde gefragt	sie wurden gefragt
Perfekt Passiv	
ich bin gefragt worden	wir sind gefragt worden
du bist gefragt worden	ihr seid gefragt worden
er/sie/es ist gefragt worden	sie sind gefragt worden
Plusquamperfekt Passiv	
ich war gefragt worden	wir waren gefragt worden
du warst gefragt worden	ihr wart gefragt worden
er/sie/es war gefragt worden	sie waren gefragt worden
Futur I Passiv	
ich werde gefragt werden	wir werden gefragt werden
du wirst gefragt werden	ihr werdet gefragt werden
er/sie/es wird gefragt werden	sie werden gefragt werden

¹ der Konditionalis — описание формы умовного способа

DER SATZ (РЕЧЕННЯ)

Satztypen (Типи речень)

Aussagesatz	Deutschland ist ein europäisches Land.	Німеччина — європейська країна.
Fragesatz:		
a) Entscheidungsfrage b) Ergänzungsfrage c) Vergewisserungsfrage d) Alternativfrage	Waren Sie schon in Berlin? Wo wohnst du? Sie sprechen doch Deutsch, nicht wahr? Schreibst du den Brief heute oder schreibst du ihn morgen?	Ви вже були в Берліні? Де ти живеш? Ви ж розмовляєте німецькою мовою, чи не так? Ти напишеш листа сьогодні чи напишеш його завтра?
Aufforderungssatz	Öffne das Fenster! Schreiben Sie diese Übung in Ihr Heft!	Відчини вікно! Напишіть цю вправу у свій зошит!

Die Satzglieder (Члени речення)

Das Subjekt (Підмет)

Підмет у німецькій мові, як і в українській, відповідає на питання називного відмінка *wer?* — *хто?*, *was?* — *що?* і може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у називному відмінку	Das Kind trinkt Saft.	Дитина п'є сік.
Субстантивовані частини мови:		
a) прикметник б) Partizip II в) Partizip I г) інфінітив	Der Kranke fühlt sich besser. Der Gelehrte hat eine wichtige Entdeckung gemacht. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung. Lesen war für sie sehr wichtig.	Хворий почуває себе краще. Вчений зробив важливе відкриття. Голова відкрив збори. Читання було дуже важливим для неї.
Займенник:		
a) особовий б) вказівний в) питальний г) неозначений г) відносний д) безособовий	Ich war gestern im Theater. Das ist unser neuer Lehrer. Wer sitzt dort? Man muss viel lesen. Im Saal saßen zwei Mädchen, die ich sehr gut kenne. Es regnet.	Я вчора був у театрі. Це наш новий учитель. Хто там сидить? Треба багато читати. У залі сиділи дві дівчинки, яких я дуже добре знаю. Іде дощ.
Числівник	Zwei mal drei ist sechs.	Два помножити на три дорівнює шести.
Інфінітив або інфінітивна група	Rauchen ist verboten! Am Morgen zu turnen ist gesund.	Палити заборонено! Займатися вранці гімнастикою корисно.

Das Prädikat (Присудок)

Присудок буває простим і складеним. *Простий дієслівний присудок* (das einfache verbale Prädikat) — це особова форма дієслова в будь-якому часі, стані та способі. *Складений дієслівний присудок* (das zusammengesetzte verbale Prädikat) — це сполучення дієслова в особовій формі з інфінітивом іншого дієслова. *Складений іменний присудок* (das zusammengesetzte nominale Prädikat) складається з дієслова-з'язки та іменної частини — предикатива. Предикативом може бути іменник у називному відмінку або іменник з прийменником, а також займенник, числівник, прикметник.

Присудок	Приклад	Переклад
Простий дієслівний	Wir wissen nichts von ihm. Wir werden morgen abreisen. Sie wurde in dieser Stadt geboren. Was hat er gesagt?	Ми нічого не знаємо про нього. Ми завтра від'їжджаємо. Вона народилася в цьому місті. Що він сказав?
Складений дієслівний	Ich kann lesen. Du brauchst heute nicht in die Schule (zu) gehen. Wir haben diesen Dialog zu lesen. Dieser Dialog ist auswendig zu lernen.	Я можу/вмію читати. Тобі не потрібно сьогодні йти до школи. Нам треба прочитати цей діалог. Цей діалог треба вивчити напам'ять.
Складений іменний	Er ist Lehrer. Er ist jung. Das sind wir. Zwei plus drei ist fünf. Sie ist weg.	Він учитель. Він молодий. Це ми. Два плюс три — п'ять. Її немає.

Das Objekt (Додаток)

Додаток називає предмет чи особу, на які спрямовано дію, і відповідає на питання непрямих відмінків без прийменника або з ним (*wen?* — *кого?*; *was?* — *що?*; *wem?* — *кому?*, *чому?*; *mit wem?* — *з ким?*; *für wen?* — *для кого?* тощо), а також на питання, виражені займенниками *womit?* — *чим?*, *з чим?*; *worauf?* — *на чому?*; *wofür?* — *за що?*, *для чого?* та ін. У німецькій мові є такі види додатка: das Akkusativobjekt, das Dativobjekt, das Genitivobjekt, das Präpositionalobjekt. Додаток може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у непрямому відмінку з прийменником або без нього	Der Schüler schreibt seinem <i>Freund</i> einen Brief. Sie denkt immer <i>an ihre Eltern</i> .	Учень пише листа своєму другові. Вона завжди думає про своїх батьків.
Інша частина мови, яка замінює іменник	Ich habe <i>ihn</i> gestern besucht. Das ist die Frau, <i>mit der</i> ich gestern gesprochen habe. Alle wollten <i>den Neugekommenen</i> begrüßen.	Я відвідав його вчора. Це та жінка, з якою я розмовляв учора. Усі хотіли привітатися з новоприбулим.
Займенниковий прислівник	Er war <i>damit</i> einverstanden.	Він погодився з цим.
Інфінітив з <i>zu</i> чи без <i>zu</i> або інфінітивна група	Wir beschlossen <i>unseren Urlaub auf dem Lande zu verbringen</i> . Er lernt <i>Deutsch sprechen</i> .	Ми вирішили провести нашу відпустку на селі. Він вчиться розмовляти німецькою мовою.

Das Adverbiale (Обставина)

Обставина вказує на обставини дії, стану чи ознаки. В німецькій мові розрізняють *обставини місця* (das Adverbiale des Ortes oder der Richtung), *часу* (das Adverbiale der Zeit), *способу дії* (das Adverbiale der Art und Weise), *мети* (das Adverbiale des Ziels/des Zwecks), *причини* (das Adverbiale des Grundes). Вони можуть бути виражені різними частинами мови.

Обставина місця (*wo?* — *де?*, *wohin?* — *куди?*, *woher?* — *звідки?*)

Прислівник	Das Heft liegt <i>hier</i> .	Зошит лежить тут.
Іменник	Ich wohne <i>in einer kleinen Stadt</i> . Er wohnt <i>Gorkistraße 12</i> .	Я живу в невеликому місті. Він живе на вулиці Горького, 12.
Займенниковий прислівник	Neben dem Fenster steht ein Schrank, <i>darin</i> sind viele Bücher.	Біля вікна стоїть шафа, у якій багато книжок.

Обставина способу дії (*wie?* — *як?*, *auf welche Weise?* — *яким чином?*)

Прислівник	Ada hat <i>richtig</i> gerechnet. Er hat sich <i>sehr</i> angestrengt. Sie springt <i>am höchsten</i> und läuft <i>am schnellsten</i> .	Ада порахувала правильно. Він дуже напружується. Вона стрибає найвище і бігає найшвидше.
Іменник	Sie arbeitet <i>mit großem Vergnügen</i> .	Вона працює з великим задоволенням.
Partizip I	<i>Schweigend</i> stand sie am Fenster.	Мовчкі стояла вона біля вікна.

Продовження

Partizip II	<i>Gespannt</i> warteten wir auf ihn.	Ми чекали на нього з нетерпінням.
Інфінітив або інфінітивна група	<i>Statt zu lesen</i> sieht sie fern. <i>Sie geht, ohne nach links oder rechts zu schauen</i> .	Замість того щоб читати, вона дивиться телевізор. Вона іде, не дивлячись ні ліворуч, ні праворуч.
Обставина причини (<i>warum?</i> — <i>чому?</i>, <i>aus welchem Grund?</i> — <i>з якої причини?</i>)		
Прислівник	Passanten hatten den Verletzten <i>vorsichtshalber</i> in die stabile Seitenlage gebracht.	Перехожі заради обережності поклали пораненого на бік.
Іменник	Der Verkehr musste <i>wegen des Unfalls</i> umgeleitet werden. Er sang <i>vor Freude</i> .	Рух транспорту необхідно було змінити через аварію. Він співав від радості.
Обставина мети (<i>wozu?</i> — <i>навіщо?</i>, <i>zu welchem Zweck?</i> — <i>з якою метою?</i>)		
Іменник	<i>Zum Andenken</i> hat sie uns einige Fotos geschickt. Die Familie fährt <i>zur Erholung</i> ins Gebirge.	Вона прислава нам кілька фотографій на згадку. Сім'я іде на відпочинок у гори.
Займенниковий прислівник	Er will den Text übersetzen und braucht <i>dafür</i> ein Wörterbuch.	Він хоче перекласти текст і для цього йому потрібний словник.
Інфінітив або інфінітивна група	Dann gingen wir <i>baden</i> . Mein Vater wurde nach Berlin versetzt, <i>um dort ein neues Amt zu übernehmen</i> .	Потім ми пішли купатися. Мого батька перевели до Берліна, щоб він обійняв там нову посаду.
Обставина часу (<i>wann?</i> — <i>коли?</i>, <i>seit wann?</i> — <i>з якого часу?</i>, <i>wie lange?</i> — <i>як довго?</i>)		
Прислівник	Ich bin <i>heute</i> frei. Er kommt <i>morgen</i> .	Я сьогодні вільний. Він прийде завтра.
Іменник	<i>Am 24. August</i> feiern wir den Tag der Unabhängigkeit. Der Schüler liest <i>den ganzen Abend</i> .	24 серпня ми святкуємо День незалежності. Учень читає весь вечір.

Das Attribut (Означення)

Означення вказує на ознаку предмета, його якість, властивість, належність, на кількість або порядок предметів. У німецькій мові, як і в українській, розрізняють два типи означення: *у з г о д ж е н е і н е у з г о д ж е н е*. Означення залежить від іменника або інших частин мови, вжитих у значенні іменника, і може бути виражене різними частинами мови.

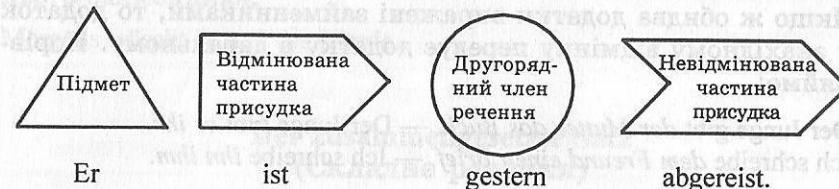
Узгоджене означення (Das kongruierende Attribut)		
Прикметник	Das <i>schöne</i> Wetter hielt sich während unseres ganzen Urlaubs.	Гарна погода трималася протягом усієї нашої відпустки.
Займенник	Diese Häuser sind sehr schön. Meine Bücher liegen auf dem Tisch. Welche Bluse ziehst du an?	Ці будинки дуже гарні. Мої книжки лежать на столі. Яку блузку ти надішов?
Partizip I	Mit <i>strahlenden</i> Augen sahen sie ihn an.	Сяючими очима дивилися вони на нього.
Partizip II	Wir wiederholen die <i>gelernten</i> Vokabeln.	Ми повторюємо вивчені слова.
Порядковий числівник	Heute ist der <i>fünfzehnte</i> Oktober.	Сьогодні п'ятнадцяте жовтня.
Неузгоджене означення (Das nicht kongruierende Attribut)		
Кількісний числівник	Auf dem Tisch liegen <i>drei</i> neue Bücher.	На столі лежать три нові книжки.
Невідміннована форма прикметників на <i>-er</i> , утворених від географічних назв	Er studiert an der <i>Berliner</i> Universität. <i>Kyjiver</i> Straßen sind im Frühling besonders schön.	Він навчається в Берлінському університеті. Кийські вулиці особливо гарні навесні.
Іменник у родовому відмінку	Die Ergebnisse der <i>Kontrollarbeit</i> waren nicht schlecht.	Результати контрольної роботи були непоганими.
Іменник або займенник з прийменником	Die Leute im <i>Stadion</i> jubelten. Wir lesen die Bücher von <i>Max von der Grün</i> mit großem Interesse. Diese Vase ist ein Geschenk von <i>ihr</i> .	Люди на стадіоні радили. Ми читаємо книжки Макса фон дер Грюна з великим інтересом. Ця ваза — подарунок від неї.
Інфінітив	Den Wunsch nach Deutschland zu <i>reisen</i> hatte ich immer.	Я завжди мав бажання поїхати до Німеччини.
Прислівник	Der Raum <i>links</i> ist unsere Aula.	Приміщення ліворуч — наш актовий зал.

Die Wortstellung im einfachen erweiterten Satz (Порядок слів у простому поширеному реченні)

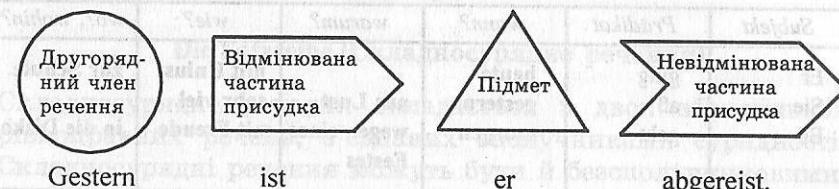
Місце присудка в німецькому реченні фіксоване. У простому розповідному реченні його відміннована частина завжди стоїть на другому місці. Невідміннована частина присудка або відокремлюваний префікс дієслова стоїть на останньому

місці, утворюючи разом з відміннованою частиною так звану рамкову конструкцію, всередині якої розміщені інші члени реченні.

Якщо підмет стоїть перед присудком, то порядок слів у реченні називається прямим.



Якщо підмет стоїть після присудка, то це зворотний порядок слів.



У питальному реченні з питальним словом відміннована частина присудка стоїть також на другому місці, як і в розповідному реченні.

Wann ist er abgereist? — Коли він поїхав?

У питальному реченні без питального слова і у спонукальном реченні відміннована частина присудка стоїть на першому місці.

Ist er gestern abgereist? — Він поїхав учора?

Lies den Text laut vor! — Читай текст у голос!

Другорядні члени у простому поширеному реченні розміщуються відносно вільно стосовно відміннованої частини присудка.

Die Stellung des Objekts (Місце додатка)

Якщо в реченні є два додатки, виражені іменниками, то додаток у давальному відмінку стоїть звичайно перед додатком у західному відмінку.

Der Junge gibt der Mutter das Buch.
Ich schreibe dem Freund einen Brief.

Якщо один з додатків виражений займенником, а другий іменником, то займенник завжди стоїть перед іменником.

Der Junge gibt *ihr* das Buch.
Ich schreibe *ihm* einen Brief.

Якщо ж обидва додатки виражені займенниками, то додаток у західному відмінку передує додатку в давальному. Порівняймо:

Der Junge gibt *der Mutter* das Buch. — Der Junge gibt *es ihr*.
Ich schreibe *dem Freund* einen Brief. — Ich schreibe *ihn ihm*.

Die Stellung der Adverbialien (Місце обставин)

Subjekt	Prädikat	wann?	warum?	wie?	wo?, wohin?
Er	ging	heute		mit Unlust	
Sie	aß	gestern	aus Lust	sehr viel.	zur Schule.
Er	geht	morgen	wegen eines	mit Freude	in die Disko.

Die Stellung der Objekte und Adverbialien im Satz (Місце додатків і обставин у реченні)

Subjekt	Prädikat	wann?	Dativ-objekt	warum?	wie?	Akkusativobjekt	wo?, wohin?
Sie	hilft	abends	ihrer Mutter		gerne		in der Küche.
Er	schickt	morgen	seiner Oma	wegen des Geburtstages		einen Blumenstrauß	nach Hause.

Die Stellung des Reflexivpronomens *sich* (Місце зворотного займенника *sich*)

При прямому порядку слів *sich* стоїть після дієслова.
Er wäscht *sich* die Hände.

Якщо присудок складається з двох частин, то *sich* стоїть після його відмінованої частини.

Er hat *sich* die Hände gewaschen.

При зворотному порядку слів місце *sich* залежить від того, якою частиною мови виражено підмет. Якщо його

виражено іменником, то *sich* стоїть після дієслова (або його відмінованої частини), як і при прямому порядку слів.

Morgens wäscht *sich* der Junge die Hände.

Якщо підмет виражено займенником, то *sich* стоїть після цього займенника.

Morgens wäscht er *sich* die Hände.

Der zusammengesetzte Satz (Складне речення)

Складні речення бувають **складносурядними** (die Satzreihe) та **складнопідрядними** (das Satzgefüge).

Die Satzreihe (Складносурядне речення)

Складносурядне речення складається з двох або кількох рівноправних речень, з'єднаних сполучниками сурядності. Складносурядні речення можуть бути й безсполучниками. Як правило, сполучники сурядності не впливають на порядок слів у складносурядному реченні.

Satz I	Konjunktion	Satz II		
Wir reisen nach Italien, Wir reisen nach Italien, Wir reisen ohne Sorge ab, Entweder reisen wir allein, Wir reisen nicht ab,	und aber denn oder sondern	du	hütest bleibt hütest nehmen bleiben	den Hund. zu Hause. den Hund. den Hund mit. bei dem Hund.

Але деякі сполучники і сполучники-прислівники можуть впливати на порядок слів у реченні.

Ich muss viel lernen,	a) darum b) ich	habe gingen	ich darum	keine Zeit.
Wir hatten nicht viel Zeit,	a) trotzdem b) wir	gingen	wir trotzdem	ins Theater.
Die Kinder warteten auf den Lehrer,	a) dann b) er	kam	er dann	schließlich.
Es regnete den ganzen Tag,	a) deshalb b) sie	blieben	sie deshalb	zu Hause.

Das Satzgefüge (Складнопідрядні речення)

Складнопідрядним називають складні речення, частини якого з'єднані підрядним зв'язком і в якому одна частина (der Nebensatz) залежить від іншої (der Hauptsatz).

Hauptsatz	Nebensatz	Hauptsatz
Der Freund kam,	als sie nicht zu Hause war. Während ich im Kino war,	hat sie angerufen.
Der Junge,	dessen Jacke hier hängt,	ist aus unserer Klasse.

Die Nebensatztypen (Типи підрядних речень)

Attributsätze (Означені підрядні речення)	
	Das ist der Junge, <i>dem ich das Buch versprochen habe.</i> Das Buch, <i>in dem es keine Bilder gab</i> , war für ihn uninteressant.
	Das ist das Kind, <i>dessen Buch du genommen hast.</i> Susi, <i>welche viel arbeitet</i> , hat gute Leistungen.
Adverbialsätze (Обставинні підрядні речення)	
Temporalsätze (Підрядні часу)	Als die Uhr <i>sieben schlug</i> , erwachte ich. Wenn ich die Zeitungen <i>lese</i> , schreibe ich etwas heraus. Sie kam, <i>während wir arbeiteten</i> . Seit ich <i>in Deutschland bin</i> , spreche ich besser Deutsch.
Kausalsätze (Підрядні причини)	Er blieb zu Hause, <i>weil er krank war</i> . Da sie sich <i>viel mit der deutschen Sprache beschäftigt hat</i> , kann sie sehr gut Deutsch sprechen.
Finalsätze (Підрядні мети)	Die Grammatik ist für uns notwendig, <i>damit wir uns besser ausdrücken können</i> .
Modalsätze (Підрядні способу дії)	Er verbesserte seine Rechtschreibung, <i>indem er übte</i> . Die Frau betrat den Laden, <i>ohne dass die Verkäuferin sie bemerkte</i> .
Konditionalsätze (Підрядні умови)	Wenn wir Zeit <i>haben</i> , können wir ins Theater gehen. Wollen Sie schneller zur Oper kommen, dann fahren Sie mit der U-Bahn.
Lokalsätze (Підрядні місця)	Das Messegelände beginnt dort, <i>wo sich die Parkplätze befinden</i> . Sie wusste nicht, <i>wohin sie ging</i> .

Grundformen der Verben

Infinitiv	Imperfekt	Partizip II
abfahren	fuhr ab	abgefahren
abhängen	hing ab	abgehängen
abnehmen	nahm ab	abgenommen
anbieten	bot an	angeboten
angehen	ging an	angegangen
ankommen	kam an	angekommen
annehmen	nahm an	angenommen
anrufen	rief an	angerufen
anschließen, sich	schloss sich an	sich angeschlossen
ansehen	sah an	angesehen
anziehen	zog an	angezogen
aufnehmen	nahm auf	aufgenommen
aufstehen	stand auf	aufgestanden
aufwachsen	wuchs auf	aufgewachsen
aufwenden	wandte auf	aufgewandt
ausgeben	gab aus	ausgegeben
aussteigen	stieg aus	ausgestiegen
backen	buk	gebacken
befinden, sich	befand sich	sich befunden
beginnen	begann	begonnen
beitragen	trug bei	beigetragen
bekommen	bekam	bekommen
benennen	benannte	benannt
beraten	beriet	beraten
beschließen	beschloss	beschlossen
beschreiben	beschrieb	beschrieben
besitzen	besaß	besessen
bestehen	bestand	bestanden
betragen	betrug	betragen
betreffen	betrifft	betroffen
betreiben	betrieb	betrieben
betreten	betrat	betreten
beweisen	bewies	bewiesen
bewerben, sich	bewarb sich	sich beworben
bitten	bat	gebeten
bleiben	blieb	geblieben
braten	briet	gebraten
bringen	brachte	gebracht
denken	dachte	gedacht
dürfen	durfte	gedurft
einbiegen	bog ein	eingebogen
einnehmen	nahm ein	eingenommen
einsteigen	stieg ein	eingestiegen
eintreten	trat ein	eingetreten
empfangen	empfing	empfangen
empfehlen	empfahl	empfohlen
enthalten	enthalt	enthalten

erfinden	erfand	erfunden
erheben	erhob	erhoben
erleiden	erlitt	erlitten
erringen	errang	errungen
erscheinen	erschien	erschienen
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
fallen	fiel	gefallen
finden	fand	gefunden
fliegen	flog	geflogen
frieren	froh	gefroren
gebären	gebar	geboren
geben	gab	gegeben
gesunken	gefieel	gefallen
gehen	ging	gegangen
gelingen	gelang	gelungen
gelten	galt	gegolten
genießen	genoss	genossen
geschehen	geschah	geschehen
gewinnen	gewann	gewonnen
gießen	goss	gegossen
haben	hatte	gehabet
hängen (висіти)	hing	gehängen
heben	hob	gehoben
heissen	hieß	geheissen
helfen	half	geholfen
herausgeben	gab heraus	herausgegeben
kennen	kannte	gekannt
kommen	kam	gekommen
können	konnte	gekonnt
laufen	lief	gelaufen
lesen	las	gelesen
liegen	lag	gelegen
lügen	log	gelogen
meiden	mied	gemieden
nachdenken	dachte nach	nachgedacht
nehmen	nahm	genommen
nennen	nannte	genannt
reiten	ritt	geritten
rennen	rannte	gerannt
schaffen	schuf	geschaffen
scheinen	schien	geschieneen
schlafen	schlief	geschlafen
schreiben	schrieb	geschrieben
schwimmen	schwamm	geschwommen
sehen	sah	gesehen
sein	war	gewesen
senden	sandte	gesandt
singen	sang	gesungen
sitzen	saß	gesessen
sprechen	sprach	gesprochen

springen	sprang	gesprungen
stattfinden	fand statt	stattgefunden
stehen	stand	gestanden
sterben	starb	gestorben
streiten	stritt	gestritten
teilnehmen	nahm teil	teilgenommen
tragen	trug	getragen
treffen	traf	getroffen
trinken	trank	getrunken
umbinden	band um	umgebunden
umlaufen	umlief	umlaufen
umsteigen	stieg um	umgestiegen
unterhalten, sich	unterhielt sich	sich unterhalten
unternehmen	unternahm	unternommen
verbrennen	verbrannte	verbrannt
verbringen	verbrachte	verbracht
verderben	verdarb	verdorben
vergehen	verging	vergangen
vergessen	vergaß	vergessen
verlassen	verließ	verlassen
verleihen	verlieh	verliehen
verlieren	verlor	verloren
vermeiden	vermied	vermieden
verschreiben	verschrieb	verschrieben
verschwinden	verschwand	verschwunden
verstehen	verstand	verstanden
verwenden	verwandte	verwandt
vollziehen, sich	vollzog sich	sich vollzogen
vorhaben	hatte vor	vorgehabt
vorkommen	kam vor	vorgekommen
vorschlagen	schlug vor	vorgeschlagen
waschen, sich	wusch sich	sich gewaschen
werden	wurde	geworden
werfen	warf	geworfen
wiedergeben	gab wieder	wiedergegeben
wissen	wusste	gewusst

Aa

Abend *m* -s, -e вечір
Abendessen *n* -s, - вечеря
abends увечері; вечорами
Abenteuer *n* -s, - пригода
aber але
abfahren (*fuhr ab*, *abgefahren*)
від'їжджати
abgemacht вирішений; закінчений;
розв'язаний
Abgemacht! Вирішено! Домовились!
abhängen (*hing ab*, *abgehängen*) (von *Dat.*) залежати (від когось, чогось)
Abitur *n* -s, -e екзамени на атестат про середню освіту
das Abitur machen/ablegen складати екзамени на атестат про середню освіту
das Abitur bestehen (успішно) скласти, витримати екзамени на атестат про середню освіту
ablegen 1. скидати (одяг, взуття);
2. відчаливати
eine Prüfung ablegen складати іспит
abnehmen (*nahm ab*, *abgenommen*) зменшуватися
abonnieren передплачувати
abschalten вимикати (прилад)
Abschied *m* -(e)s, -e прощання
Abschied nehmen (von *Dat.*) прощатися (з кимсь)
Abschluss *m* -es, ...schlüsse 1. закінчення, завершення; 2. закінчення (середнього) навчального закладу;
3. середня (спеціальна) освіта
seinen Abschluss machen складати випускні екзамени
absolvieren закінчувати (навчальний заклад)

Abwasser *n* -s, ...wässer стічні води
abwechslungsreich різноманітний
achten (auf *Akk.*) 1. звертати увагу (на когось, на щось), помічати (когось, щось); 2. брати до уваги (щось), зважати (на щось)
ähnlich схожий, подібний
aktiv активний, дійовий
aktuell актуальний, злободенний
akzeptieren визнавати, приймати (щось), давати згоду (на щось)
alle yci
alles yce
allgemein загальний, всеосяжний
im Allgemeinen загалом; взагалі; у цілому
als коли
alt старий
an 1. (*Dat.*) вказує на місцезнаходження (де?) на, коло, біля, в, у; 2. (*Akk.*) вказує на напрям (куди?) до, на, коло, біля; 3. (*Dat.*) вказує на час (коли?) в, у, на
anbieten (bot an, angeboten) пропонувати
anerkannt визнаний, відомий
anfangen (*fing an*, *angefangen*) 1. починати (щось), братися (до чогось); 2. починатися
Angebot *n* -(e)s, -e пропозиція
angehen (*ging an*, *angegangen*) стосуватися (когось)
angenehm 1. приемний; 2. приемно
Angst *f* -, Ängste (vor *Dat.*) страх (перед кимсь, чимсь); боязнь (чогось)
Angst haben (vor *Dat.*) боятися (когось, чогось)
anhaben (*hatte an*, *angehabt*) носити (одяг), бути одягненим (у щось)
Anhänger *m* -s, - прихильник, болільник, фанат

ankommen (kam an, angekommen) (in *Dat.*) прибувати (кудись)
annehmen (*nahm an*, *angenommen*) 1. приймати; 2. припускати, вважати
anrufen (*rief an*, *angerufen*) (j-n) дзвонити по телефону (комусь)
anschalten вмикати (прилад)
anschließen, sich (schloss sich an, sich angeschlossen) (*Dat.*) приєднуватися, прилігатися (до когось, чогось)
ansehen (*sah an*, *angesehen*) 1. (*Akk.*) дивитися (на когось, на щось); 2. *sich* (*Dat.*) *j-n, etw.* ansehen розглядати, оглядати (когось, щось); дивитися (щось)
anstreben (*Akk.*) прагнути, добиватися (чогось)
anstrengend стомливий, напруженний
Anteil *m* -(e)s, -e частина, частка
antworten відповідати
Anzeige *f* -, -n оголошення (в *газеті*)
anziehen (*zog an*, *angezogen*) 1. одягати (когось); 2. надівати (одяг); 3. *sich* ~ одягатися
Apfel *m* -s, Äpfel яблуко
Apotheke *f* -, -n аптека
Arbeit *f* -, -en робота, праця
arbeiten працювати
Arbeiter *m* -s, - робітник
Arbeiterin *f* -, -nen робітниця
arbeitsam працьовитий, стараний
Arbeitstag *m* -(e)s, -e робочий день
ärgern, sich (über *Akk.*) сердитися, злитися (на когось, на щось)
arm бідний
Art *f* -, -en вид
Artikel *m* -s, - 1. артикуль; 2. стаття (в *газеті*)
Arznei *f* -, -en ліки, медикаменти
Arzt *m* -es, Ärzte лікар
Ast *m* -(e)s, Äste гілка
Astronaut *m* -en, -en астронавт
Atomkraftwerk *n* -(e)s, -e атомна електростанція
auch також, теж
auf 1. (*Dat.*) вказує на місцезнаходження (де?) на, у, за, по; 2. (*Akk.*) вказує на напрям (куди?) на, у, за
ausschalten вимикати (прилад)
aussehen (*sah aus*, *ausgesehen*) мати вигляд, виглядати як...
aussteigen (stieg aus, *ausgestiegen*) виходити (з вагона)
Ausstellung *f* -, -en виставка

auswendig напам'ять
Auto *n* -s, -s автомобіль
Automechaniker *m* -s, - автомеханік
Autorennen *n* -s автогонки

Bb

backen (buk, gebacken) 1. пекти; смажити; сушити (фрукти); 2. пектися (про хліб); сушитися (про фрукти)
Bäcker *m* -s, - пекар, булочник
baden купатися
Badezimmer *n* -s, - ванна (кімната)
Bahn *f* -, -en 1. дорога, шлях; 2. залізнична колія
Bahnsteig *m* - (e)s, -e перон, платформа
bald незабаром
Band *m* - (e)s, Bände том
basteln майструвати, виготовляти
Bau *m* - (e)s, Bauten 1. будівля, споруда; 2. ohne pl будівництво, спорудження
Bauch *m* - (e)s, Bäuche живіт; шлунок
bauen будувати
Bauer *m* -n i -s, -n селянин
Bäuerin *f* -, -nen селянка
Baum *m* - (e)s, Bäume дерево
beachten 1. звертати увагу (на когось, на щось), помічати (когось, щось); 2. брати до уваги (щось); зважати (на щось)
beantworten (Akk.) відповідати (на щось)
bedecken вкривати, накривати
bedeuten 1. означати; 2. мати значення
bedeutend значний; видатний, відомий
bedrohen (*j-n, etw. mit Dat.*) грозити, загрожувати (комусь, чомусь чимсь)
bedroht sein /werden (von *Dat.*) бути під загрозою (чогось)
beeilen, sich поспішати
beenden закінчувати
Beere *f* -, -n ягода

befassen, sich (mit *Dat.*) займатися (кимсь, чимсь), мати справу (з кимсь, чимсь)
befinden (befand, befunden), sich знаходитися, розташовуватися, міститися
befriedigend задовільно (оцінка)
begabt талановитий, здібний
begeistern 1. запалювати, надихати, захоплювати; 2. sich ~ (für Akk.) захоплюватися (чимсь)
beginnen (begann, begonnen) починати(ся)
begrüßen 1. вітати (когось), вітатися (з кимсь); 2. схвалювати (щось)
behalten (behieilt, behalten) залишати (в себе), зберігати
behandeln лікувати
Behandlung *f* -, -en лікування
behaupten стверджувати, запевняти
bei (*Dat.*) у, в; коло, біля; під; під час
beisetzen поховати (когось)
Beispiel *n* - (e)s, -e приклад, зразок, взірець
ein Beispiel anführen наводити приклад
zum Beispiel (z.B.) наприклад
sich (*Dat.*) an *j-m* ein Beispiel nehmen брати приклад з когось
Beitrag *m* - (e)s, ...träge внесок
einen Beitrag leisten (zu *Dat.*) сприяти (чомусь); робити внесок, вносити свою частку (у щось)
beitragen (trug bei, beigetragen) (zu *Dat.*) сприяти (чомусь); робити внесок, вносити свою частку (у щось)
bekämpfen боротися (з кимсь, чимсь); подолати (щось), перемогти (когось)
bekannt відомий, знайомий
bekommen (bekam, bekommen) одержувати, отримувати
beleuchten освітлювати
Beleuchter *m* -s, - освітлювач
beliebt улюблений
bemerkен помічати

bemerkenswert вартий уваги
bemühen, sich 1. старатися, намагатися; 2. (um Akk.) дбати, кlopotatisя (про щось)
benennen (benannte, benannt) називати, іменувати
beraten (beriet, beraten) 1. (*j-n bei/in Dat.*) давати пораду, радити (комусь відносно чогось); 2. sich ~ (mit *j-m über Akk.*) радитися (з кимсь про щось)
Berater *m* -s, - порадник; консультант
Berg *m* - (e)s, -e гора
berichten повідомляти, доповідати
berücksichtigen брати до уваги (щось), зважати (на щось)
Beruf *m* - (e)s, -e професія; фах, спеціальність
berühmt видатний, славетний, визначний
beschäftigen 1. займати (якоюсь роботою); (mit *Dat.*) розважати (чимсь); 2. sich ~ (mit *Dat.*) займатися (чимсь)
beschließen (beschloss, beschlossen) 1. ухвалювати, вирішувати; 2. закінчувати
beschreiben (beschrieb, beschrieben) описувати
beseitigen 1. усувати (когось, щось); 2. знищувати, ліквідувати (щось)
besichtigen огляdatи
besitzen (besaß, besessen) володіти (чимсь), мати (щось)
besonder особливий; окремий; своєрідний, незвичайний
besonders особливо; спеціально
nicht besonders не особливо; не дуже
besorgen діставати, купувати
bestehen (bestand, bestanden) 1. існувати, бути, тривати; 2. (auf *Dat.*) наполягати (на чомусь); 3. (aus *Dat.*) складатися (з чогось); 4. (in *Dat.*) полягати (в чомусь)
bestellen замовляти
bestimmt 1. визначений; точний; 2. напевно, безперечно
besuchen відвідувати

Blume *f* -, -и квітка
 Blüte *f* -, -и квітка; цвіт
 Boden *m* -, *s* Böden земля, ґрунт
 brauchen (*Akk.*) мати потребу (в чомусь), потребувати (щось)
 braun коричневий
 breit широкий
 Breitensport *m* -(e)s, - масовий спорт
 Brief *m* -(e)s, - е лист
 Briefmarke *f* -, - поштова марка
 bringen (brachte, gebracht) приносити
 Brot *n* -(e)s, - е хліб
 Bruder *m* -, *s* Brüder брат
 Buche *f* -, -и бук
 Bücherei *f* -, -е бібліотека
 Buchhalter *m* -, *s* - бухгалтер
 Buchhandel *m* -s торгівля книжками
 Bühne *f* -, -и сцена
 Bummel *m* -, *s* - прогулянка
 bummeln гуляти
 bunt кольоровий, строкатий
 Burg *f* -, -е замок; фортеця
 Bürger *m* -, *s* 1. громадянин; 2. житель міста; 3. міщанин, обиватель
 Bus *m* -ses, -se автобус
 Butter *f* - масло

Cc

Cello (*lies: tschélo*) *n* -s, -s i Celli віолончель
 Club *m* -, -s клуб
 Computer (*lies: kompjúter*) *m* -, - комп'ютер

Dd

da тут
 dahin туди
 damalig тодішній
 damals тоді, в той час
 dank (*Dat.*, *Gen.*) завдяки (комусь, чомусь)
 danken (*Dat.*) дякувати (комусь)
 dann потім
 darstellen 1. зображені, представляти; 2. виконувати (роль); 3. являти собою

dauern тривати
 decken вкривати
 dein твій
 denken (dachte, gedacht) 1. думати, гадати; 2. (an *Akk.*) думати (про когось, про щось)
 Denkmal *n* -(e)s, ...mäler пам'ятник
 Deutsch *n* -i -s німецька мова
 deutsch 1. німецький; 2. по-німецькому, німецькою мовою
 Deutsche Mark (*DM*) *f* німецька марка
 Dichter *m* -, - поет
 dick товстий
 dienen 1. служити, бути на службі; 2. (als *Akk.*, zu *Dat.*) правити (за щось), використовуватися (як щось, для чогось); 3. (i-m mit *Dat.*) прислуговуватися, робити послугу (комусь чимсь)
 Dienstag *m* -(e)s, -e вівторок
 dieser цей
 dir тобі
 Donnerstag *m* -(e)s, -e четвер
 Dorf *n* -(e)s, Dörfer село
 dort там
 draußen надворі
 Drehbuch *n* -(e)s, ...bücher кіносценарій
 drehen вертити, обертати, крутити
 einen Film drehen знімати фільм
 Dreher *m* -, - токар (по металу)
 dreimal тричі, три рази
 dreißig тридцять
 dreizehn тринадцять
 drucken друкувати
 Drucker *m* -, - друкар (у друкарні)
 Druckerei *f* -, -е друкарня
 du ти
 dumм дурний, нерозумний
 dunkel темний
 dünn 1. тонкий; 2. рідкий (*cyn*)
 durch (*Akk.*) крізь, через; по
 durchführen 1. проводити (збори, досліди); 2. здійснювати
 durchschnittlich 1. середній; 2. у середньому
 dürfen сміти, могти, мати право
 durstig спраглий
 durstig sein хотіти пити

Ee

echt справжній, непідробний; чистий (про золото)
 Ecke *f* -, -и ріг
 eckig кутастий
 egoistisch егоїстичний
 Ehre *f* -, -и честь
 Ei *n* -(e)s, -er яйце
 Eiche *f* -, -и дуб
 eigen 1. власний; 2. властивий, характерний; 3. своєрідний, особливий; дивний
 Eigenschaft *f* -, -и властивість
 eigentlich 1. власний; справжній; 2. прямий, безпосередній; 3. власне кажучи
 einander один одного; один одному; взаємно
 Eindruck *m* -(e)s, ...drücke враження
 einen Eindruck machen (auf *Akk.*)
 справляти враження (на когось)
 einfach 1. простий, звичайний; 2. простий, нескладний; 3. просто, звичайно; 4. легко; 5. попросту
 entsorgen знищувати (відходи)
 entspannen, sich 1. відпочивати; 2. розслаблятися
 Einfluss *m* -es, ...flüsse вплив
 Einfluss haben мати вплив
 Einkauf *m* -(e)s, ...käufe покупка
 Einkäufe machen робити покупки
 einmal 1. один раз; 2. одного разу
 einschalten вмикати (прилад)
 einsetzen 1. вставляти; поміщати; 2. вводити в дію, застосовувати
 einsteigen (stieg ein, eingestiegen)
 входити, сідати (в поїзд)
 einstellen 1. припиняти (щось), класти край (чомусь); 2. sich ~ починатися, наставати (про морози, спеку, біль тощо)
 eintragen (trug ein, eingetragen)
 записувати, заносити (до списку)
 eintreten (trat ein, eingetreten) (in *Akk.*)
 1. входити (кудись); 2. вступати (в партію)
 Eintrittskarte *f* -, -и вхідний квиток
 einverstanden (mit *Dat.*) згодний (з кимсь, чимсь)
 Einverständnis! Згоден!
 einzeln 1. окремий, поодинокий; 2. окремо, поодинці

einzigartig єдиний у своєму роді; який не має собі рівних, незрівнянний; неповторний
 Eis *n* -es 1. лід, крига; 2. морозиво
 Eisbahn *f* -, -и ковзанка
 Eisenbahn *f* -, -и залізниця
 eisig крижаний; холодний як лід
 Eiskunstlauf *m* -(e)s фігурне катання на ковзанах
 Elektriker *m* -, - електрик
 elf одинадцять
 Eltern *pl* батьки
 empfangen (empfing, empfangen) 1. приймати (по радіо); 2. зустрічати, приймати (гостей)
 empfehlen (empfahl, empfohlen) рекомендувати, радити
 Ende *n* -s, -и кінець
 zu Ende sein закінчуватися
 entdecken 1. відкривати (щось нове); 2. виявляти, знаходити
 enthalten (enthält, enthalten) містити
 entlang уздовж
 entsorgen знищувати (відходи)
 entspannen, sich 1. відпочивати; 2. розслаблятися
 Entspannung *f* - відпочинок; заспокоєння
 entstehen (entstand, entstanden) виникати, походити, утворюватися
 enttäuschen розчаровувати
 entwickeln 1. розвивати; 2. sich ~ розвиватися; 3. sich ~ (zu *Dat.*) перетворюватися (у когось, у щось)
 Erdgeschoss *n* -es, -е перший поверх
 Erdkunde *f* - географія
 ereignen, sich траплятися, відбуватися
 erfinden (erfand, erfunden) 1. винахідити; 2. вигадувати
 Erfolg *m* -(e)s, -е успіх; результат; досягнення
 erfolgreich успішний, вдалий
 erfordern потребувати (чогось)
 erforschen досліджувати (щось), дослідювати (чогось)
 erhalten (erhielt, erhalten) одержувати, отримувати
 erheben (erhob, erhoben) 1. піднімати; 2. підносити

erinnern, sich (Gen., an Akk.) пам'ятати (щось), згадувати (про когось, про щось)
erklären 1. пояснювати; 2. (zu Dat.) оголошувати (чимсь)
erkundigen, sich (nach Dat.) довідуватися (про когось, про щось)
erlauben дозволяти
erleben 1. переживати, пізнавати; 2. доживати (до чогось)
erlernen вивчати, виучувати; навчатися (щось робити), навчитися (чогось)

einen Beruf erlernen здобути професію

ernähren 1. годувати; 2. sich ~ харчуватися

Ernährung f - харчування

ernst 1. серйозний; суворий; 2. серйозно

erreichen 1. діставати, дотягатися (до чогось); 2. досягати; 3. доганити

errichten споруджувати

erringen (errang, errungen) добиватися, досягати (чогось); завойовувати (щось)

erscheinen (erschien, erschienen) 1. виникати, з'являтися; 2. здаватися; 3. виходити (з другу)

erst 1. спочатку; 2. тільки, лише (про час)

erstaunen 1. (h) дивувати, вражати; 2. (s) (über Akk.) дивуватися (з чогось, чогось)

erteilen давати

j-m Unterricht erteilen давати уроки, викладати (комусь), навчати (когось)

Erwachsene m, f дорослий, доросла

erwähnen (Akk., von Dat.) згадувати (когось, щось/про когось, про щось)

erzählen розповідати

Erzählung f -, -en розповідь; оповідання

Erzeugnis n -ses, -se виріб, продукт

essen (ab, gegessen) їсти

etwas 1. щось; 2. трохи

euch вас; вам

euer ваш

Ff

Fabrik f -, -en фабрика

Fach n -(e)s, Fächer 1. навчальний предмет; 2. фах, спеціальність

Fachfrau f -, -en жінка-фахівець

Fachmann m -(e)s, ...männer i ...leute

фахівець

Fahne f -, -n прапор

fahren (fuhr, gefahren) 1. їхати; 2. водити (автомобіль), керувати (автомобілем); 3. возити (когось, щось)

Fahrplan m -(e)s, ...pläne розклад руху

Fahrrad n -es, ...räder велосипед

Fahrt f -, -en поїздка; подорож

fallen (fiel, gefallen) падати

falsch неправильний

Familie f -, -n сім'я, родина

Fan (lies: fen) m -s, -s прихильник, болільник, фанат

Farbe f -, -n 1. колір; 2. фарба

Fassung f -, -en варіант

fehlen бути відсутнім

feiern святкувати

Feiertag m -(e)s, -e свято

Feind m -(e)s, -e ворог, недруг, противник

Feld n -(e)s, -er поле

Fenster n -s, - вікно

Ferien pl канікули

Ferienlager n -s, - табір відпочинку

fernsehen (sah fern, ferngesehen) дивитися телевізор

Fernsehen n -s, - телебачення

fertig готовий

fest 1. твердий; 2. міцний

fett жирний

fettarm нежирний, пісний

Feuer n -s, - вогонь

Fichte f -, -n ялина, смерека

Fieber n -s, - (підвищена) темпера

ратура; жар

Fieber haben мати (підвищено)

температуру

Film m -(e)s, -e фільм

einen Film drehen знімати фільм

finden (fand, gefunden) 1. знаходити;

2. вважати, визнавати

Fisch m -(e)s, -e риба

Fläche f -, -n площа; поверхня

Fleisch n -es м'ясо

Fleischer m -s, - м'ясник

fliegen (flog, geflogen) літати, летіти

Flug m -(e)s, Flüge політ

Fluss m -es, Flüsse річка

Flüssigkeit f -, -en рідина

fördern сприяти (розвитку);

просувати, прискорювати (щось);

заохочувати, стимулювати (когось)

Förderung f -, -en сприяння; заохочення

стимулювання; прискорення

forschen (nach Dat.) досліджувати (щось), дошукуватися (чогось)

Forschung f -, -en дослідження

fortführen продовжувати (щось, якусь справу)

Fortschritt m -(e)s, -e успіх, прогрес

fortschrittlich прогресивний, передовий

fortsetzen продовжувати (щось, якусь справу)

Fortsetzung f -, -en продовження

Foto n -s, -s фотографія

Fotoapparat m -(e)s, -e фотоапарат

Frage f -, -n запитання

fragen питати, запитувати

Frau f -, -en жінка

frei 1. вільний, незалежний; 2.

відкритий; 3. вільно

Freitag m -s, -e п'ятниця

Freizeit f -, -en вільний час, дозвілля

Freizeitsport m -(e)s спорт на дозвіллі

fremd 1. чужий, сторонній; 2.

іноземний

Freude f - радість, задоволення

mit Freude з радістю

Freude bereiten тішити, радувати

freuen, sich 1. (über Akk.) радіти (з

того, що вже відбулося); 2. (auf Akk.) радіти (з того, що має відбутися)

Freund m -es, -e друг, приятель

Freundin f -, -nen подруга, приятелька

Freundschaft f -, -en дружба

Freundschaft schließen подружитися

frisch свіжий

Friseur m -s, -e перукар

Frühling m -s, -e весна

Frühstück n -(e)s, -e сніданок

frühstückен снідати

fühlen 1. почувати, відчувати; 2.

sich ~ почувати себе

für (Akk) для, за, на користь (когось)

Fuß m -es, Fuß нога

Gg

Gabel f -, -n вилка

gar 1. готовий (зварений, засмажений, спечений); 2. дуже, зовсім, цілком

Garten m -s, Gärten сад

Gärtner m -s, - садівник

Gas n -es, -e газ

Gasse f -, -n провулок

Gast m -(e)s, Gäste гість, гостя

Gäste haben мати гостей

zu Gast у гостях

gebären (gebar, geboren) родити, народжувати

geboren sein /werden народитися

Gebäude n -s, - будинок, споруда

geben (gab, gegeben) давати

es gibt е, існує

Gebiet n -(e)s, -e 1. область, територія; 2. сфера, галузь

Gebirge n -s, - гори

geboren (gekürzt: geb.) 1. уроджена;

2. природжений

gebrauchen використовувати

Geburt f -, -en народження

Geburtshaus n -(e)s, ...häuser рідна

домівка

Geburtstag m -(e)s, -e день народження

Gedicht n -(e)s, -e вірш

Gefahr f -, -en 1. небезпека; 2. ризик

gefährden наражати на небезпеку (когось); загрожувати (комусь, чомусь)

gefallen (gefiel, gefallen) подобатися

gegen (*Akk.*) проти (когось, чогось)
 Gegenwart *f* - 1. сучасність; 2. теперішній час
 gehen (*ging, gegangen*) іти, ходити
 Geheimnis *n* -ses, -se таємниця, секрет
 gehören 1. (*Dat.*) належати (кому); 2. (*zu Dat.*) належати (до чогось)
 Gelände *n* -s, - місцевість, територія; земля, земельна ділянка
 gelb жовтий
 Gelehrte *m, f* науковий працівник, учений
 gelingen (*gelang, gelungen*) 1. удаватися; 2. щастити
 gelten (*galt, gegolten*) (als *Nom.*, für *Akk.*) 1. славитися (як хтось, щось), вважатися (кимсь, чимсь); 2. бути дійсним, годитися; 3. (*Dat.*) стосуватися (когось)
 gemeinsam 1. спільній; 2. спільно, разом
 Gemüse *n* -s, - овочі, зелень
 genießen (*genoss, genossen*) 1. за-знавати насолоди, насолоджуватися; 2. істи; 3. користуватися (правами), мати (авторитет)
 genügen (*Dat.*) 1. вистачати (кому), бути достатнім (для когось); 2. задовільняти (когось)
 gerade 1. прямий; 2. перен. прямий, прямодушний; відвертий; 3. прямо, рівно; 4. саме, якраз
 geradeaus прямо
 Geräusch *n* -es, -е шум, шурхіт
 gesamt цілий, весь
 Geschäft *n* -(e)s, -e 1. магазин; 2. діло
 geschehen (*geschah, geschehen*) відбуватися, траплятися
 Geschehen *n* -s подія
 Geschenk *n* -(e)s, -e подарунок
 Geschichte *f*, -n 1. історія (*наука*); 2. історія, оповідання
 geschickt умілий, вправний, спрітний
 Geschwindigkeit *f*, -en швидкість
 Geschwister *pl* брат і сестра
 gesellschaftlich 1. суспільний, громадський; колективний; 2. суспільно

Gesetz *n* -es, -e закон
 Gesicht *n* -(e)s, -er обличчя
 Gespräch *n* -(e)s, -e розмова, бесіда
 Gestalt *f*, -en 1. форма, вигляд, образ; 2. фігура; зрист; зовнішність; 3. образ, фігура; персонаж; особа
 gestalten 1. надавати вигляду (чому); оформленняти (щось); 2. sich - набувати вигляду, формуватися; складатися
 Gestaltung *f*, -en оформлення
 gestern учора
 gesund здоровий
 Gesundheit *f* - здоров'я
 gewinnen (*gewann, gewonnen*) 1. вигравати; 2. здобувати, одержувати; 3. видобувати (корисні копалини)
 Gewitter *n* -s, - гроза
 Gewohnheit *f*, -en звичка; звичай
 gewöhnlich 1. звичайний; 2. звичайно
 Gift *n* -(e)s, -e отрута
 giftig отруйний; токсичний
 glänzen блищати, сяяти
 Glas *n* -es, Gläser 1. скло; 2. склянка
 glauben 1. вірити, думати, гадати; 2. (an *Akk.*) вірити (в когось, у щось)
 gleich 1. рівний, однаковий; 2. дорівнює
 gleichgültig байдужий
 gleichwertig рівноцінний; еквівалентний
 Glück *n* -es щастя
 glücklich щасливий
 Gras *n* -es, Gräser трава
 gratulieren (*-t zu Dat.*) поздоровляти, вітати (когось з чимсь)
 grau сірий
 Grenze *f*, -n кордон
 grenzen (an *Akk.*) граничити, межувати (з чимсь)
 groß великий
 Großeltern *pl* дідусь і бабуся
 Großmutter *f*, ...mütter бабуся
 Großvater *m* -s, ...väter дідусь
 großzügig 1. широкий (про натуру), щедрий, велиководушний; 2. щедро, велиководушно

grün зелений
 Grund *m* -(e)s, Gründe підстава, причина
 günstig сприятливий, слушний
 gut 1. гарний, добрий, хороший; 2. добре

Guten Tag! Доброго дня!
 Alles Gute! Усього найкращого!

Hh

Haar *n* -(e)s, -e волосся
 haben (hatte, gehabt) мати
 halb наполовину
 Halle *f*, -n зали
 Hals *m* -es, Hälse 1. шия; 2. горло
 Hand *f*, Hände рука, кисть руки
 handarbeiten займатися рукоділлям
 Handel *m* -s торгівля
 handeln 1. діяти; 2. (mit *Dat.*) торгувати (чимсь); 3. (von *Dat.*) мати темою, описувати, змальовувати (щось)

es handelt sich (um *Akk.*) йдеться (про щось)

Handwerk *n* -(e)s, -e ремесло
 hängen 1. (hing, gehangen) висіти; 2. (hängte, gehängt) вішати

hart 1. твердий; 2. міцний; 3. грубий

hassen ненавидіти
 häufig 1. частий; 2. часто

Hauptperson *f*, -en головна дійова особа, герой твору
 Hauptstadt *f*, ...städte столиця

Haus *n* -es, Häuser будинок
 nach Hause додому
 zu Hause вдома

Hausfrau *f*, -en домогосподарка
 Haushalt *m* -(e)s, -e хатне господарство

heben (hob, gehoben) піднімати, підносити (руку); підвищувати (голос)

Heft *n* -(e)s, -e зошит

Heimat *f* - рідний край, Батьківщина

heimisch місцевий

heiß гарячий, жаркий

heißen (hieß, geheißen) називатися, зватися

Held *m* -en, -еп 1. герой; 2. герой, головна дійова особа
 heldenhaft 1. героїчний, геройський, мужній; 2. по-геройському, геройчно

helfen (half, geholfen) допомагати

hell світлий

Herbst *m* -es, -е осінь

herrlich чудовий, прекрасний

herrschen 1. панувати, царювати; 2. (über *Akk.*) керувати (кимсь, чимсь); панувати (над кимсь, чимсь); 3. (über *Akk.*) підноситися (над чимсь)

hervorragend видатний, визначний, надзвичайний

Herz *n* -ens, -ен 1. серце; 2. серце, центр

heute сьогодні

hier тут

Himmel *m* -s небо

hinten ззаду, позаду

hinter (*Dat.*, *Akk.*) за (кимсь, чимсь); ззаду, позаду (когось, чогось)

historisch історичний

Hobby *n* -s, -s хобі, захоплення

hoch високий

Hochschule *f*, -n вищий навчальний заклад

Hochsprung *m* -(e)s стрибки у висоту

Hof *m* -(e)s, Höfe подвір'я

hoffen (auf *Akk.*) надіятися (на когось), сподіватися (на щось)

holen приносити

hören слухати, чути

Hose *f*, -n штани, брюки

Hügel *m* -s, - пагорб

hundert сто

Hunger *m* -s голод

Hunger haben хотіти їсти

hungrig голодний

Ii

ihm йому

ihn його

ihnen їм

Ihnen Вам

ihr 1. ви; 2. їй; 3. її; 4. їхній
Ihr Ваш (Ваша, Ваше, Ваші)
 immer завжди, постійно; кожного разу
 in (Dat. на питання *de?*, коли?; Akk. на питання *куди?*) в, у; на; через, за
 im Laufe протягом, під час
 Industrie *f* -, -n індустрія, промисловість
 Information *f* -, -en 1. довідкове бюро; 2. інформація, довідка
 informieren, sich діставати інформацію, довідуватися
 Ingenieur *m* -s, -e інженер
 Inhalt *m* -(e)s, -e зміст
 inmitten усередині
 Insel *f* -, -n острів
 intelligent розумний; розвинений; культурний; тямущий, здібний
 interessant цікавий
 interessieren, sich (für Akk.) цікавитися (чимсь)
 Interview *n* -s, -s інтерв'ю, бесіда

Jj

я так
 Jacke *f* -, -n куртка
 Jahr *n* -(e)s, -e рік
 Jahreszeit *f* -, -en пора року
 Jahrhundert *n* -(e)s, -e століття, вік
 jener той
 jetzt тепер, зараз
 Joggen (*lies: dshógen*) *n* біг
 підтюпцем
 Jugend *f* - 1. молодість, юність; 2. молодь, юнацтво
 Jugendherberge *f* -, -n молодіжна туристська база
 Jugendliche *m, f* підліток, юнак, дівчина; *pl* молодь
 jung молодий
 Junge *m* -n, -n хлопчик, хлопець

Kk

Kaffee *m* -s, -s кава
 Kakao *m* -s, -s какао
 kalt холодний

Kälte *f* - холод
 kämmen, sich причісуватися
 Kampf *m* -(e)s, Kämpfe боротьба, бій
 Karte *f* -, -n 1. карта; 2. квиток
 Käse *m* -s, -sир
 Kasse *f* -, -n каса
 Kastanie *f* -, -n (*lies: kaftánie*) каштан
 kaufen купувати
 Kaufhaus *n* -es, ...häuser магазин
 Kaufmann *m* -(e)s, ...leute купець, комерсант, торговець
 kaum 1. ледве, майже не; 2. на-вряд чи

Es ist kaum zu glauben. У це важко повірити.
 kein ні, не, жодний
 kennen (kannte, gekannt) знати (когось, щось), бути знайомим (з кимсь, чимсь)
 kennen lernen (Akk.) знайомитися (з кимсь), ознайомлюватися (з чимсь)

kennzeichnen позначати, характеризувати
 Kiefer *f* -, -n сосна
 Kind *n* -(e)s, -er дитина
 Kino *n* -s, -s кіно(театр)
 klar 1. ясний; 2. зрозумілий
 Kläranlage *f* -, -n очисна споруда
 Klasse *f* -, -n клас

Klasse! Клас! Чудово!
 Klassenzimmer *n* -s, - клас, класна кімната
 Klavier *n* -(e)s, -e рояль, піаніно, фортепіано
 kleben клейти
 Kleid *n* -(e)s, -er сукня; *pl* одяг
 klein маленький
 Klima *n* -s, -s i Klimate клімат
 Klub *m* -s, -s клуб
 Knospe *f* -, -n 1. брунька; 2. бутон, пуп'янок
 kochen 1. варити; готувати; 2. кипіти; варитися
 Koffer *m* -s, - валіза
 Kohle *f* -, -n вугілля
 kommen (kam, gekommen) приходити
 können (konnte, gekonnt) могти, уміти

Kaffee *m* -s, -s кава
 Kakao *m* -s, -s какао
 kalt холодний

Kopf *m* -(e)s, Köpfe 1. голова; 2. розум

Körper *m* -s, - тіло, тулуб, корпус; організм

Kosmonaut *m* -en, -en космонавт
 Kosmonautik *f* - космонавтика

Kosmos *m* - космос
 Kost *f* - іжа, харчі; харчування

kosten коштувати
 Kosten *pl* кошти, витрати

Kraft *f* -, Kräfte сила, міць
 Kraftfahrer *m* -s, - шофер, водій

krank хворий
 Krankenschwester *f* -, -n медсестра

kreativ творчий
 Krone *f* -, -n корона (дерева)

Küche *f* -, -n кухня
 Kuchen *m* -s, - пиріг, тістечко

Kugelschreiber *m* -s, - кулькова ручка
 Kultur *f* -, -en культура

kulturell культурний
 kümmern, sich (um Akk.) турбуватися, піклуватися (про когось, про щось)

Kunst *f* -, Künste мистецтво
 kurz короткий

Ll

Laden *m* -s, Läden магазин, крамниця

Lampe *f* -, -n лампа

Land *n* -(e)s, Länder 1. село; 2. країна; 3. земля (одиція адміністративного поділу у ФРН, Австрії)

Landschaft *f* -, -en 1. місцевість; 2. ландшафт, пейзаж

Landschaftspflege *f* -, -n піклування про ландшафти

Landung *f* -, -en посадка, приземлення

lang довгий
 langsam повільний

langweilen, sich нудитися, нудьгувати

langweilig нудний
 Lärm *m* -(e)s шум, шурхіт

lassen (ließ, gelassen) 1. залишати; 2. веліти, примушувати; 3. дозволяти, не перешкоджати (що-небудь робити)

Last *f* -, -en ноша, вантаж

Laub *n* -(e)s листя, зелень

Lauf *m* 1. біг; 2.: im Laufe протягом (якогось часу), під час (чогось)

laufen (lief, gelaufen) 1. бігати; 2. йти (про фільм, виставу)

laut голосний

leben жити

Leben *n* -s, - життя, існування

Lebenslauf *m* -(e)s, ...läufe біографія

Lebensmittel *pl* продукти харчування

Lebensraum *m* -(e)s, ...räume життєвий простір

Lebensweise *f* - спосіб життя

lebhaft жвавий, бадьорий

lecker смачний, апетитний, ласій

ledig неодружений, холостий; незаміжня

leer порожній, пустий

Lehrer *m* -s, - учитель

Lehrerin *f* -, -nen учителька

leicht легкий

leise тихий

leisten 1. робити; здійснювати, виконувати; 2. sich (Dat.) etw. ~ дозволити собі щось

Leistung *f* -, -en 1. виконана робота; 2. досягнення; успіх; 3. продуктивність; потужність; 4. спорт. рекорд; результат; 5. *pl* успішність

leiten 1. вести, скеровувати; 2. керувати (кимсь, чимсь); очолювати (щось)

lenken (Akk.) 1. правити, керувати (чимсь); 2. спрямовувати, скерувувати (щось)

lernen учитися

lesen (las, gelesen) читати

Lesesaal *m* -(e)s, ...säle читальний зал

leuchten світити(ся); сяяти; близькі

Leute *pl* люди

Licht *n* світло; освітлення

lieben любити
 Lied *n* -(e)s, -er пісня
 liegen (lag, gelegen) 1. лежати; 2. бути розташованим, знаходитися, міститися
 Linde *f* -, -n липа
 links ліворуч
 Lippe *f* -, -n губа
 locken вабити, приваблювати
 Lokführer *m* -s, - машиніст (*поїзда*)
 löschen гасити (*вогонь, світло*); угамовувати (*спрагу*)
 Lösung *f* -, -en вирішення, розв'язання (*проблеми, задачі*)
 lügen (*log, gelogen*) брехати
 lustig веселий, радісний

Mm

machen робити
 Mädchen *n* -s, - дівчинка
 Magazin *n* -s, -e ілюстрований журнал
 Magen *m* -s, - шлунок
 mager 1. нежирний, пісний; 2. худий; худорлявий
 malen малювати
 Maler *m* -s, -1. маляр; 2. художник
 malerisch мальовничий
 man неозначений займенник, який не перекладається
 mangelhaft нездовільно (*оцінка*)
 Mann *m* -(e)s, Männer 1. людина; 2. чоловік
 Mannschaft *f* -, -en команда
 Märchen *n* -s, -1. казка; 2. вигадка, небилиця
 Markt *m* -(e)s, Märkte ярмарок, базар
 Massenmedium *n* -s, ...medien засіб масової інформації
 Maßnahme *f* -, -n захід
 Maßnahmen treffen вживати заходів
 Mauer *f* -, -n мур, стіна (*кам'яна*)
 Medaille (*lies: medálje*) *f* -, -n медаль
 Meer *n* -(e)s, -e море
 Mehrheit *f* -, -en більшість
 meiden (mied, gemieden) (*Akk.*) уникати (*когось, чогось*), ухилятися (*від чогось*)

mein мій
 meinen 1. думати, гадати; 2. мати на думці; 3. сказати
 Meinung *f* -, -en думка, погляд meiner Meinung nach на мою думку
 Meister *m* -s, -1. майстер; 2. чемпіон melden, sich (bei *Dat.*) 1. з'явитися (*до когось*); 2. (zu *Dat.*) виявіти бажання (*до чогось*), подати заявку на участь (*у чомусь*)
 Menge *f* -, -n велика кількість; безліч, сила-силенна; дуже багато
 Messe *f* -, -n ярмарок, виставка-продаж
 Milch *f* - молоко
 mindern зменшувати, скорочувати mir мені
 mit (*Dat.*) 1. з, разом; 2. вказує на знаряддя і спосіб виконання дії, перекладається переважно оруднім відмінком
 Mitglied *n* -(e)s, -er член (*організації, сім'ї*)
 Mittag *m* -(e)s, -e 1. полуден; 2. обід, обідня перерва
 Mittagessen *n* -s обід
 mitteilen повідомляти, передавати (*по радіо*)
 Mittel- (*у складних словах*) середній, центральний
 Mittwoch *m* -(e)s, -e середа
 modern 1. модний; 2. сучасний mögen (mochte, gemocht) 1. хотіти; 2. любити
 Monat *m* -(e)s, -e місяць
 Mond *m* -(e)s Місяць (*супутник Землі*)
 Montag *m* -(e)s, -e понеділок
 Morgen *m* -s, - ранок
 morgen завтра
 morgens щоранку, ранками; вранці, ранком
 Motorradrennen *n* -s мотогонки
 müde стомлений
 Mühe *f* -, -n турботи, клопот; зусилля etw. kostet j-n/j-m viel Mühe щось потребує від когось багатьох зусиль

sich Mühe geben старатися, намагатися
 Mund *m* -(e)s, Münder пот müssen (musste, gemusst) мусити; бути змушеним man muss треба, потрібно mutig мужній, коробрій, сміливий Mutter *f* -, Mütter мати Muttersprache *f* -, -n рідна мова

Nn

nach (*Dat.*) до, в, у, на; після; через nachdenken (dachte nach, nachgedacht) (*über Akk.*) міркувати (*про щось*), замислюватися (*над чимсь*)
 nacherzählen передавати, переповідати
 Nachmittag *m* -(e)s, -e післяобідній час
 nachmittags після обіду; пополудні nächst найближчий; наступний
 Nacht *f* -, Nächte ніч
 Nadel *f* -, -n голка, колючка, шпилька; множ. глиция
 nämlich а саме, тобто
 nass мокрий
 Natur *f* - природа
 natürlich 1. природний, натуральний; 2. звичайно; нормально; просто
 naturnah наближений до природи, природний
 Naturschutzgebiet *n* -(e)s, -e заповідник
 neben (*Dat., Akk.*) коло, біля (*когось, чогось*), поряд (*з кимсь, чимсь*)
 nehmen (nahm, genommen) брати; взяти
 Neigung *f* -, -en схильність, симпатія

Neigung zu etw. (*Dat.*), zu j-m haben мати схильність (*до чогось*); відчувати симпатію (*до когось*), симпатизувати (*комусь*)
 nein ні
 nennen (nannte, genannt) називати
 nett приємний, мілій
 neu новий
 Neugier(de) *f* - цікавість, допитливість

aus Neugier(de) з цікавості Neuigkeit *f* -, -en новина Neujahr *n* -(e)s Новий рік nicht не nichts нічого, ніщо niedrig низький, невисокий; невеликий Niveau (*lies: niwöh*) *n* -s, -s рівень noch ще Norden *m* північ notwendig необхідний, потрібний nun тепер, зараз nur тільки, лише

Oo

Obst *n* -es фрукти, плоди oder або, чи offen 1. незамкнений, незачинений, відчинений, відкритий; розгорнутий (*про книжку*); 2. відвертий, щирий öffentlich 1. громадський; 2. публічний; 3. офіційний; державний öffnen відчиняти, відкривати oft часто ohne без Ohr *n* -(e)s, -en вухо Öl *n* -(e)s, -e 1. олія; 2. ohne pl нафта Onkel *m* -s, - дядько ordentlich акуратний, охайній Ort *m* -es, -e 1. місце, місцевість; 2. населений пункт Osten *m* схід Ostern *n* Пасха, Великдень Ostsee *f* - Балтійське море

Pp

packen пакувати, укладати Papier *n* -s, -e 1. папір; 2. документ Park *m* -(e)s, -e i -s парк Parkett *n* -(e)s, -e партер Pass *m* -es, Pässe паспорт passieren траплятися Pause *f* -, -n перерва Pech *n* -(e)s, -e невдача Pech haben (mit *Dat.*) не щастити, не таланити (*в чомусь*)

Pech gehabt! Не пощастило! Не поталанило!

So ein Pech! От не щастить! От не поталанило!

Person *f* -, -en 1. особа; людина; персона; 2. дійова особа (*n'esci*); 3. грам. особа

Persönlichkeit *f* -, -en 1. людина, особа; 2. особистість, індивідуальність; 3. діяч

Pfingsten *n* - Трійця, Зелені свята

pflanzen саджати

pflegen доглядати

Pflicht *f* -, -en обов'язок

Pflicht- (у складних словах) обов'язковий

Platz *m* -es, Plätze 1. площа, майдан; 2. місце

populär популярний

Post *f* - пошта

Postamt *n* -(e)s, ...ämter поштamt

Postkarte *f* -, -n (поштова) листівка

Pracht *f* - пишнота, розкіш

prägen 1. карбувати; 2. штампувати; 3. створювати

Preis *m* -es, -e 1. ціна; 2. премія; винагорода; приз

preiswert 1. недорогий; 2. недорого

Premiere *f* -, -n прем'єра

prima чудовий, першокласний

Probe *f* -, -n 1. репетиція; 2. випробування

proben репетирувати

Programm *n* -(e)s, -e програма

Programmierer *m* -s, - програміст

Prüfung *f* -, -en 1. перевірка; випробування; 2. іспит, екзамен

eine Prüfung ablegen складати іспит

eine Prüfung bestehen скласти іспит

pünktlich 1. точний, пунктуальний; акуратний; 2. вчасно, точно; акуратно

putzen чистити

Rr

Rad *n* -(e)s, Räder 1. колесо; 2. велосипед

Radrennen *n* -s велогонки

Rand *m* -(e)s, Ränder край; межа

Rathaus *n* -es, ...häuser ратуша

Rätsel *n* -s, - загадка

Raum *m* -(e)s, Räume приміщення, кімната

Raumschiff *n* -(e)s, -e космічний корабель

Raumschiffahrt *f* -, -en космонавтика

rechnen лічити, рахувати

Recht *n* -(e)s, -e право (*на щось*)

recht 1. правий; 2. правильний, підходящий, справжній; 3. правильно, справедливо; 4. дуже; досить

recht haben мати рацію

rechts праворуч

Regal *n* -s, -e полиця

regelmäßig регулярний

Regen *m* -s дощ

Regierung *f* -, -en 1. уряд; 2. правління; панування

regnen: es regnet іде дощ

reich багатий

reich sein (an *Dat.*) бути багатим (*на щось*)

Reihe *f* -, -n 1. ряд; серія; 2. ряд; шеренга; колона; 3. черга; порядок, черговість

reinigen 1. чистити, очищати; прибирати (*приміщення*); 2. sich ~ очищатися

Reise *f* -, -n поїздка, подорож

reisen їздити, подорожувати

reiten (ritt, geritten) їздити верхи

Reiten *n* -s верхова їзда

Rekord *m* -(e)s, -e рекорд

einen Rekord aufstellen встановити рекорд

Rekordhalter *m* -s, - рекордсмен

rennen (rannte, gerannt) бігти, мчати

reparieren лагодити, ремонтувати

respektieren 1. поважати (*когось*); 2. поважати, визнавати (*щось*), додержуватися (*чогось*), зважати (*на щось*)

Ressource (*lies: reßürs(e)*) *f* -, -n ресурси

Reststoff *m* -(e)s, -e залишки, відходи

retten рятувати

richtig правильний

Ringen *n* -s боротьба (*спортивна*)

rodeln кататися на санчатах

rot червоний

Rudern *n* -s веслування

Ruhe *f* - 1. спокій; відпочинок; сон; 2.тиша; затишня

rund 1. круглий; 2. приблизно, близько, орієнтовно; 3. навколо

Rundfahrt *f* -, -en 1. екскурсія; турне; 2. поїздка за кіловим маршрутом

Rundfunk *m* -s радіомовлення, радіо

Russe *m* -n, -n росіянин

Russin *f* -, -nen росіянка

russisch 1. російський; 2. по-російському

Russisch *n* російська мова

Ss

Saal *m* -(e)s, Säle зал

Sache *f* -, -n річ

Saft *m* -(e)s, Säfte сік

saftig соковитий

sagen говорити, сказати

Salz *n* -es, -e сіль

sammeln збирати

Sammlung *f* -, -en колекція, зібрання

sanieren санірувати, оздоровляти, проводити санацію

satt ситий

Satz *m* -es, Sätze речення

sauher чистий

sauer кислий

Schaden *m* -s, Schäden 1. шкода, збитки; 2. втрата; 3. ушкодження

schädigen (*Akk.*) шкодити (*комусь, чомусь*)

Schaffen *n* -s, - праця; творчість

schaffen (schuf, geschaffen) 1. творити, створювати; 2. організовувати

scharf гострий

schätzen цінити, цінувати; шанувати

Schauspiel *n* -(e)s, -e 1. спектакль, вистава; 2. драма

Schauspieler *m* -s, - актор

Schauspielhaus *n* -es, ...häuser театр драми

schenken дарувати

schicken посилати, відправляти

Schießen *n* -s стрільба

Schiff *n* -es, -e корабель

Schild *n* -es, -er вивіска

schlafen (schlief, geschlafen) спати

schlampig неохайній, нечепурний

schlank стрункий; худорлявий

schlecht поганий

schlimm поганий, кепський

Schloss *n* -es, Schlösser замок, палац

Schlosser *m* -s, - слюсар

schmal вузький

Schmied *m* -(e)s, -e коваль

schminken 1. підфарбовувати, гримувати; 2. sich ~ підфарбовуватися, гримуватися

schmücken прикрашати

Schmutz *m* -es сміття, бруд

schnieden (schnitt, geschnitten) різати

Schneider *m* -s, - кравець

Schneiderin *f* -, -nen кравчиня

schnell швидкий

schon уже

schön гарний, красивий

schonen 1. берегти, щадити; 2. sich ~ берегтися, щадити себе

Schrank *m* -(e)s, Schränke шафа

schreiben (schrieb, geschrieben) писати

Schriftsteller *m* -s, - письменник

Schuh *m* -(e)s, -e 1. черевик; 2. pl взуття

Schulbank *f* -, ...bänke партя

Schule *f* -, -n школа

Schüler *m* -s, - учень

Schülerin *f* -, -nen учениця

Schuljahr *n* -(e)s, -e навчальний рік

Schulleiter *m* -s, - директор школи

Schulsachen *pl* шкільні речі

Schultasche *f* -, -n портфель, шкільна сумка

Schutz *m* -es захист

schwach слабкий

schwarz чорний

schwer важкий

Schwester *f* -, -n сестра

schwierig важкий, складний; скрутний

schwimmen (schwamm, geschwommen) плавати

sehen (sah, gesehen) бачити
 sehenswert визначний; вартий уваги
 sehr дуже
 sein I його
 sein II (war, gewesen) бути, існувати
 seit (Dat.) з, від (якогось часу)
 selbst 1. сам (сама, само, самі); 2. навіть
 selbstbewusst впевнений у собі
 selbstständig самостійний, незалежний
 selten рідко
 senden (sandte, gesandt / sendete, gesendet) 1. відправляти, надсилати; 2. (тк. за слабкою відміною) передавати по радіо, транслювати
 Sendung f-, -ен передача
 sie вона; вони
 Sie Ви
 Sieg m -(e)s, -е перемога
 siegen перемагати
 Sieger m -s, - переможець
 singen (sang, gesungen) співати
 Sinn m -es, -е зміст, значення; сенс
 Sitz m -es, -е 1. місце, сидіння; 2. місцезнаходження, місцеперебування
 seinen Sitz (in Dat.) haben постійно перебувати у ...
 sitzen (saß, gesessen) сидіти
 sogar навіть
 sollen мусити, бути зобов'язаним
 Sommer m -s літо
 Sonnabend m -(e)s, -е субота
 Sonne f- сонце
 sonnen, sich грітися на сонці, загоряти
 sonnig сонячний
 Sonntag m -s, -е неділя
 sorgen 1. (für Akk.) дбати, піклуватися (про когось, про щось); 2. sich ~ (um Akk.) турбуватися, непокоїтися (про когось, про щось), тривожитися, хвилюватися (за когось, за щось)
 Souvenir (lies: Buwenir) n -s, -s сувенір
 sowohl ... als auch ... як ..., так і ...; не тільки ..., а й ...
 sparen заощаджувати, відкладати (гроши)

sparsam 1. ощадливий, економний; 2. рідкий, нечастий
 spät пізно.
 spazieren gehen (ging spazieren, spazieren gegangen) гуляти
 sperren загороджувати, блокувати, закривати
 Spiel n -(e)s, -е 1. гра; 2. матч, змагання (спортивна зустріч)
 Spielplan m -(e)s, ...pläne репертуар
 Sport m -(e)s, -е спорт
 Sport treiben займатися спортом
 Sportart f-, -ен вид спорту
 sportlich спортивний
 Sportplatz m -es, ...plätze спортивний майданчик
 Sportspiel n -(e)s, -е спортивна гра
 sprechen (sprach, gesprochen) розмовляти
 Springen n -s / Sprung m -(e)s стрибки
 Staat m -es, -ен держава
 Staatsangehörigkeit f- громадянство
 Stadion n -s, Stadien стадіон
 Stadt f-, Städte місто
 Stamm m -(e)s, Stämme 1. плем'я; рід; 2. стовбур (дерева)
 stammen (aus Dat.) 1. походити, бути родом (з якоїсь місцевості); 2. вести походження (від чогось); брати початок (у чомусь), мати вихідним пунктом (щось)
 Star (lies: Bta) m -s, -s зірка (кіно, театру)
 stark сильний
 stattfinden (fand statt, stattgefunden) відбуватися
 stehen (stand, gestanden) стояти
 Stein m -(e)s, -е 1. камінь; 2. котловий камінь
 Stelle f-, -n 1. місце, пункт; 2. посада, робота; 3. інстанція, установа
 stellen ставити
 sterben (starb, gestorben) помирати
 sticken вишивати
 Stimme f-, -n голос
 stimmen відповідати дійсності
 Das stimmt! Так! Правильно!
 Stockwerk n -(e)s, -е поверх
 Stoff m -(e)s, -е 1. матеріал, сюжет; 2. тканина; 3. речовина

stolz sein (auf Akk.) пишатися (кимсь, чимсь)
 stören (Akk.) заважати (комусь), турбувати (когось)
 Straße f-, -n вулиця
 Straßenbahn f-, -en трамвай
 streiten (stritt, gestritten) 1. (über Akk.) сперечатися (про щось); (um Akk.) сваритися (через щось); 2. sich ~ сперечатися, сваритися
 stricken плести спицями
 Stück n -(e)s, -е 1. шматок, грудочка; 2. п'єса
 Student m -en, -ен студент
 studieren вчитися (у вузі)
 Stunde f-, -n 1. урок; 2. година
 Stundenplan m -(e)s, ...pläne розклад уроків
 suchen шукати, розшукувати
 Süden m південь
 super чудово
 süß солодкий
 Süßigkeit f-, -en солодощі, ласощі

Tt

Tafel f-, -n дошка
 Tag m -(e)s, -е день
 Tal n -(e)s, Täler долина
 talentiert талановитий
 Talsperre f-, -n водоймище
 Tanne f-, -n ялиця
 Tannenbaum m -(e)s, ...bäume ялинка
 Tante f-, -n тітка
 tanzen танцювати
 Tasche f-, -n 1. кишеня; 2. портфель, сумка
 Tasse f-, -n чашка
 Tätigkeit f-, -en діяльність, робота; функціонування
 Tee m -s, -s чай
 teilnehmen (nahm teil, teilgenommen) (an Dat.) брати участь (у чомусь)
 Telefon n -s, -е телефон
 telefonieren (mit Dat.) телефонувати, дзвонити (комусь)
 Telegramm n -(e)s, -е телеграмма
 Teller m -s, -тарілка
 teuer дорогий
 tief глибокий

Uu

U-Bahn f-, -ен метро
 über (Dat., Akk.) над, через, по
 Übereinkommen n -s, - угода, договір
 überragen (an Dat.) перевершувати (когось у чомусь)
 überraschen (mit Dat., durch Akk.) уражати, дивувати (когось чимсь)
 überrascht sein бути враженим, здивованим
 Überraschung f-, -en 1. несподіваність, раптовість; 2. сюрприз
 übersetzen перекладати
 übersiedeln переселятися; переїджати (до іншого міста)

übertragen (übertrug, übertragen) 1. переносити; 2. передавати (по радіо), транслювати
überzeugen (von Dat.) 1. переконувати (когось у чомусь); 2. sich ~ (von Dat.) переконуватися (в чомусь)
überzeugend переконливий
übrig 1. решта; 2. зайвий
Ufer n -s, - берег; узбережжя
Uhr f -, -en 1. годинник; 2. година
Ukraine f Україна
Ukrainer m -s, - українець
Ukrainerin f -, -ен українка
ukrainisch 1. український; 2. по-українському, українською мовою
Ukrainisch n українська мова
um (Akk.) 1. навколо; 2. вказує на час о; um 2 Uhr о другій годині
umfassen містити (в собі), охоплювати
Umgebung f -, -ен 1. околиця; 2. оточення, середовище
umläufen (umlief, umlaufen) облітати (щось, навколо чогось)
Umschlag m -es, ...schläge конверт
umsonst 1. даром, безплатно; 2. даремно, марно
umsteigen (stieg um, umgestiegen) пересідати (в інший вагон)
Umwelt f - довкілля, навколоєнне середовище
Umweltschutz m -es охорона навколоєнного середовища
unbedingt безумовно, неодмінно, обов'язково
ungenügend погано (оцінка)
uns нам; нас
unser наш
unter 1. під; 2. серед
 unter anderem (скор. i.a.) у тому числі; між іншим
 unter j-s Schutz stehn перебувати під захистом (когось)
unterhalten (unterhielt, unterhalten) 1. розважати; 2. sich ~ (mit Dat. über Akk./von Dat.) розмовляти (з кимсь про когось, про щось)
Unterlage f -, -n документ
unternehmen (unternahm, unternommen) починати (щось)

Unterricht m -(e)s заняття; урок
unterrichten 1. j-n (in Dat.) викладати (комусь щось); навчати (когось чогось); 2. j-n (über Akk./von Dat.) інформувати, повідомляти (когось про когось, про щось)
Urlaub m -(e)s відпустка
Ursache f -, -n 1. причина; 2. підстава, привід
 Keine Ursache! Нема за що!, Не варто подяки! (у відповідь на слова вдячності)

VV

Vater m -s, Väter батько
verändern 1. змінювати; 2. sich ~ змінюватися
veranstalten влаштовувати, організовувати
Veranstaltung f -, -ен 1. захід; 2. проведення (заходу)
verantworten (Akk.) відповідати, бути відповідальним (за щось)
verantwortlich відповідальний
 verantwortlich sein (für Akk.) бути відповідальним, відповідати (за щось)
Verband m -(e)s, Verbände спілка, товариство
verbieten (verbot, verboten) забороняти
verbinden (verband, verbunden) 1. зв'язувати, з'єднувати, сполучати; 2. sich ~ з'єднуватися
verbrauchen 1. споживати, витрачати; 2. спожити (повністю), витратити (до кінця)
verbrennen (verbrannte, verbrannt) 1. спалювати; 2. згорати
verbringen (verbrachte, verbracht) проводити (час)
verdanken (Dat.) завдячувати, бути зобов'язаним (чимсь комусь, чомусь)
verderben (verdarb, verdorben) 1. псувати; 2. псуватися, гнити
 verdorben sein бути зіпсованим/гнилим
verdienen 1. заробляти (громі); 2. заслуговувати

Verein m -(e)s, -e спілка, товариство, об'єднання
vereinigen 1. об'єднувати; з'єднувати; 2. (mit Dat.) сполучати (щось з чимсь); 3. sich ~ об'єднуватися; з'єднуватися; єднатися
Vereinigung f -, -ен об'єднання
Verfassung f -, -ен конституція
verfügen (über Akk.) мати у своєму розпорядженні (щось), розпоряджатися (чимсь)
Verfügung f -, -ен розпорядження
 j-m zur Verfügung stehn бути у чиємусь розпорядженні
vergehen (verging, vergangen) проходити, минати (про час)
vergessen (vergaß, vergessen) забувати
vergnügen, sich розважатися, веселитися
Verhältnis n -ses, -se 1. (zu Dat.) ставлення (до когось, чогось); 2. стосунки
verheiraten одружений; заміжня
Verkäufer m -s, - продавець
Verkäuferin f -, -ен продавиця
verlangen 1. потребувати (чогось); 2. вимагати; 3. (nach Dat.) прагнути, жадати (чогось)
verlassen (verließ, verlassen) залишати, покидати
verleihen (verlieh, verliehen) 1. присвоювати (ім'я, звання); 2. нагороджувати
verlieren (verlor, verloren) 1. втрачати, губити; 2. програвати (гру)
vermeiden (vermied, vermeiden) (Akk.) уникати (когось, чогось), ухилятися (від чогось)
vermindern зменшувати, скорочувати
verpflichten, sich (zu Dat.) зобов'язати, взяти на себе зобов'язання (щось зробити)
Versammlung f -, -ен збори
verschieden різний, різноманітний
verschmutzen забруднювати
verschwinden (verschwand, verschwunden) зникати
verseuchen заражати, отруювати (місцевість)
Vorstellung f -, -ен вистава, спектакль

Ww

Wagen *m* -s, - 1. екіпаж; візок; віз; 2. автомобіль, машина; 3. залізничний вагон
 Wahl *f* -, -en 1. вибір; 2. здеб. *pl* вибори; 3. сорт, якість
 wählen 1. вибирати; 2. обирати (когось); голосувати (за когось); 3. набирати (номер телефону)
 während (*Gen.*) під час, протягом; за
 Wald *m* -es, Wälder ліс
 Wand *f* -, Wände стіна
 wandern мандрювати
 Wandern *n* -s мандрювання
 wann коли
 warm теплий; тепло
 warnen (vor *Dat.*) застерігати (когось від чогось); попереджати (когось про щось)
 warten (auf *Akk.*) чекати (чогось, когось)
 waschen, sich (wusch sich, sich gewaschen) митися, умиватися
 wechseln міняти; обмінювати (*також гроши*)
 Weg *m* -es, -e дорога, шлях
 wegen заради, через, внаслідок (часто стоїть після іменника)
 Weihnachten *n* Різдво Христове
 Weihnachtsbaum *m* - (e)s, ...bäume новорічна ялинка
 Weihnachtsmann *m* -es, ...männer Дід Мороз
 weil бо, тому що, через те що
 weiß білий
 weit далекий
 Weitsprung *m* - (e)s стрибки у довжину
 Welch який (яка, яке, які)
 Welt *f* - світ
 Weltraum *m* - (e)s космос
 wem кому
 wen кого
 wenn коли; якщо
 wer хто
 werden (wurde, geworden) 1. (*Nom.*) ставати, робитися, бути (кимсь, чимсь, якимсь); 2. (*zu Dat.*) пере-

творюватися (у щось), ставати (чимсь); 3. наставати; починатися; 4. допоміжне дієслово, яке вживається для утворення майбутнього часу і пасивного стану
 werfen (warf, geworfen) кидати
 Werk *n* -es, -e 1. справа, праця, робота; 2. твір, (наукова) праця; видання; 3. завод, фабрика, підприємство; 4. споруда; укріплення
 Werkbank *f* -, ...bänke верстат
 Werkhalle *f* -, -n цех (заводу, фабрики)
 Werkstatt *f* -, ...stätten майстерня
 Werkunterricht *m* -(e)s 1. виробниче навчання; 2. урок ручної праці
 Werkzeug *n* -(e)s, -e інструмент
 Wert *m* -es, -e 1. вартість; цінність, ціна; 2. цінність, значення; 3. коштовність; річ, майно
 wertvoll цінний, коштовний, дорогоцінний
 wessen чий (чия, чиє, чиї)
 Westen *m* захід
 Wetter *n* -s, - погода
 Wettkampf *m* - (e)s, ...kämpfe змагання
 wichtig важливий
 widmen 1. (*Dat.*) присвячувати (комусь, чомусь); 2. sich ~ (*Dat.*) присвячувати себе (комусь, чомусь)
 wie як; який
 wie viel скільки
 wiederholen повторювати
 Wiese *f* -, -n лука
 wild 1. дикий; 2. дикий, незайманий; занедбаний
 Wind *m* - (e)s, -e вітер
 windig вітряний
 Winter *m* -s, - зима
 Winterferien *pl* зимові канікули
 wir ми
 wirken 1. діяти; 2. (auf *Akk.*) діяти, впливати (на когось, на щось); 3. працювати; 4. творити, робити
 Wirtschaft *f* -, -en 1. господарство; 2. економіка
 wissen (wusste, gewusst) (von *Dat.*, um *Akk.*) знати (про когось, про щось)

Wissenschaft *f* -, -en наука
 Wissenschaftler *m* -s, - учений, науковий працівник
 wo де
 Woche *f* -, -n тиждень
 Wochenende *n* -s, -n зіхідні дні
 Wochenschau *f* - кінохроніка, кінохроніка
 wofür за що; для чого
 wohin куди
 wohl 1. здоровий; 2. добре
 Mir ist nicht wohl. Мені погано.
 wohnen жити, мешкати

Wohnung *f* -, -en квартира
 Wolke *f* -, -n хмара
 wollen хотіти, бажати
 womit чим, з чим
 Wort *n* -es, Wörter словник
 Wörterbuch *n* -es, ...bücher словник
 wunderbar чудовий, прекрасний
 wundervoll дивний, казковий
 wünschen бажати
 Wurst *f* -, Würste ковбаса
 Wurzel *f* -, -n корінь
 Wüste *f* -, -n пустеля

ZZ

Zahl *f* -, -en 1. число; 2. цифра; 3. кількість
 zahlen платити, сплачувати
 zählen лічити, рахувати
 zahlreich численний
 Zahn *m* -(e)s, Zähne зуб
 zärtlich 1. ніжний, лагідний; 2. вразливий
 Zeichentrickfilm *m* - (e)s, -e мультиплікаційний фільм
 zeichnen малювати
 zeigen показувати
 Zeit *f* -, -en час
 Zeitung *f* -, -en газета
 Zeitvertrieb *m* - (e)s, -e розваги
 zelten жити в наметі
 Zensur *f* -, -en оцінка
 Zentrum *n* -s, Zentren центр
 Zeugnis *n* -ses, -se свідоцтво; посвідчення; атестат; (шкільний) табель

Аа

а und
а саме nämlich
або oder
автобус Bus *m*
автомеханік Automechaniker *m*
автомобіль Auto *n*
активний aktiv
актор Schauspieler *m*
актуальний aktuell
акуратний ordentlich
але aber
аптека Apotheke *f*
атестат Zeugnis *n*

Бб

бабуся Großmutter *f*, Oma *f*
бабуся й дідусь Großeltern *pl*
багатий reich
багато viel
багатство Schatz *m*
бажати wünschen
байдужий gleichgültig
батьки Eltern *pl*
Батьківщина Heimat *f*
бачити sehen
бачити уві сні traümen (von Dat.)
без ohne
безглуздий blöd(e)
безперечно bestimmt
безплатно umsonst
берег Ufer *n*
берегти schonen
берегти сich schonen
береза Birke *f*
бесіда Gespräch *n*
бібліотека Bibliothek *f*, Bücherei *f*
бір Joggen *n*, Laufen *n*, Rennen *n*
бігати laufen, joggen, rennen

бідний arm
бій Kampf *m*, Schlacht *f*
білий weiß
більшість Mehrheit *f*
біля an, bei, neben
біографія Lebenslauf *m*
блакитний blau
бліщати glänzen; leuchten
блокувати sperren
болільник Anhänger *m*, Fan *m*
боротися (з кимсь, чимсь)
bekämpfen
боротьба Kampf *m*; Ringen *n*
боязнь (чогось) Angst *f* (vor Dat.)
брат Bruder *m*
брати nehmen

брати до уваги (щось) achten (auf Akk.), beachten, berücksichtigen
брати напрокат, у тимчасове користування ausleihen
брати приклад (з когось, чогось) sich (Dat.) an *j-m* ein Beispiel nehmen
брати участь (у чомусь) teilnehmen (an Dat.), sich beteiligen (an, bei Dat.)

брехати lügen
бруд Schmutz *m*
бронька Knospe *f*
будинок Haus *n*
будівля Gebäude *n*, Bau *m*
будівництво Bau *m*
будувати bauen, ausbauen
бук Buche *f*
булочник Bäcker *m*
бути 1. sein; 2. werden; 3. bestehen
бути відповідальним (за щось) verantwortlich sein (für Akk.)
бути враженим/здивованим überrascht sein
бути зіпсованим/гнилим verdorben sein

бути зненацька захопленим überrascht sein
бути зобов'язаним (чимсь комусь, чомуусь) verdanken (Dat.)
бути під загрозою (чогось) bedroht sein / werden (von Dat.)
бути у чиємуся розпорядженні *j-m* zur Verfügung stehen
бутон Knospe *f*
бухгалтер Buchhalter *m*
бюро Büro *n*

Вв

в in, an, nach, zu
вабити locken
важкий schwer, schwierig
важливий wichtig, wesentlich
вам euch
Вам Ihnen
варити kochen
варіант Fassung *f*
вартій уваги bemerkenswert; sehenswert
ваш euer
вважати finden, annehmen
вважатися (кимсь, чимсь) gelten (als Nom., für Akk.)
вводити в дію einsetzen
вдалий erfolgreich
Великдень Ostern *n*, pl
великий grob
велика кількість Menge *f*
великодушний großzügig
велосипед Rad *n*, Fahrrad *n*
верстат Werkbank *f*
веселитися sich vergnügen
веслування Rudern *n*
весна Frühling *m*
вести führen, leiten
вечеря Abendbrot *n*, Abendessen *n*
вечір Abend *m*
вживати заходів Maßnahmen treffen
взагалі im Allgemeinen
взірцевий vorbildlich
взяти nehmen
взяти на себе зобов'язання sich verpflichten (zu Dat., auf Akk.)
ви ihr
Ви Sie

відбуватися sich ereignen; geschehen; stattfinden; sich vollziehen; vorkommen
відвідувати besuchen
віддавати перевагу (комусь, чомусь перед кимсь, чимсь) bevorzugen (vor Dat.)
відданий treu
від'їжджати abfahren
відкладати (гроши) sparen
відкривати (щось нове) entdecken
відкритий frei; offen
відлітати abfliegen
відомий anerkannt, bekannt, berühmt
відповідати 1. (на щось) antworten (auf Akk.), beantworten (Akk.); 2. (за щось) verantworten (Akk.), verantwortlich sein (für Akk.)

відповідати дійсності stimmen
відповідь Antwort f
відпочивати sich erholen, sich entspannen, sich ausruhen
відпочинок Entspannung f, Ruhe f, Erholung f
відправляти schicken, senden
відпустка Urlaub m
відрекомендувати (когось комусь) j-n j-m vorstellen
відрекомендуватися sich (j-m) vorstellen
відходи Reststoff m
відчиняти öffnen
відчувати fühlen
війна Krieg m
вік Jahrhundert n
вікно Fenster n
вільний frei
вільний час Freizeit f

він ег
вірити glauben
вірний treu; zuverlässig
вірш Gedicht n
вітати (когось з чимсь) gratulieren (j-m zu Dat.); (когось) begrüßen
вітатися begrüßen
вітер Wind m
вішнати hängen
власне кажучи eigentlich
властивість Eigenschaft f
вмикати (прилад) anschalten, einschalten

внаслідок wegen
внесок Beitrag m
вносити свою частку (у щось) beitragen (zu Dat.); einen Beitrag leisten (zu Dat.)
вогонь Feuer n
водоймище Talsperre f
володіти (чимсь) besitzen (Akk.), haben
волосся Haar n
вона sie
вони sie
воно (він, вона) es
ворог Feind m
ворота Tor n
впевнений у собі selbstbewusst
вплив 1. Einfluss m; 2. Macht f
впливати (на когось, щось) wirken (auf Akk.); Einfluss haben
вправа Übung f
вправний geschickt
вражати erstaunen, überraschen
враження Eindruck m
вразливий zärtlich
вставати aufstehen
вставляти einsetzen
встановити рекорд einen Rekord aufstellen
вступати eintreten (in Akk.)
втіха Vergnügen n
втомлений müde
втрата Schaden m
вугілля Kohle f
вузький schmal
вулиця Straße f
вхідний квиток Eintrittskarte f
входить betreten (Akk.), eintreten (in Akk.)
вчитися lernen; studieren (у вузі)
вчора gestern

ГГ

гадати denken, glauben, meinen
газ Gas n
газета Zeitung f
галузь Gebiet n
гарний gut, schön
гарячий heiß
гасити (вогонь, світло) löschen

географія Erdkunde f, Geographie f
герой Held m
герой твору Hauptgestalt f, Hauptperson f, Held m
геройський heldenhaft
гілка Ast m, Zweig m
глибокий tief
глища Nadel f
глядач Zuschauer m
гнити verderben
говорити sagen, sprechen
говорити по телефону (з кимсь) telefonieren (mit Dat.)
година Stunde f
годинник Uhr f
годувати ernähren
гол Tor n
голка Nadelf
голова Kopf m
голод Hunger m
голодний hungrig
голос Stimme f
голосний laut
гора Berg m
гори Gebirge n
горло Hals m
господарство Wirtschaft f
гострий scharf
готель Hotel n
гра Spiel n
грати(ся) spielen
гримувати schminken
гримуватися sich schminken
грозити (комусь чимсь) bedrohen (mit Dat.)
громадський gesellschaftlich; öffentlich
громадянин Bürger m
громадянство Staatsangehörigkeit f
гуляти bummeln, spazieren gehen
гурток Zirkel m

ДД

давати geben; erteilen
давати напрокат, у тимчасове
користування ausleihen
давати пораду beraten
давати уроки Unterricht erteilen
далеко weit

даремно umsonst
дарувати schenken
двері Tür f
двічі zweimal
де wo
день Tag m
дерево Baum m
держава Staat m, Macht f
дешевий billig
дзвонити (телефонувати) telefonieren, anrufen
дивитися sich (Dat.) etw. ansehen
дивитися телевізор fernsehen
дивувати erstaunen (h); (когось чимсь) überraschen (mit Dat., durch Akk.)
дивуватися (з когось) erstaunen (s) (über Akk.)
дикий wild
дитина Kind n
дівчина Mädchen n; Jugendliche f
Дід Мороз Weihnachtsmann m
дідусь Großvater m, Opa m
дідусь і бабуся Großeltern pl
дійовий aktiv
дім Haus n
діставати besorgen; erreichen
діставати інформацію sich informieren
діяльність Tätigkeit f
діяти funktionieren, handeln, wirken
діяч Persönlichkeit f
для für
до nach, zu, vor
добиватися (чогось) anstreben; erringen
добре gut, wohl
добрій gut
довгий lang
довідка Information f
довідкове бюро Information f, Informationsbüro n
довідуватися sich informieren, sich erkundigen
довкілля Umwelt f
доводити beweisen
доглядати pflegen
договір Übereinkommen n
дозвілля Freizeit f
дозволяти (щось робити) lassen;

erlauben; (собі щось) sich (Dat.) etw. leisten

документ Unterlage *f*

долина Tal *n*

домогосподарка Hausfrau *f*

допитливість Neugier(de) *f*

доповідати berichten

допомагати helfen

дорога Bahn *f*, Straße *f*, Weg *m*

дорогий teuer

дорогоцінний wertvoll

доросла Erwachsene *f*

дорослий Erwachsene *m*

дослід Versuch *m*

дослідження Versuch *m*

досліджувати (щось) forschen (nach Dat.), erforschen (Akk.)

достовірний zuverlässig

досягати erreichen; erringen

досягнення Erfolg *m*; Leistung *f*

дотягатися (до чогось) erreichen (Akk.)

дочка Tochter *f*

дошка Tafel *f*

дошукуватися (чогось) forschen (nach Dat.), erforschen (Akk.)

друг Freund *m*

дружба Freundschaft *f*

друкар (у друкарні) Drucker *m*

друкарня Druckerei *f*

друкувати drucken

дуб Eiche *f*

дуже sehr, recht

думати denken, glauben, meinen

думка Meinung *f*

на мою думку meiner Meinung nach

дурний blöd(e)

дядько Onkel *m*

дякувати danken

Ee

єгоїстичний egoistisch

екзамен Prüfung *f*; (на атестат про середню освіту) Abitur *n*

економіка Wirtschaft *f*

економний sparsam

експурсія Ausflug *m*, Exkursion *f*; Rundfahrt *f*

експеримент Versuch *m*

експлуатувати (підприємство)

betreiben

електрик Elektriker *m*

Єє

є es gibt

єдиний у своєму роді einzigartig

єдність Vereinigung *f*

ЖЖ

жарт Witz *m*, Schwank *m*

жвавий lebhaft

живіт Bauch *m*, Magen *m*

жирний fett

жити leben, wohnen

жити в наметі zelten

життєвий простір Lebensraum *m*

життя Leben *n*

журнал Zeitschrift *f*

Зз

з aus, mit, von; (з якогось часу) seit

за für; hinter; während

забороняти verbieten

забруднювати verschmutzen

забувати vergessen

заважати (комусь) stören (Akk.)

завдання Aufgabe *f*

завдяки (комусь, чомусь) dank (Dat., Gen.)

завдячувати (чимсь комусь) ver-danken (Dat.)

завершення Abschluss *m*

завжди immer

завод Betrieb *m*, Werk *n*

завойовувати erobern; erringen

завтра morgen

загалом im Allgemeinen

загальний allgemein

загороджувати sperren

загоряти in der Sonne liegen, sich sonnen

загрожувати (комусь, чомусь) gefährden

задоволення Freude *f*, Vergnügen *n*

займати (якоюсь роботою) be-schäftigen (mit Dat.)

займатися (чимсь) sich beschäftigen (mit Dat.), sich befassen (mit Dat.), betreiben

закінчення Abschluss *m*

закінчувати 1. beenden, beschließen; aufhören (mit Dat.); 2. (навчальний заклад) absolvieren

закінчуватися aufhören; zu Ende sein

закон Gesetz *n*

закордонний ausländisch

зал Saal *m*, Halle *f*

залежати (від когось, чогось) abhängen (von Dat.)

залишати lassen, verlassen

залишати у себе behalten

залишки Reststoff *m*

залізниця Bahn *f*, Eisenbahn *f*

залучати (когось до чогось) beteiligen (an Dat., bei Dat.)

замислюватися (над чимсь) nach-denken (über Akk.)

заміжня verheiraten

замок Burg *f*, Schloss *n*

занедбаний wild

заняття Unterricht *m*

заохочення Förderung *f*

заохочувати fördern

заощаджувати sparen

запевнення behaupten

запис Aufnahme *f*

записувати (на магнітну стрічку) aufnehmen

заповідник Naturschutzgebiet *n*; Pflegestätte *f*

запроваджувати einführen

заради wegen

заражати (місцевість) verseuchen

зараз jetzt, nun

заробляти (гроши) verdienen

заслуговувати verdienen

застосовувати einsetzen, verwenden, gebrauchen

захищати verteidigen

захищатися sich verteidigen

захід 1. (сторона світу) Westen *m*; 2. Veranstaltung *f*; Maßnahme *f*

заходити (кудись) betreten (Akk.)

захоплювати 1. erobern; 2. begeistern

захоплювати зненацька über-raschen

захоплюватися (чимсь) sich begeis-tern (für Akk.), bewundern (Akk.)

зачаровувати bezaubern

заява (про прийняття на навчання, на роботу) Bewerbung *f*

зберігати behalten

збирати sammeln, pflücken

збитки Schaden *m*

збори Versammlung *f*

зважати (на щось) achten (auf Akk.), beachten (Akk.), berücksichtigen (Akk.)

зватися heißen

звичайний gewöhnlich, einfach

звичка Gewohnheit *f*

звільнитися (від когось, від чогось; з чогось) sich befreien (von Dat.; aus Dat.)

звір Tier *n*

зв'язок (з кимсь, чимсь) Verhältnis *n*

зв'язувати verbinden

згадувати erwähnen

згорати verbrennen

здаватися erscheinen; (комусь) vorkommen (Dat.)

здібний begabt, intelligent

здійснювати durchführen; leisten

здоровий gesund, wohl

здоров'я Gesundheit *f*

зелений grün

зелень Laub *n*; (овочі) Gemüse *n*

земля Boden *m*, Erde *f*, Land *n*, Gelände *n*

з'єднувати verbinden, vereinigen, zusammenfassen

з'єднуватися sich verbinden, sich ver-einigen

ззаду hinten, hinter

зима Winter *m*

зимові канікули Winterferien *pl*

зібрання Sammlung *f*

зірка (кіно, meappy) Star *m*

зйомка Aufnahme *f*

злитися (через щось) sich ärgern (über Akk.)

злободений aktuell

змагання Sportspiel *n*, Wettkampf *m*

зменшувати mindern, vermindern

зменшуватися abnehmen

змінювати verändern

змінюватися sich verändern

зміст Inhalt *m*, Sinn *m*

знайомий bekannt

знайомитися (з кимсь, чимсь) kennen
lernen (Akk.)
знаменитий berühmt
знаменний bemerkenswert
знати kennen, wissen
знаходити entdecken, finden
знаходити спільну мову sich verstehen
знаходитися sich befinden; liegen, sein
значення 1. Wert *m*; 2. Bedeutung *f*, Sinn *m*
значний bedeutend, wesentlich
знишувати beseitigen; (відходи) entsorgen
зімати aufnehmen
зімати фільм einen Film drehen
зімок Aufnahme *f*
зобов'язатися (щось зробити) sich verpflichten (zu Dat., auf Akk.)
зображені darstellen
зоопарк Zoo *m*, Tiergarten *m*
зошит Heft *n*
зразковий vorbildlich
зразок Beispiel *n*, Vorbild *n*
зусилля Mühe *f*
зустрічати empfangen
зустрічатися sich treffen
з'являтися erscheinen

Ii

іграшка Spielzeug *n*
ілюстрований журнал Illustrierte *f*, Magazin *n*
іменувати benennen
індустрія Industrie *f*
інженер Ingenieur *m*
іноземний ausländisch, fremd
іноземна мова Fremdsprache *f*
інститут Hochschule *f*
інструмент Werkzeug *n*
інтелігентний intelligent
інформувати informieren, unterrichten
існувати sein, bestehen
існує es gibt
іспит Prüfung *f*
історія Geschichte *f*
іти gehen
ити слідом (за кимсь) verfolgen (Akk.)

Ії

їда Essen *n*, Mahlzeit *f*
їдельня Speisesaal *m*
їзда Fahrt *f*
їздити fahren; (подорожувати) reisen
їздити верхи reiten
її 1. (присв. займ.) ihr; 2. (Akk. від sie) sie
їїй ihr
їм ihnen
їсти essen, genießen
їхній ihr

Її

їдеться (про щось) es handelt sich (um Akk.)
їого 1. (присв. займ.) sein; 2. (Akk. від er) ihn
їйому ihm

Кк

кава Kaffee *m*
казка Märchen *n*
какао Kakao *m*
камінь Stein *m*
каникули Ferien *pl*
картина Bild *n*, Bildnis *n*, Gemälde *n*
картина галерея Gemäldegalerie *f*
каса Kasse *f*
кататися на ковзанах Schlittschuh laufen
кататися на санчатах rodeln
каштан Kastanie *f*
квартира Wohnung *f*
квиток Karte *f*, Fahrkarte *f*, Fahrschein *m*, Fahrausweis *m*
квітка Blume *f*; Blüte *f*
кепський schlamm
керувати führen, leiten, lenken
кидати werfen
кипіти kochen
кислий sauer
кімната Zimmer *n*, Raum *m*
кінець Ende *n*
кіно Kino *n*
кіножурнал Wochenschau *f*

кіносценарій Drehbuch *n*
кінохроніка Wochenschau *f*
кінофільм Film *m*
клас Klasse *f*
клопот Mühe *f*
клопотатися (про щось) sich bewerben (um Akk.)
клуб Klub *m*, Club *m*
книжка Buch *n*
коваль Schmied *m*
ковзанка Eisbahn *f*
кожного разу immer
колекція Sammlung *f*
коли wann, wenn, als
колір Farbe *f*
колія Gleis *n*
коло (когось, чогось) an, neben, bei
кольоровий bunt
колючка Nadel *f*
команда Mannschaft *f*
комерсант Kaufmann *m*
комп'ютер Computer *m*
кому wem
конверт Umschlag *m*
конституція Verfassung *f*
консультант Berater *m*
корабель Schiff *n*
кордон Grenze *f*
коричневий braun
корінь Wurzel *f*
короткий kurz
космічний корабель Raumschiff *n*
космонавт Astronaut *m*, Kosmonaut *m*
космонавтика Kosmonautik *f*, Weltraumforschung *f*
космос Kosmos *m*, Weltraum *m*
кошти Kosten *pl*
коштовний kostbar, wertvoll
коштовний камінь Stein *m*
коштувати kosten
кравчина Schneiderin *f*
країна Land *n*
крамниця Laden *m*
крига Eis *n*
крижаний eisig
крізь durch
крона Krone *f*
куди wohin
культура Kultur *f*
культурний kulturfell; intelligent

купатися baden
купувати besorgen, kaufen
кухня Küche *f*

Лл

лагідний zärtlich
лагодити reparieren
ландшафт Landschaft *f*
легкий leicht
ледве kaum
лежати liegen
летіти fliegen
липа Linde *f*
лист Brief *m*
листівка (поштова) Postkarte *f*
листок Blatt *n*
листя Laub *n*
лише erst, nur
ліжко Bett *n*
лікар Arzt *m*
ліквідувати beseitigen
ліки Arznei *f*
лікування Behandlung *f*
лікувати behandeln
ліс Wald *m*
літо Sommer *m*
лічити rechnen, zählen
любити lieben, mögen, gern haben
люди Leute *pl*
людина Mensch *m*, Person *f*, Persönlichkeit *f*

Мм

магазин Kaufhaus *n*, Geschäft *n*, Laden *m*
майбутнє, майбуття Zukunft *f*
майже не kaum
майстер Meister *m*
майструвати basteln
маленький klein
малювати malen, zeichnen
мальонок Bild *n*
мальовничий malerisch
маляр Maler *m*
мама Mutter *f*, Mutti *f*
мандрування Wandern *n*
мандрувати wandern

марно umsonst
 маса Menge f
 мати haben, besitzen
 мати вигляд aussehen
 мати вплив Einfluss haben
 мати значення bedeuten
 мати намір vorhaben
 мати потребу brauchen
 мати рацио recht haben
 мати скильність (до чогось) Neigung haben (zu Dat.)
 мати у своєму розпорядженні (щось) verfügen (über Akk.)
 машиніст (поїзда) Lokführer m
 медаль Medaille f
 медсестра Krankenschwester f
 мені mir
 метро U-Bahn f, Metro f
 мешкати wohnen
 ми wir
 милуватися (чимсь) bewundern (Akk.)
 минати (про час) vergehen
 минуле Vergangenheit f
 минулий vorig
 мистецтво Kunst f
 митися sich waschen
 між іншим unter anderem
 мій mein
 мінити umtauschen, wechseln
 міркувати (про щось) nachdenken (über Akk.)
 містити enthalten, umfassen
 місце Ort m, Platz m, Sitz m, Stelle f
 місцевий heimisch
 місцевість Gelände n, Landschaft f, Ort m
 місцезнаходження, місцеперебування Sitz m
 місяць 1. (року) Monat m; 2. (супутник Землі) Mond m
 міцний fest, hart
 міць Kraft f, Macht f
 мова Sprache f
 рідна мова Muttersprache f
 іноземна мова Fremdsprache f
 модний modern
 мокрий nass
 молодий jung
 молодіжна туристська база Jugendherberge f
 молодість Jugend f

молодь Jugend f, Jugendliche pl
 молоко Milch f
 море Meer n, See f
 мрія Traum m
 мріяти (про когось, про щось) träumen (von Dat.)
 мужній mutig
 музей Museum n, Gedenkstätte f
 музей просто неба Freilichtmuseum n
 музика Musik f
 музикант Musiker m, Musikant m
 мультиплікаційний фільм (Zeichen)trickfilm m
 мур Mauer f
 мусити müssen, sollen
 мчати rennen
 м'який weich, mild(e)
 м'ясник Fleischer m
 м'ясо Fleisch n

Нн

на auf, an, in, nach, zu
 наблизений до природи naturnah
 набувати вигляду sich gestalten
 навантажувати belasten
 навіть selbst; sogar
 навколоше середовище Umwelt f
 навколо um; rund (um)
 наводити приклад ein Beispiel anführen
 навряд чи kaum
 навчальний предмет Fach n
 навчальний рік Schuljahr n
 навчати unterrichten, Unterricht erteilen
 навчитися erlernen
 надавати вигляду (чомусь) gestalten
 надзвичайний hervorragend
 надійний zuverlässig
 надіятися (на когось, на щось) hoffen (auf Akk.)
 надсилати senden
 називати benennen, nennen
 називатися heißen
 найближчий nächst
 належати (комусь) gehören (Dat.); (до чогось) gehören (zu Dat.)
 нам uns
 намагатися versuchen; sich Mühe geben

напам'ять auswendig
 напевно bestimmt
 наполовину halb
 наполягати (на чомусь) bestehen (auf Dat.)
 наприклад zum Beispiel (z.B.)
 напруженій anstrengend
 наражати на небезпеку gefährden
 народ Volk n
 народження Geburt f
 народитися geboren sein /werden
 насамперед zunächst
 населений пункт Ort m
 наступний nächst, folgend
 натуральний natürlich
 нафта Öl n
 наш unser
 не nicht; kein (з іменниками)
 не щастити/не таланити Pech haben
 Не щастило!/Не поталанило! Pech gehabt!
 Не варто подяки! Keine Ursache!
 не тільки ..., а й ... sowohl ... als (auch) ...
 небезпека Gefahr f
 небо Himmel m
 невеликий klein
 невисокий niedrig
 неділя Sonntag m
 недорогий, недорого preiswert
 недоумкуватий blöd(e)
 недруг Feind m
 нежирний fettarm, mager
 незабаром bald
 незайманий wild
 незалежний frei, unabhängig, souverän, selbstständig
 незалежність Unabhängigkeit f
 незаміжня ledig, unverheiratet
 незамкнений, незачинений offen
 ненавидіти hassen
 необхідний notwendig
 неодружений ledig, unverheiratet
 неохайний schlampig
 неправильний falsch
 нескладний einfach
 несподіваність Überraschung f
 нести відповідальність verantworten
 нечепурний schlampig

низький niedrig
 ні неіn
 ніжний zart
 німець Deutsche m
 німецький deutsch
 німецька мова Deutsch n
 німкеня Deutsche f
 ніч Nacht f
 нічого nichts
 новий neu
 новина Neuigkeit f
 новорічна ялинка Tannenbaum m, Weihnachtsbaum m
 новорічне свято Neujahrsfest n
 носити 1. tragen; 2. (одяг) anhaben, tragen
 нудитися, нудьгувати sich langweilen

Оо

обережний vorsichtig
 об'єднання Verein m
 об'єднувати zusammenfassen
 об'єднуватися (sich) vereinigen
 обирати wählen
 обід Mittag m, Mittagessen n
 обідати zu Mittag essen
 область Gebiet n
 обличчя Gesicht n
 облітати (щось, навколо чогось) umlaufen (Akk.)
 обмінювати umtauschen, wechseln
 обов'язок Pflicht f
 образ Gestalt f
 образотворче мистецтво Kunst f
 обтяжливий lästig
 обтяжувати belasten
 овочі Gemüse n
 оглядати besichtigen; sich (Dat.) etw. ansehen
 оголошення (в газеті) Anzeige f
 оголошувати 1. ansagen; 2. (чимсь) erklären (zu Dat.)
 одержувати bekommen, erhalten; empfangen; gewinnen
 одинаковий gleich
 однобічний, однобокий einseitig
 одружений verheiratet
 одягати anziehen

одягатися sich anziehen
 оздоровляти (щось) sanieren
 ознака Symbol n, Wahrzeichen n
 означати bedeuten
 околиця Umgebung f
 окремий besonder; einzeln
 описувати beschreiben
 організм Körper m
 організовувати (захід) veranstalten
 освітлення Licht n
 освітлювати beleuchten
 освітлювач Beleuchter m
 освічений intelligent
 осінь Herbst m
 особа Gestalt f, Person f, Persönlichkeit f
 особливий besonder; eigen
 острів Insel f
 оточення Umgebung f
 отримувати bekommen, erhalten
 отруйний giftig
 отрута Gift n
 отруювати (місцеісіть) verseuchen
 офіційний öffentlich
 оформлення Gestaltung f
 оформлення gestalten
 охайний ordentlich
 охоплювати umfassen, zusammenfassen
 охорона довкілля Umweltschutz m
 охоче gern
 оцінка Note f, Zensur f
 оцінювати bewerten
 очисна споруда Kläranlage f
 очищати reinigen
 очищатися sich reinigen
 ощадливий sparsam

Пп

пагорб Hügel m
 падати fallen
 пам'ятати (щось) sich erinnern (an Akk.)
 пам'ятник Denkmal n
 папір Papier n
 партя Schulbank f
 паспорт Pass m
 Пасха Ostern n, pl
 пекти(ся) backen

перевершувати (когось у чомусь) überragen (an Dat.)
 перед vor
 передавати mitteilen; (no radio) übertragen, senden, ansagen
 передача Sendung f
 передбачливий vorsichtig
 передовий fortschrittlich
 передплачувати abonnieren
 переживати erleben
 переїжджати (до іншого міста) übersiedeln
 переказувати nacherzählen, wiedergeben
 перекладати übersetzen, übertragen
 переконливий überzeugend
 переконувати (когось у чомусь) überzeugen (von Dat.)
 переконуватися (у чомусь) überzeugen (von Dat.)
 перемагати siegen, besiegen
 перемогти (когось) bekämpfen
 переможець Sieger m
 перерва Pause f
 пересідати (в інший вагон) umsteigen.
 переслідувати verfolgen
 переставати aufhören
 перон Bahnsteig m
 пиріг Kuchen m
 писати schreiben
 пiti trinken
 пишатися (кимсь, чимсь) stolz sein (auf Akk.)
 пишнота Pracht f
 південь Süden m
 північ Norden m
 півтора eineinhalb
 під bei; unter
 під час im Laufe, während
 підготувати vorbereiten
 підліток Jugendliche m, f
 піднімати erheben
 підносити (руку) heben, erheben
 підприємство Betrieb m
 підростати aufwachsen
 підстава Grund m, Ursache f
 підсумовувати zusammenfassen
 підфарбовувати schminken
 підфарбовуватися sich schminken

пізно spät
 піклуватися (про когось, про щось) sich kümmern (um Akk.), sorgen (für Akk.)
 після nach
 післяобідній час Nachmittag m
 пісний mager, fettarm
 пісня Lied n
 план Plan m, Programm n
 платити zahlen, bezahlen
 платформа Bahnsteig m
 плести крючком häkeln
 плести спицями stricken
 плоди Obst n
 площа 1. Fläche f; 2. (майдан) Platz m
 пляж Strand m
 поважати respektieren
 повернутися zurückkehren
 поверх Stockwerk n
 перший поверх Erdgeschoss n
 повідомляти berichten, mitteilen, unterrichten
 повільний langsam
 повітря Luft f
 повний voll
 повноцінний vollwertig
 повторювати wiederholen
 поганий schlecht, schlimm
 погляд Meinung f
 погода Wetter n
 погружувати (комусь чимсь) bedrohen (mit Dat.)
 подавати заяву (про щось) sich bewerben (um Akk.)
 подарунок Geschenk n
 подвір'я Hof m
 подібний ähnlich
 подія Geschehen n
 подобатися gefallen; schmecken (про смак)
 подолати bekämpfen
 подорож Fahrt f, Reise f
 подорожувати reisen, eine Reise unternehmen
 подружитися Freundschaft schließen
 поет Dichter m, Poet m
 позаду hinten; hinter
 поздоровляти (когось з чимсь) gratulieren (j-m zu etw. Dat.)
 познайомитися (з кимсь, чимсь) kennen lernen (Akk.)
 правильний richtig; recht
 правити 1. lenken; 2. regieren

право Recht *n*
 праворуч rechts
 праугути (чогось) anstreben (Akk.),
 verlangen (nach Dat.)
 працьовитий arbeitsam
 працювати arbeiten, wirken
 праця Arbeit *f*; Werk *n*
 предмет (навчальний) Fach *n*
 представляти darstellen
 прекрасний herrlich, schön, wunderschön, wunderbar, wundervoll
 прем'єра Premiere *f*
 премія Preis *m*
 прибирати (приміщення) reinigen
 приближно rund
 прибувати (кудись) ankommen (in Dat.)
 приваблювати locken
 привід Ursache *f*
 пригода Abenteuer *n*
 приєднуватися sich anschließen
 приемний angenehm
 приземлення Landung *f*
 приймати annehmen; empfangen; (ліки, іжу) einnehmen
 приклад Beispiel *n*, Vorbild *n*
 прикрашати schmücken
 прилучатися sich anschließen
 приміщення Raum *m*
 приносити bringen, holen
 припинятися aufhören
 припускати annehmen
 природа Natur *f*
 природжений geboren
 природний natürlich
 присвячувати (щось комусь, чомусь) widmen (Dat.); (себе комусь, чомусь) sich widmen (Dat.)
 прихильник Anhänger *m*, Fan *m*
 приходить kommen
 причина Grund *m*, Ursache *f*
 причісуватися sich kämmen
 приятель Freund *m*
 приятелька Freundin *f*
 про von, über
 пробувати versuchen
 проводити (час) verbringen; (збори, досліди) durchführen
 провулок Gasse *f*
 програвати (зазнавати поразки) verlieren

програміст Programmierer *m*
 прогрес Fortschritt *m*
 прогресивний fortschrittlich
 прогулянка Ausflug *m*, Bummel *m*, Promenade *f*, Spaziergang *m*
 продавець Verkäufer *m*
 продавиця Verkäuferin *f*
 продовження Fortsetzung *f*
 продовжувати (щось, якусь справу) fortführen, fortsetzen
 продукти харчування Lebensmittel *pl*
 продуктивність Leistung *f*
 промисловість Industrie *f*
 пропозиція Angebot *n*
 пропонувати vorschlagen, anbieten
 просити bitten
 простий, просто einfach
 просувати fördern
 проти (чогось, когось) gegen (Akk.)
 противник Feind *m*
 протягом im Laufe; während
 професія Beruf *m*
 прямий gerade
 прямо gerade, geradeaus
 псувати(ся) verderben
 птах Vogel *m*
 публічний öffentlich
 пункт Stelle *f*
 пунктуальний pünktlich
 пуп'янок Knospe *f*
 пустеля Wüste *f*
 п'ятниця Freitag *m*

Pp

радити beraten, empfehlen
 радитися sich beraten
 радіо, радіомовлення Rundfunk *m*
 радісний lustig, freudig
 радість Freude *f*, Vergnügen *n*
 радити sich freuen (über Akk., auf Akk.)
 разом mit, gemeinsam, zusammen
 район Bezirk *m*
 ранок Morgen *m*
 раптовість Überraschung *f*
 рахувати rechnen, zählen
 регулярний regelmäßig
 результат Erfolg *m*; Leistung *f*
 резюмувати zusammenfassen

рекомендувати empfehlen
 рекорд Leistung *f*, Rekord *m*
 рекордсмен Rekordhalter *m*
 ремесло Handwerk *n*
 ремонтувати reparieren
 репертуар Spielplan *m*
 репетиравати proben
 репетиція Probe *f*
 ресурси Ressource *f*
 речення Satz *m*
 речовина Stoff *m*
 ризик Gefahr *f*
 ринок Markt *m*
 рівень Niveau *n*
 рівний gleich
 рівноцінний gleichwertig
 пір Ecke *f*
 рідко selten
 рідний край Heimat *f*
 Різдво Христове Weihnachten *n*, *pl*
 різний verschieden
 різнобічний vielseitig
 різноманітний verschieden, abwechslungsreich
 різноманітність Vielfalt *f*
 різносторонній vielseitig
 рік Jahr *n*
 річ Sache *f*
 річка Fluss *m*
 робити leisten, machen, tun, wirken
 робити внесок einen Beitrag leisten
 робити покупки Einkäufe machen
 робітник Arbeiter *m*
 робітниця Arbeiterin *f*
 робота Arbeit *f*, Tätigkeit *f*, Werk *n*, (місце) Stelle *f*
 родина Familie *f*
 розважати (чимсь) beschäftigen (mit Dat.), unterhalten
 розважатися sich vergnügen
 розвиватися sich entwickeln
 розвинений intelligent
 розв'язання (проблеми, задачі) Lösung *f*
 розгорнутий offen
 розкіш Pracht *f*
 розклад руху Fahrplan *m*
 розклад уроків Stundenplan *m*
 розмінювати (зроши) wechseln
 розмовляти sprechen; sich unterhalten

Сс

сад Garten *m*
 саджати pflanzen
 садівник Gärtner *m*
 сам (сама, саме, самі) selbst
 самостійний selbstständig
 санірувати sanieren
 сваритися sich streiten
 свідоцтво Zeugnis *n*
 свіжий frisch
 світ Welt *f*
 світити(ся) leuchten
 святкувати feiern
 свято Feiertag *m*, Fest *n*
 секрет Geheimnis *n*
 село Land *n*, Dorf *n*
 на сели auf dem Lande
 селянин Bauer *m*
 селянка Bäuerin *f*
 сенс Sinn *m*
 сердитися sich ärgern (über Akk.)
 середа Mittwoch *m*
 середній Mittel-; durchschnittlich

у середньому durchschnittlich
 середня (спеціальна) освіта
 Abschluss *m*
 середовище Umgebung *f*
 серія Reihe *f*
 серйозний ernst
 серце Herz *n*
 сестра Schwester *f*
 сидіння Sitz *m*
 сидіти sitzen
 сила Kraft *f*, Macht *f*
 сильний stark
 символ Symbol *n*, Wahrzeichen *n*
 симпатія Neigung *f*
 син Sohn *m*
 синій blau
 сім'я Familie *f*
 сірий grau
 сказати sagen
 скільки wie viel
 складати bilden
 складати іспит eine Prüfung ablegen
 складати випускні екзамени seinen Abschluss machen
 складати екзамени на атестат про середню освіту das Abitur machen/ablegen
 скласти іспит eine Prüfung bestehen
 складатися (з чогось) bestehen (aus Dat.)
 складний schwierig
 скло Glas *n*
 склянка Glas *n*
 скоро bald
 скорочувати mindern, vermindern
 скрізь überall
 скрутний schwierig
 слабкий schwach
 славетний berühmt
 словник Wörterbuch *n*, Vokabelheft *n*
 слово Wort *n*
 служити dienen
 слухати hören
 слушний günstig
 сплюсар Schlosser *m*
 смажити(ся) braten
 смачний lecker
 смерека Fichte *f*
 смерть Tod *m*

сміливий mutig
 сміти dürfen
 сміття Schmutz *m*
 сніг Schnee *m*
 сніданок Frühstück *n*
 снідати frühstücken
 сновидіння Traum *m*
 соковитий saftig
 солодкий süß
 солодощі Süßigkeit *f*
 сон Ruhe *f*, Traum *m*
 сонце Sonne *f*
 сонячний sonnig
 сорочка Hemd *n*
 сосна Kiefer *f*
 спальня Schlafräum *m*, Schlafzimmer *n*
 спалювати verbrennen
 спати schlafen
 спектакль Schauspiel *n*, Vorstellung *f*
 спереду vorn
 спречатися (про щось) streiten (über Akk.)
 спеціальність Beruf *m*, Fach *n*
 співати singen
 спілій reif
 спілка Verein *m*, Verband *m*
 спільний gemeinsam
 спільно gemeinsam, zusammen
 сплачувати zahlen, bezahlen
 сподіватися (на щось) hoffen (auf Akk.)
 споживати verbrauchen
 спокій Ruhe *f*
 сполучати (щось з чимсь) vereinigen (mit Dat.), verbinden
 спорт Sport *m*
 спортивний sportlich
 спортивна гра Sportspiel *n*
 спортивний зал Sporthalle *f*, Sportsaal *m*
 спортивний майданчик Sportplatz *m*
 споруда Bau *m*, Gebäude *n*
 споруджувати errichten
 спосіб життя Lebensweise *f*
 спочатку erst, zunächst
 справжній echt
 справляти враження (на когось) einen Eindruck machen (auf Akk.)
 спраглий durstig

спритний geschickt
 сприяння Förderung *f*
 сприяти (розвитку) fördern
 сприятливий günstig
 спроба Versuch *m*
 спрямовувати leiten, lenken
 ставати werden
 ставити stellen; (n'ecy) aufführen
 ставлення (до когось, чогось) Verhältnis *n*
 становити betragen
 стараний arbeitsam
 старатися sich bemühen, sich Mühe geben
 старий alt
 стверджувати behaupten
 стіл Tisch *m*
 стілець Stuhl *m*
 стіна Wand *f*; (кам'яна) Mauer *f*
 стічні води Abwasser *n*
 сто hundert
 стовбур Stamm *m*
 столиця Hauptstadt *f*
 століття Jahrhundert *n*
 столляр Tischler *m*
 сторінка Seite *f*
 сторонній fremd
 стосуватися (когось) gelten (Dat.), angehen (Akk.)
 стосунки (з кимсь, чимсь) Verhältnis *n*
 стояти stehen
 страх Angst *f* (vor Dat.)
 стрункий schlank
 студент Student *m*
 ступати (кудись) betreten (Akk.)
 субота Sonnabend *m*, Samstag *m*
 сувенір Souvenir *n*
 суворий ernst, streng
 сукня Kleid *n*
 сумка Tasche *f*
 сумний traurig
 суп Suppe *f*
 суспільний gesellschaftlich
 сучасний gegenwärtig, modern
 сучасність Gegenwart *f*
 сквилюваній aufgereggt
 схильність Neigung *f*
 схід Osten *m*
 схожий ähnlich
 сцена Bühne *f*
 сьогодні heute
 сюрприз Überraschung *f*
 сяяти glänzen, leuchten

Тт

табір відпочинку Ferienlager *n*
 таємниця Geheimnis *n*
 так ja
 також auch
 талановитий begabt, talentiert
 там dort
 танцювати tanzen
 твердий fest, hart
 твій dein
 твір Aufsatz *m*; Werk *n*
 творити schaffen, wirken
 творчий kreativ
 театр Theater *n*
 театр драми Schauspielhaus *n*
 теж auch
 телебачення Fernsehen *n*
 телефон Telefon *n*
 телефонувати telefonieren, anrufen
 темний dunkel
 тепер jetzt, nun
 теперішній gegenwärtig
 теперішній час Gegenwart *f*
 ти du
 тиждень Woche *f*
 тихий leise, still
 тиша Ruhe *f*
 тіло Körper *m*
 тільки erst, nur
 тітка Tante *f*
 тобою nämlich
 товариство Verband *m*, Verein *m*
 товстий dick, voll
 тоді damals
 тодішній damalig
 той jener
 токар (по металу) Dreher *m*
 токсичний giftig
 том Band *m*
 тонкий dünn
 торгівля Handel *m*; (книжками) Buchhandel *m*
 торгувати (чимсь) handeln (mit Dat.)
 точний, точно pünktlich, bestimmt

трамвай Straßenbahn *f*
транслювати übertragen
транспорт Verkehr *m*
траплятися geschehen, passieren, vorkommen

тривати dauern

тричи dreimal

Трійця Pfingsten *n, pl*

трохи etwas

туди dahin

турбувати (когось) stören (Akk.)

турбуватися (про когось, про щось) sich kümmern (um Akk.), sorgen (für Akk.)

тут hier, da

тимущий intelligent

Уу

у bei, in, nach, um, zu

у тому числі unter anderem (u.a.)

у цілому im Allgemeinen

уважно aufmerksam

увечері abends, am Abend

утамовувати (спрагу) lösen

угода Übereinkommen *n*

удаватися gelingen

уже schon

загальлювати zusammenfassen

Україна Ukraine *f*

український ukrainisch

українська мова Ukrainianisch *f*

улюблений beliebt, Lieblings-

улюблене заняття Hobby *n*

умиватися sich waschen

умілій geschickt

уміти können

унікати (когось, чогось) (ver)meiden

уроджений geboren

урок Stunde *f*, Unterricht *m*; (ручної праці) Werkunterricht *m*

уряд Regierung *f*

усе alles

Усього найкращого! Alles Gute!

усередині inmitten

уся alle

успіх Erfolg *m*, Leistung *f*, Fortschritt *m*

успішний erfolgreich

успішність Leistungen *pl*

усувати (когось, щось) beseitigen

уходи überall

ухилятися (від чогось) (ver)meiden
учений Gelehrte *m*, Wissenschaftler *m*
учениця Schülerin *f*
учень Schüler *m*
учителя Lehrer *m*
учителька Lehrerin *f*
ущодження Schaden *m*
уявити собі (щось) sich (Dat.) etw. vorstellen

Фф

фабрика Betrieb *m*, Fabrik *f*, Werk *n*
фанат Fan *m*
фарба Farbe *f*
фах Beruf *m*, Fach *n*
фахівець Fachmann *m*
фільм Film *m*
форма Form *f*, Gestalt *f*
формуватися sich gestalten, sich herausbilden
фортеця Burg *f*
фотографія Aufnahme *f*, Foto *n*
фотографувати aufnehmen
фрукти Obst *n*

Хх

характеризувати kennzeichnen, charakterisieren
харчування Ernährung *f*, Kost *f*
харчуватися sich ernähren
хатиє господарство Haushalt *m*
хвилина Minute *f*
хвилюватися (за когось, за щось) sich sorgen (um Akk.)
хвилюючий aufregend
хворий krank; (про орган, частину тіла) weh
хитрий listig
хліб Brot *n*; Getreide *n*
хлопець Junge *m*
хмарна Wolke *f*
хмарний wolfig
ходити gehen
холодний kalt, frostig, eisig
холостий ledig
хоробрий mutig
хороший gut

хотіти wollen, mögen
хотіти їсти Hunger haben
хто wer
худий dünn, mager
художник Maler *m*

Цц

цвісти blühen
цвіт Blüte *f*
цей dieser
центр Zentrum *n*; Herz *n*
цех Werkhalle *f*
цифра Zahl *f*
цікавий interessant
цікавитися (чимсь) sich interessieren (für Akk.)
цікавість Neugier(de) *f*
цілковитий voll
ціна Preis *m*, Wert *m*
цінний kostbar, wertvoll
цінувати schätzen

Чч

чай Tee *m*
час Zeit *f*
частий häufig
частина, частка Anteil *m*
часто oft, häufig
чверть Viertel *n*
чекати (на когось, щось) warten (auf Akk.)
чемпіон Meister *m*, Champion *m*
чемпіонат Meisterschaft *f*
червоний rot
черевик Schuh *m*
через 1. durch, nach, in (pro час), um; 2. (з якоїсь причини) wegen
честь Ehre *f*
четвер Donnerstag *m*
чий wessen
число Zahl *f*
чистий sauber; echt (pro золото)
чистити reinigen
читальний зал Lesesaal *m*
читати lesen
член (організації, сім'ї) Mitglied *n*
чоловік Mann *m*
чорний schwarz

чудовий wunderbar, wunderschön
чужий fremd
чути hören

ІІІІ

шанувати schätzen
шафа Schrank *m*
швидкий schnell
широкий breit
шия Hals *m*
шкільний табель Zeugnis *n*
шкода Schaden *m*
шкодити (комусь, чомусь) schädigen (Akk.)
школа Schule *f*
шлунок Bauch *m*, Magen *m*
шукати suchen
шум Geräusch *n*, Lärm *m*
шурхіт Geräusch *n*, Lärm *m*

ІІІІІ

щадити schonen; (себе) sich schonen
щасливий glücklich
щастити gelingen
щастя Glück *n*
ще noch
щедрий großzügig
що was
щоранку morgens
щось etwas

Юю

юнак Jugendliche *m*
юнацтво Jugend *f*
юність Jugend *f*

Яя

як поживаєш? Wie geht es dir?
як ..., так і ... sowohl ... als auch ...
який welcher
ялина Fichte *f*
ялиця Tanne *f*
ярмарок Markt *m*, Messe *f*

INHALTSVERZEICHNIS

Wiederholung	3
<i>Stunden 1—5</i>	

Grundkursus

Kulturelles Leben (<i>Stunden 1—10</i>)	27
Aus Wissenschaft und Technik (<i>Stunden 1—10</i>)	57
Wo beginnt der Umweltschutz? (<i>Stunden 1—10</i>)	85
Jugendzeit ist die beste Zeit (<i>Stunden 1—10</i>)	114
Berufswahl (<i>Stunden 1—10</i>)	144
Hauslektüre	176
<i>Grammatikübersicht</i>	217
<i>Grundformen der Verben</i>	245
<i>Deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis</i>	248
<i>Ukrainisch-deutsches Wörterverzeichnis</i>	270

Навчальне видання
БАСАЙ Надія Пилипівна

НІМЕЦЬКА МОВА

Підручник для 9 класу

Допущено Міністерством освіти і науки України

Німецькою та українською мовами

Київ, «Освіта»

Відповідальна за випуск **Г. М. Сидоренко**

Редактор **Т. І. Зінкевич**

Художній редактор **Н. Г. Антоненко**

Технічний редактор **М. С. Губар**

Коректор **А. В. Лопата**

Підписано до друку з діапозитивів 05.02.2002. Формат 60×90¹/₁₆. Папір офс.
Гарнітура Шкільна. Друк. офс. Ум. фарбовід. 18,05. Ум. друк. арк. 18.
Обл.-вид. арк. 15,98. Тираж 20 000 пр. (2-й завод 10 001—20 000 пр.).
Вид. № 36744. Зам. № 2-106.

Видавництво «Освіта», 04053, Київ, Ю. Коцюбинського, 5.

Свідоцтво ДК № 27 від 31.03.2000 р.

Набір та верстка комп'ютерного центру видавництва «Освіта»

БАТ «Харківська книжкова фабрика «Глобус».

61012, Харків, вул. Енгельса, 11.